Jan

coll. 45

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

67621

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

HISTORIA GENEALOGIA HERALDICA

Testes temporum et Veritatis.

Der

Durchlauchtigen Welt

zum neun und zwanzigstenmal

neu vermehrter und verbesserter

Geschichts- Geschlechts-

und

Wappen-

Calender

auf das Jahr

nach der heilbringenden Geburt JEsu Christi

1751.

Nebst historischer Erklärung einer Medaille auf die gleich vor hundert Jahren zur Befestigung

der Utrechtischen Union

im Haag gehaltene Versammlung der sieben vereinigten Niederländischen Provinzen.

Auch kurz gefaßten Vorstellung aller jetztregierender Kayser, Könige, Churfürsten, geistlicher und weltlicher Fürsten, und Grafen des H. R. Reichs, nach ihren Lebens- und Regierungsjahren, wie auch einiger auswärtiger Fürsten, des Pabstes und der Cardinäle.

Mit allergnädigsten Kayserlichen Privilegio.

Nürnberg,

In Verlegung Christoph Weigels, des ältern, seel. Erben.

Gedruckt bey Andreas Bieling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H.H.W. 1660
2/m (29)

LANDES- UND STADT- BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

52. 1177

Geneigter Leser!

Obwohl seit dem dieser Geschichts- Geschlechts- und Wappen-Calender das erstemal, zu alljähriger Vermehrung und Verbesserung der neuesten Genealogie und Heraldic, ist zum Vorschein gekommen, viele andere, zu eben dem löblichen Absehen dienende Bücher auch sind geschrieben worden; indeme man nun mit allem Fleis an der Vollständigkeit dieser so angenehmen und nützlichen Wissenschafften, allenthalben zu arbeiten beginnet; so kan man doch auch sagen: Duo cum faciunt, idem, non est idem: wenn zwey gleich einerley machen, ist es doch nicht einerley.

Es erscheinet demnach auch dieser Calender in seiner gewöhnlichen Einrichtung, zum neun und zwanzigstenmahle, GOtt Lob! und zugleich mit der abermahls nöthigen Verbesserung und Vermehrung. Die demselben beygegebenen Stamm-Tafeln aller jetzt florirenden Kayserlich- Königlich- Churfürstlich- Herzoglichen- und Fürstlichen Häuser der durchlauchtigsten Welt sind aufs neue dergestalt übersehen, und aus denen neuesten und sichersten Nachrichten geändert und vermehret worden, daß sie ferner mit zuverlässiger Gewißheit, und guter Bequemlichkeit, beym täglichen Zeitungleſen werden zu gebrauchen seyn.

Man erinnert dabey nochmahls, daß man in denen, wegen des engen Raums, abgekürzten Stamm-Tafeln, sein Haupt-Absehen nur allein auf die noch lebende durchlauchtigste Personen gerichtet: und die abgestorbenen nahen Anverwandten nicht weiter angeführet, als sie zur Erkänntniß des jetzigen Zustandes eines Hauses ohnentbehrlich nöthig.

Ferner bittet man um Vergebung, daß man in der Ordnung derer Stamm-Tafeln, nicht hat bey dem gewöhnlichen Rang bleiben können, welchen gekrönte Häupter, ingleichen die Churfür-

sten, und die geistlichen und weltlichen Fürsten des Teutschen Reichs, unter einander haben; indeme man vornehmlich hat darauf bedacht seyn müssen, die Stamm-Tafeln dergestalt zusammen zu setzen, damit ein so nützliches Hand-Buch keine unformliche Dicke bekommen möchte. So haben es auch die denen Stamm-Tafeln beygedruckte Wappen öffters nicht anders gelitten. Genug, daß die dabey, aus Noth also besorgte Rangirung niemand nachtheilig seyn kan. Die den Stamm Tafeln beygefügte Wappen sind von der Deutlichkeit und Grösse in keinem Buche anzutreffen: dahero sie sich auch am besten zum illuminiren schicken.

Anbey ist auch vor jetzo dieser Calender mit einer merckwürdigen Medaille auf die gleich vor hundert Jahren zur Befestigung der Utrechtischen Union im Haag gehaltene Versammlung der sieben vereinigten Niederländischen Provinzen ausgeziert, und denen Monath-Tafeln so viel der Platz gestatten wollen, beygerucket.

Zuletzt ist auch eine kurze chronologischen Vorstellung aller jetzt regierenden Kayser, Könige und Chur-Fürsten, geistlicher und weltlicher Fürsten und Grafen des H. R. Reichs, nebst den Jahren ihrer Geburt, und Antritt ihrer Regierung angehängt worden, auf die Art und Weise, wie solche der accurate Zürchische GenealoglophILus, in seinem durchläuchtigen Welt-Begriff, hat vorstellig gemacht: welchen auch einige auswärtige Fürsten, der Pabst, und das Cardinals Collegium zur dienlichen Nachricht folgen.

Ubrigens ersuchet man alle Liebhaber des Studii Genealogici und Heraldici, nicht nur um freundliche Correction aller noch in denen Stamm-Tafeln unwissend vorkommenden Fehler: sondern auch, in Genealogicis öffters Veränderungen vorgehen, welche man anzuzeigen beflissen, um fernern respective gnädigen und gütigen Beytrag zu dessen Vollkommenheit: damit die neueste Geschlechts- und Wappen-Wissenschafft, auf solche Weise mögte ergänzet, und alljährlich vermehret und verbessert werden. Für welche hohe Gnade und Güte man alle schuldig- und geflissenste Dankbarkeit zu bezeigen, auch die eingesandten Wappen und Stamm Tafeln, auf das accurateste und schönste einzuverleiben, niemahls ermangeln wird.

J. D. K. H. P. P. G.

♀ 1 Neu Jahr JESUS
♄ 2 Macarius

1. Von der Flucht Christi. Matth. II. 13—23.

⊙ 3 C1 Genofeva J.
☽ 4 Titus ☽ 11, 37. n.
♂ 5 Telesphorus
☿ 6 Heil. drey König
♃ 7 Raymund
♀ 8 Erhard
♄ 9 Marcellinus

Erklärung einer Gedächtnüßmünze auf die von den sieben vereinigten

2. Da JEsus 12. Jahr alt war. Luc. II. 41—52.

⊙ 10 C2 Paul Einsied.
☽ 11 Hyginius
● 7, 46. n.
♂ 12 Ernestus
☿ 13 Hilarius
♃ 14 Felix P.
♀ 15 Maurus
♄ 16 Marcellus

Niederländischen Provinzen zur Befestigung ihres Freystaats A. 1651. von 18. Jan. biß den 26. Aug. im Haag gehaltenen allgemeinen Versammlung.

3. Von der Hochzeit zu Cana. Joan. II. 1—11.

⊙ 17 C3 Anton IX.
☽ 18 Prisca
♂ 19 Canutus
☾ 1, 44. n.
☉ in ♒
☿ 20 Fab. Sebast.
♃ 21 Agnes
♀ 22 Vincentius
♄ 23 Ver. Jo.

Auf der ersten Seite dieser Medaille wird die Republic der sieben vereinigten Niederländischen Provinzien als die auf einem aus dem Meer her vorragenden siebenspitzigen Felsen, unter der über auf sie herabstrahlenden Sonne, als dem Bilde der göttlichen Vorsehung unbeweglich sitzende Pallas vorgestellet, die in der rechten Hand den Huth der Freyheit auf einer Lanze trägt, und in der lincken den Schild mit dem Medusenkopf hält. An den Felsen hängen die gekrönten Wappen derselben, als 1) von Geldern, 2) von Holland, 3) von Seeland, 4) von Utrecht, 5)

4. Von des Hauptmanns Knecht. Matth. VIII. 1—13.

⊙ 24 C4 Timotheus
☽ 25 Pauli Bekehrung
♂ 26 Policarpus
☿ 27 Joh. Chrisost.
● 10, 16. v.
♃ 28 Carolus
♀ 29 Franc. de Sal.
♄ 30 Martina J.

von Frießland, 6) von OberYssel, und 7) von Grönningen und Ommeland. Derselbe wird auf allen Seiten von den anschlagenden ungestümmen Meereswellen und den vier Hauptwinden heftig bestürmet. Darüber ist der Vers zu lesen:

UT RVPES IMMOTA MARI STANT FOEDERE IUNCTI.

d. i.

Wie ein Fels in Meereswellen unbeweglich bleibet stehen;

5. Vom Schifflein Christi. Matth. VIII. 23—27.

⊙ 31 C5 Petr. Nolasc.

Also

☽ 1 Ignatius ✝
♂ 2 Maria Lichtmeß.
☿ 3 Blasius ☽ 7, 57 v.
♃ 4 Veronica
♀ 5 Agatha
♄ 6 Dorothea

Also auch die Bundsgenossen niemahls aus einander gehen.

Die andere Seite ist ganz mit einer deutlich zu lesenden lateinischen Aufschrift angefüllet, die im Teutschen also lautet: Indem die ganze Welt sich verwundert, und zweiffelhaft erwar-

6. Von Arbeitern im Weinberge. Matth. XX. 1—16.

☉ 7 ☾ Septuagesima
Romualdus X.
☽ 8 Joh. de M.
♂ 9 Apollonia
☿ 10 Scholastica
● 10, 23. v.
♃ 11 Euphrosina
♀ 12 Eulalia
♄ 13 Jordanus

tet, wie es mit den Wesen des vereinigten Niederlands, nach dem Tode des Prinzen von Oranien, ergehen werde, und davon verschiedentliches gemuthmasset, so sind von der eröffneten feyerlichen Versammlung der vornehmsten Häupter, endlich mit göttlichen Beystand, nach versicherter Religion, Bündnüs, und Kriegswesen, die Bundgenossen auf gegebenen

7. Von vielerley Acker. Luc. VIII. 4—15.

☉ 14 ☾ Sexagesima
Valentinus
☽ 15 Faustinus
♂ 16 Juliana
☿ 17 Donatus
♃ 18 Simon B.
☾ 11, 14. v.
♀ 19 Mansuetus
☉ in X
♄ 20 Eucharius

Handschlag von einander geschieden, und haben die Hofnung und Wünsche ihrer Feinde vernichtiget, hingegen ihrer Freunde übertroffen A. 1651 den 26. Aug. Zum Andencken dieses haben die Seeländische Staaten diese Medaille prägen lassen. Dieselbe wiegt im Gold 7. Loth, 2. Engels und 24. Aß. im Silber 5. Loth und 9. Engels holländ. Gewichts.

Es waren allerdings die Sachen der vereinigten Niederlande nach dem Westphälischen Frieden, durch die A. 1650. über der Abdanckung der Soldaten ent-

8. JEsus verkündiget sein Leiden. Luc. XVIII. 31—34.

☉ 21 ☾ Esto Mihi
Eleonora
☽ 22 Petri Stulf.
♂ 23 Fastnacht
Eberhard
☿ 24 Aschermittwoch
Matthias IX.
♃ 25 Victor
● 11, 4. n.
♀ 26 Alexander
♄ 27 Leander B.

standene heftige Zwistigkeiten, und das dabey ausgeübte sehr gewaltsame Verfahren des Generalstatthalters, Prinz Wilhelms II. von Oranien, in eine grosse Zerrüttung gerathen, dieweil insonderheit Seeland und Geldern stark auf des Prinzens Seite gewesen, und dessen hitziges Unternehmen in einigen Holländischen Städten, absonderlich wider Amsterdam, gut geheissen hatten. Nachdem bald darauf am 6. Nov. gedachten Jahres erfolgten unvermutheten Absterben dieses Prinzens, im 25. Jahr seines Alters, an den Kinderblattern, mit Hinterlassung seiner hochschwangeren Gemahlin, Maria K. Carls I. in Großbritannien Tochter, die darauf den 13. Nov. Prinz Wilhelm III. zur

9. Von der Versuchung Christi. Matth. IV. 1—11.

☉ 28 ☾ Invocavit
Romanus

Welt gebahr, war vornehmlich die Provinz Holland eifrigst

☽ 1 Albinus
♂ 2 Simplicius
☿ 3 Quatember ✝
Kunigunda
♃ 4 Casimir ☽ 4, 18. n.
♀ 5 Theophilus
♄ 6 Toleta

eifrigst bemühet, das gute Vernehmen und Vertrauen unter den sämtlichen vereinigten Provinzen wieder herzustellen, und bey der Ermangelung eines Generalstatthalters in der Bestellung der allgemeinen Landesregierung, die höchst nöthige Eintracht, Friede und Ruhe zu erhalten und zu befestigen. Zur Erlangung dieses heilsamen Entzwecks brachte dieselbe eine ausserordentliche im Haag zu haltende grosse Versammlung von den Ständen und Städten aller Provinzen in Vorschlag,

10. Von der Verklärung Christi. Matth. XVII. 1 — 16. Von dem Cananäischen Weiblein. Matth. XV. 21-28.

☉ 7 ℂ Reminiscere
Felicitas
☽ 8 Joh. de Deo
♂ 9 Francisca
☿ 10 40. Märtyrer
♃ 11 Constantin XII.
♀ 12 Gregorius
☍ 2, 30. v.
♄ 13 Rosina J.

die auch sämtlich beliebet, und auf den 16. Jan. A. 1651. anberaumet ward. Die Provinz Holland bath sich die Ehre aus, den Wirth dabey abzugeben, und ließ auf den grossen Saal in dem alten Hof der Grafen von Holland, Bäncke über einander aufrichten, und denselben grün bekleiden.

Als nun bey 300. Abgeordnete von den Staaten sich eingefunden hatten, so eröffnete der Deputirte der Provinz Friesland, welcher der Reihe nach in dieser Woche, in dem Generalstaatenrath präsidirte, die Versammlung mit einer Danksagung für die Erscheinung,

11. Von des Teufels Austrieb. Luc. XI. 14-28.

☉ 14 ℂ Oculi
Mathildis
☽ 15 Longinus
♂ 16 Heribertus
Mitfasten
☿ 17 Gertrudis
♃ 18 Cyrillus
♀ 19 Joseph
♄ 20 Joachim
☾ 6, 23. v.

und Wunsch zu einem glücklichen Ausgang derselben; worauf der Holländische Rathspensionaire, Jacob Cats mit einer wohlgesetzten und vielen Blumen aus den alten Poeten ausgezierten Rede den Vortrag that: Es wären die vereinigten Niederlande nun in einen solchen Zustand gerathen, in welchem sie seit der Gründung ihres freyen Staats nicht gewesen, dieweil der jüngsthin geborne Prinz von Oranien nicht im Stande wäre, die von seinen Voreltern geführte Statthalterschaft zu verwalten. Damit nun die Einigkeit derer selben, als die sicherste Hauptgrundveste, möchte ferner erhalten werden, so wäre höchst nöthig zu berath-

12. Von Speisung 5000. Mann. Joan. VI. 1 — 15.

☉ 21 ℂ Lätare
☽ 22 Octavianus
♂ 23 Otto B.
☿ 24 Gabriel ✝
♃ 25 Mariä Verk.
♀ 26 Emanuel
♄ 27 Rupertus
☍ 9, 41. v.

Benedictus ☉ in ♈ Frühlings Anfang

schlagen, wie diese drey Hauptstücke zu befestigen, nehmlich I) die Union, II) die Religion, und III) die Einrichtung der Miliz, dadurch würden die sieben Pfeile fester zusammen gebunden werden, und der den Nachkommen so eifrigst anbefohlene Wahlspruch der Republic: Concordia res parvæ crescunt, discor-

13. JEsus schier gesteiniget. Joan. VIII. 46 — 59.

☉ 28 ℂ Judica
☽ 29 Mechtild XIII.
♂ 30 Quirinus
☿ 31 Balbina J.

Guntramus

dia maximæ dilabuntur zu kräftiger Würckung und unendlicher Erfüllung gelangen.

In

♃ 1 Hugo
☌ 2 Franc. de Paula
♄ 3 Rheinhard
☽ 1, 10. v.

In den darüber angestellten Berathschlagungen hatte der erste Punct von der Union keine Schwürigkeit, sondern es ward beschlossen, daß es bey der im Jahr 1579. zu Utrecht einmüthig beliebten Verbindung der 7. Provinzen mit einander das ewige Verbleiben

14. **Von der Einreitung Christi.** Matth. XXI. 1—9.

☉ 4 ☾ Palmtag
Isidorus
☽ 5 Vincentius
♂ 6 Sixtus
☿ 7 Rufinus
♃ 8 Gründonnerstag
Amantinus
☌ 9 Charfreytag
Mar. Egypt.
♄ 10 Daniel
☍ 7, 6. n.

haben und darinnen keine Veränderung vorgenommen werden sollte. Frießland wollte zwar behaupten, daß zur Befestigung der Union ein Statthalter vonnöthen wäre, durch welchen dieselbe gleichsam zusammen gehalten würde. Gröningen und die Ommelande waren anfänglich auch der Meinung, und brachten darzu den jüngstgebornen Prinzen von Oranien in Vorschlag. Die Provinz Holland, die von keinen Statthalter weiter wissen wollte, wuste aber dieselben auf andere Gedancken klüglich zu lencken. Jedoch weil der status polyarchicus insgemein vielen Irrungen und Streit unterworffen ist, den die Autorität eines Statthalters am meisten hätte schlichten können, so ward verabredet, daß die unter den Staaten zu entstehende

15. **Von der Auferstehung Christi.** Marc. XV. 1—8.

☉ 11 ☾ Ostern
☽ 12 Ostermontag
♂ 13 Osterdienstag
☿ 14 Lampertus
♃ 15 Anastasia
☌ 16 Calixtus
♄ 17 Rudolph

Leo P.
Julius
Hermengildus

XIV. Differenzien folgendermassen solten beygelegt werden: 1) Wenn zwischen zwo oder noch mehr Provinzien sich eine Uneinigkeit ereignete, sollte der beleidigte Theil solches dem Collegio der Generalstaaten klagen, und dieses gehalten seyn, den Beleidiger zum Abstand freund-

16. **JEsus komt durch verschloßne Thür.** Joan. XX. 19-31.

☉ 18 ☾ Quasimod.
☍ 10, 4. n.
Eduardus
☽ 19 Hermogenus
♂ 20 Sulpitius
☿ 21 Anshelmus
♃ 22 Sotherus
☌ 23 Adalbert
♄ 24 Georgius

lich zu vermahnen, oder aber, wenn dieses nicht verfangen wollte, zu veranstalten, daß aus andern in diesem Handel nicht verwickelten Provinzen, gewisse Personen autorisirt würden, durch einen Machtspruch die Zwiespalt zu tilgen; 2) Im Fall, daß alle Provinzen unter sich streitig wären, müsten den Ausspruch in dieser Streitsache der aus allen Provinzen deshalben erkießenden Schiedsrichter submittiret werden; nach vorher von ihnen geleisteten Eid zu GOtt, daß sie dabey ohne alle Affecten sich verhalten, und keine Absicht auf einige Provinzen oder derer Glieder haben, sondern ex æquo & bono, als unpartheyische und gewissenhaffte Leu-

17. **Vom guten Hirten.** Joan. X. 11—16.

☉ 25 ☾ Miser. Dom.
Marcus Ev.
☍ 5, 52. n.
☽ 26 Cletus B.
♂ 27 Anastasius
☿ 28 Vitalis
♃ 29 Petrus M.
☌ 30 Catharina S.

te urtheilen wollen. Dabey sollte aber den Partheyen frey stehen ihnen verdächtige Personen darunter zu verwerffen. Dieselben sollten den Sachen, innerhalb vier Wochen, nach dem Pro & Contra eingelieferten bündigen und kurzen Schriften, abhelffen, und ihrer eröffneten definitiv Sentenz, ohne einige Ausnahme, Folge geleistet, und wieder dieselbe keine Appellation, Revision, Protestation, und dergleichen Remedia suspansiva, können fruchtbarlich vorgenommen werden. 3)

Gott-

♄ 1	Philipp. Jac.	Walburg

18. Uber ein kleines. Joan. XVI. 16 — 23.

☉ 2	C Jubilate	Athanasius XV. ☽ 11, 17. v.
☽ 3	† Erfindung	
♂ 4	Florian	
☿ 5	Gotthard	
♃ 6	Joh. v. d. Pfort.	
♀ 7	Stanislaus	
♄ 8	Michael Erschein.	

Sollten in keinerley Zwiespalt, vor oder nach, die Provinzen zu Thätlichkeiten, Repressalien, und Extremitæten schreiten.

Der zweyte Hauptpunct wegen der Religion ward folgendergestalt gesichert: 1) Es sollte jede Provinz über die im Synodo zu Dordrecht A. 1519. bestättigte, und bißher in allen Kirchen gelehrte und gepre-

19. Von Christi Hingang. Joan. XVI. 5 — 15.

☉ 9	C Cantate	Gregorius M.
☽ 10	Gordian	● 11, 18. v.
♂ 11	Beatrix	
☿ 12	Pancratius	
♃ 13	Servatius	
♀ 14	Bonifacius	
♄ 15	Dimpna ✠	

digte warhafte christliche reformirte Religion steif und feste halten, und derselben die Obermacht ferner lassen. 2) Die Secten welche von dem Landesschutz ausgeschlossen wären, und nur durch Connivenz gedultet würden, sollten eingeschränckt, und angehalten werden, sich in aller Stille ruhig zu halten; man sollte

20. Vom Bitten beym Vatter. Joan. XVI. 23 — 30.

☉ 16	C Rogate	Joan Nepom.
☽ 17	Torpes M.	
♂ 18	Venantius	
	☾ 9, 45. v.	
☿ 19	Petrus Cölest.	
♃ 20	Himmelfarth Athanasii	
♀ 21	Constantin	
	☉ in II	
♄ 22	Julia J.	

auch keine weiter aufnehmen, als in den Oertern, wo sie sich anitzo befänden. 3) Die vorhin ergangene Verordnungen wider die Personen von der Römisch Catholischen Kirche sollten in ihren Kräften und Wesen bleiben, und genau vollzogen werden. 4) Die Gesandte und Ministres der auswärtigen Mächte sollten gebetten werden, in ihren Häusern nicht in der Holländischen sondern in ihrer Landessprache den Gottesdienst halten und predigen zu lassen, auch nicht zu verstatten, daß andere Leute, die nicht zu ihren Diensten und Gefolge gehöreten, solchen beywohnen dürfften. 5) In der

21. Von Kom̃en des Trösters. Joan. XV. 26. 27. XVI 1-9.

☉ 23	C Exaudi	Desiderius
☽ 24	Johanna XVI	
♂ 25	Urbanus P.	
	● 1, 32. v.	
	unsichtb. ☉ finst.	
☿ 26	Philipp Ner.	
♃ 27	Joan. P. M.	
♀ 28	Germanius	
♄ 29	Maximus	

Mayerey von Herzogenbusch, und anderen dergleichen Landschaften, sollten keine andere Amtleute, Schulzen, Secretarien, und Landrichter bestellet werden, als von der Reformirten Religion. Einige von diesen Puncten bedürffen diese Erläuterung:

Durch den ersten Satz, ward niemand genöthiget, die Reformirte Religion wieder sein Gewissen anzunehmen, sondern nur feste gestellet, daß in den öffentlichen Kirchen des Staats keine andere Lehre sollte vorgetragen werden.

22. Wer mich liebet der wird ꝛc. Joan. XIV. 23 — 31.

☉ 30	C Pfingsten	Felix
☽ 31	Pfingstmontag ☽ 11, 3. n.	Petronella

Der

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

♂ 1 Pfingstdienstag
☿ 2 Quatember ✝
♃ 3 Clotildis
♀ 4 Quirinus
♄ 5 Bonifacius

Fortunatus
Erasmus

Der andere Satz zielete vornehmlich auf die Römisch-Catholischen; denn von den Lutheraner, Remonstranten, und Mennoniten, war keine Unruhe zu befor-

23. **Mir ist gegeben alle Gewalt.** Matth. XXVIII. 18-20.
Vom Gespräch Nicodemi mit JEsu. Joan. III. 1-15.

☉ 6 E 1 Trinit.
☽ 7 Robertus
♂ 8 Medardus
☿ 9 Primus
☽ 2, 21. n.
sichtb. Finst.
♃ 10 Frauleichnam
Margaretha
♀ 11 Barnabas
♄ 12 Basilides

Norbertus

gen. Der vorgegangene Lerm mit den Remonstranten, bestand nur in politischen Intriguen, daher ward auch der vorigen strengen Verordnungen wider dieselben nicht mehr gedacht, weil man wohl erkannte, daß man damit die Moderation überschritten hatte.

Der dritte Artickel wollte nicht haben, daß man die Römischcatholischen verfolgen sollte, das auch niemals geschehen ist, sondern dieselben werden vielmehr sehr gelinde gehalten.

Dem vierdten Punct ist niemals nachgelebet worden, wie man noch täglich im Haag sehen kan.

24. **Vom grossen Abendmahl.** Luc. XIV. 16 — 24.
Vom reichen Mann. Luc. XVI. 19 — 31.

☉ 13 E 2 n. Pf. 1. n. Tr.
☽ 14 Basilius
♂ 15 Vitus
☿ 16 Ludgardis
☾ 5, 22. n.
♃ 17 Adolph
♀ 18 Marcus M.
♄ 19 Gervasius

Ant. von Padua.

Die Synodi der Provinzen schickten fünf ansehnliche Geistliche an diese Generalversammlung, davon der Prediger im Haag Latius der vornemste war, der ein Hauffen Religionsbeschwehrden mit vieler Beredsamkeit vorbrachte, und insonderheit wider den Anwachs der Römischcatholischen, und der Unitariorum, die Entheiligung des Sonntags, der Quelle ꝛc. starck redete. Es ward insonderheit der Stadt Amsterdam vorgeworffen, daß sie zu Beförderung des Gewerbes

25. **Vom verlohrnen Schaaf.** Luc. XV. 1 — 10.
Vom grossen Abendmahl. Luc. XIV. 16 — 24.

☉ 20 E 3 n. Pf. 2 n.
☽ 21 Aloysius
♂ 22 Achatius
☿ 23 Edeltrud ✝
☽ 8, 25. v.
♃ 24 Joh. Tauffer
♀ 25 Elogius
♄ 26 Joan Paul

Tr. ☉ in ♐ Som. Anf. Silverius

und der Handelschaft denenselben sehr durch die Finger sähe. Die Provinz Holland sagte aber frey heraus: Sie hätte vornehmlich wegen der Gewissensfreyheit die Waffen vormals ergriffen, und da man unter währenden Kriege gegen andere Glaubensverwandte mit der Art von einer Spanischen Inquisition nicht verfahren wäre, so schickete es sich nicht, dergleichen in Friedenszeiten vorzunehmen. Man wollte dahero auch

26. **Vom reichen Fischzug Petri.** Luc. V. 1 — 11.
Vom verlohrnen Schaaf. Luc. XV. 1 — 10.

☉ 27 E 4 n. Pf. 3 n.
☽ 28 Leo P. ✝
♂ 29 Petr. Pauli
☿ 30 Pauli Gedächt.

Tr. Ladislaus

den übrigen von den Prædicanten vorgelegten Artikeln kein Genügen leisten, sondern ermahnete sie vielmehr

☽ 1, 4. n. ernstlich

♃ 1 Theodorica ✝
☿ 2 Maria Heims.
♄ 3 Eulogius

ernstlich, hinführo auf den Kanzeln sich nicht mehr in weltliche Händel zu mischen, und dadurch den Staat zu beunruhigen.

27. **Von der Pharisäer Gerechtigkeit.** Matth. V. 20-26.
Seyd barmherzig. Luc. VI. 36 — 42.

☉ 4 C5 n. Pf. 4 n. Tr.
☽ 5 Elisabetha
♂ 6 Esaias P.
☿ 7 Wilibald
♃ 8 Kilianus ● 4/4 n.
♀ 9 Cyrillus
♄ 10 7. Brüder

Udalricus

Der dritte Hauptpunct wegen des Kriegsstaats erregte das meiste Bedencken, und war am schwehresten auszumachen, dieweil hauptsächlich die meiste Verrichtung eines Statthalters und Generalcapitains dabey einschlug, darüber man sich so leichte nicht vergleichen wollte. Obgedachte Statthalterische gesinnete Provinzen, hatten hier wiederum Gelegen-

28. **Von Speisung 4000. Mann.** Marc. VIII. 1 — 9.
Vom reichen Fischzug Petri. Luc. V. 1 — 11.

☉ 11 C6 n. Pf. 5 n. Tr.
Pius
☽ 12 Joan Gualb.
♂ 13 Margaretha
☿ 14 Bonaventura
♃ 15 Heinrich
C11, 52. n.
♀ 16 Scapulier Fest
♄ 17 Alexius

heit, die Nothwendigkeit dieses wieder anzurichtenden höhen Amtes vorzustellen, das in der Direction des Kriegswesens, Bestellung der Kriegsofficier, Ordnung der Besatzungen, Werbung und Einquartierung der Soldaten ꝛc. ꝛc. unentbehrlich wäre, mit dem Beysatz, daß es dürfte viel zu spath seyn, wann man darnach erst davon reden wollte, wann Noth vorhanden wäre, und der Feind vor der Thür stünde. Man sollte dahero den jüngstgebornen Prinzen von Oranien diese Würde indessen nur den Namen und der Ehre nach ungesäumt auftragen; die Verrichtungen aber

29. **Vom falschen Propheten.** Matth. VII. 15 — 23.
Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. V. 20-26.

☉ 18 C7 n. Pf 6 n. Tr.
☽ 19 Arsenius
♂ 20 Elias XV.
☿ 21 Daniel
♃ 22 Maria Magd.
● 4/52. n.
♀ 23 Liborius
● in ♌ Hundst. Anf.
♄ 24 Christina ✝

Friedericus

könte biß zu dessen vollbürtigen Jahren ein Generallieutenant verwalten, worzu Graf Wilhelm von Nassau, Statthalter in Frießland, vorgeschlagen ward.

Die Provinz Holland behauptete dagegen beständig, die Gewalt des Kriegswesens könne man jetziger Zeit keiner gewissen Person überlassen, sondern alles dahin lauffende müste durch den Rath von Staat, mit Zuthun der Deputirten der Generalstaaten, besorgt und verrichtet werden. Das alte

30. **Von ungerechten Haußhalter.** Luc. XVI. 1-9.
Von Speisung 4000. Mann. Marc. VIII. 1-9.

☉ 25 C8 n. Pf. 7 n. Tr.
☽ 26 Anna
♂ 27 Pantaleon
☿ 28 Innocentius
♃ 29 Martha
♀ 30 Abdon S.
☽ 5, 27. v.
♄ 31 Ignat. Lojola

Jacobi

Israelitische Volck hätte von seinem Auszug aus Egypten an, biß auf die Zeit des K. Saul keinen ordentlichen Feldherrn gehabt, sondern nach Erforderung der vorgefallenen Kriege alsdenn erstlich einen gewissen Herzog erwählet. Gleichermassen hätten es vor Zeiten die freyen Griechen und Römer gemachet; und heutiges Tages hielten es auch also Venedig, Genua, und

31. Von der Zerstörung Jerusalem. Luc. XIX. 41-48.
Von falschen Propheten. Marc. VIII. 1—9.

☉ 1 ☾ 9 n. Pf. 8 n. Tr.
☽ 2 Portiunculæ
♂ 3 Stephan Erfch.
☿ 4 Dominicus
♃ 5 Maria Schnee.
♀ 6 Verkl. Christi
♄ 7 Cajetanus
☾ 4, 31. v.

Petri Kettenf.

die Schweitzerische Eidgenossenschaft. Von Anfang der vereinigten Republic sey die Direction des Kriegswesens dem Rath von Staat aufgetragen gewesen, mit der Instruction, daß derselbe in gewissen Fällen an die Generalstaaten, oder deren committirte Räthe gewiesen worden sey. Es würde demnach weit verträglicher seyn, wenn es anitzo auch dabey bliebe, als daß man von einem Feldherrn so viel redete.

32. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. XVIII. 41—48.
Von ungerechten Haußhalter. Luc. XVI. 1—9.

☉ 8 ☾ 10 n. Pf. 9 n.
☽ 9 Domicianus
♂ 10 Laurentius
☿ 11 Susanna XIV.
♃ 12 Clara J.
♀ 13 Hypolitus
♄ 14 Eusebius ✝
☾ 5, 1. v.

Tr. Cyriacus.

Die Gegengesinneten Provinzen erinnerten hierbey, erstlich, daß bey dem Kriegsstaat der Republic wohl von einander zu unterscheiden wären die Sachen, die pure provincial wären, und keine Communication mit andern bedürften, die sie auch selbst einzurichten sich vorgesetzet hätten; und welche hingegen in das gesamte Wesen der Union gehörten. Fürs andere, so hätte jede Provinz das Recht einer Stimme, wie

33. Von Tauben und Stummen. Marc. VII. 31 — 38.
Von der Zerstörung Jerusalem. Luc. XIX. 41-48.

☉ 15 ☾ 11 n. Pf. 10
☽ 16 Rochus
♂ 27 Liberatus
☿ 18 Helena K.
♃ 9 Sebaldus
♀ 20 Bernhard
♄ 21 Cyriaca
☾ 2, 54. v.

n. Tr. Maria Himmelf.

die andere, und also müste es auch bey der Direction des Kriegsstaats dabey gelassen werden. Allein bey dem Rath von Staat, wären mehr als sieben Stimmen; sollte man nun alles auf dieselben stellen, so würden die Staaten von Holland die meiste Hand darinnen haben, und ihrem Rath gemeiniglich gefolget werden; dahero wäre am besten, daß die anderen Provinzen mit ihren Deputirten eben so starck in demselben

34. Vom barmherzigen Samariter. Luc. X. 23-37.
Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. XVI. 9 — 14.

☉ 22 ☾ 12 n. Pf. 11
☽ 23 Philipp ✝
♂ 24 Bartholomäus
☿ 25 Ludovicus
♃ 26 Zepherinus
♀ 27 Gebhard
♄ 28 Augustinus
☽ 11, 20. n.

n. T. Symphorian
☉ in my Hundst. Ende

erschienen.

Dieses letztere ist also zu verstehen: Der Rath von Staat ist nach der Zurückkehr des Grafen von Leicester A. 1588. mit einer Instruction von Generalstaaten angerichtet worden, und bestehet zwar auch aus den Deputirten von allen Provinzen, aber von ungleicher Anzahl, nach der Proportion der Contribution je-

35. Von zehen Aussätzigen. Luc. XVII. 11—19.
Von Tauben und Stummen. Marc. VII. 31—38.

☉ 29
☽ 30 Rosa J.
♂ 31 Raymund

[illegible] n. Pf. 12

n. Tr. Joh. Enthaupt. XIII.

der Provinz zu den allgemeinen Ausgaben der Republic.

☿ 1 Egydius
♃ 2 Stephan K.
♀ 3 Seraphia
♄ 4 Rosalia

lic. Geldern hat 2. Deputirte, Holland 3, Seeland 2, Utrecht 1, Frießland 2, OberYßel 1, Gröningen 1. und also bestehet dieses Collegium aus 12. Personen, welche nach den mehrern Stimmen ihre Schlüsse abfassen. Das Præsidium gehet nach der Reihe herum.

36. Niemand kan zwey Herren dienen. Matth. VI. 24-34. Vom barmherzigen Samariter. Luc. X. 23—37.

☉ 5 ☾ 14 n. Pf. 13 n. Tr. ☾ 3, 52. n. Victorinus
☽ 6 Zacharias
♂ 7 Regina ✝
☿ 8 Mariä Geburt
♃ 9 Gorgonius
♀ 10 Nicol. Tolet.
♄ 11 Protus Hyac.

Endlich, nachdem diese Versammlung schon über ein halb Jahr gedauert hatte, ward dieser wichtige und den meisten Anstand gehabte Hauptpunct folgendermassen auch verglichen: 1) Die höchste Macht in Kriegswesen, und allen was darzu gehörig, sollte bey den Generalstaaten, mit Advis des Raths von Staat, von wegen der sämtlichen vereinigten Provinzen in Con-

37. Vom Jüngling zu Nain. Luc. VII. 11 — 17. Von zehen Aussätzigen. Luc. XVII. 11 — 19.

☉ 12 ☾ 15 n. Pf. 14 n. Tr. ☾ 10, 54. v. Tobias
☽ 13 Marilius
♂ 14 † Erhöhung XII
☿ 15 Quatember ✝
Rogerius
♃ 16 Cornelius
♀ 17 Franc. W.
♄ 18 Thom. v. V.

formität einer von denenselben einhellig ausgefertigten Instruction der punctuel nachzuleben, hinführo stehen.

2) Dafern in Kriegszeiten und hochandringender Noth zur nothwendigen Wahl eines Generalcapitains geschritten werden müste, sollte dieses mit Gleichheit der Stimmen geschehen, und demselben eine fleissig überlegte Instruction eingeliefert werden.

3) Alle hohe Militar-Chargen, die vor diesem in

38. Vom Wassersüchtigen. Luc. XIV. 1 — 11. Niemand kan zwey Herren dienen. Matth. VI. 24-34.

☉ 19 ☾ 16 n. Pf. 15 n. Tr. ☾ 3, 40. n. Januarius
☽ 20 Eustachius ✝
♂ 21 Matthäus
☿ 22 Mauritius
♃ 23 Linus P.
☉ in ♎ Herbst Anf.
♀ 24 Gerhard
♄ 25 Cleophas

der Disposition des Prinzen von Oranien mit Genehmhaltung der Generalstaaten, gestanden, biß zu der Charge eines Obersten exclusive, sollten forthin den vereinigten Provinzen heimgestellt seyn, die ihr Gutachten dißfalls durch Deputirte bey den Generalstaaten einbringen sollten.

4) Alle andere Militairbedienungen, als Obersten, Obristlieutenant, Majors, Rittmeister und Ca-

39. Vom grösten Gebot. Matth. XXII. 34—46. Vom Jüngling zu Nain. Luc. VII. 11 — 17.

☉ 26 ☾ 17 n. Pf. 16 n. Tr. Cyprianus
☽ 27 Cos. Dam. ☽ 5, 53. n.
♂ 28 Wenceslaus
☿ 29 Michael
♃ 30 Hieronymus

pitain, die der Prinz von Oranien vorher absolute vergeben hätte, sollen von den vereinigten Provinzen ohne Unterschied an Ein- und Ausheimische können ausgetheilet werden.

5) Die Compagnien zu Roß und Fuß, wie auch andere Militairdienste, davon gedachter Prinz, auf vorhergehende Nomination der Zahlherren, die Wahl gehabt, sollten den Zahlherren, auf welche Repartition solche stehen, absolute zu vergeben verbleiben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

♀ 1 Remigius XI.
♄ 2 Leodegarius

6) Die Commendanten und Majors in den Städten der Provinz, die Sitz und Stimme in Staat hat,

40. Vom Gichtbrüchigen. Matth. IX. 1—8. Vom Wassersüchtigen. Luc. XIV. 1—11.

☉ 3 ☾ 18 n. Pf. 17 n.
☽ 4 Franciscus
♂ 5 Placidus
● 2, 23. v.
☿ 6 Bruno
♃ 7 Marcus P.
♀ 8 Brigitta
♄ 9 Dionysius

Tr. Candidus

sollten von derselben Provinz absolute benennet werden. Dieselben sollen nicht befugt seyn, die Stadtschlüssel zum Thorsperren und öffnen zu haben, und das Wort auszugeben, sondern solches sollte dem Magistrat selbiger Städte gehören.

7) Die Gewalt und Jurisdiction der Commendanten sollte sich weiter nicht erstrecken, als über Militairs versehen und Verbrechen; in andern sowol Civil- als Cri-

41. Vom Hochzeitlichen Kleid. Matth. XXII. 1—14. Vom gröſten Gebot. Matth. XXII. 34—46.

☉ 10 ☾ 19 n. Pf. 18 n.
☽ 11 Aemilius
♂ 12 Maximilian
☿ 13 Colomannus
♃ 14 Burckhard
♀ 15 Theresia J.
♄ 16 Gallus Abt

Tr. Franc. Borg.
☾ 6, 12. n.

minal Sachen sollten alle militarische Personen unter der Jurisdiction des Magistrats stehen.

8) Die Gouverneurs in den Städten, so keine Stimmen im Staat haben, als in Sluys, Beraen op Zoom, Hulst, Breda, Herzogenbusch, Wilmstadt, Mastrich und Wesel, sollten von den vereinigten Pro-

42. Von des Königischen Sohn. Joan. IV. 47—54. Von dem Gichtbrüchigen. Matth. IX. 1—8.

☉ 17 ☾ 20 n. Pf. 19 n.
☽ 18 Lucas X.
♂ 19 Ferdinandus
☿ 20 Wendelin
♃ 21 Ursula
♀ 22 Cordula
♄ 23 Severinus
☉ in ♏

Tr. Hedwig W.
● 9, 13. n.

vinzen; die Commendanten aber darinne von den Generalstaaten, und die Major von dem Rath von Staat bestellet werden, und zwar daß dieselben reformirter Religion wären.

9) Mit Ausgaben der Patenten, Bestell- und Verlegung der Guarnisonen, Versammlung der Armee, oder Ausschickung klein und grosser Corps Trouppen,

43. Von des Königs Rechnung. Matth. XVIII. 23-35. Vom Hochzeitlichen Kleid. Matth. XXII. 1—14.

● 24 ☾ 21 n. Pf. 20 n.
☽ 25 Crispinus
♂ 26 Evaristus
☿ 27 Sabina ✝
☽ 11, 44. v.
♃ 28 Simon Jud.
♀ 29 Narcissus
♄ 30 Marcellus

Tr. Fortunatus

sollten die Generalstaaten, mit Advis des Raths von Staat, allein zu schalten und zu walten haben.

10) Jedoch sollte von jedesmaliger Veränderung der Guarnisonen den Provinzen und Städten, dahin die Compagnien gesandt, oder daraus sie gelichtet sollten werden, zeitliche Nachricht gegeben werden, damit durch gestellte gute Ordre aller Unordnung vorgebeuget werden möchte.

44. Vom Zinß-Groschen. Matth. XXII. 15—22. Von des Königischen Sohn. Joan. IV. 47—54.

☉ 31 ☾ 22 n. Pf. 21 n. Tr. Wolfgang

11) Da

Historische Erklärung einer Medaille auf die Befestigung der Utrechtischen Union.

☽ 1 Allerheiligen
♂ 2 Aller Seelen
☿ 3 Hubertus
☉ 0, 30. m.
♃ 4 Carl Borom IX.
♀ 5 Emericus
♄ 6 Leonhard

11) Da es die Noth erforderte, sollte der Regierung jeder Provinz frey stehen, einige Compagnien von einem Platz zu des andern Orts Succurs zu senden, und sollten in solchen Fall die Officier zu gehorchen gehalten seyn. Dieses aber sollte den Generalstaaten alsofort berichtet werden.

12) Die in Guarnison liegenden Compagnien sollten den Magistraten der Städte, laut den VII. Artickels der Union den Eid zu leisten schuldig seyn.

45. Von Jairi Töchterlein. Matth. IX. 18—26.
Von des Königs Rechnung. Matth. XVIII. 23-35.

☉ 7 ☾ 23 n. Pf. 22 n.
☽ 8 Gottfried
♂ 9 Theodorus
☾ 6, 15. n.
☿ 10 Triphon
♃ 11 Martin B.
♀ 12 Martin P.
♄ 13 Stanislaus

Tr. Engelbert

Ferner ward auch beliebet 50. Compagnien zu Roß, 200. Compagnien zu Fuß auf den Beinen zu behalten, welche zusammen 28985. Mann ausmachten. Zu deren Unterhaltung contribuirte monathlich Gelderland 31637. Holland 32870. Seeland 52641. Utrecht 38502. Frießland 67740. OberYssel 20133. Gröningen und die Ommelande 32836. Holländ. Gülden.

46. Von Waitzen und Unkraut. Matth. XIII. 24—30.
Von Zinß-Groschen. Matth. XXII. 15—22.

☉ 14 ☾ 24 n. Pf. 23 n.
☽ 15 Leopold
♂ 16 Edmundus
☿ 17 Gregor. Thur.
♃ 18 Eugenius
☉ 1, 21. v.
♀ 19 Elisabetha
unsichtb. Finst.
♄ 20 Felix d. Valois

Tr. Seraphion

Endlich drang auch Frießland stark auf eine Amnestie alles desjenigen, was im Jahre 1650. vorgegangen wäre, wodurch am meisten die vollkommene Eintracht, Liebe und Freundschaft wieder könnte erneuert und verhütet werden, damit nichts nach geendigter Versammlung, zu Schimpf und Nachtheil eines oder des andern, anzügliche Schriften zum Vorschein kommen möchten, die das Volck wieder aufbringen

47. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. XXIV. 15-28.
Von Jairi Töchterlein. Matth. IX. 18—26.

☉ 21 ☾ 25 n. Pf. 24 n.
☽ 22 Cäcilia ☉ in ♐
♂ 23 Clemens
☿ 24 Chrysogon.
♃ 25 Catharina VIII.
♀ 26 Conrad
☽ 3, 39. v.
♄ 27 Virgilius

Tr. Mariä Opffer.

könnten. Sie hatten dabey ihr Absehen vornehmlich auf ihren Statthalter, Graf Wilhelm von Nassau, der vornehmlich von den Prinzen von Oranien bey dem Anschlag auf Amsterdam war gebraucht worden. Die Holländische Städte Dordrecht, Harlem, Delfft, Amsterdam, Horn und Medenblick giengen schwer daran,

48. Es werden Zeichen geschehen. Luc. XXI. 25—36.
Von der Einreitung Christi. Matth. XXI. 1—9.

☉ 28 ☾ 1 Advent.
☽ 29 Saturnus ♐
♂ 30 Andreas

und

♃ 1 Eligius
♄ 2 Bibiana
☽ 10, 28. n
♀ 3 Franc. Xav.
sichtb. Finst.
♄ 4 Barbara

und wollten insonderheit Cornel. van Aerssens und Somelsdyk, als das gröste Werckzeug des Prinzens, zur Ahndung gezogen haben. Dieser aber entschuldigte sich damit, daß der Statthalter, ihm, als einen Diener zu befehlen gehabt habe; sie brachten es aber doch dahin, daß er sich erklärte, in der Versammlung der Herren Generalstaaten nicht mehr zu erscheinen. Worauf die General-Amnestie von den Generalstaaten den

49. Vom Johanne im Gefängniß. Matth. XI. 2 — 10.
Es werden Zeichen geschehen. Luc. XXI. 25 — 36.

☉ 5 ☾ 2 Saba Abt.
☽ 6 Nicolaus
♂ 7 Ambrosius
☿ 8 Mariä Empf.
♃ 9 Leocadia
☾ 5, 40 n.
♀ 10 Judith
♄ 11 Damasius

50. Vom Zeugniß Johannis. Joan. I. 19 — 28.
Vom Johanne im Gefängniß. Matth. XI. 2 — 10.

☉ 12 ☾ 3 Epimachus
☽ 13 Lucia J.
♂ 14 Nicasius B.
☿ 15 Irenäus
Quatember ✝
♃ 16 Albina J.
♀ 17 Lazarus B.
☽ 8, 5. n.
♄ 18 Gratianus

19. Aug. publicirt, den 21. die Versammlung mit einem Danck- und Freudenfest geschlossen, und den 26. alle Deputirte vergnügt aus einander giengen. Vid. Aizema im *Staat van Orlogh.* h. a. und in *herstell-*

51. Im 15. Jahr Kayſers Tyberii. Luc. III. 1 — 6.
Vom Zeugniß Johannis. Joan. I. 19 — 28.

☉ 19 ☾ 4 Nemesius
☽ 20 Abraham
♂ 21 Thomas
☉ in ♑ Wint. Anf.
☿ 22 Zenon
♃ 23 Victoria
♀ 24 Adam Eva
♄ 25 Geburt Christi

den Leeuv. Clerc. *en hist. de prov. unies T. I. Liv. XIII. p.* 289. Theatr. Europ. *T. VII. p.* 115.

✱)o(✱

✱

52. Christi Eltern verwundern sich. Luc. II. 33 — 40.

☉ 26 ☾ Stephan
☽ 27 Joan Evan.
♂ 28 Unschuld. Kind.
☿ 29 Thomas B.
♃ 30 David K.
♀ 31 Sylvester

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Die gewöhnliche Jahr-Rechnung des 1751sten Jahrs ist folgende:

Die güldene Zahl ist 4.
Der Sonnen-Zirkel ist 24.
Der Römer Zinß-Zahl ist 14.
Der Sonntags-Buchstab ist C.

Zwischen Weihnachten und Fastnacht sind 8. Wochen 2. Tage.

Erklärung der Farben.

d'Or. — Gold.

d'Argent. — Silber.

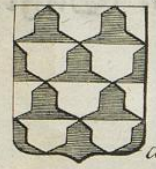
de Gueules. — Roth.

d'Azur. — Blau.

de Sable. — Schwartz.

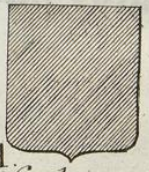
de Sinople. — Grün.

de Vairs. — Eisenhütl.



de Hermines. — Hermelin.

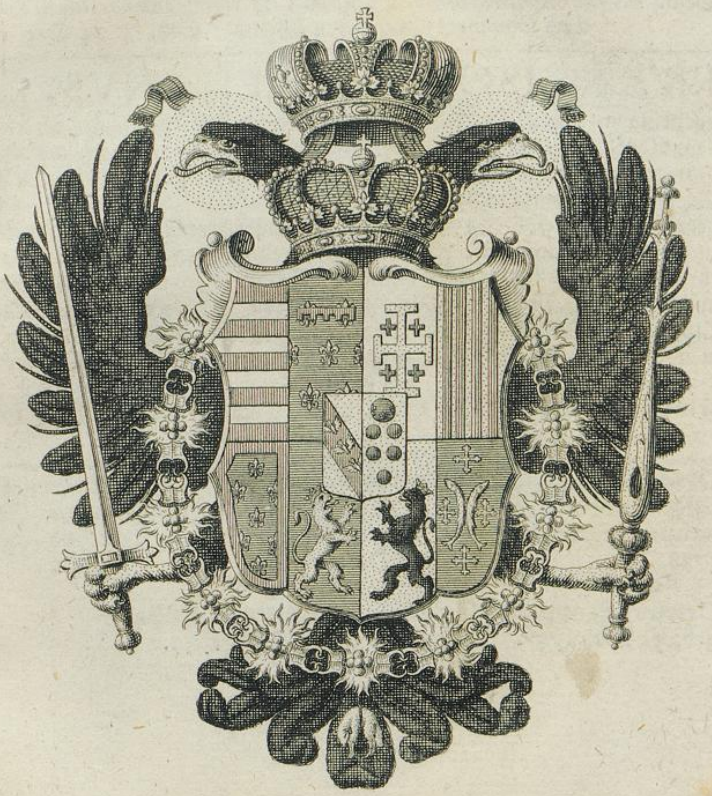
de Pourpre. — Purpur.



de Fer. — Eisen.

Naturel. — Natürl. farbe.

Kayserliches Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Stamm-Tafel des Römischen Kayſers aus dem Hertzoglichen Lothringiſchen Hauſe.

Carl Leopold, Hertzog von Lothringen, geb. 3. Apr. 1643. † 18. April 1690.
Gem. Eleonora Maria, Ferdinand III. Römiſchen Kayſers Tochter, und Königs Michaelis in Pohlen Wittwe, geb. 21. May 1653. verm. 6. Febr. 1678. † 17 Dec 1697.

Leopold Joſeph Carl, Hertzog von Lothringen, geb. 11. Sept. 1679. zu Inſpruck, Ritter des goldnen Vlüeſſes 1691. † 27 Martii 1729. alt 49.
Gem. Elisabeth Charlotte, Philipps I. Hertzogs von Orleans, Tochter, geb. 13. Sept. 1676. verm. 22. Oct. 1698. begab ſich 21. Sept. 1737. nach Commercy auf ihren Wittwen-Sitz, † 24 Dec. 1744

FRANCISCVS STEPHANVS, Hertzog von Lothringen, geb. 8. December 1708. ward nach Abſterben ſeines ältern Bruders, Leopold Clemens 6 Junii 1723. Erb-Printz, lebte von 1723. am Kayſerlichen Hof, ward Ritter des goldnen Vlüeſſes 1723. begab ſich von dar zum Antritt der Regierung in ſein Hertzogthum 1729. ward Vice-König in Ungarn 1732. und vermöge der den 3. Oct. 1735 zu Wien unterzeichneten Friedens-Präliminarien, zwiſchen dem Kayſer und Franckreich, gegen Abtrettung des Hertzogthums Lothringen, nach Abſterben des letzten Groß-Hertzog von Toſcana, Johann Gaſto, aus dem Hauſe Medicis 9 Julii 1737 Groß Hertzog von Toſcana, als FRANCISCVS II. ward 21. Nov. 1740. zum Mitregenten von der Gemahlin angenommen, zum Römiſchen Kayſer erwählt 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745.
Gem.
Maria Thereſia, Kayſer CAROLI VI. Tochter, geb. 13. May 1717. verm. 12. Februarii 1736.

Elisabeth Thereſia, geb 15. Oct. 1711. † 3. Julii 1741.
Gem.
Carl Emanuel, König in Sardinien, vermählt durch Procuration zu Luneville 5. Mart. 1737. und 1. Apr. 1737. zu Chambery.

Carl Alexander, geb 12. December 1712. General-Statthalter der Oeſterreichiſchen Niederlande 1741. Reichs-General Feld-Marſchall 1746. den 13 May Generaliſſimus der Kayſerl. Armeen.
Gem Maria Anna, Ertz-Hertzogin von Oeſterreich, Kayſer Carls VI. Tochter, verm. 7. Jan. 1744. † 16. Dec. 1744.

Anna Charlotte, geb. 4. May 1714. ward Aebtiſſin zu Remirémont 7. May 1738. gieng nach Wien 1745. Stern-Creutz-Ordens-Dame 14. September 1745. Gouvernantin der Toſcaniſchen Staaten.

Maria Anna Joſepha Antonia Johanna, geb. 6. Oct. 1738.

Joſephus Benedictus Auguſtus, geb. 13. Martii 1741. bekam ſeine eigene Hofſtatt 1747. den 16. Octob.

Maria Chriſtina Joſepha Johanna Antonia, geb. 13. May 1742.

Maria Eliſabeth, geb. 13. Auguſti 1743.

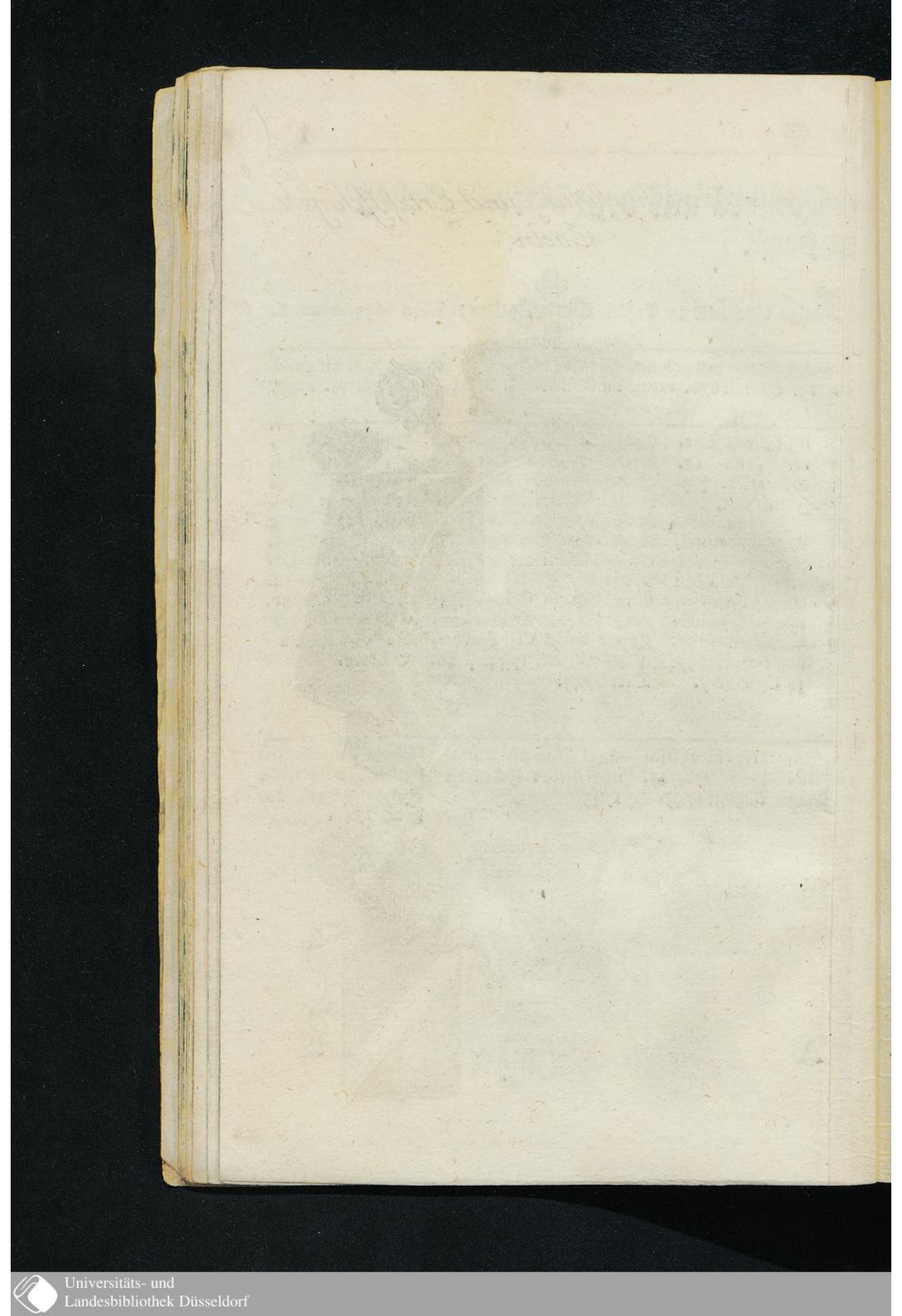
Carl Joſeph Emanuel, geb. 1. Februarii 1745.

Maria Amalia Joſepha Johanna Antonia, geb. 26. Febr. 1746.

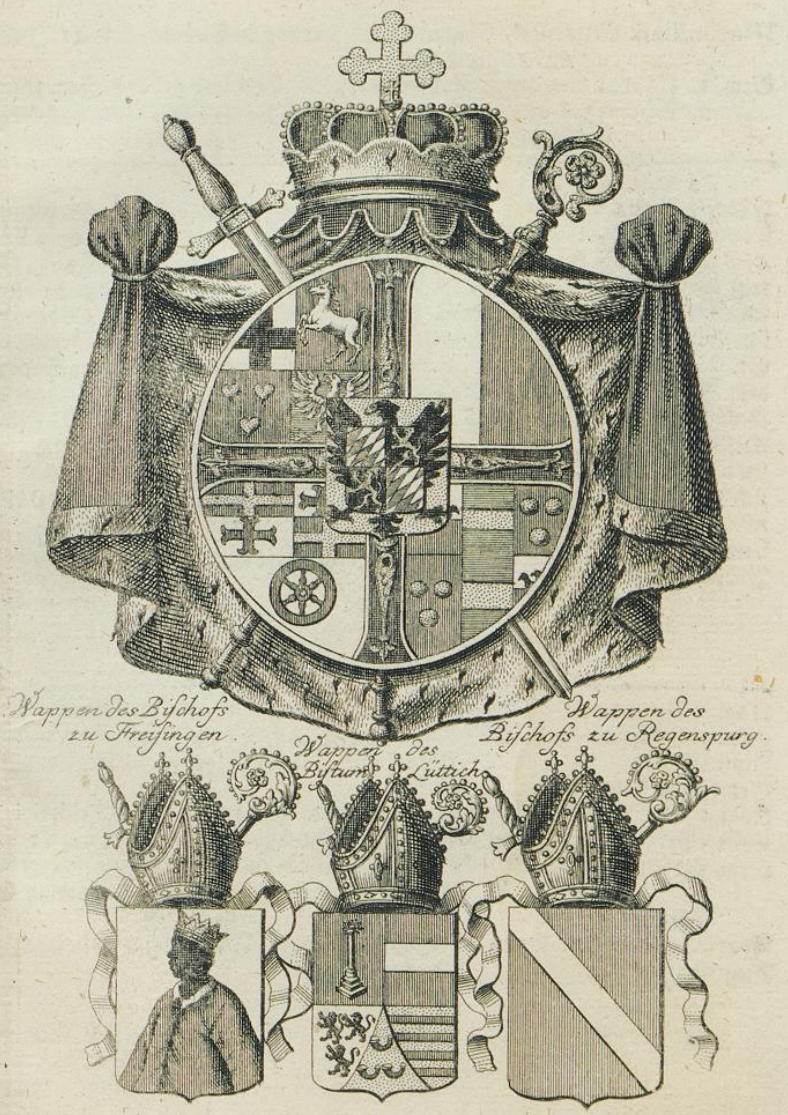
Petrus Leopold, geb. 5. May 1747.

Johanna Gabriela Joſepha Antonia, geb. 5. Febr. 1750.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Wappen des Churfurstens und Ertzbischofs zu Coeln.



Wappen des Bischofs zu Freysingen.

Wappen des Bischofs zu Regenspurg.

Wappen des Bistums Lüttich.

II. Stamm-Tafel des lezt-verstorbenen Römischen Kayſers und Churfürſtl. Bayerischen Hauſes.

Maximilian Emanuel, Churfürſt und Hertzog in Bayern, geb. 11. Julii 1662. ſuccedirte 1679. trat die Regierung an 1680. † 26. Febr. 1726. alt 64 regieret 47.

Gem. 1. **Maria Antonia**, Kayſer Leopolds, Tochter, geb. 18. Jan. 1669. verm. 15. Julii 1685. † 24. Dec. 1692.

2. **Theresia Kunigunda**, Johannis III. Königs in Polen, Tochter, geb. 4. Martii 1676. verm. durch Procuration zu Warſchau 15. Aug. 1694. vollzogen zu Weſel, 2. Jan. 1695. † zu Venedig 10. Martii 1730.

2.

Maria Anna Carolina geb. 4 Aug. 1696. trat in den St. Clarä Orden, im Cloſter zu St. Jacob, auf dem Anger, in München, 29. October 1719. und nannte ſich Thereſia Emanuela vom Hertzen JEſu.

2.

CARL ALBRECHT, Churfürſt, geb. zu Brüſſ. 6. Aug. 1697. ward Ritter des goldnen Blüeſſes 17. Febr. 1715 ſuccedirt 26. Februar. 1726. Groß-Meiſter des von ihm den 24. Apr. 1729. errichteten hohen Ritter-Ordens S. Georgii Defenſorum immaculatæ conceptionis B. V. M. König in Böhmen 7 Dec. 1741. Römiſcher Kayſer als CARL VII. erwählt 24. Jan. und gekrönt 12. Februarii 1742. † 20. Jan 1745.

Gem.

Maria Amalia, Kayſers Joſephs andere Tochter, geb. 22. Oct. 1701 verm. 5. Oct. 1722. zur Röm. Kayſerin gekrönt 8. Martii 1742.

2.

Ferdinand Maria, geb. 5. Aug. 1699 Ritter des goldnen Blüeſſes 23 Nov. 1721. Groß-Prior mehr beſagten Bayeriſchen Ritter-Ordens 24. April 1729. Kayſerl. General-Feld-Marſchall, wie auch Obriſter über ein Regiment Dragoner, auch Reichs-General-Feld-Zeugmeiſter, † 9. Dec. 1738.

Gem.

Leopoldina Eleonora Eliſabeth, Philipp Wilhelms, Pfaltzgrafens in Neuburg, Tochter, geb. 22 Oct. 1691 verm. 5. Febr. 1719 hält ſich in Böhmen zu Reichſtad auf.

2.

Clemens Auguſt, geb. 17. Aug. 1700 zu Brüſſel, Probſt zu Alt-Oettingen 1714. Biſchof zu Münſter und Paderborn, erwählt 26. und 27. Martii 1719. Coadjutor zu Cölln 9. May 1722 Ertz-Biſchof und Churfürſt zu Cölln 12. Nov. 1723. Biſchof zu Hildesheim 8. Febr. 1724. und zu Oßnabrüg 4. Nov. 1728. Probſt zu Lüttich 20. Sept. 1725. Hoch- und Teutſch-Meiſter 17. Julii 1732 ward von Pabſt Benedict XIII. zu Viterbo zum Ertz-Biſchöf geweihet, 18. Nov. 1727.

2.

Joh. Theodor, gebohr. 3 Sept. 1703. Biſchof zu Regenſpurg 29. Julii 1719 Coadjutor zu Freyſingen 14 Nov. 1723. und Biſchoff daſelbſt 23. Februarii 1727. und zu Lüttich 23. Januarii 1744. Cardinal-Prieſter 16 Januarii 1746. wird in Rom der Cardinal von Bayern genannt.

Maria Antonia Walburga Symphoroſa, geb. 18. Julii 1724.

Gem. Friedrich Chriſtian, Königl. Printz von Polen, Chur-Printz zu Sachſen, verm. 13. Jun. 1747.

Maria Joſepha Anna Auguſta, geb. 7. Aug. 1734.

Maximilian Joſeph, geb. 28. Mart. 1727. Ritter des goldnen Blüeſſes vom K. von Spanien 4. April 1742. ſuccedirt in der Churfürſtl. Regierung 20. Jan. 1745.

Gem. **Maria Anna Sophia**, Friderici Auguſti K. in Polen und Churfürſt zu Sachſen, Tochter, geb. 29. Aug. 1728. verm. 13. Jun. 1747. empfieng 19. Mart. 1749. den Rußiſchen St. Catharina Orden.

Joſepha Maria Walpurgis Felicitas, geb. 30. Martii 1739.

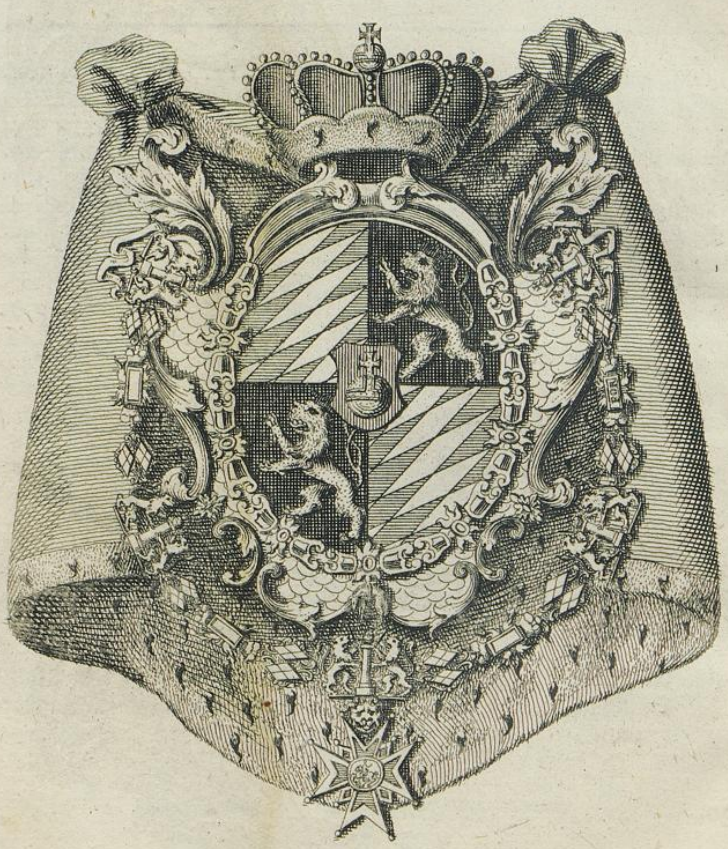
Clemens Franciſcus de Paula, geb. 19. April 1722 Hertzog zu Bayern, Groß-Commthur des Ritter-Ordens St. Georgii 24. April 1739. Präſident vom Hof-Kriegs-Rath im Junii 1745.

Gem.

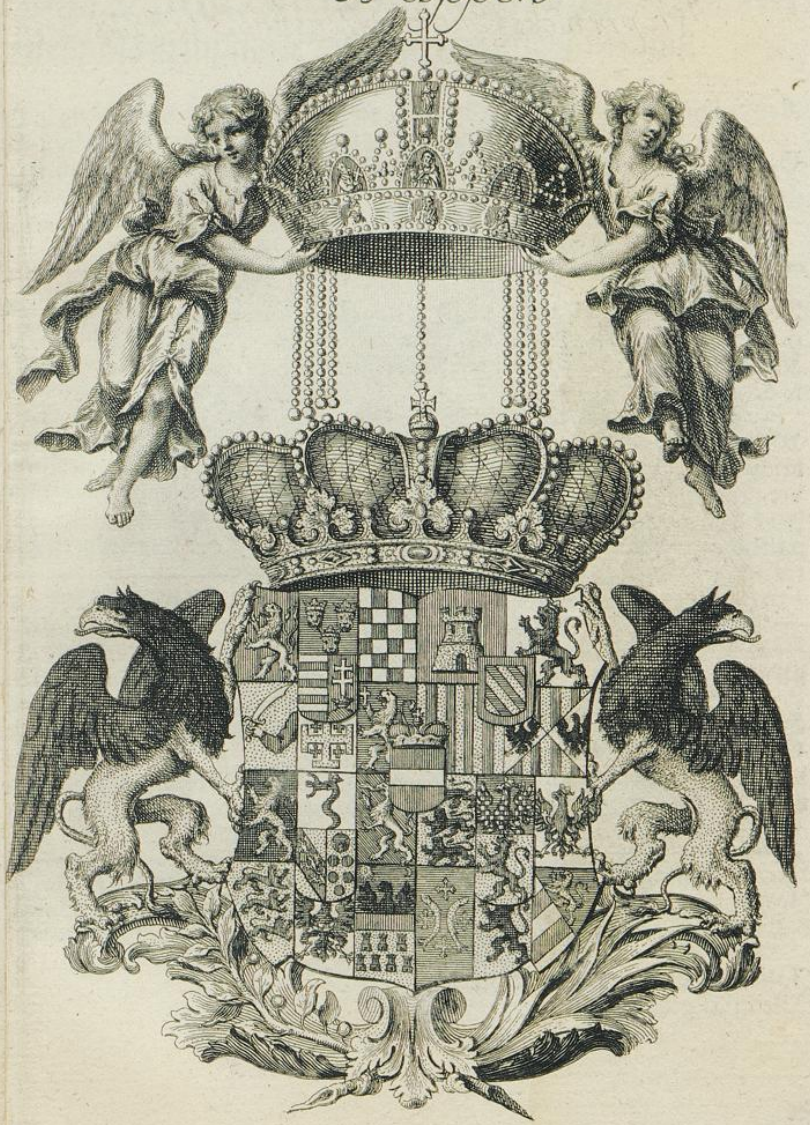
Amalia Maria Anna, Joſeph Carls, Erb-Printzens zu Pfaltz-Sultzbach, Tochter, geb. 21. Junii 1722. vermählt 17. Januar. 1742.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Churfürstens und Hertzogs zu Bayrn.



Königlich-Ungarisches Wappen



III. Stamm-Tafel des aus dem Ertz-Hause Oesterreich lezt-verstorbenen Römischen Kayſers, und der Königin in Ungarn und Böhmen, Ertz-Hertzogin in Oesterreich.

Leopold, Ertz-Hertzog zu Oesterreich, geb. 9. Junii 1640. ward König in Ungarn 16. Junii 1655. gekrönt 27. ejusd. König in Böhmen 14. Septemb. 1656 zum Römischen Kayser erwählt 18. Julii, gekrönt 1. Aug. 1658. † 5. May 1705. regiert 47. alt 65.

Gem 1. Margaretha Theresia, König Philippi IV. in Spanien, Tochter, geb. 12. Julii 1651. verm. 12. Dec. 1666. † 22. Martii 1673. alt 22.
2. Claudia Felicitas, Ertz-Hertzog Ferdinand Carls, in Tyrol, Tochter, geb. 30. May 1653. verm. 15. Oct. 1673. † 8. Apr. 1676. alt 23.
3. Eleonora Magdalena Theresia, Pfaltzgraf Philipp Wilhelms zu Neuburg, Tochter, geb. 6. Jan. 1655. verm. 14. Dec. 1676. † 19 Jan. 1720. alt 65.

3.
Joseph, geb. 20. Jul. 1678. König in Ungarn 9. Dec. 1687. Röm. König 24. Jan. 1690. Kayser 5. May 1705. † 17. Apr. 1711. regierte 6. alt 33.

Gem.
Wilhelmina Amalia, Hertzog Johann Friedrichs, von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Tochter, geb. 21. April 1673. verm. 24. Febr. 1699. lebte gänzlich entzogen von allen weltlichen Geschäfften in dem von ihr gestifteten Kloster auf dem Renn-Wege bey Wien, † 10. April 1742.

3.
Maria Anna, geb 7. Sept. 1683. Gem. Johann V. König in Portugall, verm. 27. Octobr. 1708. zu Lisabon.

3.
CAROLVS VI. geb. 1. Oct. 1685. empfieng den goldnen Vlüeß Orden 28. Nov. 1697. König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Kayser erwählt in Franckfurt 12. Oct. 1710 gekrönt 22. Dec. 1711. in Hungarn 22. May 1712. in Böhmen 5. Sept. 1723. † 20. Oct. 1740.
Gem. Elisabetha Christina, Ludwig Rudolfs Hertz. zu Braunschw. Lüneburg-Wolffenbüttel, Tochter, geb. 28. Aug. 1691. verm. durch Procuration den 13. April zu Wien, und 1. Aug. 1708. zu Barcellona, gekrönt in Hungarn 10. Octob. 1714. in Böhmen 8. Sept. 1723.

3.
Maria Magdalena, a 26 Mart. 1689 überkam von der Kayserin Wilhelmina Amalia 1740. die Direction des Stern-Creutz-Ordens † 1. May 1743.

Maria Josepha, geb. 8. Dec. 1699.
Gem
Friedrich August / Churfürst zu Sachsen, und König in Polen, verm. 20. Aug. 1719.

Maria Amalia, geb. 22. Octob. 1701.
Gem.
CAROLVS VII. Churfürst in Bayern u. Röm. Kayser, verm. 5. Oct. 1722. † 20. Jan. 1745.

Maria Theresia, Ertz-Hertzogin in Oesterreich, geb. 13. May 1717. trat nach der Oesterreichischen Erbfolgs-Ordnung von A 1713. den 19. April als Königin in Ungarn und Böhmen, und Ertz-Hertzogin von Oesterreich, den Besitz aller Oesterreichischen Erb-Königreiche und Lande an 30. Oct. 1740. gekrönt zu Preßburg 25. Julii 1741. und zu Prag 12. May 1743.

Gem.
Frantz Stephan, Hertzog von Lothringen, und Groß-Hertzog von Toscana, verm. 12. Febr. 1736. zum Kayser erwählt den 13. Sept. 1745.

Maria Anna, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich, geb. 14. Sept. 1718. kam als Gouvernantin der Oesterreichischen Niederlande 26. Martii 1744. zu Brüssel an. † 16. Dec. 1744.

Gem.
Carl Alexander, Printz von Lothringen, vermählt 7. Januar. 1744.

Maria Anna Josepha, geb. 6. Oct. 1738.

Josephus Benedictus Augustus, geb. 13. Mart. 1741. Ritter des goldnen Vlüesses.

Johanna Gabriela Josepha Antonia, geb. 5. Febr. 1750.

Maria Christina Josepha Johanna Antonia, geb. 13. May 1742.

Maria Elisabeth, geb. 13. Augusti 1743.

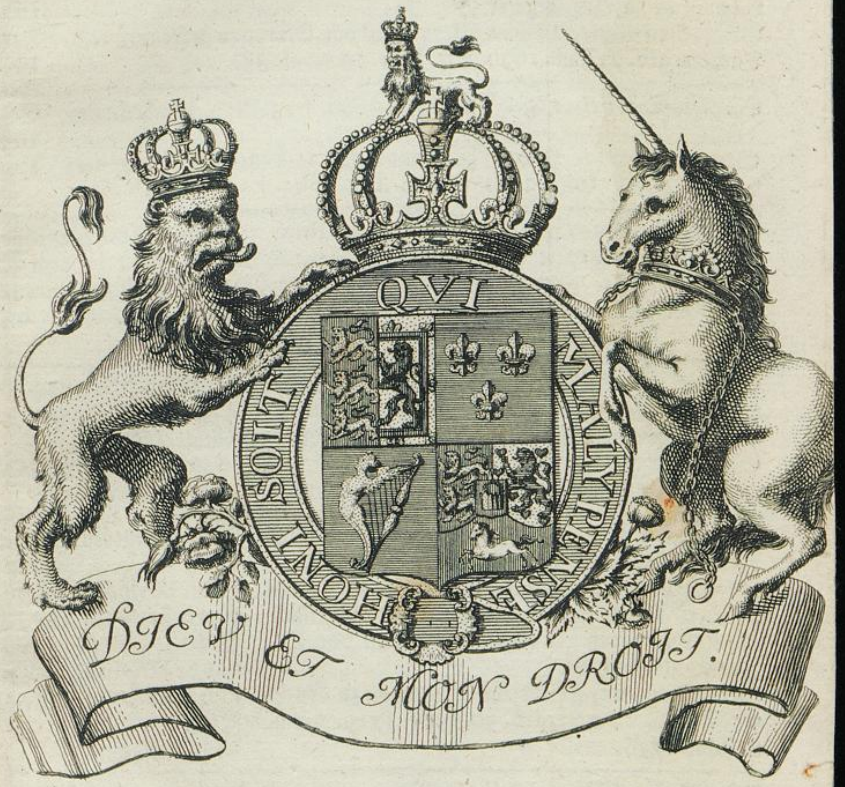
Carolus Josephus Emanuel, geb. 1. Febr. 1745.

Maria Amalia, geb. 26. Febr. 1746.

Petrus Leopold, geb. 5. May 1747.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Königl. Groß Brittanisches Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Königlich-Groß-Britannische, und Churfürstlich-Braunschweig-Lüneburgische Stamm-Tafel.

Georg, Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg, geb. 27. Febr. 1582. † 11. Apr. 1641. alt 59.
Gem. Anna Eleonora, Ludwigs V. Landgraf zu Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 30. Jul 1601. verm. 14. Sept. 1617. † 6. May 1659.

Georg Wilhelm, Hertzog zu Zelle, geb. 16. Januar. 1624. † 28. Aug 1705 alt 82. regiert 57
Gem. Eleonora d'Emiers, Alexanders von Olbreuze in Franckreich, Tochter, geb. 7. Jan. 1639. † 6. Febr. 1723. alt 83.

Sophia Dorothea, geb. 15. Sept. 1666. † 13. Nov. 1726. alt 60.
Gem.
Georg Ludwig, Hertzog zu Braunschweig-Lüneburg-Hannover, verm. 21. Nov. 1682 geschieden 28. Dec. 1694. † 13. Nov. 1726.

Ernst August, Hertzog zu Braunschweig-Lüneburg-Hannover, geb. 10. Nov. 1629. ward Bischoff zu Oßnabrück 20. Sept. 1662. succedirte seinen Bruder Hertzog Johann Friedrichen im Fürstenthum Calenberg 1670. ward Churfürst 19. Sept. 1692 † 28. Jan 1698. alt 69.
Gem. Sophia, Friedrichs V. Churfürstens zu Pfaltz, und Elisabeth, Königlich-Engelländischer Printzeßin, Tochter, gebohr. 13. Octob. 1630. verm 30. Sept. 1658. ward vom Parlament zur Erbin von Groß-Britannien declarirt 22. Mart. 1701. † 8. Junii 1714. alt 84.

Georg Ludwig, geb. 28. May styl. vet. 1660. trat in die Churfürstliche Regierung 1698. erhielte die Introduction ins Churfürstliche Collegium 8. Sept. 1708 ward nach dem Tod der Königin Anna, unter dem Namen Georg I König in Groß-Britannien 13. Aug. und gekrönt 31. Oct. 1714. † 22. Junii 1727. Nachts 40. Minuten nach 12. Uhren, alt 67. regiert 13.
Gem. Sophia Dorothea, Georg Wilhelms, Hertzogs zu Zelle, Tochter, geb. 15. Sept. 1666. verm. 21. Nov. 1682. geschieden 28. Dec. 1694. lebte zu Aalen, † 13. Nov. 1726. alt 60.

Georg August, geb. 30. Oct. oder 10. Nov. 1683. ward Printz von Walles A. 1714. und zum König von Groß-Britannien proclamirt in Londen den 26. Junii 1727. unter dem Nahmen Georg II. darauf gekrönt 21. Oct. in eben selbigem Jahr.
Gem. Carolina, Johann Friedrichs, Marggrafens zu Brandenburg-Oaltzbach, Tochter, geb. 1 Mart. 1683. verm. 2. Sept. 1705. † 1. Dec. 1737.

Sophia Dorothea, gebohren 16. Mart. 1687. vermählt mit Friedrich Wilhelm, König in Preussen, und Churfürsten zu Brandenburg, 28. Nov. 1706. ward Wittwe den 31. May 1740.

Friedrich Ludwig, geb 31. Jan. 1707. sonsten Hertzog von Glocester, ward Printz von Walles und Chur-Printz 26. Jun. 1727. gieng den 4. Dec. 1728 von Hannover nach Engelland ab, und kam den 15. dieses im Pallast von St. James glücklich an.
Gem. Augusta, Friedrichs II. Hertzog zu Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 30. Nov. 1719. verm. 8. May 1736.

Anna, geb. 2. Nov. 1709.
Gem. Wilhelm Carl Heinrich Friso, Printz von Oranien und Nassau-Dietz, verm 25. Mart. 1734.

Amalia Sophia Eleonora, geb. den 10. Junii 1711.

Elisabetha Carolina, geb. 10. Junii 1713.

Wilhelm August, gebohr. 26. Apr. 1721. ward Hertzog von Cumberland 1726.

Maria, geb. 5. Mart. 1723.
Gem. Friedrich, Erb-Printz von Hessen-Cassel, verm. den 19. May 1740. zu Londen, vollzogen zu Cassel den 28. Junii ejusd. anni.

Louise, geb. 18. Dec. 1724.
Gem. Friedrich V. König in Dännemarck, vermählt durch Procuration zu Hannover 10. Novemb. in Coppenhagen den 11. Dec. 1743.

Augusta, geb. 11. Aug. 1737.

Georg Wilhelm Friedrich, Hertzog von Cornwall, geb. 4. Jun. 1738.

Eduard August, geb. 25. Martii 1739.

Elisabeth Carolina, gebohren 10. Januar. 1741.

Wilhelm Heinrich, geb. 25. Nov. 1743.

Heinrich Friedrich, geb. 7. Nov. 1745.

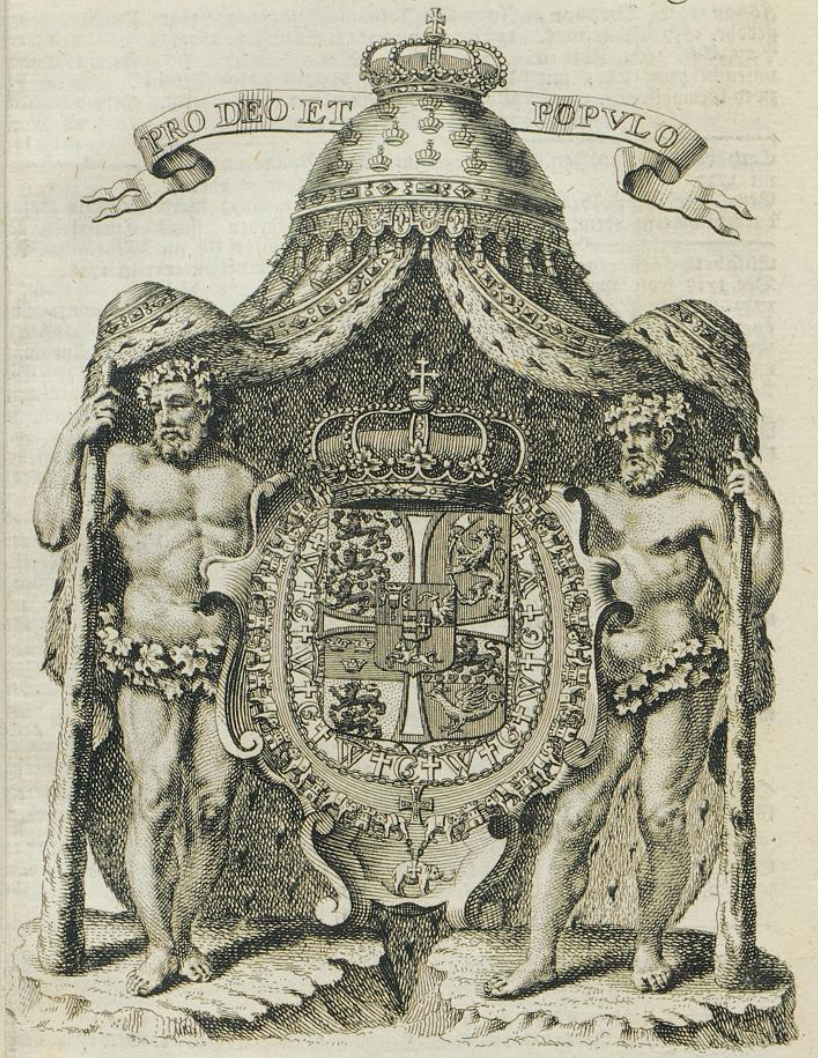
Louise Anna, geb. 19. Mart. 1749.

Ein Printz, gebohr. 24. May 1750.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Printzens von Wallis

Königl. Dänisches Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Stamm-Tafel des Rußischen Kayserlichen Hauses.

Alexius Michaelowitz, Czaar in Rußland, geb. 17. Martii 1630. succedirte 1645. † 8. Febr. 1676.
Gem. 1. **Maria Ilischna**, Eliä Daniłowitz Miloslawsky, Tochter, verm. 1647. † 1669.
2. **Nathalia Kyrilowna**, Kyrilli Poltochtowitz Nariſkin, Czaarischen Ministers, Tochter, verm. 1671. † 4. Febr. 1694.

1.
Födor oder Theodor, gebohr. 1657. Czaar 1676. † 27. Apr. 1682. lebte in unfruchtbarer Ehe, mit zwey Gemahlinnen.

1.
Ivan oder Johannes geb. 1663. Czaar 1682. resignirt 1688. † 29. Jan. 1696.
Gem.
Proscovia, des Bojars Födor Petri Solticows, Tochter, geb. 1663. verm. 1684. † 24. Oct. 1723. alt 60.

2.
Petrus I. geb. 30. May St. Ruſſ. 1672. führte die Regierung mit dem Bruder von 1682. biß 1688. nahm den Kayserl. Titul von gantz Rußland an 22. Oct. 1721. † 28 Jan. St. Ruſſ. 1725.
Gem. 1. **Eudoxia Födorowna**, des Bojars, Fœdor Abramovvitz Lapuchins, Tochter, geb. 1671. verm. 27. Junii 1689. dimittirt 1698 lebte im Kloſter Suſtalsky † 8. Sept. 1731. alt 60. Jahr.
Gem. 2. **Catharina Alexiewna**, geb. 24. Febr. 1684. verm. 1707. declarirt zur Czaarin 1711. gekrönt 18. May 1724. übernahm nach ihres Gemahls Tod die Regierung des Rußischen Reichs 28. Jan. 1725. † 17. May 1727. alt 43.

Catharina, geb. 28. Jan. 1692. † 25. Junii 1733.
Gem. **Carl Leopold**, Hertzog zu Mecklenburg-Schwerin, verm. 19. April 1716.

Anna Ivanowna, geb. 25. Jan. St. v. oder 5. Febr. St. n. 1693. ward nach Absterben ihres Vettern, Petri II. zur Czaarin von Rußland erkläret 4. Febr. 1730. hielt ihren Einzug in Moscau 15. Febr. gekrönt 28. Apr. oder 9. May † 28. Oct. 1740.
Gem.
Friedrich Wilhelm, Hertzog in Curland, verm. 13. Nov. 1710. † 21. Jan. 1711.

Elisabeth Catharina Christina, geb. 18. Dec. 1718. lebte am Rußischen Hof, nahm 1732. von der Czaarin den Namen Anna an, und bekannte sich 23. May 1733. zur Griechischen Kirche, ward Groß-Fürstin und Regentin in Rußland 20. Nov. 1740. † 18. Martii 1746.
Gem.
Dr. Anton Ulrich, von Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel, verm. 14. Jul. 1739.

1.
Alexius Petrowitz, Czaarewitz, geb. 18. Febr. 1690. † 7. Julii 1718.
Gem.
Charlotte Christiana Sophia, Ludwigs Rudolphi, Hertzogs zu Braunschweig-Lüneburg Blanckenburg, Tochter, geb 29. Aug. 1694. verm. 25 Oct. 1711. † 30. Octobr. 1715.

2.
Anna Petrowna, geb. 5. Febr. 1708. † 15. May 1728.
Gem. **Carl Friedrich**, Hertzog zu Holstein-Kiel, verm. 1. Jun. 1725. † 18. Jun. 1739

2.
Elisabeth Petrowna, jetzige Kayserin, geb. 29. Dec. 1709. ward mit Carln Hertzogen zu Holstein-Gottorp, und Bischof zu Lübeck verlobt den 20. May 1727. der starb aber den 31. May selbigen Jahres, beſtieg den Kayserl. Rußischen Thron 25. Nov. 6. Dec 1741. ward zu Moscau gekrönt 6. May 1742. erhielt 12. Mart. 1742. den Preußischen schwarzen Adler-Orden.

Carl Peter Ulrich, Hertzog zu Holstein-Kiel, geb. 22 Febr. 1728 succedirt 8. Junii 1739. ward zum Groß-Fürsten und Thron-Folger in Rußland den 18. Nov. 1742. erkläret, nachdem er vorhero die Griechische Religion, und den Namen **Peter Födorowitz** angenommen.
Gem. **Catharina Alexiewna**, Christian Augusts Fürstens von Anhalt-Zerbſt, Tochter, geb. 2. May 1729. verlobt 11. Julii St. v. 1744. verm. 1. Sept. 1745.

Ivan oder Johann III. geb. 23. Aug. 1740. Kayser in Rußland 28. Oct. 1740. unter der Regentschafft ſeiner Frau Mutter, ward des Reichs entſetzet 25. Nov. 6. Dec. 1741. ſeit 1744. im Kloſter.

Catharina, geb. 26. Jul. 1741.

Elisabeth, geb. 16. Nov. 1743.

Printz, geb. 9. Martii 1746.

Petrus II. geb. den 12. oder 23. Oct. 1715. ward Czaar von Rußland 17. May 1727. gekrönt in Moscau 7. Martii 1728. verlobt 1) mit **Maria Alexandrowna**, Printz Alexandri Menzikofs, Rußischen Generaliſſimi, Tochter, 5. Jan. 1727 fiel mit ihrem Vater in Ungnade im Sept. ſelbigen Jahres, und † 1736. 2) mit **Catharina Alexiewna**, Dolgoruki, einer Tochter des Fürſten Alexii Gregorevvitz Dolgoruki, Geheimen Staats-Miniſtri und Groß-Hofmeiſters 11 Dec. 1729. Es wurde aber die Dolgoruckiſche Familie nach erfolgten Abſterben Petri II. von der Kayſerin Anna ins Elend verwieſen, von der Kayſerin Eliſabeth aber 1741. wieder zurück geruffen. Gedachte Printzeſſin Catharina Alexiewna wurde 15. Dec. 1745. an Alexander Grafen von Bruce vermählt und † im Febr. 1747.

VI. Stamm-Tafel des Königs in Dännemarck.

Christian V. König in Dännemarck und Norwegen, geb. 15. April 1646. succedirte 9. Febr. 1670. † 25. Aug. 1699. reg. 29. alt 53.
Gem. **Charlotte Amalia**, Wilhelm VI. Landgrafens zu Heſſen-Caſſel, Tochter, geb. 27. Apr. 1650. verm. 25. Jun. 1667. † 27. Martii 1714.

Friedrich IV. König, geb. 11. Oct. 1671. succedirt 1699. gekrönt 15. April 1700. † 12. Oct. 1730.
Gem. 1. **Louiſe**, Guſtav Adolphs, Hertzogs zu Mecklenburg-Güſtrow, Tochter, geb. 28. Aug. 1667. verm. 5. Dec. 1695. † 15 Martii 1721.
2. **Anna Sophia**, Conrads, Grafens von Reventlau, Tochter, geb. 16. April 1693. verm. 4. April 1721. ward zur Königin declarirt 30. May 1721. reſidirte zu Clausholm in Jütland † zwiſchen den 6. und 7. Januarii 1743.

1.
Christian VI. König, geb. 30. Nov. 1699. succedirt 12. Oct. 1730. gekrönt den 6. Junii 1731. † 6. Aug. 1746.
Gem. **Sophia Magdalena**, Chriſtian Heinrichs, Marggrafs zu Brandenburg Culmbach, Tochter, geb. 28. Nov. 1700. verm. 7. Aug. 1721.

1.
Charlotte Amalia, geb. 6. Oct. 1706.

Friedrich V. jetziger König, geb. 31. Martii 1723. succedirt 6. Aug. 1746.
Gem. **Louiſe**, K. Georgs II. von Groß-Britannien, Tochter, geb. 18. Dec. 1724. verm. durch Procuration zu Hannover 10. Nov. 1743. zu Coppenhagen 11. Dec. 1743.

Louiſe, geb. 19. Oct. 1726.
Ernſt Friedrich Carl, regierender Hertzog zu Sachſen-Hildburghauſen, verm. 1. Oct. 1749.

Sophia Magdalena, geb. 3. Julii 1746. **Wilhelmina Carolina**, geb. 10. Julii 1747. **Chriſtian**, geb. 29. Jan. 1749. **Louiſe**, geb. 30. Jan. 1750.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Des Russischen Reichs
Wappen.

Königlich Spanisches Wappen

Des Königs von beeden Sicilien Wappen.

VII. Stamm-Tafel des Königs von Spanien und des Königs beeder Sicilien.

Ludwig, Dauphin von Franckreich, geb. 1. Nov. 1661. † 14. April 1711. alt 50.
Gem. **Maria Anna**, Churfürst Ferdinand Mariä in Bayern, Tochter, geb. 7. Nov. 1660. verm. 7. Martii 1680. † 20. April 1690. alt 30.

Philipp V. Hertzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1683. kam nach Absterben König Carls II. ohne Kinder, durch dessen Testament auf den Spanischen Thron 16. Nov. 1700. trat denselben seinem Sohn ab 15. Jan. 1724. setzte sich nach dessen Ableben wieder auf selben, 6. Sept. 1724. machte mit K. Carln VI. Friede zu Wien 30. Apr. 1725. † 9. Jul. 1746.
Gem. 1. **Maria Louisa Gabriela**, Victoris Amadei, Hertzogs von Savoyen, Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 11. Sept. vollzogen 3. Nov. 1701. † 15. Febr. 1714.
2. **Elisabeth Farnese**, Odoards II. Hertzogs von Parma Tochter, geb. 25. Oct. 1692. verm. 17. Sept. vollzogen 25. Dec. 1714.

1. **Ludwig Philipp**, geb. 25. Aug. 1707. übernahm die Regierung 15. Jan. 1724. † 31. Augusti 1724. alt 17. Jahr.
Gem. **Louise Maria Elisabeth**, Printzessin von Montpensier, Philipps, Hertzogs von Orleans, Tocht. geb. 11. Dec. 1709. ver. 12. Jan. 1722. hielt Beylager 18. Aug. a. c. gieng wieder nach Franckreich 15. Martii 1725. † 16. Junii 1742. alt 32.

1. **Ferdinand**, II. (VI. jetziger König g. 23. Sept. 1713 succed. 9. Jul. 1746.
Gem. **Maria Magdalena**, Königs Johann V. in Portugall, älteste Tochter, geb. 4. December 1711. verm. 19. Januar. 1729.

2. **Carl**, geb. 20. Jan. 1716. solte nach der Quadruple Allianz von 1718. künfftiger Groß-Hertzog von Toscana und Hertzog von Parma werden, kam dahe 27. Dec. 1731. nach Italien, um nach dem 1731. erfolgten Absterben des letzten Hertzogs zu Parma aus dem Hause Farnese, von Parma Besitz zu nehmen: gelangte aber in dem darauf ausgebrochenen Französischen und Spanischen Krieg, mit dem Kayser, zu dem Königreich beyder Sicilien, und ward den 3. Julii 1735. zu Palermo gekrönt. Behielte auch dieselbe, muste aber in den Friedens-Praliminarien zu Wien 1735. Toscana und Parma dem Hertzog von Lothringen überlassen.
Gem. **Maria Amalia Christina**, Friderici Augusti II. Königs in Pohlen, und Churfürstens zu Sachsen Tochter, verm. durch Procuration 9. May 1738. das Beylager erfolgte zu Gaeta 19. Junii a. c.

2. **Maria Anna Victoria**, geb. 31. Martii 1718. ward verlobt 1) mit König Ludwig XV. in Franckreich, 27. Nov. 1721. aber von selbigen wieder nach Haus geschickt 5. April 1725. 2) mit Joseph Emanuel, Printzen von Brasilien, 17. Decemb. 1727. verm. 31. Mart. 1732.

2. **Philipp**, geb. 15. Martii 1720. ward in dem Aachischen Frieden 1748. Hertzog von Parma, Piacenza und Guastalla, nahm davon Besitz den 3. Febr. 1749.
Gem. Louise Elisabeth, König Ludwigs XV. in Franckreich T. g. 14. Aug. 1727. verm. durch Procurat. 26. Aug. vollz. zu Alcala selbst 25. Oct. 1739.

2. **Maria Theresia Antonia Raphaele**, geb. 11. Jun. 1726. † 22. Julii 1746.
Gem. **Ludwig**, Dauphin von Franckreich verm. durch Procuration 18. Decemb. 1744. vollzogen 23. Febr. 1745.

2. **Ludwig Anton Jacob**, geb. 25. Julii 1727. Ertz-Bischoff zu Toledo den 2. Septemb. 1734. und zu Sevilla, 15. Julii 1741. Cardinal von Bourbon 16. Decemb. 1735. cum tit. S. Maria della Scala.

2. **Maria Antonietta, Ferdinanda**, geb. 17. Novemb. 1729.
Gem. **Victor Amadeus**, Hertzog von Savoyen, vermählt 1750. im Jun.

Maria Josepha, geb. 16. Julii 1744.

Maria Louise, geb 24. Nov. 1745

Philipp Anton, Pr. von Calabrien, geb. 13. Jun. 1747.

Carolus Antonius, Printz von Tarento, geb. 12. Nov. 1748.

Maria Francisca Antonia, geb. 2. Decemb. 1749 † 2. May 1750.

Elisabeth Maria, geb. 31. Dec. 1741.

VIII. Stamm-Tafel des Königs von Portugall.

Petrus II. König in Portugall, geb. 26. April 1646. ward Regent 27. Jan. 1668. König 13 Sept. 1683. † 9. Dec. 1706. reg. 38. alt 60.
Gem. 1. **Maria Francisca Elisabeth**, Caroli Amadei, Hertzogs von Nemours, Tochter, geb. 21. Junii 1646. verm. 30. Martii 1668. † 27. Dec. 1683.
2. **Maria Sophia Elisabeth**, Philipp Wilhelms, Churfürstens zu Pfaltz, Tochter, geb. 6. Aug. 1666. verm. 2. Julii 1687. † 4. Aug. 1699.

2. **Johannes** V. jetziger König, geb. 22. Oct. 1689. succedirte 1706.
Gem. **Maria Anna**, Kayser Leopolds Tochter, geb. 7. Sept. 1683. verm. 9. Julii durch Procuration, und 27. Oct. zu Lissabon 1708.

2. **Anton Franciscus**, gebohren 15. April 1695. ein Geistlicher seit 1729. und Dominicaner 1743. im Dec.

2. **Emanuel**, geb. 3. Aug. 1697. Ritter des goldnen Vlüeßes 30. Nov. 1721. lebt seit 1738. wieder in Portugall, trat in 3. Orden des Dominici 1743. im Dec.

Maria Magdalena, geb. 4. Dec. 1711.
Gem. **Ferdinand** II. K. in Spanien, verm. 19. Jan. 1729.

Joseph Emanuel, Printz von Brasilien, geb. 6. Jun. 1714. verlobt mit **Maria Anna Victoria**, Spanischen Infantin 27. Dec. 1727. verm. 31. Martii 1732.

Petrus, geb. 5. Junii 1717. ward 1736. im Dec. in Franciscaner Orden aufgenommen, Groß-Prior von Crato im May 1743.

Maria Francisca Isabelle, Printzessin von Beira, geb. 17. Dec. 1734. Nonne vom Terceira-Orden 4. Sept. 1735. thut davon Profeß 8. Sept. 1743.

Ana Francisca Antoniette, geb. 7. Oct. 1736. Nonne vom Terceira-Orden 8. Sept. 1743.

Maria Francisca Antonia, geb. 21. Sept. 1739. Nonne vom Terceira-Orden 8. Sept. 1743.

Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746.

K. Petri II. in Portugall natürliche und A. 1713. legitimirte Söhne, von der schönen Armanda.

Michael, geb. 15. Oct. 1699. † 13. Jan. 1724.
Gem. **Louisa Casimira**, Carl Josephs, Printzens von Ligne Tocht. g. 13. Feb. 1689. verm. 29. Jan. 1715. † 16. Apr. 1729.

Josephus, geb. 1702. Ertz-Bischoff zu Evora 1732. wurde Ertz-Bischoff zu Braga, und Primas Regni im Febr. 1739.

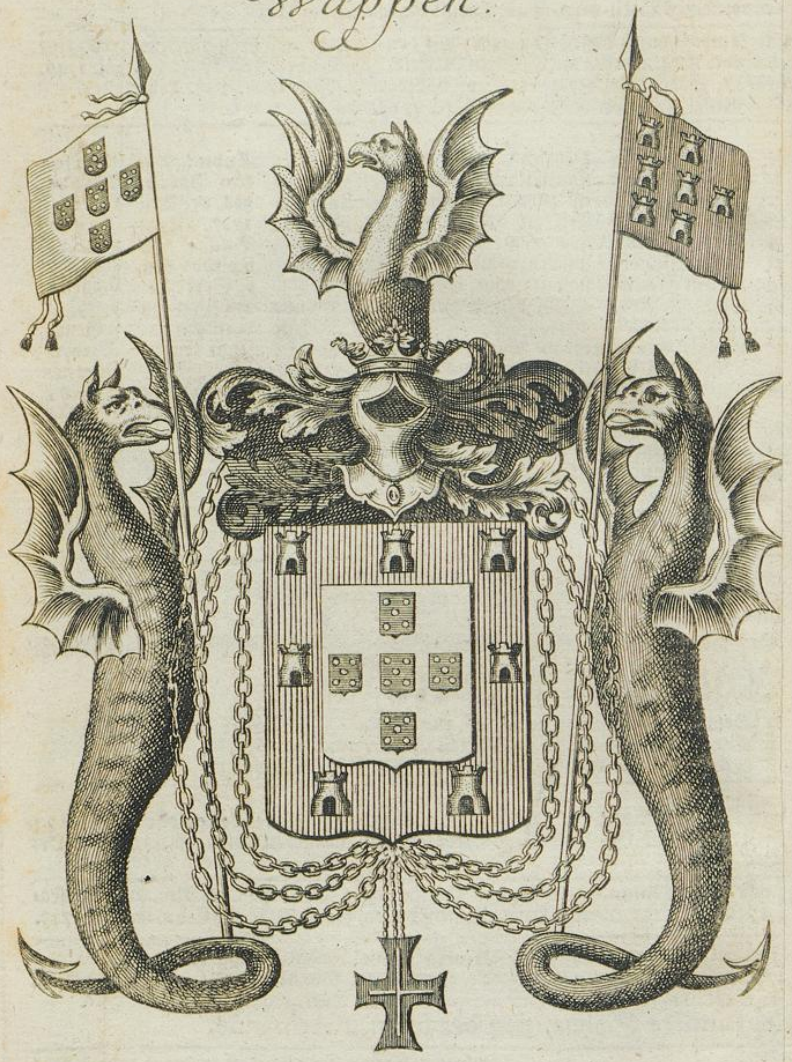
Johanna, Perpetua de Braganza, geb. 15. Nov. 1715.
Gem. Don Ludovicus Joñas de Castro Noronha, Gr. von Monte santo verm. 24. Jul. 1738.

Petrus, Marggraf von Arronches, und Hertzog von Lafoens, geb. 19. Jan. 1718.

Johannes Carolus de Braganza, Marquis de Lascais, geb. 1721.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Königl. Portugisisches Wappen.



Königl. Schwedisches und Landgräfl. Hessen Casselisches Wappen.

IX. Stamm-Tafel des Königs von Schweden, und der Land-Grafen zu Hessen-Cassel.

Wilhelm VI. Landgraf zu Hessen-Cassel, gebohren den 29. May 1629. † 16. Julii 1663.
Gem. Hedwig Sophia, Georg Wilhelms, Churfürstens zu Brandenburg, Tochter, geb. 4. Jul. 1623. verm. 9. Julii 1649. † 16. Junii 1683.

Carl, geb. 3. Aug. 1654. ward Ritter des Elephanten-Ordens 27. Jan. 1667. übernahm die Regierung 8. Aug. 1677. † 23. Martii 1730. alt 77. reg. 53.
Gem. Maria Amalia, Jacobs, Hertzogs in Curland, Tochter, geb. 12. Jan. 1653. verm. 21. May 1673. † 16. Julii 1711. eine Mutter von 14. Kindern.

Noch lebende Töchter,

Sophia Charlotte, geb. 16. Jul. 1678. residirt zu Büzow. † 1749.
Gem. Friedrich Wilhelm, Hertzog zu Mecklenburg-Schwerin, verm. 2. Jan. 1704. † 31. Julii 1713.

Maria Louise, geb. 7. Febr. 1688.
Gem. Johann Wilhelm Friso, Fürst zu Nassau-Dietz, und Erb-Statthalter in Friesland, verm. 26. April 1709. † 14. Jul. 1711.

und Söhne.

Friedrich, jetzt-regierender Landgraf zu Hessen-Cassel, geb. 28. April 1676. ward Ritter des Elephanten-Ordens 1700. den 27. May, König in Schweden 4. Apr. und gekrönt 14. May 1720. gelangte zur Regierung in Hessen 23. Martii 1730.
Gem. 1. Louise Dorothea Sophia, Friedrich I. Königs in Preussen, Tochter, geb. 19. Sept. 1680. verm. 31. May 1700. † 23. Dec. 1705. 2. Ulrica Eleonora, Carls XI. Königs in Schweden, Tochter, geb. 24. Jan. 1688. verm. 4. Apr. 1715. ward zur Königin v. Schweden 18 Dec. 1718. erwählet, und gekrönt 29 Mart. 1719. † 5. Dec. 1741. alt 53.

Wilhelm, geb. 10. Martii 1682. Ritter des weissen Adler-Ordens, ward Statthalter seines Bruders des Königs in Schweden, in der Landgrafschaft Hessen-Cassel 1737. nahm Besitz von den sämtlichen Gräfl. Hanau Münzenbergisch. Landen, nach Absterben des letzten Grafen von Hanau 28. Martii 1736. vermöge seines Hrn. Bruders, des Königes in Schweden Cession vom 3. April 1735.
Gem. Dorothea Wilhelmina, Moritz Wilhelms, Hertzogs zu Sachsen-Zeitz Tocht. geb. 20. Mart 1691. verm. 27. Sept. 1717. † 29. Mart. 1743.

Maximilian, geb. 28. May 1689. Kayserl. Königlicher Genekal-Feld-Marschall-Reichs-Gener. Feld-Marschall-Lieut. 1750. des St. Huberts-Ordens Ritter.
Gem. Friederica Charlotte, Ernst Ludwig, Landgrafens zu Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 8. Sept. 1698. vermählt 28. Nov. 1720.

Georg, geb. 8. Januarii 1691. Ritter des schwartzen Adler-Ordens, Kayserlicher General-Feld-Marschall-Lieutenant.

Friedrich, geb. 14. Aug. 1720. Rector Magnificent. der Univer. zu Marpurg 24. Aug. 1727. Ritter des blauen Hosen-Bandes 24. Julii 1741. Hessen-Casselischer General der Infant. und Gen. en Chef.
Gem. Maria, Georgs II. König von Groß-Britannien und Churfürst zu Braunschweig und Lüneburg vierte Prinzessin, verm. 1740. den 19. May zu London durch Procuration, vollzogen zu Cassel 8. Julii a. c.

Ulrica Friederica Wilhelmina, geb. 31. Oct. 1722.
Gem. Wilhelmina, geb. 25. Februarii 1726.

Christina Charlotte, gebohr. 11. Febr. 1725.

Charlotte Wilhelmina Sophia, geb. 10. May 1732.

Georg Wilhelm, geb. 3. Jun. 1743.

Carl, geb. 19. Dec. 1744.

Friedrich, geb. 11. Sept. 1747.

Philipp, geb. 14. Dec. 1655. † 18. Junii 1721. residirte zu Creutzberg, auf dem Schlosse Philippsthal.
Gem. Catharina Amalia, Carl Ottens, Grafens zu Solms-Laubach, Tochter, geb. 26. Sept. 1654. verm. 1680. starb zu Schöningen, 25. Martii 1736. alt 82.

Noch lebende Töchter,

Amalia, geb. 25. Sept. 1684. lebt zu Cassel.

Friederica Henrietta, geb. 16. Julii 1688. lebt zu Mastricht.

und Söhne,

Carl, geb. 23. Sept. 1682. weiland Königl. Französischer General-Lieutenant 1731. resignirt diese Dienste, Ritter des Elephanten-Ordens.
Gem. Carolina Christina, Johann Wilhelms, Hertzogs zu Sachsen-Eisenach, Tochter, von der andern Gemahlin, geb. 15. April 1695. verm. 24 Nov. 1725. † 25. Julii 1743.

Philipp, geb. 31. Jul. 1686. † 23. May 1717.
Gem. Maria, Georg Albrechts, Grafens von Limburg-Styrum-Bronchorst, Tochter, geb. 24. Octobr. 1689. verm. 27. August 1714. lebt zu Cassel.

Wilhelm, geb. 2. April 1692. Holländischer General bey der Cavallerie, und Gouverneur von Dornick 1749.
Gem. Wilhelmina Charlotte, Lebrechts, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 24. Nov. 1704. verm. 31. Oct. 1724.

Wilhelm, geb. 29. Aug. 1726.

Friedrich, gebohr. 17. Februarii 1729.

Charlotte Amalia, gebohr. 11. Aug. 1730.

Ulrica Philippina, gebohr. 1. Oct. 1731.

Catharina Friederica, geb. 1. May 1725.

Friedrich, geb. 13. Febr. 1727. Holländischer Obrist-Lieutenant.

Antonette Caroline, geb. 18. Jan. 1731.

Wilhelm, geb. 18. Martii 1726.

Johannette Charlotte, geb. 26. Jan. 1730.

Ulrica Eleonora, geb. 27. Aug. 1732.

Carl, geb. 7. Febr. 1734.

Georg, geb. 29 May 1737.

Christian, geb. 26. Martii 1740.

Anna Friderica Wilhelmina, geb. 14. Dec. 1735.

Dorothea Maria, geb. 30. Dec. 1738.

Adolph, geb. 29. Junii 1743.

Neues Casselisch = Hanauisches Wappen.

Königl. Polnisches Wappen.

X. Stamm-Tafel des Königs in Polen, und Churfürstens zu Sachsen.

Johann Georg III. Churfürst und Hertzog zu Sachsen, geb. 20. Junii 1647. succedirt 1680. † 12. Sept. 1691. regiert 11. alt 44.
Gem. **Anna Sophia**, Friedrichs III. Königs in Dännemarck, Tochter, geb. 1. Sept. 1647. verm. 9. Oct. 1666. † 1. Julii 1717. alt 60.

Johann Georg, IV. Churfürst geb. 18. Oct. 1668. † 27. April 1694. alt 26. Jahr.
Gem. Eleonora Erdmuth Louise, Johann Georgs, Hertzogs zu Sachsen-Eisenach Tocht. und Johann Friedrichs, Marggrafs zu Brandenburg-Onolzbach Wittwe, geb 13. April 1662. verm. 17. April 1692. † 9. Sept. 1696.

Friedrich August, geb. 12. May 16[illegible] Churfürst 1694. zum König in Polen erwählt 27. Junii und gekrönt 15. Sept. 1697. † 1. Febr. 1733.
Gem. **Christiana Eberhardina**, Christian Ernsts Marggrafens zu Brandenburg-Culmbach, Tochter, geb. 19. Dec. 1671. verm. 10. Jan. 1693. † 5. Sept. 1727. alt 56.

Friedrich August, geb. 7. Oct. 16[illegible] bekannte sich zur Catholischen Religion 1717. ward Ritter des goldnen Vlüesses 25. Nov. 1721. ward Churfürst 1. Febr. 1733. erwählt zum König in Pohlen 5. Oct. 1733. gekrönt zu Cracau 17. Januarii 1734.
Gem. **Maria Josepha**, Kayfers Josephi, Tocht. geb. 8. Dec. 1699. verm. 20. Aug. 1719. hat den Rußisch. Catharinen-Orden seit 1737.

Friedrich Christian Leopold, geb. 5. Sept. 1722. trat die Reise nach Italien an 1738. kam 7. Sept. 1740. glücklich zurücke nach Dresden.
Gem. **Maria Antonia**, Caroli VII. Röm. Kayfers Printzeßin geb. 18. Jul. 1724. verm. 20. Junii 1747. erhielt 1749. den Rußisch. Catharinen-Orden.

Maria Amalia Christina, geb. 24. Nov. 1724.
Gem. Carl, König beeder Sicilien, verm. durch Procuration 9. May 1738. vollzogen zu Gaeta 19. Junii a. c.

Maria Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. verm. 13. Jun. 1747. an Maximilian Joseph Churfürst in Bayern vollzogen den 20. Julii c. a.

Francisca Xaverius Augusta, gebohr. 7. Augusti 1730.

Maria Josepha, geb. 4. Nov. 1731. Stern-Creutz-Ordens-Dame 3. Sept. 1739.
Gem. Ludovicus Dauphin, von Franckreich verm. 10. Jan. 1747. in Dreßden und den 9. Febr. zu Versailles.

Carl Christian Josephus, g. 13. Jul. 1733.

Maria Christina, geb. 12. Feb. 1735. Stern-Creutz-Ordens-Dame 3. May 1745.

Maria Elisabeth, gebohr. 9. Febr. 1736. Stern-Creutz-Ordens-Dame 3. May 1745.

Albertus Augustus, geb. 11. Julii 1738.

Clemens Wenceslaus Hubertus, geb. 28. Sept. 1739.

Maria Kunigunda, geb. 10. Nov. 1740. Stern-Creutz-Ordens-Dame 3. May 1750.

XI. Stamm-Tafel des abgestorbenen Sachsen-Weissenfelsischen Hauses.

August, Churfürst Johann Georgens I. anderer Sohn, erster Hertzog zu Sachsen-Weissenfels 1656. geb. 13. Aug. 1614. † 4. Junii 1680. alt 66.
Gem. 1. **Anna Maria**, Adolphs Friedrichs Hertzogs zu Mecklenburg, Tochter, geb. [illegible] Jul. 1627. verm. 27. Nov. 1647. † 11. Dec. 1669.
2. **Johanna Walpurgis**, Georg Wilhelms Grafens von Leiningen-Westerburg, Tochter, geb. 3. Jun. 1647. verm. 29. Jan. 1672. † 4. Nov. 1687.

1.
Johann Adolph, Hertzog zu Weissenfels, geb. 2. Nov. 1649. † 24. May 1697. invert 17. alt 48.
Gem. **Johanna Magdalena**, Friedrich Wilhelms, Hertzogs zu Sachsen Altenburg Tochter, geb. 14. Jan. 1656. verm. 25. Oct. 1671. † 22. Jan. 1686.

Johann Georg, geb. 13. Julii 1677. succedirt 1697. † 16. Martii 1712. alt 35. Jahr.
Gem.
Friederica Elisabetha, Johann Georgs Hertzogs zu Eisenach, Tochter, geb. 5. May 1669. vermählt 7. Januarii 1698. residirte zu Langensaltz. † 11. Nov. 1730.

Johanna Magdalena, geb. 17. Martii 1708. lebt in Leipzig.
Gem.
Ferdinand, Hertzog in Curland verm. 25. Sept. 1730. † 4. May 1737.

Christian, geb. 23. Febr. 1682. succedirte 1712. † 28. Junii 1736. alt 54. regierte 24. Jahr.
Gem.
Louise Christina, Christoph Ludwigs, Graf in Stollberg Tochter, geb. 21. Jan. 1675. und Graf. Johann Georgs III. zu Mannsfeld in Eißleben Wittwe, seit 1. Januar. 1710. vermählt 11. May 1712. † 16. May 1738.

Sophia, geb. 2. Aug. 1684.
Gem.
1. **Georg Wilhelm**, Marggraf zu Brandenburg-Culmbach geb. 16. Nov. 16[illegible] verm. 16. Oct. 16[illegible] † 18. Dec. 1726.
2. **Albertus**, Graf zu Hoditz, geb. 16. M[illegible] 1706. Königl. Böhmischer Cämmerer verm. 14. Junii 1734. Le[illegible] beede zu Preßburg, 1736.

Johann Adolph, geb. 4. Sept. 1685. letzterer Hertzog zu Weissenfels, succedirte seinem Herrn Bruder, Hertzog Christian, 28. Junii 1736. Kayserl. General-Feld-Marschall, Reichs-General-Feld-Zeugmeister, und Königl. Pohlnisch- und Chur-Sächsischen General-Feld-Marschall. † 16. May 1746.
Gem. 1) **Johannetta Antonietta**, Hertzog Johann Wilhelms zu Eisenach, Tochter, geb. 31. Jan. 1698. verm. 9. May 1721. † 23. April 1726.
2) **Friederica**, Friedrichs II. Hertzog zu Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 17. Jul. 1715. verm. 27. Nov. 1734.

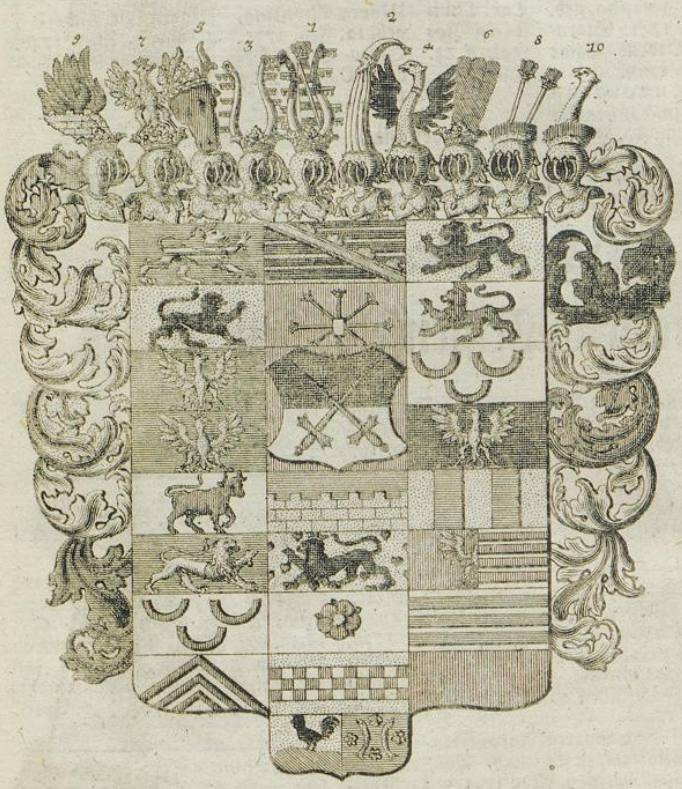
2) **Friederica Adolphina**, geb. 27. Decembr. 1741.

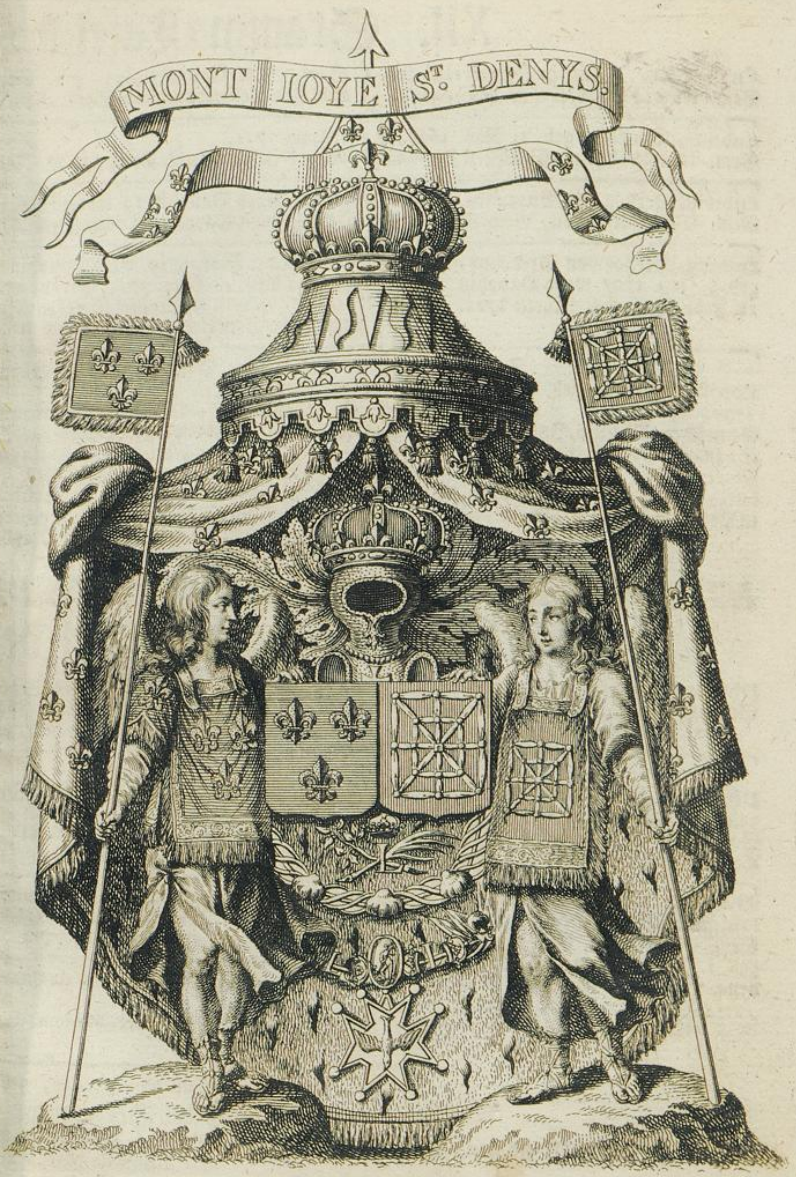
1.
Albertus, geb. 14. April 1659. † 9. May 1692.
Gem.
Christiana Theresia, Ferdinand Carls, Graf zu Löwenstein-Wertheim, Tochter, geb. 12. Oct. 1665. verm. 1687. hatte sich wiederum an Philipp Erasmum, Fürsten von Lichtenstein, verm. 1695. abermahls Wittwe 13. Jan. 1704. † 30. April. 1730.

Anna Christina, geb. 27. Jul. 1690. lebt am Chur-Sächsischen Hof, ist Römisch-Catholisch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Churfürstl. Sächsisches Wappen.




MONT IOYE S.t DENYS.

XII. Stamm-Tafel des Königs in Franckreich.

Ludwig XIV. König in Franckreich, geb. 5. Sept. 1638. succedirt 1643. † 1. Sept. 1715.
Gem. Maria Theresia, K. Philipps IV. in Spanien Tochter, geb. 20. Sept. 1638. verm. 9. Junii 1660. † 30. Julii 1683.

Ludwig, Dauphin, geb. 1. Nov. 1661. † 14. April 1711.
Gem. Maria Anna, Churfürst Ferdinands Mariæ in Bayern Tochter, geb. 7. Nov. 1660. verm. 7. Martii 1680. † 20. April 1690.

Ludwig, Hertzog von Burgund, geb. 6. Aug. 1682. ward Dauphin 14. April 1711. † 18. Febr. 1712. alt 30.
Gem. Maria Adelheit, Victoris Amadei II. Hertzogs von Savoyen, Tochter, geb. 6. Dec. 1685. verm 7. Dec. 1697. † 12. Febr. 1712. alt 26.

Ludwig, Hertzog von Bretagne, geb. 8. Jan. 1707. ward Dauphin 18. Febr. 1712. † 8. Martii 1712.

Ludwig XV. geb. 15. Febr. 1710. ward Dauphin 8. Martii 1712. König von Franckreich nach Absterben seines Ur-Groß-Vaters, König Ludwigs XIV. 1. Sept. 1715. gekrönt 25. Oct. 1722. Majorenn. 22. Febr. 1723.
Gem. Maria Catharina, Stanislai Leszinski, Königs in Polen, und Catharinä Opalinski, Tochter, geb. 23. Junii 1703. verm. 16. Augusti zu Straßburg durch Procuration und vollzogen zu Fontainebleau 5. Sept. 1725.

Zwillinge.

Louise Elisabeth, geb. 14. Aug. 1727.
Gem. Don Philipp, Infant von Spanien, Hertzog von Parma, Piacenza und Guastalla, verm. durch Procuration 26. Aug. 1739. in Person, 25. Oct. zu Alcala.

Anna Henriette, geb. 14 Augusti 1727.

Ludwig, Dauphin geb. 4. Sept. 1729. getaufft 27. April 1737.
Gem. 1) Maria Theresia Antonia Raphaela, Philippi V. K. von Spanien Tochter, geb. 11. Jun. 1726. verm. 18. Dec. 1744. durch Procuration zu Madrit, vollzogen den 23. Febr. 1745. zu Versailles. † 22. Jul. 1746.
2) Maria Josepha, Friedrich Augusti K. in Polen und Churfürst. zu Sachsen, Tochter, geb. 4. Nov. 1731. verm. 1747. den 10. Jan. in Dresden und den 9. Febr. in Versailles.

Maria Adelheit, gebohren 23. Martii 1732.

Maria Louisa, Madame de France la Quatrieme, geb. 11. May 1733.

Sophia Philippina Elisabeth, Madame de France la Cinquieme, geb. 27. Julii 1734.

Louisa Maria, Madame la Sixieme geb. 15. Julii 1737.

XIII. Stamm-Tafel des Hertzogs von Orleans.

Philipp I. Hertzog von Orleans, ein Sohn König Ludwig des XIII. in Franckreich, geb. 21. Sept. 1640. † 9. Jun. 1701. alt 61.
Gem. 1. Henrietta Anna, König Carls I. in Engelland Tochter, geb. 17. Mart. 1644. verm 31. Martii 1661. † 30. Junii 1670. alt 26.
2. Charlotte Elisabetha, Churfürst Carl Ludwigs von der Pfaltz, Tochter, geb. 27. May 1652. verm. 21. Nov. 1671. † 8. Dec. 1722. alt 70.

2.

Philipp II. Hertzog von Chartres, geb. 2. Aug. 1674. ward Hertzog von Orleans 9. Jun. 1701. Regent in Franckreich 2. Sept. 1715. biß 1723. † 2. Dec. 1723. alt 49.
Gem. Maria Francisca, von Bourbon, Demoiselle von Blois, Kön. Ludwigs XIV. in Franckreich natürliche Tochter, von der Montespan, geb. 9. May 1677. legitimirt im Nov. 1681. verm. 18. Febr. 1692. † 1. Febr. 1749.

2.

Elisabeth Charlotte, geb. 13. Sept. 1676. † 24. Dec. 1744.
Gem. Leopold Josepd Carl, Hertzog von Lothringen, verm. 22. Oct. 1698. † 27. Martii 1729.

Charlotte Aigle, von Orleans, Demoiselle von Valois, geb. 22. Oct. 1700.
Gem. Franciscus Maria, Hertzog von Modena, geb. 2. Julii 1698. vermählt 21. Junii 1720. zu Modena.

Ludwig, jetziger Hertzog von Orleans, geb. 4. Aug. 1703.
Gem. Maria Augusta Johanna, Ludwigs Wilhelms, Marggrafs von Baaden-Baaden, Tochter, geb. 10. Nov. 1704. verm. 13. Julii 1724. † 8. Augusti 1726. alt 22.

Louis Philipp, Duc de Charres, geb. 12. May 1725. General-Lieutenant und Gouverneur von Dauphine 1743.
Gem.
Louise Henriette, Madem. de Conty, Ludwig Armands Printzens von Conty Tochter, geb. 20. Jun. 1726. verm. 17. Dec. 1743.

le Duc de Montpensier, geb. 12. April 1747.

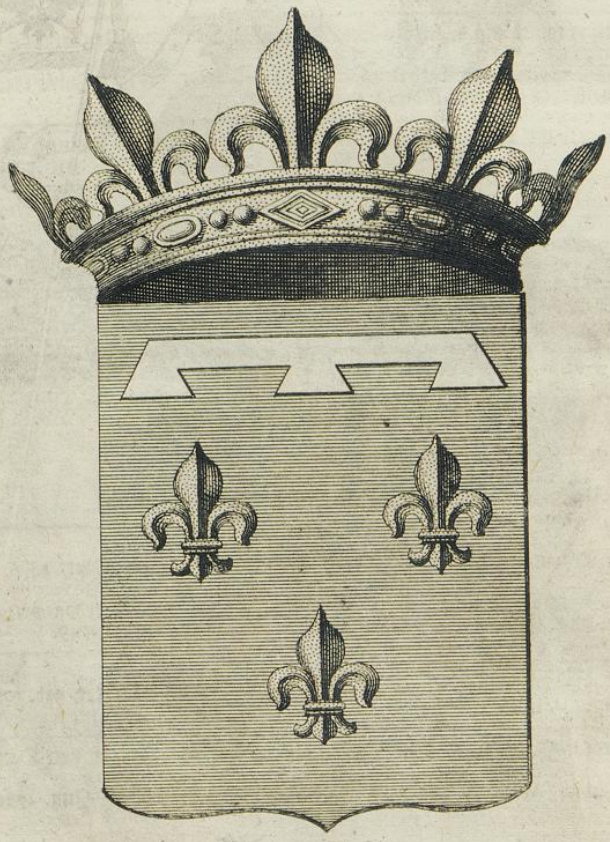
Philipps II. Hertzog von Orleans natürlicher Sohn.

Von Maria Louise Magdalena Victoria le Bel de la Boissiere de Sery, einer Tochter Daniels le Bel, Herrns de la Boissiere & de Beneville von seiner ersten Frau Anna de Masparan, Gr. von Argenton.

Carl, geb. 5. Apr. 1698. legitimirt 1722. Abt von St. Albin, Bischoff von Laon, 1722. Ertz-Bischoff von Cambray 1723.

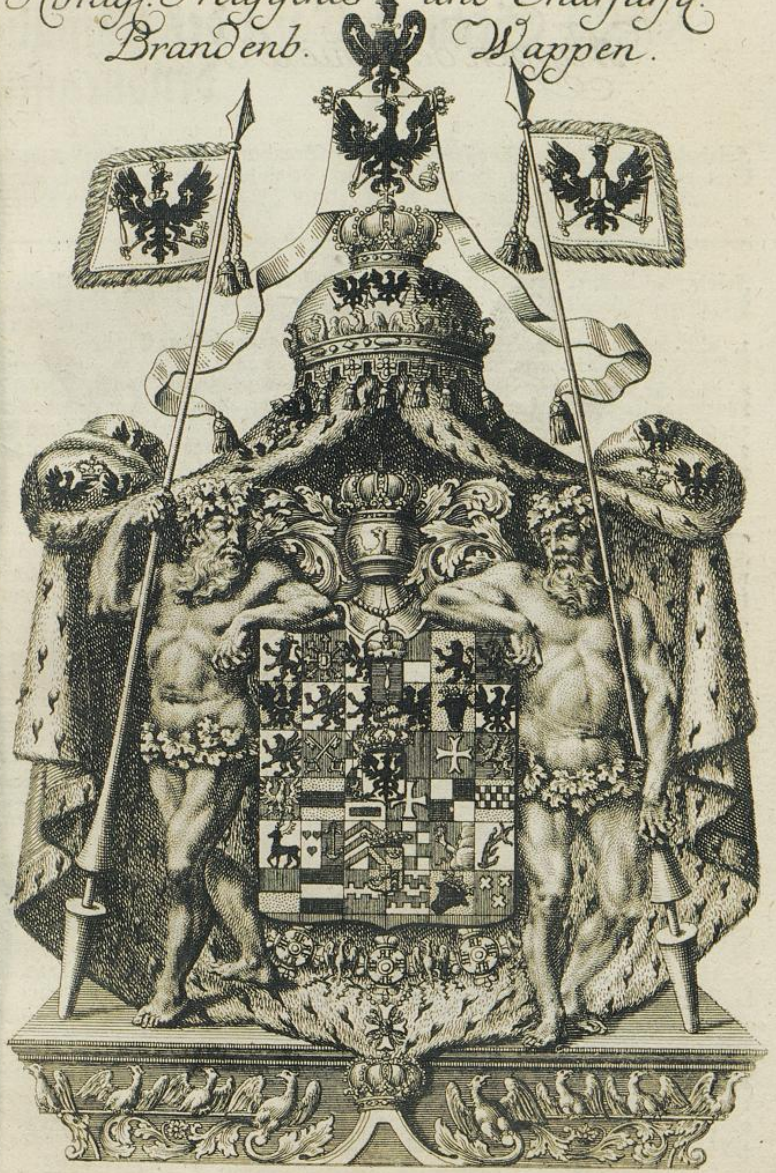
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Duc d'Orleans.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Königl. Preußisches und Churfürstl.
Brandenb. Wappen.



XIV. Stamm-Tafel des Königlich. Preußisch- und Churfürstl. Brandenburgischen Hauses.

Friedrich Wilhelm, der Grosse, Churfürst in Brandenburg, geb. 6. Febr. 1620. succedirte 1640. souverainer Hertzog in Preussen 1658. † 29. April 1688. alt 68. reg. 48.
Gem. 1. Louise Henriette, Heinrich Friedrich, Printz von Oranien, Tochter, geb. 27. Nov. 1627. verm. 7. Dec. 1646. † 6. Jun. 1667. alt 40.
2. Dorothea, Philipps, Hertzog zu Holstein Glücksburg Tochter, und Christian Ludwigs, Hertzogs zu Lüneburg Wittwe, geb. 3. Martii 1636. verm. 13. Jun. 1668. † 6. Aug. 1689. alt 53.

1.

Friedrich I. geb. 1. Julii 1657. erster König in Preussen 18. Jan. 1701. † 25. Febr. 1713. alt 56. reg. 25.
Gem.
1. Elisabetha Henriea, Wilhelms VI. Landgrafs zu Hessen-Cassel, Tochter, geb. 1661. verm. 13. Aug. 1679. † 27. Jun. 1683.
2. Sophia Charlotte, Ernst Augusti, Churfürstens zu Braunschweig-Lüneburg, Tochter, geb. 20. Oct. 1668. verm. 28. Sept. 1684. † 1. Febr. 1705. alt 37.
3. Sophia Louise, Friedrichs, Hertzogs zu Mecklenburg-Grabow, Tochter, geb. 6. May 1685. verm. 28. Nov. 1708. † 29. Juln 1735.

2.

Philipp Wilhelm, geb. 19. May 1669. † 19. Dec. 1711. Statthalter zu Magdeburg, cedirte zu Schwed.
Gem.
Johanna Charlotte, Johann Georgens, Fürstens zu Anhalt-Dessau, Tochter, geb. 6. April 1682. verm. 15. Jan. 1699. ward Aebtißin zu Herford 1729. 4. Febr. † 30. [illegible] 1750.

2.

Albrecht Friedrich, geb. 14. Januar. 1672. Heermeister zu Sonneburg 7. Martii 1696. Statthalter in Hinter-Pommern 1706. † 21. Junii 1731.
Gem.
Maria Dorothea, Friedrich Casimirs, Hertzogs in Curland Tochter, gebohren den 23. Julii 1684. verm. 30. Oct. 1703. † 17. Jan. 1745.

1) Philippinische Linie.

Friedrich Wilhelm, König in Preussen, und Churfürst zu Brandenburg, geb. 4. Aug. 1688. succedirt den 25. Febr. 1713. † 31. May 1740. alt 52. reg. 27.
Gem. Sophia Dorothea, Georg Ludwigs, Königs von Groß-Britannien und Chur-Fürstens zu Braunschweig Lüneburg, Tochter, gebohr. 16. Martii 1687. vermählt 28. Nov. 1706.

Friedrich Wilhelm, geb. 27. Dec. 1700. Preußisch. General-Lieutenant von der Cavallerie.
Gem. Sophia Dorothea Maria, Friedrich Wilhelm König in Preussen, und Churfürst zu Brandenburg vierdte Tochter, verm. den 10. Novemb. 1734.

Henriette Maria, geb. 2. Martii 1702.
Gem. Friedrich Ludwig, Erb-Printz zu Würtemberg, geb. 14. Dec. 1698. verm. 8. Dec. 1716. † 23. Nov. 1731.

Friedrich Heinrich, gebohren 21. Aug. 1709. Dom-Probst zu Halberstadt ist 1734.
Gem. Leopoldina Maria, Leopolds, Fürstens zu Anhalt-Dessau, Tochter, geb. 18. Dec. 1716. verm. 13. Feb. 1739.

Friederica Charlotte Leopoldina Louise, geb. 18. Aug. 1745. Canonißi zu Hervorden, invest. 22. Nov. 1745.

Friederica Dorothea Sophia, geb. 18. Dec. 1736.

Anna Elisabetha Louise, geb. 22. Apr. 1738.

Friederica Sophia Wilhelmina, geb. 3. Julii 1709.
Gem.
Friedrich, Marggraf zu Brandenburg-Bayreuth, verm. 20. Novemb. 1731.

Friedrich, jetziger König in Preussen, und Churfürst zu Brandenburg, geb. 24. Januar. 1712. succedirt 1740. den 31. May.
Gem.
Elisabetha Christina, Ferdinand Albrechts, Hertzog zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, geb 8. Nov. 1715. verm. 12. Junii 1733.

Friederica Louise, geb. 28. Sept. 1714.
Gem. Carl Wilhelm Friedrich, Marggr. zu Brandenburg-Onolzbach, verm. 30. May 1729.

Philippine Charlotte, gebohr. 13. Mart. 1716.
Gem. Carl, Hertzog zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel, ver. 2. Jul. 1733.

Sophia Dorothea Maria, gebohr. 25. Jan. 1719.
Gem. Friedrich Wilhelm, Marggraf zu Brandenburg-Schwed, verm. den 10. Nov. 1734.

Philippina Augusta Amalia, geb. 10. Oct. 1745.

Ein Printz, geb. 4. May 1749.

2) Albertinische Linie.

Friedrich Carl Albert, gebohr. 3. Junii 1705. ward Heermeister zu Sonneburg 15. Aug. 1731. verlobt 1744. im Jun. mit Maria Amalia, Wilhelms Landgrafens zu Hessen-Cassel Tochter, sie starb 19. Nov. 1744.

Anna Sophia Charlotte, geb. 22. Dec. 1706.
Gem. Wilhelm Heinrich, Hertzog zu Sachsen-Eisenach, geb. 10. Nov. 1691. verm. 3. Junii 1723. † 26. Julii 1741.

Sophia Friederica Albertina, geb. 21. April 1712.
Gem.
Victor Friedrich, Fürst zu Anhalt-Bernburg, verm. 23. May 1733.

Louise Ulrica, gebohr. 24. Julii 1720.
Gem.
Adolph Friedrich, Hertzog zu Holstein-Gottorp, Bischoff zu Lübeck und Thronfolger in Schweden verm. per Procuration 1. Julii 1744. [illegible] 29. Augusti 2. c.

August Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. Gouv. in Pommern, erhält im Jul. 1744. den Titel: Printz von Preussen.
Gem.
Louise Amalia, Ferdinand Albrechts, Hertz. zu Braunschweig-Wolffenbüttel Tochter, geb. 29. Jan. 1722. verm. 6. Jan. 1742.

Friedrich Wilhelm, geb. 25. Sept. 1744.

Anna Amalia, geb. 9. Nov. 1723. Coadjutorin zu Hervorden 1734. resignirt solches und wird Coadjutorin zu Quedlinburg im Decembr. 1744.

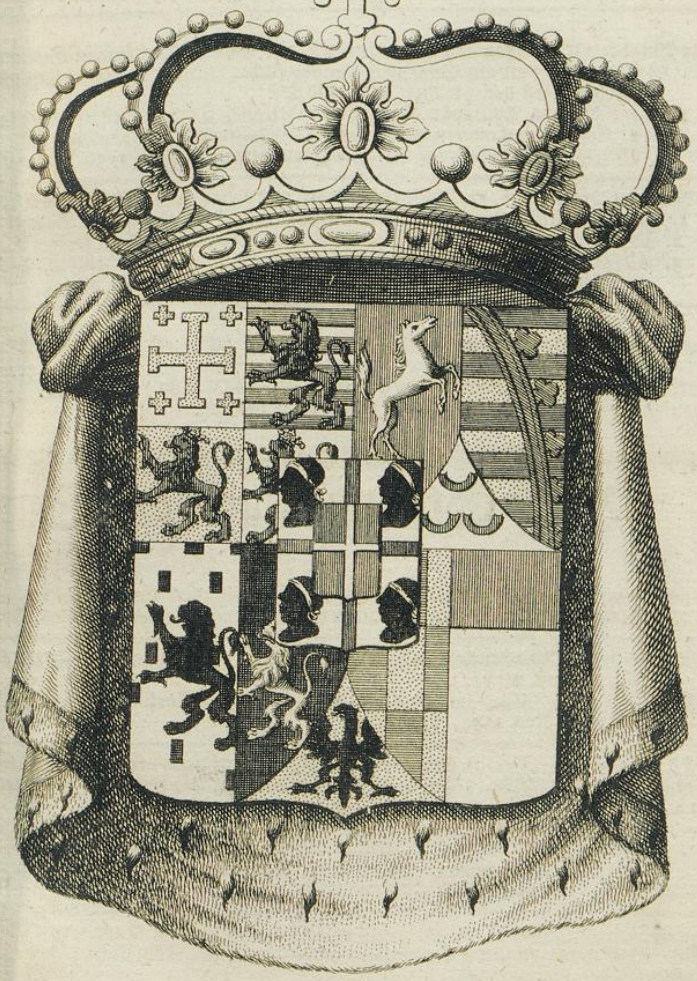
August Ferdinand, geb. 23. May 1730. Obrister eines Regiment Infanterie.

Friedrich Heinrich Ludwig, geboh. 18. Jan. 1726. Dom-Probst zu Magdeburg, und General-Major 20. Jul. 1745.

Friedrich Heinrich Carl, geb. 30. Dec. 1747.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Königl. Sardinisches und Hertzogl.
Savoyisches Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XV. Stamm-Tafel des Königs von Sardinien, und Hertzogs von Savoyen.

Carl Emanuel II. Hertzog von Savoyen, geb. 20. Junii 1634. † 12. Junii 1675.
Gem. 1. Francisca Magdalena, Gastons Johann Baptista, Hertzogs von Orleans, Tochter, geb. 13. Oct. 1648. verm. 3. Apr. 1663. † 14. Jan. 1664.
2. Maria Johanna Baptista, Caroli Amadei, Hertzogs von Nemours, Tochter, geb. 11. April 1644. verm. 20. May 1665. † 15. Mart. 1724.

Victor Amadeus II. Hertzog von Savoyen, geb. 14. May 1666. König in Sicilien 1713. in Sardinien 1718., legte die Regierung ab 1730. den 3. Sept. und lebte zu Chamberey als ein Graf von Tende, suchte wieder zur Regierung im Sept. 1731. zu kommen, ward aber gefangen in das Schloß Rivoli geführet 1731. und starb daselbst den 31. Oct. 1732. alt 67.
Gem. 1. Anna Maria, Philipps I. Hertzog von Orleans, Tochter, geb. 27. Aug. 169. verm. 9. April 1684. † 26. Aug. 1728. alt 59. in der Ehe 44. Jahr.
2. Charlotte Canalis, geb. 1678. Marquisin von St. Sebastian, eine Tochter des ehmahligen Savoyischen Premier Ministers, Marquis de St. Thomas, und Wittwe des Marquis von St. Sebastian, verm. 20. Aug. 1730. wurde Gräfin von Spigno und Marquisin von Saumiere genannt, lebt anjetzo im Kloster Figuorolo.

Carl Emanuel Victor, geb. 27. April 1701. ward zum König in Sardinien und Hertz von Savoyen proclamirt 3. Sept. 1730.
Gem. 1. Anna Christina Louise, Theodors, Pfaltzgrafens von Sultzbach, Tochter, geb. 5. Febr. 1704. verm. 16. Febr. 1722. † 12. Martii 1723.
2. Polixena Christina Johanna, Ernst Leopolds, Landgraf. zu Hessen-Rheinfels, Tochter, geb. 21. Sept. 1706. verm. 23. Julii 1724. zu Thonon, † 13. Jan. 1735.
3. Elisabeth Theresia, Leopold Joseph Carls, Hertzogs von Lothringen, Tochter, geb. 15. Oct. 1711. verm. durch Procuration zu Luneville den 5. Martii 1737. und vollzogen zu Chambery den 1. April a. c. † 3. Julii 1741. alt 30.

2 Victor Amadeus Maria, Hertzog von Savoyen geb. 26. Junii 1726.
Gem. Maria Antoniette, Infantin von Spanien, Philipps V. Kön. in Spanien Tochter, geb. 17. Nov. 1729. verm. 1750. im Jun.

2 Eleonora Maria Theresia, geb. 2. Feb. 1728.

2 Maria Louise Gabriela, gebohr. 25. Martii 1729.

2 Maria Felicitas, gebohr. 20. Martii 1730.

2 Benedictus Mauritius Maria, Hertzog von Chablais, gebohr. 21. Junii 1741.

XV. Stamm-Tafel der Savoyschen Printzen von Carignan, und Grafens von Soissons.

Thomas Franciscus de Sabaudia, Printz von Carignan, jüngster Sohn Carls Emanl I. Hertzogs von Savoyen, geb. 21. Dec. 1596. † 22. Jan. 1656.
Gem. Maria von Bourbon, Carls, Grafens von Soissons, Tochter, geb. 1606. verm. im Nov. 1624. † 3. Junii 1692.

Emanuel Philibert Amedeus, Printz von Carignan, taub und stumm gebohren, 1. Aug. 1628. † 23. April 1709. alt 81.
Gem. Maria Angelica Catharina von Este, eine Tochter Borsi aus dem Hause Modena, geb. 1656. verm. im Nov. 1684. † 18 Julii 1732.

Eugenius Moritz, Graf von Soissons, geb. 3. Martii 1633. † 7. Junii 1673.
Gem. Olympia Mancini, verm. 21. Febr. 1657. † 11. Octobr. 1708.

Maria Victoria, geb. 12. Februar. 1687.

Isabella von Savoyen, geb. 30. Junii 1688.

Victor Amadeus, Printz von Carignan, geb. 29. Febr. 1690. lebte in Franckreich, als General-Lieutenant † 4. April 1741.
Gem. Josepha Maria Anna, Mademoiselle de Suse, eine natürliche Tochter des Königs von Sardinien, geb. 9. Febr. 1690. legitimirt 1701. verm. 7. Nov. 1714.

Ludovicus Victor Joseph, jetziger Printz von Carignan geb. 24. Sept. 1721. Ritter des Sardinischen Ordens dell' Annonciada, und Königlich-Sardinischer General-Lieutenant.
Gem. Christina Henriette, Landgraf Ernst Leopolds, zu Hessen-Rheinfels, Tochter, geb. 24. Nov. 1717. verm. 4. May 1740.

Ludwig Thomas, Graf von Soissons, geb. 15. Dec. 1658. † 24. Aug. 1702.
Gem. Maria de la Cropte, verm. 17. Dec. 18. † 14. Nov. 1717.

Eugenius Franciscus, Ritter des goldenen Vlüesses, Kayserl. und des H. R. R. ältester Gen. Feld-Marschall, Gen. Lieutenant, und General-Vicarius in Italien, geb. 18. Oct. 1663. † 21. April 1736.

Anna Victoria, Mademoiselle von Soissons, geb. 13. Sept. 87. Erbin des Printzen Eugii.
Gem. Joseph Maria Friedrich Wilhelm Hollandinus, Printz von Sachsen-Hildburghausen, verm. 15. April 48.

Thomas Emanuel, Printz von Soissons, geb. 8. Dec. 1687. Ritter des goldenen Vlüesses und Kayserl. General-Feld-Marschall-Lieutenant. † 28. Dec. 1729.
Gem. Theresia Anna Felicitas, Joh. Adam Andreä, Fürstens von Lichtenstein, Tochter, geb. 7. May 1696. verm. 24. Oct. 1713.

Eugenius Johannes Franciscus, Printz von Soissons, geb. 23. Sept. 1714. Kayserl. General-Feld-Wachtmeister und Obrister über ein Regiment zu Pferde, † 24. Nov. 1734 zu Mannheim.

Sophia Charlotte, geb. 17. Aug. 1742.

Victor Amadeus Ludwig, geb. 31. Oct. 1743.

Leopoldina Maria, geb. 21. Dec. 1744.

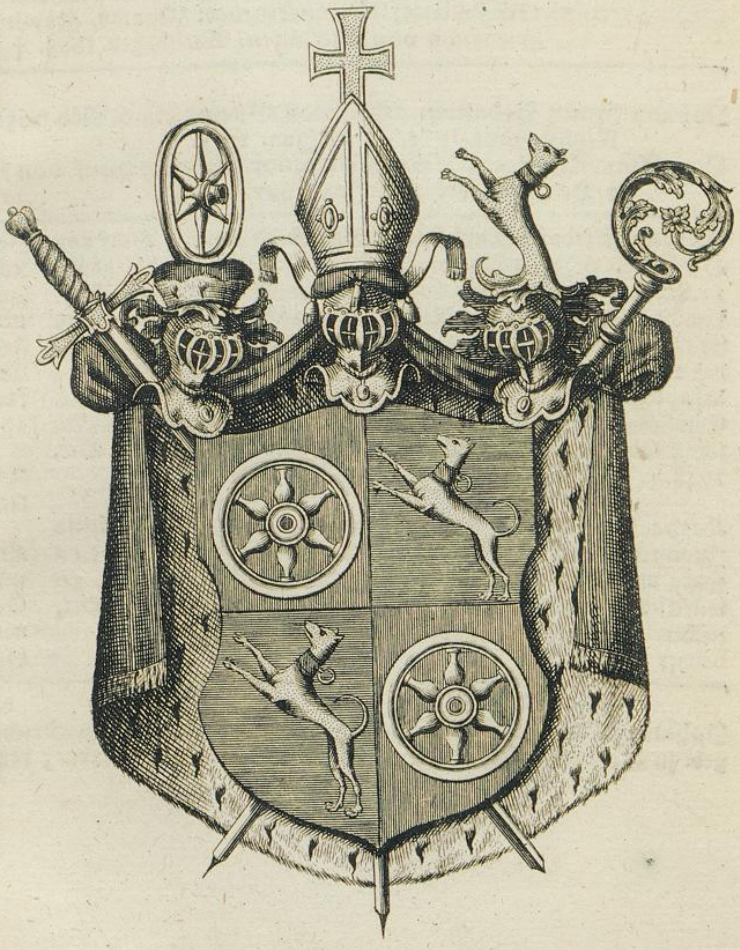
Polixena Maria, geb. 31. Oct. 46.

Gabriela Maria, geb. 20. Martii 1748.

Eine Printzeßin, geb. 8. Sept. 1749.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Churfürsten zu Mayntz.



XVII. Stamm-Tafel des Churfürsten zu Maynz.

Johann Jacob, Freyherr von Ostein, Fürstl. Baselischer Geheimer Rath und Land-Hofmeister † 1664.
Gem. 1) Anna Margaretha, Wolff Theodor von Rippenheim und Margaretha von Landsberg Tochter. †
2) Anna Magdalena, Kämmerin von Worms, Freyin von Dalberg, Hanns Georg, und Barbara von Cronberg Tochter, Friedrichs von Sickingen, Wittib, geb. 1628. † 1660.

2.

Johann Frantz Sebastian, Graf von Ostein, geb. 6. Nov. 1652. Chur-Maynzischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Amerbach wird Reichs-Graf 1712. † 24. Jun. 1718.
Gem. Anna Charlotta Maria, Melchior Friedrich Graf von Schönborn, und Maria Sophia Freyin von Boineburg Tochter, geb. 3. Oct. 1671. verm. 12. Jan. 1687. † 1746.

Johann Friedrich Carl Frantz Gottfried Anton, Graf von Ostein, geb. 6. Jul. 1689. wurde Dom-Capitular zu Würtzburg 11. Martii 1723. Dom-Custos zu Maynz 11. Martii 1725. Probst im Kayserl. freyen Reichs-Stifft ad St. Bartholomæum zu Franckfurt 20. Oct. 1724. und endlich durch einstimmige Wahl den 22. April 1743. zum Ertz-Bischoff und Churfürsten zu Maynz, des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cantzler erwählet. Empfieng 15. Sept. 1743. die Ertz-Bischöfl. Weih vom Ertz-Bischoff und Churfürst zu Cölln, ward Coadjutor zu Worms 7. Oct. 1748.

Johann Frantz Heinrich Carl, Kayserl. auch Königl. Ungar. und Böhm Geheimer Rath, Gesandter an denen Ruß- und Engl. Höfen, ward 1742. Reichs-Hof-Raths-Präsident, geb. 2. Febr. 1693. † 1742. 29. April.
Gem. 1) Maria Carolina Sittici Hertoldi, Grafens von Berlepsch, Tochter, geb. 1700. verm. 173-. † 9. Apr. zu St. Petersburg 1737.
2) Maria Clara Elisabeth, Carl Anton Erhard, Graf von Eltz zu Rempenich, Tochter, geb. 11. Oct. 1720. verm. 1741.

Johann Frantz Wolffgang, geb. 3. May 1694. Dom Capitular und Dom-Scholaster zu Würtzburg, auch Comburg, Probst zu St. Burcard, Chur-Maynzischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Amerbach.

Lotharius Johann Hugo Frantz, geb. 23. Junii 1695. Dom-Capitular zu Eichstätt, Augspurg und ad St. Burcardum, Kayserl. Königl. würcklicher Geheimer Rath auch Chur-Maynzischer, Augspurgischer und Eichstättischer Geheimer Rath.

Maria Anna Charlotta Francisca, gebohren 3. Oct. 1700.

Ludwig Wilhelm Johann Maximilian, geb. 1705. 6. Dec. Reichs-General-Feld-Marschall-Lieutenant und Kayserl. Cammer-Herr und General-Major.

Maria Antonietta Francisca, geb. 8. Junii 1710.
Gem. Rudolph Johann, Graf von Waldott Bassenheim 30. Junii 1726. Wittwe 1731. lebt zu Coblentz.

1.

Johanna Charlotta Friederica Catharina, geb. zu Wien den 25. Nov. 1733.

1.

Johann Friedrich Maximilian, geb. zu St. Petersburg den 12. April 1735.

2.

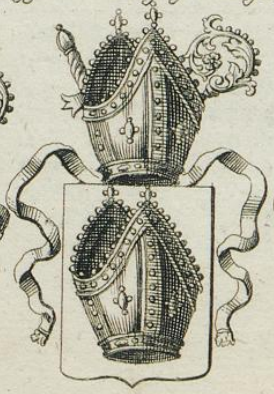
Philipp Carl Frantz Georg Heinrich Johann Nepomucenus, geb. zu Maynz den 22. Junii 1742.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gräffe Schönbornisches Wappen.

Churfürstl. Frierisches Wappen.

Wappen der Probstey Elwangen.



Wappen der gefürsteten Probstey Prum.

XVIII. Stamm-Tafel des Churfürstens zu Trier, und Bischoffs zu Worms, und Probstes zu Ellwangen, aus dem Gräflichen Hause Schönborn-Puchheim-Wolffsthal.

Philipp Erwin, Freyherr von Schönborn, Herr zu Reichelsberg, Churfürstl. Maynzischer Geheimer Rath, und Ober-Amtmann zu Steinheim, geb. 1607 † 4. Nov. 1668.
Gem. **Maria Ursula**, Heinrichs, Freyherrns von Greiffenklau, Tochter, verm. 19. Nov. 1635 † 28. Aug. 1682.

Melchior Friedrich, Graf von Schönborn-Puchheim, Kayserlicher und Chur-Maynzischer Geheimer Rath, geb. 16. Martii 1644. † 9. May 1717.
Gem. **Sophia**, Joh. Christian, Freyherrn von Boineburg, und Annä Christinä Schützin, von Holtzhausen, Tochter, geb. 1652. verm. 1668. † 11. Apr. 1726.

Maria Sophia, gebohr. 11. Sept. 1670.
Gem.
Johann Caspar Graf von der Leyen, verm 1687. † 1740.

Friedrich Carl, geb. 3. Martii 1674. Reichs-Vice-Cantzler 15. Junii 1705. Coadjutor zu Bamberg 13. Decemb. 1708. Dom-Probst zu Würtzburg 28. Junii 1727. ward vom Ertz-Bischoff zu Maynz 20. Junii 1728. in Episc. Arradiopol. geweihet, ward Bischoff zu Bamberg 1729. den 30. Jan. und zu Würtzburg 18. May 1729. legte das hohe Reichs-Vice-Cantzler-Amt ab 1734. den 22. Julii, † 25 Julii 1746.

Rudolph Frantz Erwin, Graf von Schönborn, geb 23 Oct. 1677. Kayserl. und Chur-Maynzischer Geheimer Rath, und Ritter des goldnen Vlüesses, residirt zu Wiesentheid.
Gem. **Maria Eleonora Charlotta**, Graf Heinrichs von Hatzfeld, und Catharinä Elisabeth, Fr. Fr. von Schönborn Tochter, und Gr. Johann Ottens von Dernbach, Wittwe, geb. im Sept. 1679. verm. im Nov 1701. † 28. Apr. 1718. Haben viel Kinder.

Anselmus Franciscus, geb. 4. Jan. 1681. Kayserl. Cämmerer, General und Obrister, † 10. Jul. 1726
Gem. **Maria Theresia**, Graf Antons des Jüngern von Montfort, Tochter, geb. 1. Febr. 1698. verm. 10. Mart. 1717.

Eugenius Frantz Erwin, geb. im Jan. 1727. Kayserl. Cämmerer, und Fürstl. Würtzburgischer Obrister.

Frantz Georg, geb. 17. Jun. 1682. Dom-herr zu Cölln, Probst zu St. Moritz in Augspurg, ward Dom-Dechant zu Speyer 10. Jun. 1722. Dom-Probst zu Trier im May 1723. Ertz-Bischoff und Churfürst daselbst 2. May 1729. Bischoff zu Worms 17. Junii 1732. und Probst zu Ellwangen 9. Jun. a. c.

Marquard Wilhelm, geb. 15. Sept. 1683. Domherr zu Eichstädt, Augspurg und Trier, ward Dom-Probst zu Bamberg 1723.

Eleonora, geb. 2. Julii 1688.
Gem.
Crato Anton Wilhelm, Graf von Oettingen-Baldern, verm. 18. Febr. 1709.

Catharina Elisabeth, geb. 17. Martii 1692.
Gem.
Frantz Wentzel, Graf von Nostitz-Rheineck, verm. 26. Julii 1719.

Anna Catharina Sophia, geb. 30 Jul. 1702.
Gem. **Franciscus**, Marggraf von Hundsbück, verm. 3. Mart. 1721.

Maria Anna Sophia Henrica, geb. 10 Aug. 1704.

Eva Theresia Amalia Philippina, geb. 4. Mart. 1707. Aebtißin des adelichen Frauen Stiffts zu Würtzburg.

Joseph Frantz Bonaventura, geb. 8 Jul. 1708. Kayserl. Cämmerer, Chur-Maynzischer Geheim. Rath und Vicedom zu Aschaffenburg, Würtzburg. Geheimer Rath und Amtmann zu Kitzingen.
Gem. **Bernhardina**, Ferdinand Grafens von Plettenberg, Tochter, geb. 6. Sept. 1719. verm. 30. Aug. 1736.

Melchior Friedrich, Kayserl. Königlich. würcklicher Reichs-Hof-Rath, Comcustos zu Maynz und Würtzburg, und Probst zu St. Alban bey Maynz, geb. 14. Mart. 1711.

Maria Anna Johanna, geb. 8. Jul. 1712.

Bernhardina Maria Theresia, g. 11. Sept. 1737.

Damian Erwin Philipp Frantz Carl, geb. 27. Oct. 1738.

Charlotte Sophia Maria, geb. 13. Mart. 1740.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Churfürst. Pfältzisches Wappen.

XIX. Stamm-Tafel des letzt verstorbenen Churfürstens zu Pfaltz.

Philipp Wilhelm, Pfaltzgraf beym Rhein, und Hertzog zu Neuburg, geb. 5. Nov. 1615. ward Churfürst zu Pfaltz 1685. †2. Sept. 1690. alt 75.
Gem. 1. Anna Catharina Constantina, Sigismund III. Königs in Pohlen, Tochter, geb. 7. Aug. 1619. verm. im Mart. 1642. † 8. Oct. 1651. ohne Kinder.
2. Elisabeth Amalia, Georgens II. Landgraf. zu Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 19. Mart. 1635. verm. 24. Aug. 1653. † 3. Aug. 1709. alt 74.

Johann Wilhelm, Churfürst, geb. 19. Apr. 1658. † 8. Junii 1716. alt 58.
Gem.
1. Maria Anna, K. Ferdinands III. Tochter, gebohr. 2. Dec. 1654. verm. 25 Octobr. 1678. † 14. Apr. 1689.
2. Maria Anna, Cosmi III. Groß-Hertzogs von Toscana, Tochter, geb. 11. Aug. 1667. verm. 22. April 1691. lebte seit 1717. zu Florentz † 18. Febr. 1743.

Carl Philipp, geb 4. Nov. 1661. ward Domherr zu Saltzburg 1678. verwechselte den Geistlichen Stand mit Kayserlichen Kriegs-Diensten 1688. ward Ritter des goldnen Vlüesses, 1696. Gubernator der Ober- und Vorder-Oesterreichischen Lande 1706. folgte seinem Herrn Bruder in der Churfürstlichen Regierung 1716. † 31. Dec. 1742.
Gem.
1. Louise Charlotte, Bogislai, Fürst Razyvils, Tochter, und Marggraf Ludwigs zu Brandenburg, Wittwe, geb. 27. Febr. 1667. verm. 24. Julii 1688. † 25. Martii 1695
2. Theresia Catharina, Joseph Carls, Fürst Lubomirsky, Tochter, geb. 1684. vermählt 15. Decemb. 1701. † 16. Januarii 1712.

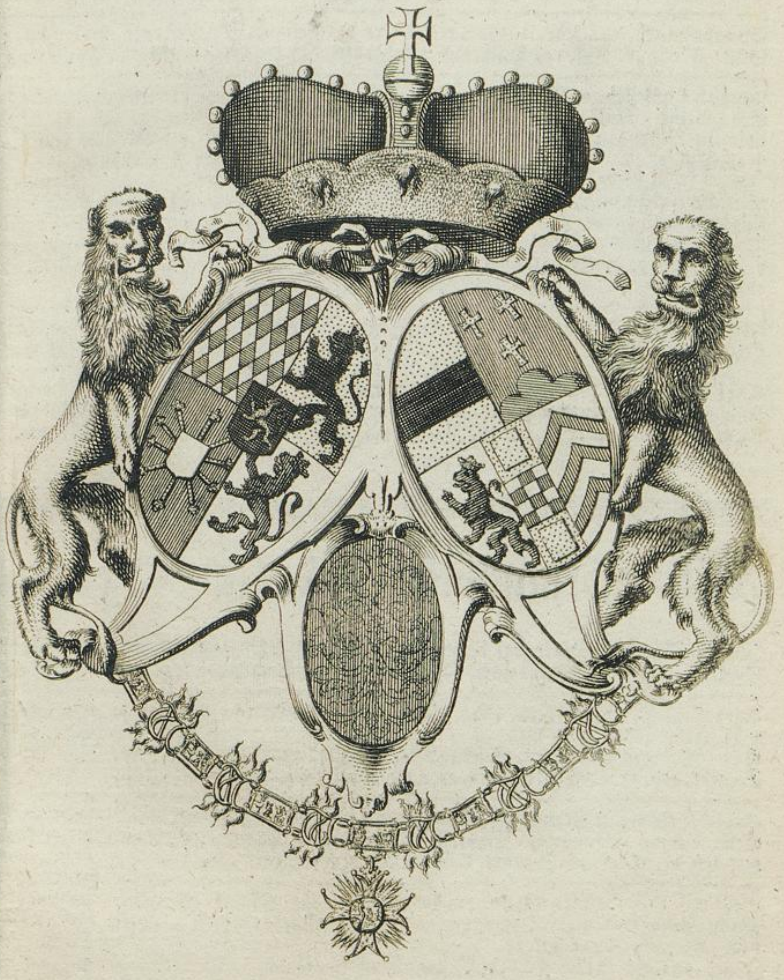
I.
Elisabetha Augusta, geb. 17. Martii 1693. † 30. Januarii 1728.
Gem. Joseph Carl, Erb-Printz zu Pfaltz-Sultzbach, verm. 2. May 1719. † 18. Julii 1729.

Philipp Wilhelm, geb. 18. Nov. 1668. † 10. April 1693.
Gem.
Anna Maria Franciſca, Hertzogs Julii Franciſci zu Sachsen-Lauenburg, Tochter, geb. 13. Junii 1672. verm. 29. Oct. 1690. Vermählte sich zum andernmahl mit Johanne Gaſtone, Groß-Hertzog zu Toscana, 1697. ward Wittwe 1737. den 9. Julii, lebte aber zu Rautnitz in Böhmen. † 15. Octobr. 1741.

Leopoldina Eleonora Elisabeth, geb. 22. Octobr. 1691.
Gem.
Ferdinand Maria, Hertzog in Bayern, geb. 5. Auguſti 1699. verm. 5. Febr. 1719. † 9. Dec. 1738.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Churfürst. Pfältzisches Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XX. Stamm-Tafel des Churfürstens zu Pfaltz, aus der Linie der Pfaltzgrafen beym Rhein zu Sultzbach.

Christian August, Pfaltzgraf beym Rhein zu Sultzbach, geb. 26. Julii 1622. succedirt 1632. nahm die Catholische Religion an 30. Dec. 1655. zu Cölln, †23. Apr. 1708. alt 86.
Gem. **Amalia Magdalena**, Johann Grafens zu Nassau-Siegen, Tochter, geb. 1613. verm. 3. Apr. 1649. †24 Aug. 1669.

Theodor, geb. 14. Febr. 1659. ward Ritter des goldnen Vlüesses 1732. †11. Jul. 1732.
Gem. **Maria Eleonora**, Wilhelms, Landgrafens zu Hessen-Rheinfels in Rotheburg, Tochter, geb. 25. Sept. 1675. verm. 9. Jan. 1692. †29. Jan. 1720. alt 45.

Joseph Carl, geb. 2. Nov. 1694. Erb-Printz, ward Ritter des goldnen Vlüesses 21. Nov. 1721. †18. Jul. 1729.
Gem.
Elisabeth Augusta, Carl Philipps, Churfürstens zu Pfaltz, Tocht. geb. 17. Mart. 1693. verm. 2. May 1717. † 30. Januarii 1728.

Francisca Christina, geb. 16. May 1696. ward den 30. Martii 1717. Aebtissin und Fürstin in Thorn. und den 15. Oct. 1726. in Essen, 1733. Priorin des Carmeliter-Closters in Düsseldorff.

Ernestina Elisabetha Johannetta, geb. 15. May 1697. ist als Wittwe eine Carmeliterin in Neuburg.
Gem.
Wilhelm der jüngere, Landgraf zu Hessen-Rheinfels in Wanfried, verm. 19. Septemb. 1719. † 25. Mart. 1731.

Johann Christian, geb. 23. Jan. 1700. succedirte seinem Herrn Vatter den 11. Julii 1732. † 20. Julii 1733.
Gem. 1. **Maria Anna Henriette**, Frantz Egons Gr. de la Tour Auvergne, und letzten Marquis von Bergen Op Zoom, Tocht. und Erbin, geb. 24. Oct. 1708. verm. 15. Febr. 1722. †28. Julii 1728.
2. **Eleonora Philippina**, eine Tochter Ernesti Leopoldi, Landgrafens zu Hessen-Rheinfels, Rotheburg, geb. 18. Oct. 1712 verm. 25. Jan. 1731.

Anna Christina Louise, geb. 5 Febr. 1704. † 12. Martii 1723.
Gem. **Carl Emanuel** damahls Erb-Printz, jetzo König von Sardenien, und Hertzog in Savoyen verm 16. Febr. 1722.

Maria Elisabetha Augusta, geb. 17. Jan. 1721.
Gem.
Carl Philipp Theodor, jetziger Churfürst zu Pfaltz, verm. 17. Jan 1742.

Amalia Maria Anna Josepha, geb. 21. Jun. 1722.
Gem.
Clemens Franciscus, de Paula, Hertzog in Bayern, verm. 17. Jan. 1742.

Francisca Dorothea Christiana, geb. 15. Julii 1724.
Gem. **Friedrich**, Printz von Zweybrücken, verm. 6. Febr. 1746.

Carl Philipp Theodor, jetziger Churfürst zu Pfaltz, geb. 11. Dec. 1724. ward bey seiner Frau Groß-Mutter, der Fürstin von Aremberg, zu Brüssel, biß 1734. erzogen, da er nach Mannheim abgeholet ward, succedirte dem Herrn Vatter in Pfaltz-Sultzbach 1733. Ritter des goldnen Vlüesses 30. Nov. 1739. ward Churfürst zu Pfaltz 31. Dec. 1742.
Gem. **Maria Elisabetha Augusta**, Joseph Carls, Erb-Printzen zu Pfaltz-Sultzbach, Tochter, verm. 17. Jan. 1742.

XXI. Stamm-Tafel des ausgegangenen Pfaltz-Gräfl. Zweybrück. Hauses.

Johann Casimir, Pfaltzgraf beym Rhein zu Zweybrücken in Kleeburg, geb. 12. April 1589. succedirte 1604. †17. Junii 1652.
Gem. **Catharina**, Königs Carls IX. in Schweden, Tochter, geb. 9. Nov. 1584. verm. 11. Junii 1615. † 17. Junii 1638.

Carl Gustav, geb. 8. Nov. 1622. König in Schweden 16. Junii 1654. † 23. Febr. 1660.
Gem. **Hedwig Eleonora**, Friedrich III. Hertzogs zu Holstein-Gottorp, Tochter, geb. 23. Oct. 1636. verm. 24. Oct. 1654. † 14. Nov. 1715. alt 80.

Adolph Johannes, geb. 11. Oct. 1629. † 14. Oct. 1689.
Gem. 1. **Elsa Beata**, Petri, Graf Brahe, Tochter, verm. 19. Junii 1649. †7. Sept. 1660.
2. **Elsa Elisabeth**, Nicolai Graf Brahe, Tochter, und Erici Oxenstirns Wittwe, geb. 1632. verm. 8. Febr. 1661. † 20. Febr. 1689.

Carl XI. König in Schweden, geb. 24. Nov. 1655. †15. Apr. 1697.
Gem. **Ulrica Eleonora**, Friedrich III. Königs in Dännemarck, Tochter, geb. 11. Sept. 1656. verm. 6. May 1680. † 26. Jul. 1693.

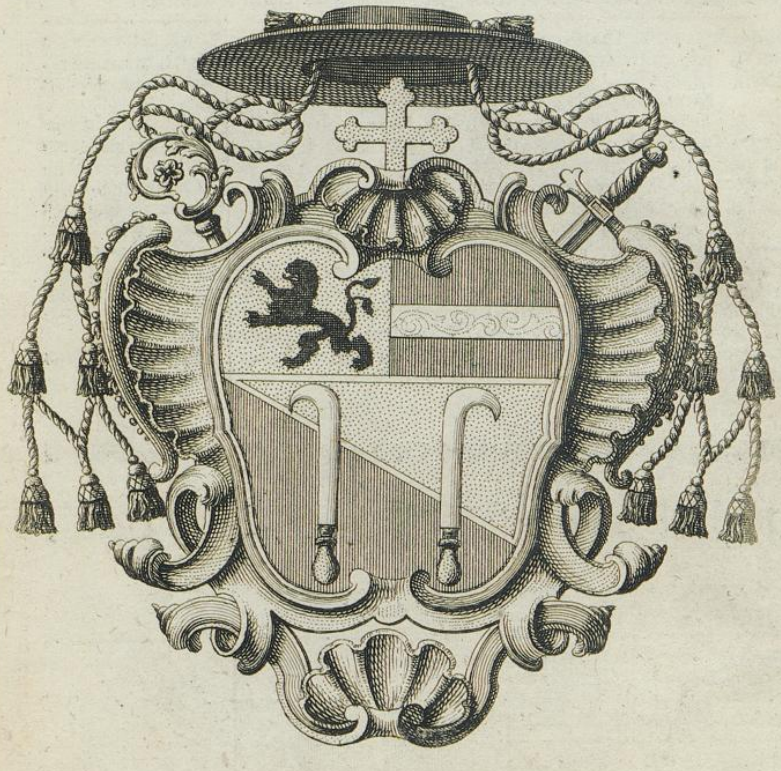
Carl XII. König in Schweden, geb. 17. Junii 1682. † 11. Dec. 1718.

Ulrica Eleonora, geb. 24. Jan. 1688. Königin in Schweden 18. Dec. 1718. gekrönt 28. Mart. 1719. † 5. Dec. 1741. alt 53.
Gem. **Friedrich**, damahls Erb-Printz, jetzo Landgraf zu Hessen Cassel, verm. 3. May 1715. ward König in Schweden 4. April 1720.

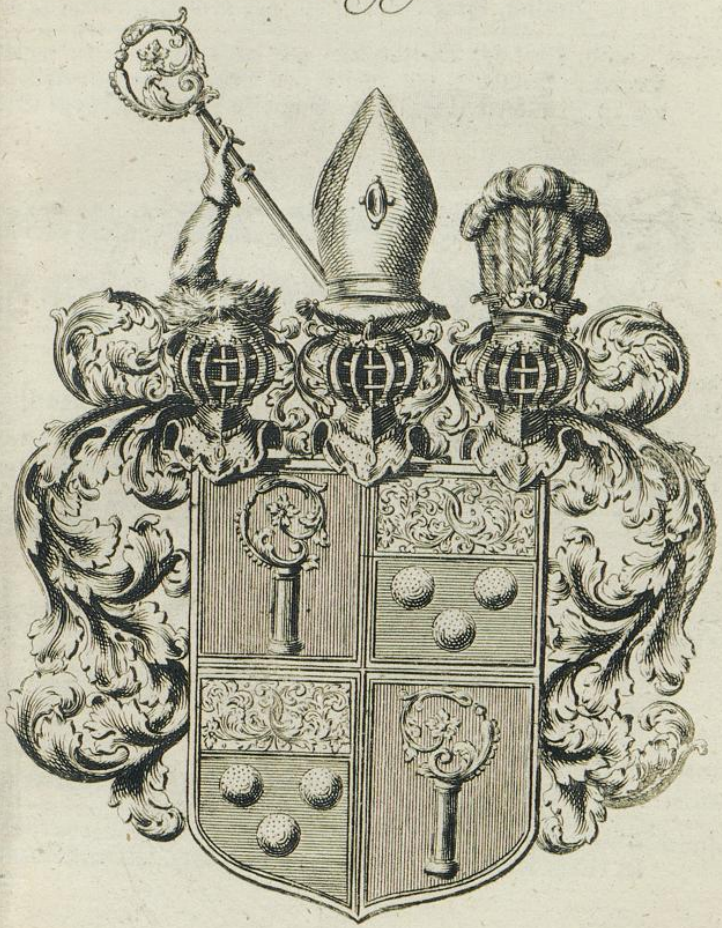
Gustav Samuel Leopold, geb. 2. April 1670. bekannte sich zur Catholischen Religion 8. Sept. 1696. kam zur Regierung 6. Jan. 1719. † 17. Sept. 1731.
Gem. 1. **Dorothea**, Leopold Ludwigs, Pfaltzgrafens zu Veldentz, Tochter, geb. 16. Jan. 1653. verm. 10. Julii 1707. geschieden durch den Bischoff von Metz 2. April 1723. † 17. Augusti 1723. zu Strasburg.
2. Louise **Dorothea von Hoffmann**, eine Tochter Johann Heinrichs von Hofmann, Fürstl. Zweybrückisch-Ober-Jägermeister, welcher vom Kayser den 25. Julii 1725. geadelt worden, geb. 30. Martii 1700. verm. 13. May 1723. ward vom Kayser in Reichs-Grafen-Stand erhoben 3. May 1724. † im April 1745. zu Franckfurth.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des ietzigen Ertzbischoffs zu Saltzburg.



Bischöff Eychstädtisches
Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXII. Stamm-Tafel des Ertz-Bischoffs zu Saltzburg.

Maximilian, Graf von Dietrichstein, von der Niclasburgischen Linie, ein Bruder Ferdinand Josephs, Fürstens von Dietrichstein, † den 4. Decemb. 1692.
Gem. Maria Justina, Graf Emunds III. von Schwartzenberg, Tochter, geb. den 20. Febr. 1647. verm. 1663. †

Andreas Jacob, Graf von Dietrichstein, geb. den 27. May 1689. wurde Canonicus und hernach 1729. Dom-Probst zu Saltzburg, und endlich zum Ertz-Bischoff erwählt 10. Septemb. 1747. an die Stelle des den 12. Jun. verstorbenen Ertz-Bischoffs Jacobi Ernesti Gr. von Lichtenstein-Castelcorn.

Emilian, Graf von Dietrichstein.
Gem.
Johanna Barbara, Ehrenreich Wilhelm Freyherr von Regal, Tochter, verm. 1719. †

XXIII. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Eichstädt.

Johann Sigmund, Freyherr von Freyberg, in Hopferau †
Gem. Johanna Adelheit, Wolffgang Wilhelms Freyherrns von Gemmingen, Tochter †

Christoph Frantz Sigmund, Freyherr von Freyberg, in Hopferau.

Johann Anton Joseph, Freyherr von Freyberg, auf Hopferau, geb. den 16. Julii 1674. bekam die Priesterliche Weihe 1700. schwuhr im Dom-Capitul zu Eichstädt auf, den 6. Februar. 1711. ward Capitularis 1722. den 18. Aug. zum Bischoff zu Eichstädt erwählt den 8. Dec. 1736. und consecrirt den 8. Sept. 1737. an statt des den 17. Sept. 1736. gestorbenen Bischoffs Frantz Ludwigs Schenck II. Freyh. von Cassel.

Francisca Catharina, Freyin von Freyberg, ist noch ledigen Standes.

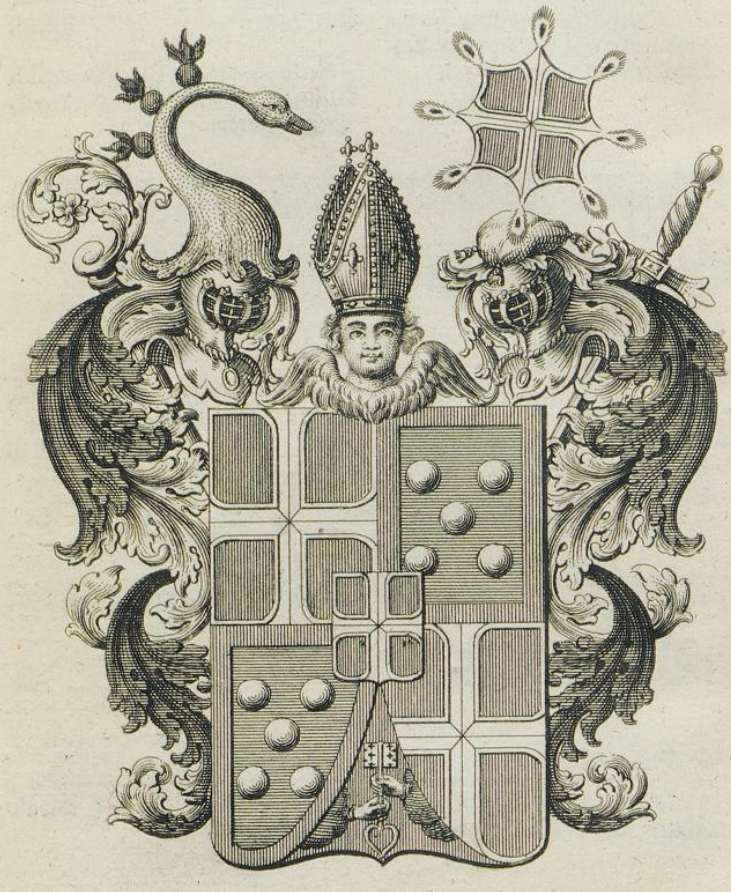
XXIV. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Costantz.

Frantz Ferdinand, Freyherr von Sickingen, †
Gem. Maria Franciscа, Cämmerern von Worms, Freyfrau von Dalberg. †

Casimir Anton, Freyherr von Sickingen, geb. den 12. Julii 1681. Domherr zu Maynz 1699. und zu Costantz, ward daselbst zum Bischoff erwählet den 4. Nov. 1743. an statt des den 20. Aug. d. a. verstorbenen Cardinal und Bischoff Damian Hug. Gr. von Schönborn.

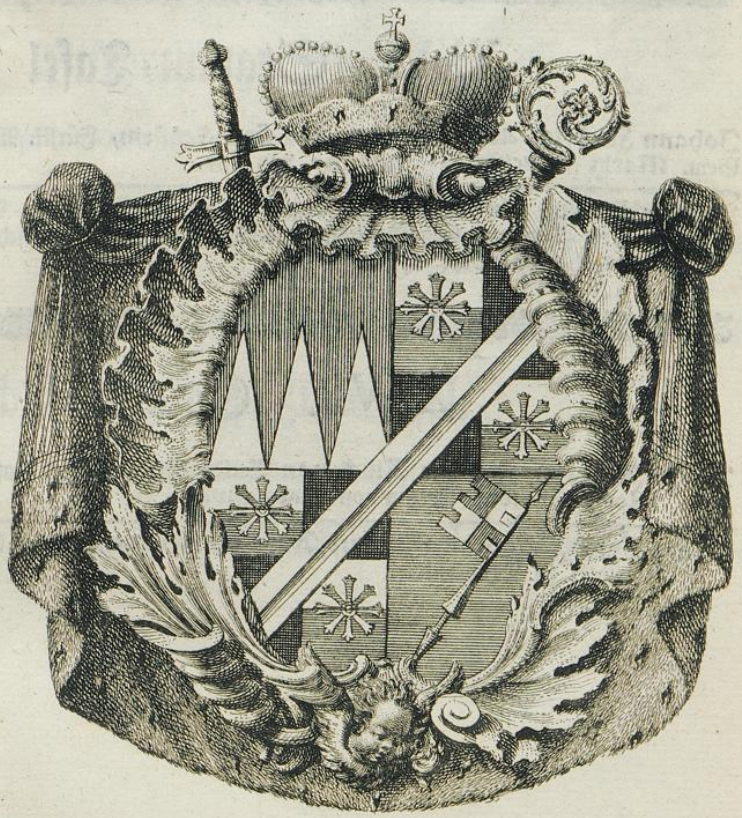
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöfflich Constantzisches Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöfflich-Würtzburgisches
Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXV. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Würtzburg.

Johann Erwin, Freyherr von Greiffenclau, zu Vollraths, zu Guntheim des Ertz-Stiffts Maynz Erb-Truchseß, Churfürstl. Maynzischer Geheimter Rath und Vitzthum in Rhingau, geb. 19. Dec. 1663. †
Gem. 1. Anna Lioba, Fr. Fr. von Sickingen, verm. 29. Jun. 1688. † 1704.
2. Maria Catharina, Kottwitz von Aulenbach, verm. 8. Febr. 1705.

Carl Philipp Heinrich, Graf von Greiffenclou zu Vollraths, geb. 1. Dec. 1690. Domherr zu Maynz, Würtzburg und Speyer, und des Ritter-Stiffts zu Comburg, ward zum Bischoff zu Würtzburg und Hertzog in Francken erwählt den 14. April 1749. consecrirt 5. Oct. e. a.

XXVI. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Bamberg.

Johann Friedrich Adolf, Freyherr von Franckenstein, Fürstl. Würtzburgischer Ober-Amtmann zu Jaxtberg, †
Gem. Maria Francisca Margaretha, von Eyb.

Johann Philipp Anton, Freyherr von Franckenstein, geb. 25. May 1695. des Ertz-Stiffts Maynz und des Kayserl. Hoch-Stiffts Bamberg Domherr, Ertz-Bischöfl. und Churfürstlich Maynzischer Vicarius generalis und Geheimter Rath, ward zum Bischoff zu Bamberg erwählt 26. Sept. 1746.

XXVII. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Basel.

Joseph Wilhelm, Freyherr Rinck von Baldenstein, Fürstl. Baselischer Geheimter Rath und Landvogt zu Delsperg und Münsterthal.
Gem. Maria Claudia, Freyin von Ramschwag.

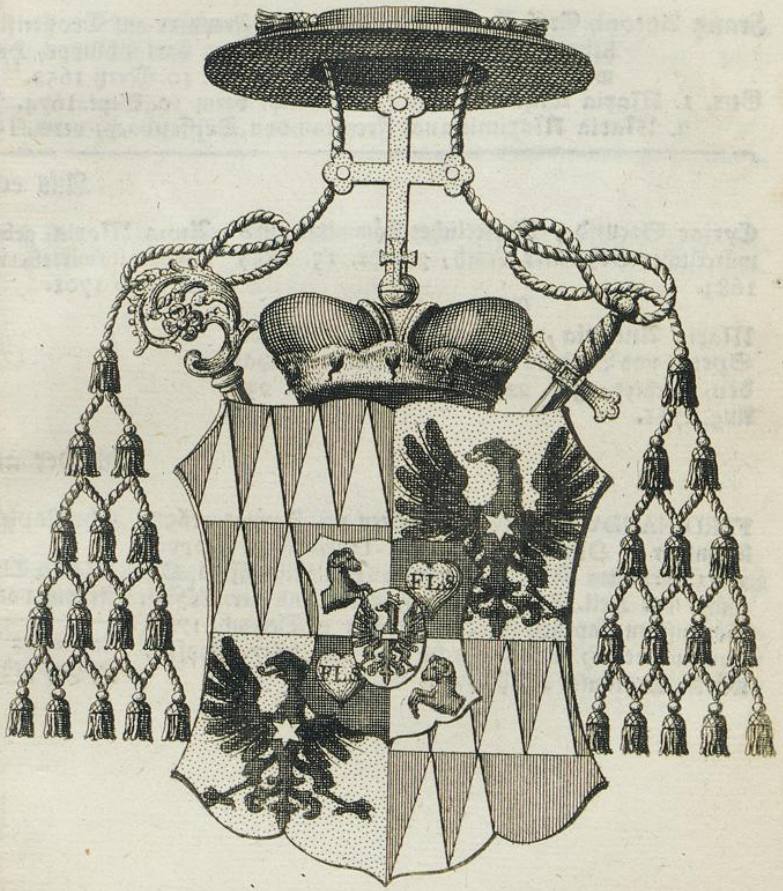
Georg Joseph Wilhelm, Freyherr Rinck von Baldenstein, geb. 9. Februarii 1704. erwählt zum Bischoff zu Basel 22. Januarii 1744. residirt zu Pruntrutt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöffl: Bambergisches Wappen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöfflich-Olmützisches Wappen



XXVIII. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Olmütz.

Cyriac Troyer von Gißbach, Freyherr auf Troyenstein, Kayserlicher würcklicher Geheimter Rath, geb. 5. November 1619. † 24. Julii 1687.

Gem. 1. Maria von Wolffsthurn, verm. 28. Aug. 1645. † 26 Julii 1659.
2. Maria Eleonora, Freyfrau von Bayersperg, verm. 21. Febr. 1661. † 31. May 1705.

1.

Franz Antoni, Graf Troyer von Gißbach, Freyherr auf Troyenstein, Kayserlicher Cämmerer, und resolvirter Kayserlicher würcklicher Geheimter Rath, auch Obrist-Hofmeister, Carl Philipps, Hertzogs zu Neuburg, und bevollmächtigten Gouvernators in Tyrol, nachmahligen Churfürstens zu Pfaltz, geb. 10. Mertz 1652.

Gem. 1. Maria Elisabeth von Furtenbach, verm. 10. Sept. 1674. † 21. Oct. 1694.
2. Maria Maximiliana, Freyfrau von Deiffenbach, verm. 15. April 1697. † 31. Jan. 1706.

Aus erster Ehe:

Cyriac Secund, Kayserlicher Cämmerer und würcklicher Geheimter Rath, gebohr. 15. May 1683.

Gem.

Maria Antonia, Bernards, Freyherrns von Speth, und Barbarä Theresiä, Freyin von Schaden, Tochter, geb. 22. Jan. 1690. verm. 23. Aug. 1711.

Anna Maria, geb. 24. Febr. 1680. reformirte Servitin im Kloster Arco 1701.

Ignatius Liborius, gebohren 23. Julii 1687. Ord. S. Bened. im Kloster Wiblingen Profess. 1703.

Maria Catharina, geb. 25. Nov. 1688. reformirte Servitin zu Arco 1702.

Aus der anderten Ehe:

FERDINANDVS JVLIVS, gebohren 20. Januar. 1698. Domherr zu Ollmütz 1711. Archi-Diaconus zu Troppau 1731. Prælatus Scholasticus 1741. zum Bischoff zu Ollmütz, des Heil. Röm. Reichs Fürsten, und der Königl. Böhmischen Capellen Grafen, erwählt 9. Decemb. 1746. Cardinal der H. Röm. Kirche 10. Apr. 1747. Kayserl. würckl. Geheimter Rath 1746.

Christoph Evarist, geb. 26. Oct. 1701. Kayserl. würcklicher Cämmerer.

Gem.

Maria Theresia Josepha, Rudolphs Grafens von Oppersdorff, und Mariä Annä Freyin von Wrabezy, Tochter, geb. 17. Dec. 1726. verm. 13. Jun. 1746.

Francisca Maximiliana Josepha, geb. 24. Mart. 1747. †

Antonia Cyriaca, geb. 18. Mart. 1748. †

Ferdinandus Johannes Nepomucenus Aloysius, geb. 18. May 1749.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöffl. Passauisches und Fürstl. Lambergisches Wappen.

XXIX. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Passau, und Fürstens zu Lamberg.

Johann Maximilian, Graf von Lamberg, Kayserlicher Obrist-Hofmeister, Ritter des goldnen Vlüesses, war Kayserlicher Plenipotentiarius beym Oßnabrückischen Frieden, geb. 1608. † 12. Dec. 1682.
Gem. Judith Rebecca Eleonora, Georgens, Grafens von Würben in Freudenthal, Tochter, † 1690.

Frantz Joseph, Kayserlicher Geheimer Rath, Ritter des goldnen Vlüesses, Landes-Hauptmann in Ober-Oesterreich, geb. 1637. ward Reichs-Fürst 1711. † 2. Nov. 1712.
Gem. Anna Maria, Adams Matthiä, Grafens von Trautmannsdorff, Tochter, verm. 1660. Eine Mutter von 24. Kindern, † 21. April 1727.

Caspar Friedrich, geb. 1648. † 1686.
Gem. 1. Francisca Theresia, Gräfin Hiserle von Chobau. †.
2. Aloysia Theresia, Gräfin von Truchseß, gebohr. 1658. † 14. Augusti 1717. Es ist von ihm noch Posteritæt vorhanden.

Leopold Matthias, geb. 1667. ward Ritter des goldnen Vlüesses 2. May 1700. Kayserl. Hof- und Land-Jägermeister 13. Jan. 1702. erster Fürst und Landgraf von Leuchtenberg 1. Novemb. 1707. † 10. Martii 1711.
Gem. Maria Claudia, Johann Georgs, Grafens von Künigl. Tochter, geb. 1669. verm. 1690. † 6. Dec. 1710.

Philippina Maria Anna Josepha, gebohr. 9. Martii 1695.
Gem. Ludwig Andreas, Graf von Khevenhüller, verm. 28. Sept. 1718. † 26. Jan. 1744.

Frantz Anton, dritter und jetziger Fürst von Lamberg, geb. 30. Sept. 1678. succedirte seinem Vatter 1712. trat die Landgrafschafft Leuchtenberg 1714. wieder an Chur-Bayern ab. Der verwittibten Kayserin Elisabeth, Obrist-Stallmeister, Ritter des goldnen Vlüesses 6. Jan. 1744.
Gem. 1. Louise Friederica Ernestina, Friedrich Wilhelms, Fürstens von Hohenzollern-Hechingen, Tochter, geb. 7 Jan. 1690. verm. 19. Febr. 1713. † 21. Oct. 1720.
2. Maria Aloysia, Aloysii Thomä Raymunds, Grafens von Herrach, Tochter, geb. 13. Jan. 1702. verm. 13. Febr. 1721.

2.
Aloysia, geb. 13. Jun. 1722. al. 1718.
Gem. Frantz Joseph Maria, Graf von Plettenberg, verm. 10. Nov. 1737.

Joseph Dominicus, Graf von Lamberg, geb. 8. Julii 1680. ward Domherr zu Passau 1699. zu Saltzburg 28. Junii 1706. Bischoff zu Seccau 8. April 1712. und Bischoff zu Passau den 2. Jan. 1723. ward Cardinal-Priester 20. Dec. 1737.

Johann Ferdinand, geb. 11. Jan. 1689. Kayserl. Königl. Geh. Rath 23. April 1741.
Gem. Maria Franciska, von Gilleis.

Maria Johanna Josepha, geb. 5. Novemb. 1723.
Gem. Felix Maximilian, Graf von Lamberg, verm. 6. Apr. 1744.

Aloysius Joseph Frantz, geb. 27. Martii 1725.

Die noch lebende Töchter Graf Frantz Josephs sind

Josepha Antonia Cajetana, geb. 2. Julii 1683.
Gem. Christoph Diethmar, Graf von Schallenberg. † 6. Februarii 1708.

Aloysia Antonia Bonaventura, geb. 4. Jul. 1690.
Gem. 1. Leopold Hannibal, Graf von Enckevoirt, verm. 1708. † 14. Apr. 1714.
2. Carl Adolph, Graf von Rappach, verm. 5. April 1716.

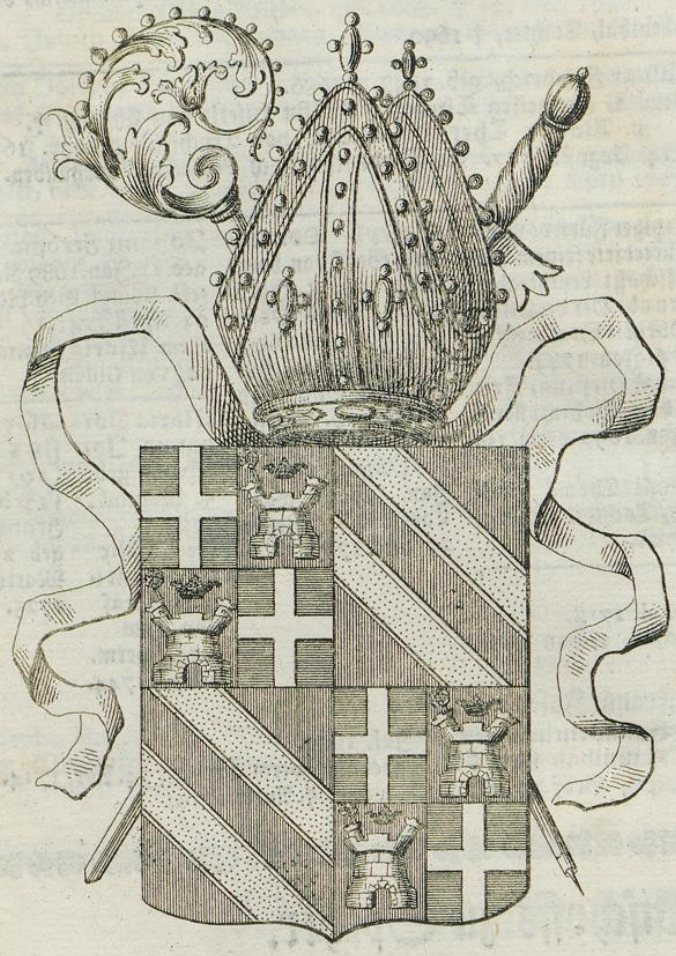
XXX. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Speyer.

N. N.

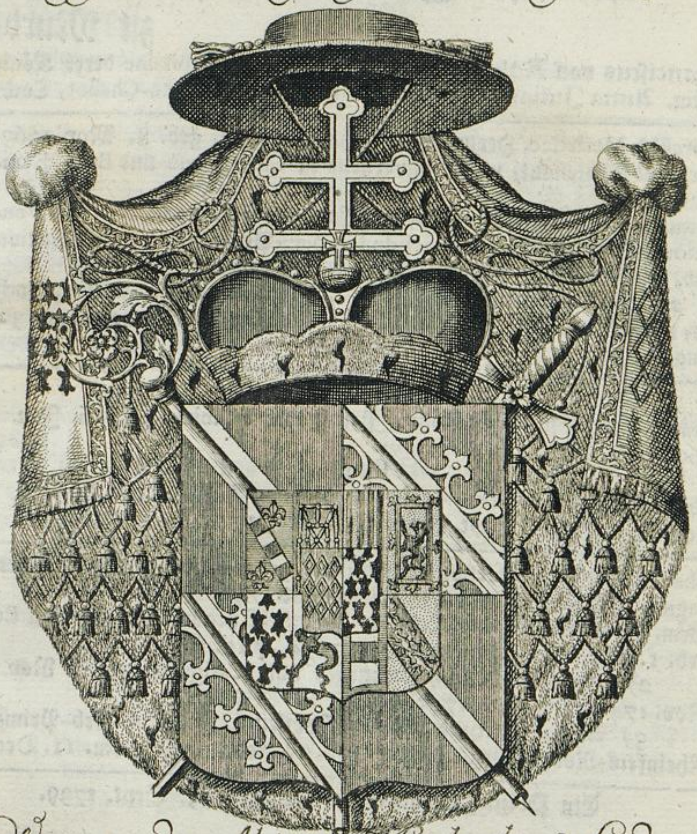
Frantz Christoph, Freyherr von Hutten, geb. 6. May 1706. erwählet zum Bischoff zu Speyer 14. Nov. 1742. geweihet 14. May 1744.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöffe Speyerisches Wappen.



Wappen des Bischoffs zu Straßburg.



Wappen der Abtey Murbach und Luders.

XXXI. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Straßburg, und des Abts zu Murbach und Luders.

Franciscus von Rohan, Printz von Soubize, Capitaine derer Königlichen Frantzösischen Gens d'Armes, geb. 1631. † 24. Aug. 1712.
Gem. Anna Juliana, Heinrichs, Hertzogs von Rohan-Chabot, Tochter, geb. 1644. verm. 17. April 1662. † 4. Febr. 1709.

Hercules Meriadec, Hertzog von Rohan-Soubize, geb. 8. May 1669. General-Lieutenant, und Gouverneur in Champagne und Brie. † 26. Jan. 1749.
Gem. 1. Anne Genevieve, Hertzog Ludwigs Carl von Levis und Ventadour, Tochter, und Ludovici de la Tour, Pr. von Turenne, Wittwe, geb. im Febr. 1673. verm. 15. Febr. 1694. † 21. Martii 1727.
2. Maria Sophia, Philipp Egons, Marquis de Courcillon, Tochter, und Ludov. Mariæ d'Albert, Duc de Pequigny, Wittwe, verm. 30. Aug. 1732.

Armandus Gaston, de Rohan, geb. 24. Junii 1674. ward Bischoff zu Straßburg 10. Apr. 1704. Cardinal den 18. May 1712. Grand-Aumonier von Franckreich, 3. Jun. 1713. empfieng vom Kayser die Reichs-Lehen 10. Junii 1723. erhielte Sitz und Stimm auf dem Reichs-Convent zu Regenspurg 3. Febr. 1724. † 19. Jul. 1749. alt 75.

Constantia Aemilia, geb. 19. Febr. 1667.
Gem. Joseph Rodrigo, Gr. de Ribeira Grande, verm. 18. May 1683. † 17. May 1724.

Sophronia, geb. 2. Julii 1678.
Gem. Don Alphonso Franciscо, von Vasconcellos, Gr. von Calhora, verm. 10. May 1694. † 13. Dec. 1732.

I.
Franc. Ludov. Julius de Rohan, Printz von Soubize, geb. 16. Jan. 1695. † 6. May 1724.
Gem.
Anna Julia Adelheit, Lud. de Melun, Fürstens von Espinoy, Tochter, verm. 21. Sept. 1714. † 18. May 1724.

I.
Marie Isabelle Gabriele de Rohan, geb. 17. Jan. 1699.
Gem. Maria Josephus, Hertzog von Hostun-Tallard, verm. 16. Martii 1713. † 19. Sept. 1739.

I.
Louise Gabriele Julie de Rohan, geb. 11. Aug. 1704.
Gem. Hercules Meriadec, de Rohan, Hertzog von Montbazon, verm. 1718. den 3. Aug.

Charles de Rohan, Hertzog von Soubize, geb. 16. Julii 1715. Gouverneur von Champagne und Brie 1741. General-Lieutenant 1748.
Gem. 1) Anna Maria Louise, Emanuel Theodor, Hertzog von Bouillon, Tochter, geb. 1. Aug. 1722. verm. 29. Dec. 1734. † 19. Sept. 1739.
2) Anna Theresia, Printzeßin von Carignan, geb. 1. Nov. 1717. verm. 6. Nov. 1741. † 5. April 1745.
3) Anna Victoria Maria Christina, Josephs, Erb-Printzens von Hessen-Rheinfels-Rothenburg, Tochter, geb. 25. Febr. 1728. verm. 11. Dec. 1745.

Ein Printz, Comte de St. Paul, geb. 13. Sept. 1739.

Armandus de Rohan, Graf von Ventadour, geb. 1. Dec. 1717. Abt zu Murbach und Luders 1738. wurde zum Rector der Universität zu Pariß erwählt 1739. Bischof von Ptolomeis, und Coadjutor zu Straßburg 1742. erhielt im Jan. 1745. die Anwartschafft auf die Grand-Aumonier-Stelle, ward Cardinal 10. Apr. 1747. Bischof zu Straßburg 19. Julii 1749.

Marie Louise, geb. 9. Sept. 1721.
Gem. Gasto Johann, Baptista Carolus Comte de Marsan, verm. 14. Junii 1736. † 30. April 1743.

XXXII. Stamm-Tafel des Probsts zu Berchtolsgaden.

N. N.

Cajetanus Antonius, Freyherr von Rothhafft, ward, nachdem er vorhero Decanus des Stiffts, und Regierungs-Präsident gewesen, zum Probst und Fürsten zu Berchtolsgaden erwählt 18. Augusti 1732.

Coadjutor; Michael Balthasar, Graf von Christalnig, erwählt 7. Oct. 1748.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürst. Berchtolsgadisches Wappen.

Wappen des Bischofs und Fürstens von Trient.

XXXIII. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Trient.

Christoph Reichard, Graf zu Thun, geb. 1603. † 1668.
Gem. 1. Barbara, Gräfin von Thun †
2. Veronica Secunda, Gräfin von Khuun. †

2.

Johannes Virgilius, geb. 1650. † 1730.
Gem. Johanna, Gräfin von Wolckenstein † 1720.

Barbara Elisabeth. Gem. Frantz Georg, Graf von Firmian, Kayserlicher Geheimer Rath.	DOMINICUS ANTONIUS, Bischoff zu Trient, gebohren 1 Mertz 1686 erwählt 1730. den 19. Junii.	Rosa.	Franciscus Augustus Gaudentius, geb. 1695. † 1743. Gem. Maria Antonia, Gräfin von Spauer, geb. 1708. verm. 1724.	Veronica Secunda, geb. 1692. Gem. Johann Gottfried, Graf von Sarntheim Kayserl. Cämmerer, und Ober-Oesterreichischer Hof-Cammer-Vice-Präsident, verm. 1723.	Georg Vigilius, Maltheser-Ritter und Commenthur.	Julia Dorothea, Stiffts-Fräulein im Königlichen Stifft zu Hall.

Petrus Michael Vigilius, geb. 14. Dec. 1724. Dom-Herr zu Saltzburg und Trident.	Maxentia Felicitas, geb. 1726. Gem. Felix, Graf von Arsio, vermählt 1748.	Theresia Philippina, geb. 1730.	Jacob Anton Maria, geboh. 1734.	Johannes.	Thomas.	Philipp Joseph.	Matthäus.

XXXIV. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Chur.

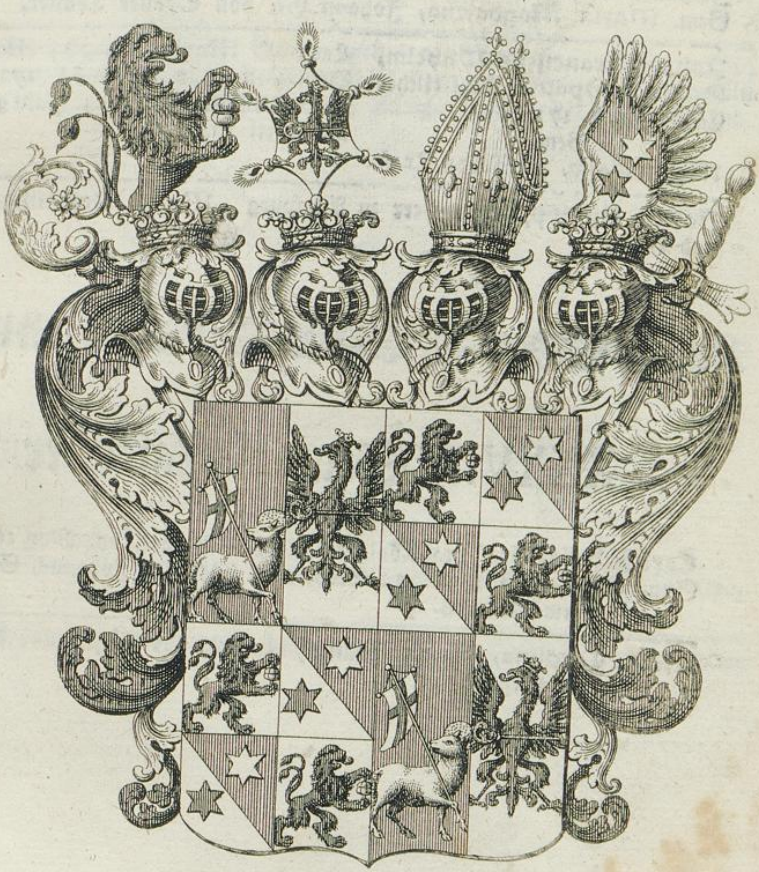
Antonius, Freyherr von Rost. †
Gem. Maria Jacobina Felicitas, von Schütz zu Purschütz. †

Joseph Benedict, Freyherr von Rost, zu Aufhofen, Köhlburg und Schratwinckel, geb. 7. Febr. 1696. Dom-Herr zu Chur 1713. Priester 1720. Dom-Scholasticus 1722. Vicarius Generalis 1724. und den 15. Dec. 1728. Bischoff zu Chur.

Wappen des Bischofs von Chur

Wappen der Freyherrn von Rost.

Wappen des Bischoffs von Brixen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XXXV. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Brixen.

Johann Anton, Graf von Spauer, in Tyrol.
Gem. Maria Magdalena, Johann Gr. von Spauer Tochter.

Johann Franciscus Wilhelm, Graf von Spauer Kayserlicher Cämmerer A. 1714.
Gem.
Maximiliana, Gräf. von Trasp.

Leopold Maria Joseph, Graf von Spauer, Pflaum und Valoer, geb. 10. May 1696. Dom-Dechant in Brixen, A 1720. und ward daselbst zum Bischoff erwählet den 18. Octob. 1747. an statt des den 24. Julii gestorbenen Bischoff Caspar Ignatii Graf Künigl, consecriret 28. April 1748.

Marianus, lebt im geistlichen Stand.

Joseph Philipp, Dom-Herr zu Augspurg und Brixen.

Maria Maximiliana.

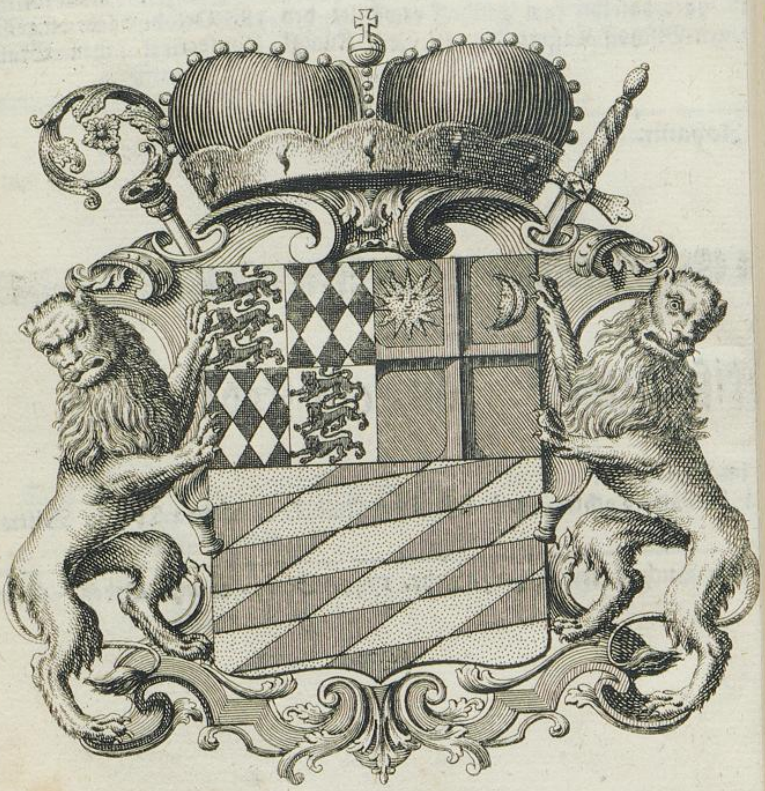
Johann.

XXXVI. Stamm-Tafel der Aebtißin zu Buchau, am Feder-See.

Carl Fedelis, Graf von Königseck-Rothenfels, geb. 22. May 1675 † im Jan. 1731.
Gem. Maria Maximiliana Eleonora, Christoph Johanns, Graf von Althan, Tochter, und Christoph Julius, Graf von Traun, Wittwe, vermählt 1706. †

Maria Carolina, geb. 15. Junii 1708. ward zur Fürstin und Aebtißin von Buchau erwählt 13. Febr. 1742. Stern-Creutz-Ordens-Dame 14. Sept. 1743.

Aebtissin zu Buchau am Feder=See
Wappen.



Wappen des Bisthums Breslau

XXXVII. Stamm-Tafel des Bischoffs zu Breßlau.

Hans Anton Schaffgotsche, genannt, des Heil. Röm. Reichs Graf und Semper-Frey von und auf Kynast, Freyherr zu Trachenberg, Erbherr der Herrschafften Greiffenstein, Kynast, Girsdorf, Bober-Röhrsdorf, wie auch auf Schosdorf, Preilsdorf, Hartau und Buchwald, Kayserl. würcklicher Geheimter Rath, Cämmerer, der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer Lands-Hauptmann, Obrister Erb-Hofmeister, und Erb-Hofrichter, und Ober-Amts-Director in Schlesien, geb. 19. April 1675. ward A. 1708. den 15. April vom K. Joseph im Reichs-Grafen-Stand bestättigt. † den 19. Mart. 1742.

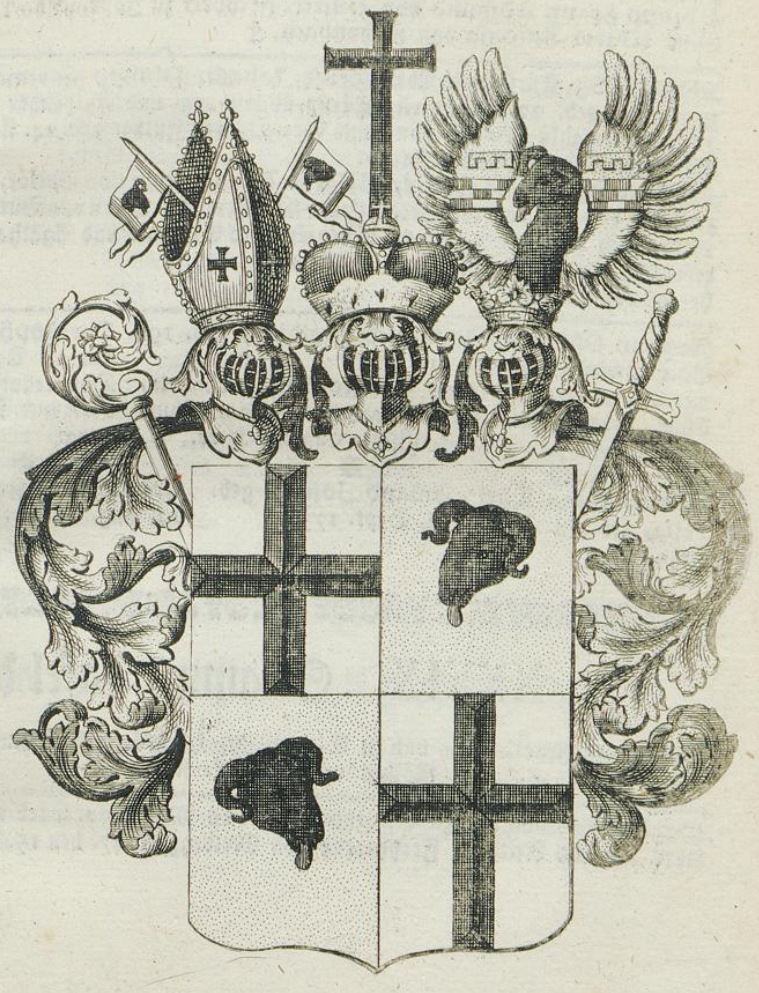
Gem. 1. Maria Francisca, Johann Carls, Grafen von Sereny, Tochter, geb. 28. Aug. 1679. verm. 24. Junii 1703. † 10. Augusti 1707. alt 28.

2. Anna Theresia, Novohradsky, Franc. Zdencko, Grafens von Kolowrat, Tochter, gebohren 9. September 1690. vermählt 29. Julii 1710.

1.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Carl Gothard, geb. 27. Jun. 1706 Kayserl. Cämmerer, Geheimter Rath, und Obrister Land-Richter in Böhmen. Gem. Maria Anna Johanna, Frantz Grafens von Hatzfeld und Gleichen, Tochter, gebohren 31. December 1711. vermählt 13. Junii 1731. Haben Kinder.	Johann Nepomucenus Gothard, geb. 15. May 1713 Malthes.r Ritter, Preußischer Etats-Minister.	Leopold Gothard, geboh. 19. May 1714. Preußisch. Major von Regiment Gens d'Armes.	Wenceslaus Gothard gebohren 1715. ist in Kayserlichen Kriegs-Diensten.	PHILIPP GOTHARD, gebohr. 3. Julii 1716. Domherr in Ollmütz, Prælatus infulatus des Collegial-Stiffts zum Heil. Creutz, und des Stiffts U. L. Frauen auf dem Sande Ordinis S. Augustini Canonicor. Regular. Lateran. ward vom König in Preussen zum Coadjutor des Bißthums Breßlau und Fürsten gemacht den 16. Martii 1744. zum Bischoff 28. Septemb. 1747. installirt 22. Martii 1748. belehnt 13. Januarii 1749. Ritter des schwartzen Adler-Ordens den 18. Januarii ejusd. ann.	Maria Anna Hedwig, geboh. 1719.	Antonius, gebohren 1720.	Emanuel, geb. 1723.	Anna Maria Theresia, geb. 13 Feb. 1725.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstlich Fuldisches Wappen.



XXXVIII. Stamm-Tafel des Abts und Fürstens von Fulda.

Conrad Philipp von Buseck, Freyherr von Ippelborn † 1672.
Gem. Maria Margaretha, von Löwenstein zu Uckenheim und Randeck † 1699.

Philipp Frantz Edmund von Buseck, Freyherr zu Ippelborn. † 1700.
Gem. Maria Antonia von Fechenbach. †

AMANDVS, Fürst und Abt zu Fulda, geb. 22. Februarii 1685. vormahls Probst von St. Andreä Berg, Weyh-Bischoff und Dechant des Stiffts, zum Abt erwählt den 11. Dec. 1737. nach dem den 3. Nov. erfolgten Tod Adolphs, Freyherrns von Dalberg.

Ernst Johann Philipp Hartmann von Buseck, Fürstl. Würtzburg- und Fuldischer Geheimer Rath, und Vice-Dom zu Fulda, geb. 24. Aug. 1686.
Gem.
Maria Anna Freyin von Butlar, geb. 1701. verm. 1718. Christoph Freyherrn von Butlar, Ober-Rheinischen Crayses Generals und Agatha Freyin von Roll, Tochter.

Johann Christoph von Buseck, Teutsch-Ordens-Ritter, Commenthur zu Horneck, und Kayserl. Obrist-Lieuten. geb. 20. Aug. 1687.

Christian Ludwig, Obrist-Lieutenant geb. 1. Febr. 1689.
Gem.
Eva Magdalena, Johann Casimir von Haberland, und Anna Catharina von Budeweltz, Tochter.

Johann Philipp Constantin, geb. 24. Febr. 1719. Chur-Bayerischer Capitain.

Sophia Leopoldina, geb. 19. Martii 1723.
Gem. Christoph Hartmann, Freyherr von Fechenbach, Chur-Maynzischer Cammer-Herr.

Christoph Frantz, geb. 28. Dec. 1724. Domicellar zu Bamberg und Würtzburg.

Louisa Catharina, geb. 12. Sept. 1728.
Gem. Hugo Carl Joseph, Freyherrn von Ebersberg, genannt, Weyhers- und Leyen, Fürstlich-Fuldischer Cammer-Juncker.

Georg Christoph Constantin, gebohr. 1725.

Christina Barbara, geb. 1729.

Maria Elisabeth, geb. 1730.

Edmunda Sophia, gebohr. 1734.

Anna Clara Carolina, geb. 1739.

Maria Anna Theresia, geb. 18. Febr. 1734.

Amand Joseph, geb. 12. Sept. 1736.

Leopold Christoph, geb. 12. Aug. 1739.

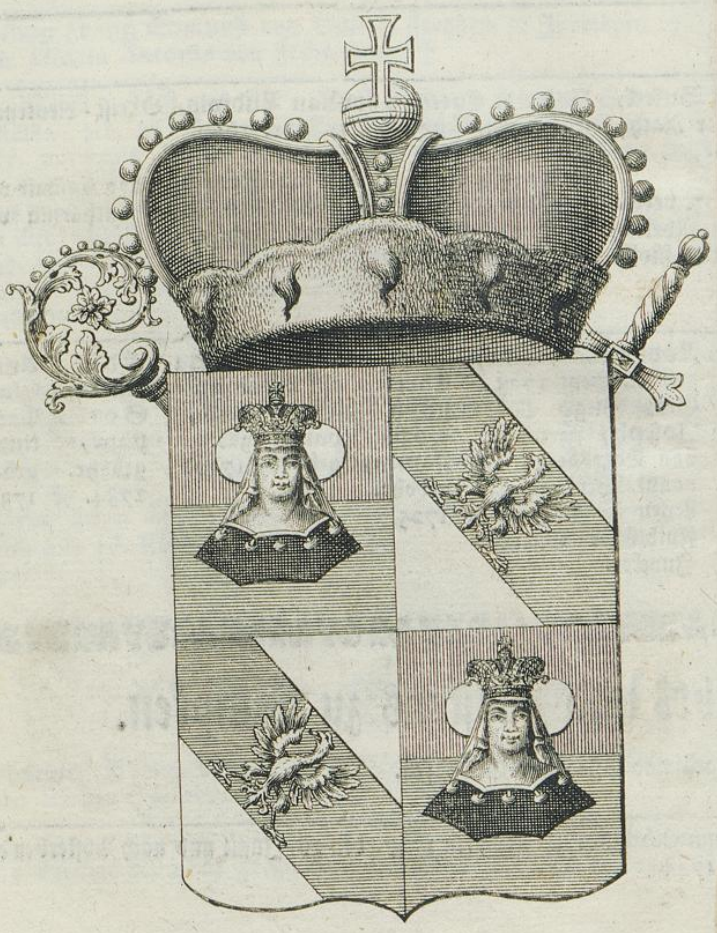
XXXIX. Stamm-Tafel des Abts und Fürstens zu Kempten.

Johannes Fidelis, von und zu Sirgenstein, Hochfürstlich-Costnitzischer Rath und Pfleger zu Gayhofen.
Gem. Marie Salome, Rothin von Schreckenstein.

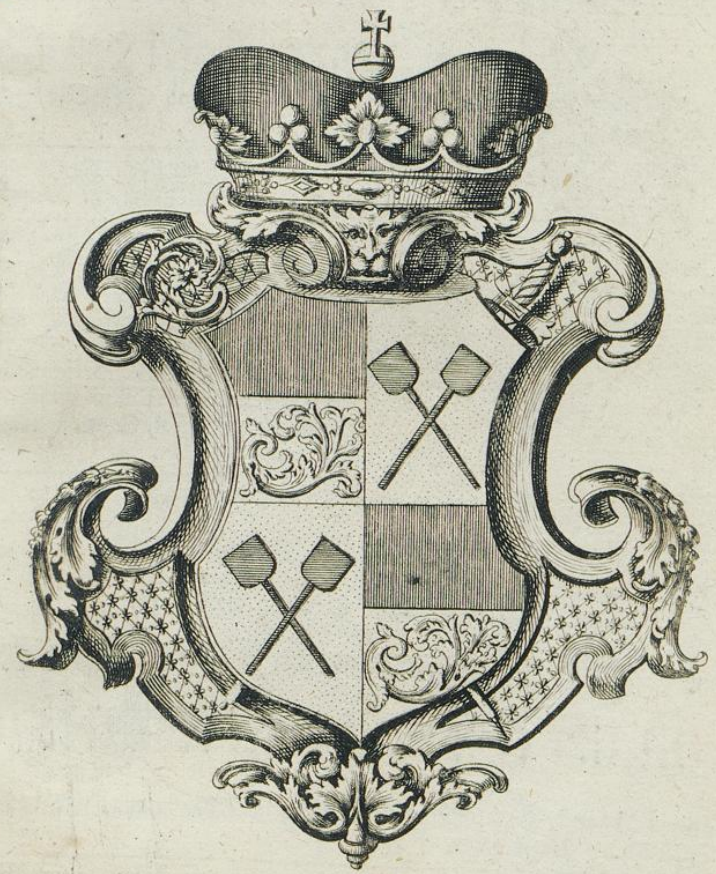
Engelberrus von und zu Sirgenstein, geb. 16. May 1694. ward erwählet zum Coadjutor in Kempten 1747. den 26. Junii und nach Absterben des Abts Anselms Reichlin, Freyherrns von Meldegg, 1747. den 15. Dec. Abt 1748.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Des Fürstens und Abts von Kempten Wappen.



Wappen des Abts-u. Fürstens zu Corvey.



XL. Stamm-Tafel des Abts und Fürstens von Corvey.

Johann Joachim Freyherr von Böselager, Erb-Herr von Honeburg und Altenburg Altenhagen, im Hochstifft Oßnabrück †
Gem. Margaretha Angela Christina von Grothuß, vom Hause Ledenburg im Hochstifft Oßnabrück †

CASPARVS, Freyherr von Böselager des Kayserlichen freyen Reichs-Stifft Corvey Abt, und des Heil. Röm. Reichs Fürst, geb. 3. Julii 1687. per majora Vota elegirt 17. Martii 1737. vom Pabst confirmirt 9. May, vom Kayser belehnt 4. Junii, und gehuldiat 10. Junii ejusd. anni.

Christian, Freyherr von Böselager, General-Lieutenant und Obrister eines Regiments zu Fuß unter denen Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Kriegs-Völckern. † Ist vermählt und hat Kinder.

XLI. Stamm-Tafel des Johanniter-Ordens-Meister.

Bertram II. Freyherr von Nesselrode, Herr in Stein und Ehrenstein, geb. 1592. † 1678.
Gem. Lucia, Gräfin von Hatzfeld, verm. 1634. † 1670.

Franciscus, Freyherr von Nesselrode, erster Graf und Herr von Reichenstein 1702. geb. 23. Junii 1635. † 5. Dec. 1707.
Gem. Anna Maria, Theodor Carls, Freyherrns von Willich, in Richolt, Herrn in Wienenthal, Tochter, verm 1661. † 26. Aug. 1720.

Lucia Theresia, Priorin des Urseliner-Closters zu Dorsten, gebohren 1664. †

Anna Wilhelmina Hermina, geb 1666. Urselinerin in Dorsten. †

Frantz Bertram Carl, Graf von Nesselrode und Reichenstein, geb. 1672. Chur-Cöllnischer Geheimer Rath, und Stadthalter zu Recklingshausen, residirt zu Herte ohnweit Dortmund.
Gem. Maria Antoniette, Hermanns Adolphs, Freyherrns von Willich in Richolt, Herrns in Wienenthal, Tochter, vermählt 12. Febr. 1695.

Philipp Wilhelm, Graf von Nesselrode und Reichenstein, geb. 1678. ward des hohen St. Johannis-Ordens von Malta Obrister Meister in Teutschen Landen, und des H. R. R. Fürst zu Heidersheim, erwählt 1728. Kayserl. würcklicher Geheimer Rath 6. Febr. 1733 folgte dem in Nov. 1727. gestorbenen Coswin Hermann Otto, Freyherrns von Meerveldt.

Francisca Bernhardina, Urselinerin zu Coeln geb. 1680.

Leopoldina, Theresia, geb. 1683. Urselinerin in Dorsten.

Maria Lucia Otilia, geb. 2. Dec. 1695.

Frantz Bertram Arnold, geb. 13. Febr. 1697. Chur-Cöllnischer Cämmerer.
Gem. Maria Anna Eusebia, Christoph Frantz Grafens Truchseß von Waldburg, Trauchburg, Tochter, g. 7. Mart. 1706. verm. 19. Aug. 1737.

Maria Francisca, geb. 23. Aug. 1698.

Maria Anna Theresia, geb. 26. Sept. 1699.

Maria Theodora, geb. 30. Nov. 1700.

Hermann Adolph, Johanniter-Commenthur zu Lagen und Herfort, geb. 25. Febr. 1703.

Maria Adolphina Antonia, geb. 27. Jun. 1704.

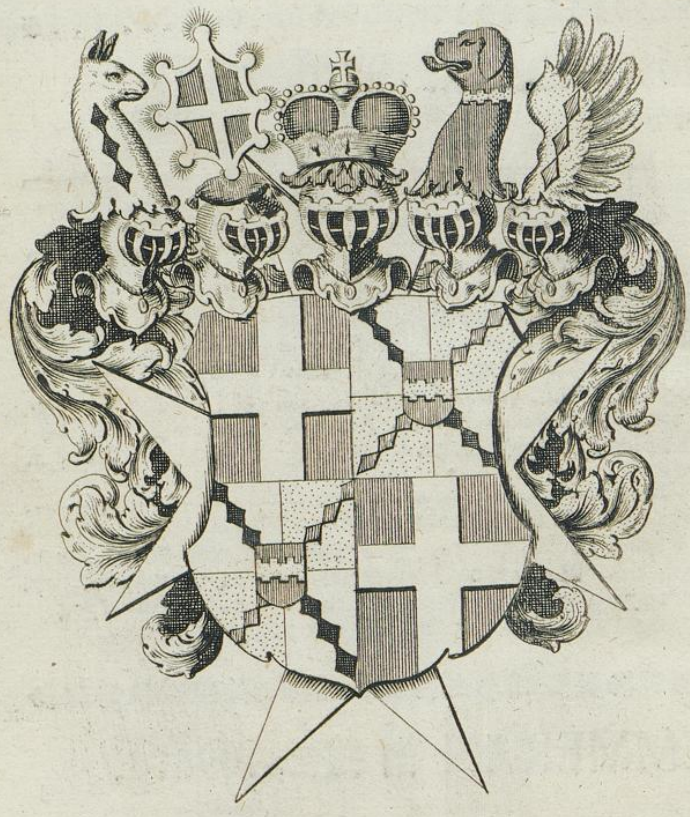
XLII. Stamm-Tafel des Abts zu St. EMMERAN in Regenspurg.

Johannes Krauß, Hochfürstlich-Saltzburgischer Landmann, und des Fürstlichen Stiffts zu St. Emmeran Kasten-Amts Ober-Beamter. † 1734.
Gem. Elisabeth Gründlin, † 1704.

Johannes Baptista Krauß, geb. 12. Januar. 1700. that in gedachtem Stifft 1716. Profeß, ward 24. Octob. 1742. zum Abt und Fürsten daselbst erwählt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Johanniter Orden Meisters
und Fürstens zu Heidersheim.



Wappen
des Abts zu St. Emmeran in Regensb.
des Heil. Roem. Reichs Fürstens.

XLIII. Stamm-Tafel des Pfaltz-Gräflich-Birckenfeldischen, und nunmehro Zweybrückischen Hauses.

Christian I. Pfaltzgraf zu Birckenfeld, geb. 24. Aug. 1598. † 27. Aug. 1654. als 56. Jahr.
Gem. 1. Magdalena Catharina, Johannis II. Pfaltzgrafens zu Zweybrücken, Tochter, geb. 1607. verm. 14. Nov. 1630. † 9. Jan. 1648.
2. Maria Johanna, Rudolph, Grafens zu Heiffenstein, Tochter, und Maximilian Adams, letzten Grafens zu Leuchtenberg, Wittwe, verm. 28. Oct. 1648. † 10. Aug. 1665.

1.

Christian II. Pfaltzgraf zu Birckenfeld, geb. 22. Junii st. v. 1637. † 26. April 1717.
Gem. Catharina Agatha, Johann Jacobs, letzten Grafens von Rappoltstein, Tochter, geb. 1648. verm. 5. Sept. 1667. † 6. Julii 1683.

Christian III. geb. 7. Nov. st. v. 1674. Frantzösischer General-Lieutenant, succedirte in dem Hertzogthum Zweybrücken 1. April 1734. † 3. Febr. 1735.
Gem Carolina, Ludwig Crafft's, Grafen zu Nassau-Saarbrück, Tochter, geb. 12. Aug. 1704. verm. 21. Sept. 1719. war von 1735. biß 1740. Vormünderin.

Louise, geb. 18. Oct. 1678.
Gem. Friedrich Anton Ulrich, Fürst von Waldeck, geb. 27. Nov. 1676. vermählt 20. Oct. 1700. † 1. Jan. 1728.

Henrietta Christiana Carolina Philippina Louise, geb. 9. Martii 1721.
Gem. Ludwig, Erb-Printz von Hessen-Darmstadt verm. 12. Aug. 1741.

Christian IV. geb. 6. Septemb. 1722 jetziger Hertzog und Pfaltzgraf zu Zweybrücken, succedirt 1735. und trat die Regierung an 1740.

Friedrich, geb. 27. Febr. 1724. Königlich-Frantzösischer Gen. Lieutenant 1746. wie auch Generalissimus der Chur-Pfältzischen Trouppen, nahm 8. Dec. 1746. die Catholische Religion an.
Gem. Francisca Dorothea Christiana, Joseph Carls Erb-Printz zu Pfaltz-Sultzbach, Tochter, geb. 15. Jun. 1724. verm. 6. Febr. 1746.

Christiana, gebohr. 16. Nov. 1725.
Gem. Carl August Friedrich, Fürst von Waldeck, verm. 19. Augusti 1741.

Carl August Christian, geb. 29. Oct. 1746. Ritter des St. Huberts-Ordens, und Obrister eines Chur-Pfältzischen Infanterie Regiments.

Clemens August Joseph Friedrich, geb. 17. Septemb. 1749.

1.

Johann Carl, Pfaltzgraf zu Gelnhausen, geb. 17. Oct. 1638. † 21. Febr. 1704.
Gem. 1) Sophia Amalia, Friederici Pfaltzgrafens zu Zweybrücken, Tochter, und Seyfrieds, Grafens von Hohenloh, Wittwe, geb. 15. Dec. 1646. verm. im Jul. 1685. † 20. Nov. 1695.
2) Maria Esther, Georgii Friederici von Wigleben, Tochter, verwittibte von Bromsee, verm. 26. Julii 1696. erhielte vom Kayser die Reichs-Fürstl. Würde 11. Apr. 1715. † 20. Febr. 1725.

Friedrich Bernhard, gebohr. 8. May 1697. † 5. Aug. 1739.
Gem. Ernestina Louise, Friedrich Anton Ulrichs, Fürstens zu Waldeck, Tochter, gebohr. 6. Nov. 1705. vermählt 30. Martii 1737.

Louise Carolina, geb. 22. Jan. 1738.

Johann, g. 24. May 1698. Chur-Pfältzischer Gen. Lieutenant.
Gem. Sophia, Caroli, Wild- u. Rhein-Graf von Dhaun, Tochter, geb. 29. Aug. 1719. verm. 19. Aug. 1743.

Johann Carl Ludwig, geb. 18. Sept. 1745.

Louisa Christiana, geb. 17. Augusti 1748.

Charlotte Catharina, geb. 19. Dec. 1699.
Gem. Friedrich Wilhelm, Fürst von Solms, verm. 30. Dec. 1745.

Wilhelm, gebohr. 4. Jan. 1701. Kayl. Königl. Ungarischer und Holländischer General der Cavallerie.

Sophia Maria, gebohr. 5. April 1702.
Gem. Graf Heinrich, XXV. jüngerer Linie Reuß zu Gera, gebohr 27. Augusti 1681. vermählt 24. Aug. 1722. † 13. Martii 1748.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pfaltzgräfl. Sultzbachisches
und Zweybrückisches Wappen.

Hertzogl. Sachsisches Merseburgisches Wappen.

XLIV. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Sachsen-Merseburg.

Christian, der dritte Sohn Johann Georgens I. Churfürstens zu Sachsen, geb. 27. Oct. 1615. Administrator des Stiffts Merseburg, 19. Nov. 1650. † 18. Oct. 1691. alt 76.
Gem. Christina, Philipps, Hertzog zu Holstein-Glücksburg, Tochter, geb. 22. Sept. 1634. verm. 19. Nov. 1650. † 20. May 1701. alt 67.

Christian, geboh. 19. Novemb. 1653. † 20. Octob. 1694.
Gem.
Erdmuth Dorothea, Moritzens, Hertzogs zu Sachsen-Zeitz, Tochter, geb. 13. Nov. 1661. verm. 14. Oct. 1679. † 28. April 1720.

Moritz Wilhelm, geb. 5. Febr. 1688. kam zur Regierung 1712. † 21. April 1731.
Gem.
Henrietta Charlotta, Georg Augusti Samuels, Fürstens zu Nassau-Idstein-Tochter, geb. 9. Oct. 1693. verm. 4. Nov. 1711. † 8. Apr. 1734.

Heinrich, residirte zu Spremberg, geb. 2. Septemb. 1661. succedirte seines Bruders-Sohn, Hertzog Moritz Wilhelm, 21. April 1731. † 27. Julii 1738. als der letzte dieser Linie.
Gem.
Elisabeth, Gustav Adolphs, Hertzogs zu Mecklenburg-Güstrow, Tochter, gebohr. 6. Septemb. 1668. vermählt 29. Martii 1692. † 25. Augusti 1738.

XLV. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Sachsen-Zeitz.

Moritz, der vierdte Sohn Johann Georgens I. Churfürstens zu Sachsen, geb. 28. Martii 1619. ward Administrator des Stiffts Naumburg 1650. † 4. Dec. 1681.
Gem. 1. Sophia Hedwig, Philipps, Hertzogs zu Holstein-Glücksburg, Tochter, geb. 7. Oct. 1630. verm. 19. Nov. 1650. † 27. Sept. 1652.
2. Dorothea Maria, Wilhelms, Hertzog zu Sachsen-Weimar, Tochter, geb. 14. Oct. 1641. verm. 3. Julii 1656. † 11. Junii 1675.
3. Sophia Elisabeth, Philipps Ludwigs, Hertzogs zu Holstein-Wiesenburg, Tochter, geb. 4. May 1653. verm. 14. Jun. 1676. † 19. Aug. 1684.

2.
Moritz Wilhelm, geb. 12. Martii 1664. † 14. Novemb. 1718. letzt regierender Hertzog.
Gem.
Maria Amalia, Friedrich Wilhelms, Churfürstens in Brandenburg, Tochter, und Carls, Hertzogs zu Mecklenburg-Güstrow, Wittwe, geb. 16. Nov. 1670. verm. 25. Junii 1689. † zu Schleusingen 17. Nov. 1739.

Dorothea Wilhelmina, geboh. 20. Martii 1691. † 19. Martii 1743.
Gem.
Printz Wilhelm, zu Hessen-Cassel, geb. 10. Mart. 1682. verm. 27. Sept. 1717.

2.
Friedrich Heinrich, residirte zu Neustadt an der Orla, geb. 21. Julii 1668. † 18. Dec. 1713.
Gem.
1. Sophia Angelica, Christian Ulrichs, Hertzogs zu Würtemberg in Bernstadt, Tochter, geb. 20. May 1677. verm. 23. April 1699. † 11. Nov. 1700.
2. Anna Friederica Philippina, Philipp Ludwigs, Hertzogs zu Holstein in Wiesenburg, Tochter, geb. 4. Jul. 1665. verm. 27. Febr. 1702. lebte zu Neustadt an der Orla, † im Febr. 1748.

2.
Moritz Adolph Carl, geb. 1. Dec. 1702. trat zur Catholischen Religion zu Marienthal in Ungarn 25. Mart. 1716. und im Geistl. Stand 29. Sept. 1718. ward Domherr zu Cölln 26. Apr. 1719. Probst zu Alt-Oettingen im Jun. 1722. Priester und Dechant zu St. Gereon in Cölln im Oct. 1725. Ertz-Bischoff zu Pharsalien 27. Aug. 1730. Bischoff zu Leutmeritz 3. Jun. 1733. Er ist auch Canonicus zu Eichstädt seit 24. Jan. 1748. und Ritter vom Polnischen weißen Adler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hertzogl. Sachsisches Zeitzisches
Wappen.

XLVI. Stamm-Tafel des Sachsen-Weimarischen Hauses.

Johann Ernst, Hertzog zu Sachsen-Weimar, geb. 11. Sept. 1627. succedirte 1662. † 15. May 1683. alt 56.
Gem. Christiana Elisabeth, Joh. Christians, Hertzogs zu Holstein-Sunderburg, Tochter, geb. 23. Jun. 1638. verm. 15. Aug. 1656. †7. Jun. 1679.

Wilhelm Ernst, geb. 19. Oct. 1662. †26. Augusti 1728. alt 66.
Gem. Charlotte Maria, Bernhard, Hertzogs zu Sachsen-Jena, Tochter, geb. 20. Dec. 1669. verm. 3. Nov. 1683. geschieden 23. Aug. 1690. †6. Jan. 1703.

Johann Ernst, geb. 22. Januar. 1664. † 10. Jun. 1707. alt 43.
Gem. 1) Sophia Augusta, Johannis, Fürstens zu Anhalt-Zerbst, Tochter, geb. 9. Mart. 1663. verm 11. Oct. 1685. †14 Sept. 1694.
2) Charlotta Dorothea Sophia, Friedrichs, Landgrafens zu Hessen-Homburg, Tochter, geb. 17. Jun. 1672. verm. 4 Nov. 1694. †29. Aug. 1738.

I.
Ernst August, geb. 19 Apr. 1688. bekam nach seines Herrn Vetters, Hertzog Wilhelm Ernstens Absterben, die Regierung alleine den 26. Aug 1728 und Eisenach 26. Jul. 1741. † 19. Jan. 1748.
Gem. 1) Eleonora Wilhelmina, Emanuel Lebrechts, Fürstens zu Anhalt-Cöthen, Tochter, und Friedrich Erdmanns, Hertzogs zu Sachsen-Merseburg, Wittwe, geb. 7. May 1696. verm. 24. Jan. 1716. † 30. Aug. 1726.
2) Sophia Charlotta Albertina, Georg Friedrich Carls, Marggrafens zu Brandenburg-Bayreuth andere Printzeßin, geb. 3. Aug. 1713. verm. 7. April 1734. †2. Martii 1747. zu Ilmenau.

1. Johanna Charlotte, gebohr. 23 Nov. 1693.

I. Wilhelmina Augusta, gebohr. 4. Julii 1717. Zwilling.

I. Ernestina Albertina, gebohren 28. Decemb. 1722.

I. Bernhardina Christiana Sophia, geb. 5. May 1724. Gem. Johann Friedrich, Fürst von Schwartzburg-Rudolstadt, geb. 8. Jan. 1721. verm. 29. Nov 1744.

2. Ernst August Constantin, geb. 2 Junii 1737. Ritter des weissen und rothen Adler-Ordens, stehet unter der Vormundschafft der Hertzoge zu Sachsen-Gotha und Saalfeld, nach dem Wienerischen Vergleich 17. Sept. 1749.

2 Ernestina Augusta Sophia, geb 5 Jan. 1740.

XLVII. Stamm-Tafel des abgestorbenen Sachsen-Eisenachischen Hauses.

Johann Georg I. Hertzog zu Sachsen-Eisenach, geb. 12. Julii 1634. succedirt 1668. †19. Sept. 1686.
Gem. Johannetta, Ernstens, Grafens zu Sayn, Tochter, und Johannis, Landgrafens zu Hessen-Darmstadt, in Breubach, Wittwe, geb. 1626. verm. 29. May 1661. †28 Sept. 1701.

Johann Wilhelm, geb. 17. Oct. 1666. succedirte dem ältern Bruder, Johann Georgen II. 10. Nov. 1686. † 4. Jan. 1729.
Gem. 1) Amalia, Wilhelm Friedrich, Grafens von Nassau-Dietz, Tochter, geb. im Julii 1654. verm. 28. Nov. 1690. † 16. Febr. 1695.
2) Christiana Juliana, Carl Gustavs, Marggrafens zu Baaden-Durlach, Tochter, geb. 12. Sept. 1678. verm. 27. Febr. 1697. † 10. Jul. 1707.
3) Magdalena Sibylla, Joh. Adolphs, Hertzogs zu Sachsen-Weissenfels, Tochter, geb. 3. Sept. 1673. verm. 28. Jul. 1708. †28. Nov. 1726.
4) Maria Christina Felicitas, Joh. Carl Augusts, Grafens von Leiningen-Dachsburg, Tochter, geb. 29. Dec. 1692. und seit 2. May 1723. Christophs, Marggrafens von Baaden-Durlach, Wittwe, geb. 29. Dec. 1692. verm. 30. May 1727. Wittwe zum andernmal 1729. † 3. Junii 1734. zu Altstedt.

I.
Wilhelm Heinrich, der letzte Hertzog der Eisenachischen Linie, geb. 10. Nov. 1691. † 26. Julii 1741. das Land fiel an den Hertzog zu Weimar.
Gem. 1) Albertina Juliana, Georg August Samuels Fürstens von Nassau-Idstein, Tochter, geb. 29. Mart. 1698. verm. 13. Sept. 1713. † 9 Oct. 1722.
2) Anna Sophia Charlotta, Albrecht Friedrichs, Marggrafens zu Brandenburg, Tochter, gebohr. 22. Decemb. 1706. verm. 3. Junii 1723. lebet itzo zu Sangerhausen.

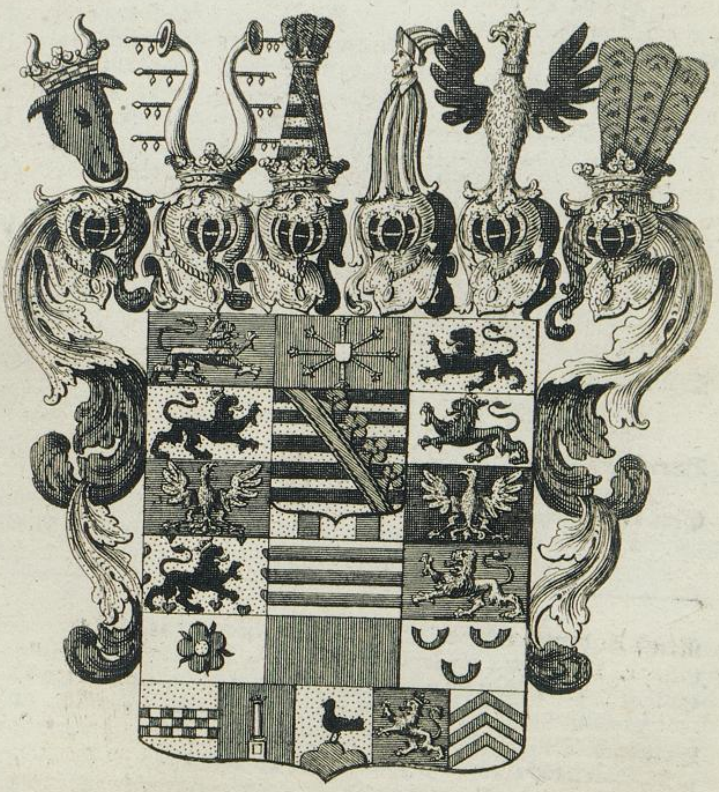
2. Carolina Christina, geb. 15. April 1699. †25. Jul. 1743.
Gem. Carl, Landgraf von Hessen-Cassel-Philippsthal geb. 23. Sept. 1682. verm. 24. Nov. 1725.

2. Charlotte Wilhelmina, geb. 27. Junii 1703. lebt zu Erfurt.

3. Christiana Wilhelmina, geb. 3. Sept. 1711 †27. Novemb. 1740.
Gem. Carl, Fürst von Nassau-Ussingen, vermählt 26. Dec. 1734.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hertzogl. Sachsen-Gothaisches
Wappen.



XLVIII. Stamm-Tafel des Sachsen-Gothaischen und Altenburgischen Hauses.

Friedrich II. Hertzog zu Sachsen-Gotha und Altenburg, geb. 28. Jul. 1676. trat die Regierung an 1693. den 3. Dec. ward Ritter des Elephanten-Ordens 1694 den 5. Julii † 23. Martii 1732.

Gem. Magdalena Augusta, Carl Wilhelm, Fürstens zu Anhalt-Zerbst, Tochter, geb. 12. Oct. 1679. verm. 7. Junii 1696. lebte zu Altenburg, † 11. Oct. 1740.

Friedrich III. jetzt regierender Hertzog, g. 14. Apr. 1699. Ritter des weissen Adler-Ordens, wie auch Ritter des blauen Hosen-Bandes 24. Jul. 1741.
Gem. Louise Dorothea, Ernst Ludwigs, Hertzogs zu Sachsen-Meinungen, Tochter, geb. 10. Aug. 1710. vermählt 17. Sept. 1729.

Friedrich, Erb-Printz g. 20. Jan. 1735.

Friderica Louise geb. 30. Jan. 1741.

Ernst Ludwig, g. 30. Jan. 1745.

August, geb. 14. Aug. 1747.

Wilhelm, geb. 12. Martii 1701. Reichs-General-Feld-Zeugmeister 1750. Ritter des weißen Adler-Ordens.
Gem. Anna, Christian Augusts, Bischoff zu Lübeck und Hertzog von Holstein-Kiel, Tochter, geb. 3. Februar. 1709. verm. 7. Novemb. 1742.

Joh. August, geb. 17. Febr. 1704. Kayserl. und Königlich-Ungar. General von der Cavallerie, 15. Octob. 1745. und Obrister über ein Regiment Dragoner, Ritter des weißen Adler-Ordens.

Christian Wilhelm, geb. 28. May 1706. Königl. Poln. und Chur-Sächsischer Gener. Lieuten. † 19. Julii 1748. Gem. Louise, Gr. Heinrichs I. Reuß zu Schlaitz, T. geb. 3. Julii 1726. verm. 28. May 1743.

Ludwig Ernst, geboh. 28. Dec. 1707. Chur-Cöllnisch-Münsterischer General-Lieuten. und Obrister eines Regiments zu Fuß 1744. Ritter des weißen Adler-Ordens.

Moritz, geboh. 11. May 1711. Königlich-Schwedischer und Hessen-Casselischer General-Major eines Regiments Dragoner.

Friederica, geb. 17. Julii 1715.
Gem. Johann Adolph, Hertzog zu Sachsen-Weissenfels, verm. 27. Novemb. 1734. † 16 May 1746.

Augusta, geb. 30 Nov. 1719.
Gem. Friedrich Ludwig, Printz von Walles u. Chur-Printz, verm. 8. May 1736.

Joh. Adolph, geb. 18. May 1721. Königl. Polnisch- und Chur-Sächsischer General-Major und Obrister über ein Regiment Infanterie, Ritter des weißen Adler-Ordens.

XLIX. Stamm-Tafel des Sachsen-Coburg-Meinungischen Hauses.

Bernhard, Hertzog zu Sachsen-Meinungen, Hertzogs Ernsts des Frommen zu Gotha dritter Sohn, geb. 10. Sept. 1649. kam zur Regierung 1680. † 27. April 1706. alt 57.

Gem. 1. Maria Hedwig, Georg II. Landgrafens zu Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 26. Nov. 1647. verm. 20. Nov. 1671. † 19. Apr. 1680.
2. Elisabetha Eleonora, Anton Ulrichs, Hertzogs zu Braunschweig-Wolffenbüttel, Tochter, und Johann Georgs, Hertzogs zu Mecklenburg Wittwe, geb. 30. Sept. 1658. verm. 25. Jan. 1681. † 15. Mart. 1729.

1.
Ernst Ludwig, geb. 7. Oct. 1672. † 24. Nov. 1724. alt 52.
Gem. 1. Dorothea Maria, Friedrichs I. Hertzog zu Sachsen-Gotha, T. g. 22. Jan. 1674. verm. 19. Sept. 1704. † 13. Apr. 1713.
2. Elisabetha Sophia, Friedr. Wilhelms, Churfürst. zu Brandenb. T. und Christian Ernsts, Marggr. zu Culmbach, Wittwe g. 26. Mart. 1674. verm. 3. Jun. 1714. † 22. Nov. 1748. zu Römhild.

1.
Louise Dorothea, geb. 10. Aug. 1710.
Gem.
Friedrich III. Hertzog zu Sachsen-Gotha, verm. 17. Sept. 1729.

1.
Friedrich Wilhelm, g. 16 Febr. 1679. Mitregierender Hertzog, † 10. Martii 1746.

2.
Elisabetha Ernestina Antonia, g. 3. Dec. 1681. Aebtißin zu Gandersheim, den 2. Sept. 1713.

2.
Wilhelmina Louise, geboh. 19. Jan. 1686.
Gem Carl, Herz. zu Würtemberg Oels in Bernstadt, g. 1. Mart. 1682 verm. 20. Dec. 1703. † 8. Feb. 1745.

2.
Anton Ulrich, gebohren 22. Oct. 1687. jetziger Hertzog und Senior der Ernestinischen Linie.
Gem. Philippina Elisabeth Cäsarea Schurmannin, eines Heßischen Hauptm. in Cassel Tocht. g. 11. Febr. 1692. geehligt 1713. † im Aug. 1744.

Philippina Elisabeth, geb. 1714.

Philippina Ludovica, geb. 1720.

Bernhard Ernst, geb. 1721.

Anton August, geb. 1726.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstlich-Gandersheimisches Wappen

L. Stamm-Tafel des Hertzogs von Sachsen-Hildburghausen.

Ernst, Hertzog zu Sachsen-Hildburghausen, Hertzog Ernst des Frommen zu Gotha sechster Sohn, geb. 12. Junii 1655. † 17. Oct. 1715.
Gem. Sophia Albertina, Georg Friedrichs Grafens zu Waldeck, Tochter, geb. 3. Aug. 1662. verm. 30. Nov. 1680. † 15. Oct. 1702.

Ernst Ludwig, geb. 21. Aug. 1681. † 9. Martii 1724.
Gem. Sophia Albertina, Georg Ludwigs, Grafens zu Erbach, Tochter, geb 10. Aug. 1683. verm. 4. Febr. 1704. † 4. Sept. 1742.

Joseph Friedrich Wilhelm Hollandinus, geb. 5 Oct 1702. bekannte sich zur Catholischen Religion 1727. Kön. Ungarischer und Kayserl. Gen. Feld-Marschall Reichs Gen. Feld-Zeugmeister 20 April 1739. Gouverneur zu Commorra 1735. Ritter des goldnen Vließes.
Gem. Anna Victoria, Ludwigs Thomas, Gr. von Soissons, Tochter, und Erbin des Printzens Eugenii, geb. 13. Sept. 1783. verm. 15. April 1738.

Ernst Friedrich, geb. 17. Dec. 1707. trat den 16. Dec. 1728. die Regierung an, † 13. Aug. 1745.
Gem.
Carolina, Philipp Carls, Grafens von Erpach zu Fürstenau, Tochter, geb. 29. Sept. 1700 verm. 19. Junii 1726.

Ludwig Friedrich, geb. 11. Sept. 1710. weiland Kayserl. Gen. Feld-Zeugmeister, Holländ. General der Infanterie und Gouverneur zu Nimwegen, Ritter des weissen Adler- und Johanniter-Ordens.
Gem. Christiana Louise, Joachim Friedrichs, Hertzogs zu Holstein-Plön, Tochter, und Albrecht Ludwig Friedrichs, Graf von Hohenlohe Weickersheim, Wittwe, geb. 27 Nov. 1713 verm. 4. May 1749.

Elisabetha Albertina, geb. 3. Aug. 1713.
Gem. Carl Ludwig Friedrich, Printz von Mecklenburg-Strelitz, verm. 5. Febr. 1735.

Ernst Friedrich Carl, geb. 10. Junii 1727. succedirt 1745. trat die Regierung an 8. Jul. 1748. Ritter des weissen Adler- und St. Huberts Orden.
Gem. Louise, Christians VI. Königs in Dännemarck, Tochter, verm. 19. Oct. 1749.

Friedrich Wilhelm Eugenius, geb 8. Oct. 1730. Holländischer Obrister.

Sophia Amalia Carolina, geb. 21 Jul 1732.
Gem Friedrich Ludwig Carl, Graf von Hohenlohe-Oehringen, verm. 28. Jan. 1749.

LI. Stamm-Tafel des Sachsen-Saalfeldischen Hauses.

Johann Ernst, Hertzog Ernst des Frommen zu Gotha siebender Sohn, Hertzog zu Sachsen-Saalfeld, geb. 22. Aug. 1658. ward der älteste Fürst in dem gantzen Hertzoglichen Hause, † 17. Dec. 1729. alt 71. regiert 50. Jahr.
Gem. 1) Sophia Hedwig, Christians, Hertzogs zu Sachsen-Merseburg, Tochter, geb. 4 Aug. 1660. verm. 18. Febr. 1680 † 2. Aug. 1686.
2) Charlotta Johanna, Josiä, Grafens zu Waldeck, Tochter, geb. 8. Junii 1664 verm. 2. Dec 1690. † 1. Feb. 1699.

Christian Ernst, geb. 18. Aug. 1683. kam zur Regierung 1729. † 4. Sept. 1745.
Gem.
Christiana Friederica von Roß, geb. 28. Augusti 1686. verm. 19. Aug. 1724. † 15. May 1743.

Charlotte Wilhelmina, geb. 4 Jun. 1685 residirt zu Hanau.
Gem. Philipp Reinhard, Fürst zu Hanau, verm. 26. Dec. 1705. † 4. Oct. 1712.

Franciscus Josias, Hertzog, geb. 25 Sept. 1697. Ritter des weissen Adler-Ordens, residirt zu Coburg, kam zur völligen Regierung 4. Sept. 1745. nach Absterben des ältern Bruders.
Gem Anna Sophia, Ludwig Friedrichs, Fürstens zu Schwartzburg-Rudolstadt Tochter, gebohr. 9. Sept. 1700. verm. 2. Jan. 1723.

Ernst Friedrich, gebohr. 8. Martii 1724. Erb-Printz, Ritter des weissen Adlers 1749.
Gem. Sophia Antonietta, Hertzogs Ferdinand Albrechts, zu Braunschweig-Lüneburg in Wolffenbüttel, Tochter, verm. 23. Apr. 1749.

Christian Franciscus, geb. 25. Januar. 1730. Kayserl. Königlicher Capitain.

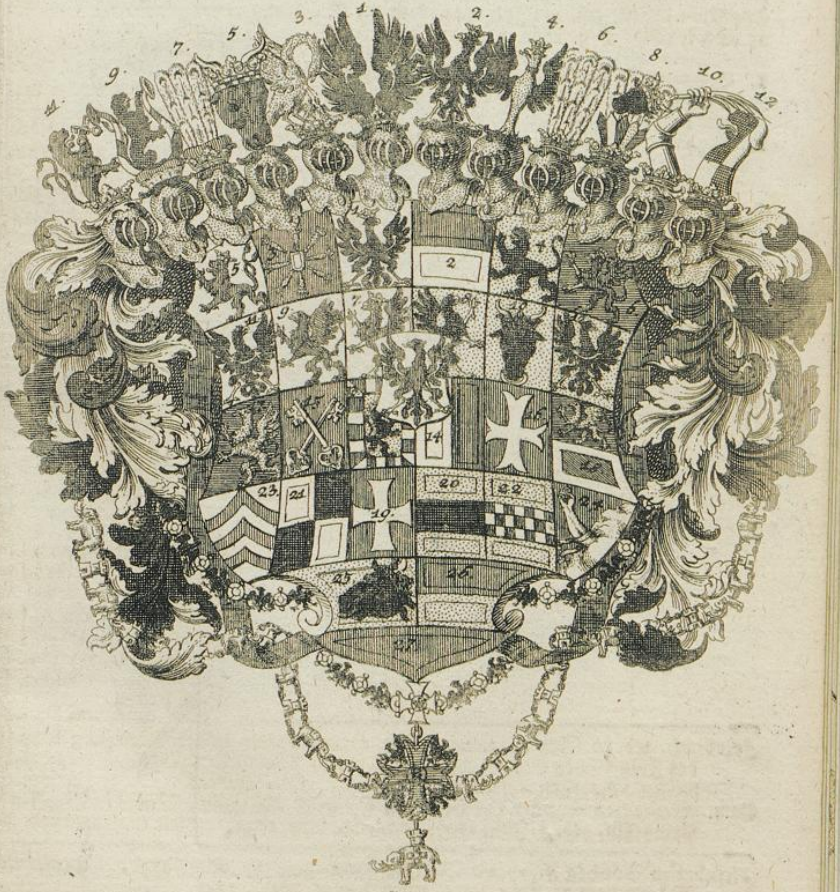
Charlotte Sophia, geb. 24. Sept. 1731.

Friederica Carolina, geb. 24. Jun. 1735.

Friedrich Josias, geb. 26. Dec. 1737.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Marggräfflich Brandenburg-Culmbachisches Wappen.



LII. Stamm-Tafel der Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach.

Christian, Johann Georgs Churfürstens zu Brandenburg anderer Sohn, geb. 30. Jan. 1581. bekam das Fürstenthum Culmbach 1603. † 30. May 1655. alt 74. reg. 52.
Gem. Maria, Albrecht Friedrichs, Marggrafens zu Brandenburg, und Hertzogs in Preussen, Tochter, geb. 22. Jan. 1579. verm. 29. April 1604. † 11. Febr. 1649.

Erdmann August, geb. 28. Sept. 1615. † 27. Jan. 1651.
Gem. Sophia, Joachim Ernsts, Marggrafs zu Anspach, Tochter, geb. 31. May 1614. verm. 28. Nov. 1641. † 23. Nov. 1646.

Christian Ernst, geb. 27. Jul. 1644. kam zur Regierung 25. Sept. 1661. † 10. May 1712. alt 68.
Gem.
1. **Erdmuth Sophia**, Johann Georgs II. Churfürstens zu Sachsen, Tochter, geb. 15. Febr. 1644. verm. 19. Oct. 1662. † 12. Junii 1670.
2. Sophia Louise, Eberhards III. Hertzogs zu Würtemberg, Tochter, geb. 18. Febr. 1642. verm. 29. Jan. 1671. † 3. Oct. 1702.
3. Elisabeth Sophia, Friedrich Wilhelms, Churfürstens zu Brandenburg, Tochter, und Hertzog Friedrich Casimirs in Curland Wittwe, geb. 26. Martii 1674. verm. 30. Mart. 1703. † 22. Nov. 1748.

2.
Georg Wilhelm, geb. 16. Nov. 1678. † 18. Dec. 1726. alt 49. regiert 15.
Gem. Sophia, Johann Adolphs, Hertzogs zu Sachsen-Weissenfels, Tochter, geb. 2. Aug. 1684. verm. 16. Oct. 1699. Wittwe 1726. vermählte sich zum andernmahl 14. Julii 1734. mit Alberto Josepho, Grafen von Hoditz.

Christiana Sophia Wilhelmina, geb. 6. Jan. 1701. lebte zu Culmbach, wurde 1728. Catholisch, und wieder Evangelisch 5. April 1735. † 15. Jul. 1749.

Georg Albrecht, geb. 10. Martii 1619. † 16. Sept. 1666. residirt zu Schreetz.
Gem. 1. Maria Elisabeth, Philipps, Hertzogs zu Holstein-Glücksburg, Tochter, geb. 26. Julii 1628. verm. 30. Nov. 1651. † 27. May 1664.
2. Sophia Maria, Johann Georgens, Grafens von Solms, Tochter, und Georg Ernsts, Freyherrns von Schönburg, Wittwe, geb. 5. Martii 1626. verm. 1. Nov. 1665. † 6. April 1688.

2.
Christian Heinrich, geb. 19. Jul. 1661. † 26. Martii 1708. wohnete zu Werlingen, alt 47.
Gem.
Sophia Christiana, Albr. Friedrich, Graf zu Wolfstein, Tochter, geb. 24. Oct. 1667. verm. 14. Augusti 1687. † zu Copenhagen 23. Augusti 1737.

2.
Georg Albrecht, Posthumus, geb. 27. Nov. 1666. † 14. Jan. 1703. lebte zu Ober-Kotzau.
Gem. Regina Magdalena Lucius, verm. 27. April 1699.

Friedrich Christian Wilhelm, Herr von Kotzau, geb. 5. Dec. 1700. † 29. April 1739.
Gem. Christiana Theresia Eleonora, Ludwigs Friedrichs, Graf von Schönburg zu Rüßdorf, Tochter, geb. 19. Dec. 1713. verm. 24. Oct. 1731.

Friedrich August, Posthumus, Herr von Kotzau, geb. 16. Martii 1703. Brandenb. Bayreutischer Geh. Rath, Erb-Schenck und Ober-Forst-Meister.
Gem. Christiana Eleonora Catharina, von Reitzenstein, verm 1729.
Haben 3. Söhne und 1. Tochter.
Ein Sohn heist Georg Friedrich August, und ist Bayreuthischer Hof-Page.

Friedrich Christian Wilhelm, geb. 1732. Noch 1. Sohn, und 3. Töchter.

Georg Friedrich Carl, geb. 19. Jun. 1688. Marggraf zu Brandenb. Culmbach, gelangte zur Regierung 18. Dec. 1726. Ritter des Elephanten-Ordens 12. Jul. 1728. † 17. May 1735.
Gem. Dorothea, Ludwigs Friedrichs, Hertzogs zu Holstein-Beck, Tochter, geb. 24. Nov. 1685. verm. 17. April 1709. geschieden 3. Decemb. 1716. † 1734.

Sophia Magdalena, geb. 28. Novemb. 1700.
Gem. Christian, VI. König von Dännemarck, verm. 7. Augusti 1721. † 6. Aug. 1746.

Friedrich Ernst, geb. 15. Dec. 1703. Ritter des Elephanten und de l'Union parfaite Ordens 11. Oct. 1729. Königlich Dänischer Statthalter in Schleßwig und Holstein, General Feld-Marschall 1745. im Julio, und Obrister über das Jütländische Regiment zu Fuß.
Gem. Christiana Sophia, Ernst Ferdinands, Hertzog zu Braunschw. Wolffenbüttel-Bevern, Tocht. geb. 22. Jan. 1717. verm. 26. Dec. 1731.

Sophia Carolina, gebohr. 31. Mart. 1707.
Gem.
Georg Albrecht, Fürst von Ost-Frießland, verm. 8. Decem. 1723. † 12. Jun. 1734.

Friedrich Christian, geb. 17. Jul. 1708. residirte zu Neustadt an der Aisch. Lebt itzo zu Wandsbeck, ohnweit Hamburg. Ritter des Elephanten und de l'Union parfaite Ordens und Königlich Dänischer General-Lieutenant.
Gem. Victoria Charlotte, Victoris Amadei Adolphi, Fürstens zu Anhalt-Schaumburg, Tochter, geb. 25. Sept. 1715. verm. 26. April 1730. geschieden 1739.

Christiana Sophia Charlotte, geb. 15. Oct. 1733. erhält den 7. Aug. 1741. den Orden de l'Union parfaite.

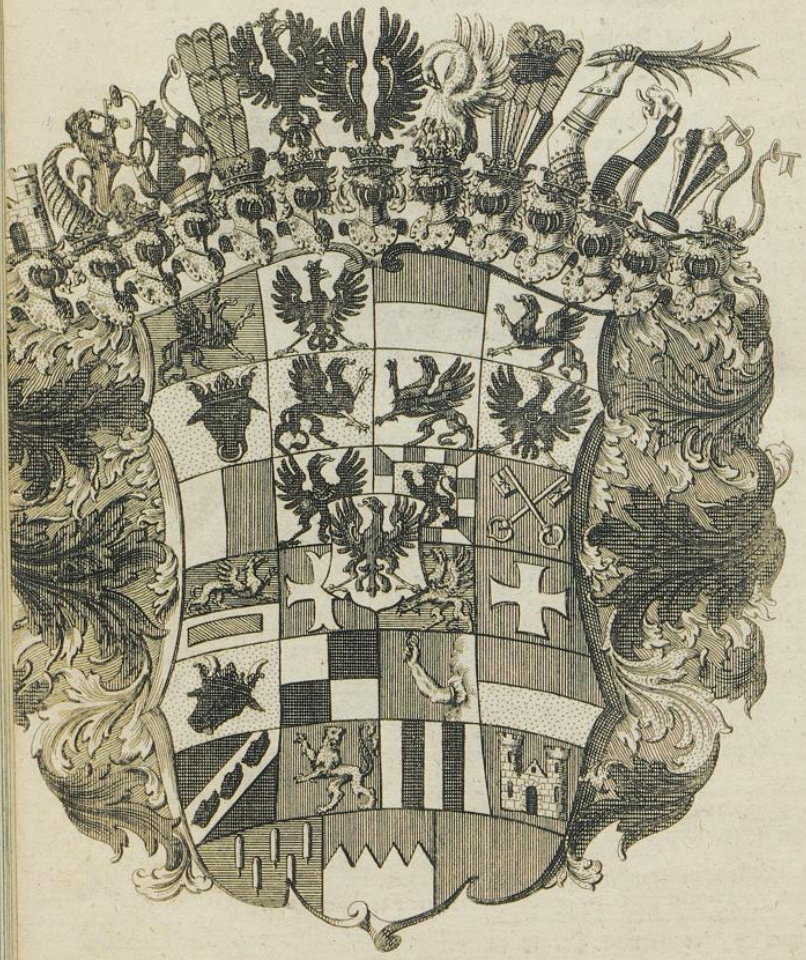
Friedrich, geb. 10. May 1711. folgte dem Herrn Vatter in der Regierung 1735. den 17. May, General-Feld-Marschall des Fränckischen Creyses im Oct. 1743. und Königlich-Preußischer General-Lieutenant 1745. Ritter des Elephanten-weisen, schwartzen Adler und de l'Union parfaite Ordens.
Gem. Friederica Sophia Wilhelmina, Friedrich Wilhelms, Königs in Preussen, und Churfürstens zu Brandenburg, älteste Printzeßin, geb. 3. Julii 1709. verm. 20. Nov. 1731. erhielt 17. Apr. 1736. den Orden de l'Union parfaite.

Elisabetha Sophia Friederica Wilhelmina, geb. 30. Aug. 1732. Gem. Carl Eugenius, regierender Hertzog zu Würtemberg 21. Febr. 1744. verm. den 26. Sept. 1748.

Sophia Wilhelmina, geb. 8. Julii 1714. † 7. Sept. 1749.
Gem. Carl Ezard, Fürst von Ost-Frießland, geb. 19. Jan. 1716. verm. 25. May 1734. † 25. May 1744.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hochfürstlich-Brandenburg-Onolzbachisches Wappen.



Land-Gräffl. Hessen Darmstädtisches Wappen.

LIII. Stamm-Tafel der Marggrafen zu Brandenburg-Onolzbach.

Albrecht, Marggraf zu Brandenburg-Onolzbach, geb. 16. Sept. 1620. † 22. Oct. 1667.
Gem. 1. Henrica Louisa, Ludwig Friedrichs, Hertzogs von Würtemberg-Mümpelgard, Tochter, geb. 20. Jun. 1623. verm. 21. Aug 1642. † 24. Aug. 1650.
2. Margaretha Sophia, Joachim Ernst, Grafens zu Oettingen, Tochter, geb. 9. Dec. 1634. verm. 5. Oct. 1651. † 26. Jul. 1664.
3. Christina, Friedrichs Marggrafens von Baaden-Durlach, Tochter, geb. 27. Apr. 1645. verm. 27. Jul. 1665. Wittwe 1667. wieder vermählt an Friedrich I. Hertzog von Sachsen-Gotha 14. Aug. 1681. wieder Wittwe 2. Aug. 1691. † 21. Dec. 1705.

2.

Johann Friedrich, geb. 8. Oct. 1654 † 13. Martii 1686.
Gem. 1. Johanna Elisabeth, Friedrichs VI. Marggrafs zu Baaden-Durlach, Tochter, geb. 6. Nov. 1651. verm. 26. Jan. 1673. † 20. Sept. 1680.
2. Eleonora Edmunda Louise Johann Georgens, Hertzog zu Sachsen-Eisenach, Tochter, geb. 13. April 1662. verm. 4. Nov. 1681. † 9. Sept. 1696. als Churfürstens Johann Georgens IV. zu Sachsen, Wittwe, mit dem sie sich vermählt 17. April 1692.

1.

Georg Friedrich, gebohr. 25. April 1678. succedirte 1694. † 30. May 1703. an einer Verwundung bey Kuttensee.

2.

Carolina, gebohr. den 1. Martii 1683. † 1. Dec. 1737.
Gem. Georg August, König von Groß-Britannien und Churfürst zu Braunschweig-Lüneburg, geb. 30. Oct. 1683. vermählt 2. Sept. 1705.

2.

Wilhelm Friedrich, geb. 29. Dec. 1685. succedirte 1703. † 7. Jan. 1723.
Gem. Christiana Charlotte, Friedrich Carls, Hertzogs zu Würtemberg, Tochter, gebohren 20. Augusti 1694. verm. 28. Augusti 1709. † 25. Dec. 1729.

Carl Wilhelm Friedrich, jetziger Marggraf zu Onolzbach, geb. 12. May 1712. trat die Regierung an 1729. den 12. May, Ritter des schwartzen Adler-Ordens und des blauen Hosenbandes 1749. den 3. Julii, installirt den 22. ejusd. a.
Gem. Friederica Louise, Friedrich Wilhelms, Königs in Preussen und Churfürstens zu Brandenburg, andere Tochter, geb. 28 Sept. 1714. verm. 30. May 1729.

Christian Friedrich Carl Alexander, geb. 24. Febr. 1736. Ritter des schwartzen Adler-Ordens 1740. wie auch Kayserl. Obrister.

LIV. Stamm-Tafel des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, und des Bischoffs zu Augspurg.

Ludwig VI. Landgraf zu Hessen-Darmstadt, geb. 25. Jan. 1630. † 24. April 1678.
Gem. 1. Maria Elisabeth, Friedrichs, Hertzogs zu Holstein-Gottorp, Tochter, geb. 7. Julii 1634. verm. 24. Nov. 1650. † 17. Junii 1665.
2. Elisabeth Dorothea, Ernsts, Hertzogs zu Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 8. Jan. 1640. verm. 5. Dec. 1666. † 24. Aug. 1709.

2.

Ernst Ludwig, Landgraf zu Darmstadt, geb. 15. Dec. 1667. trat die Regierung an 6. Febr. 1688. † den 12. Sept. 1739. alt 72. regiert 51.
Gem. Dorothea Charlotte, Albrechts, Marggrafs zu Brandenburg-Onolzbach, Tochter, geb. 19. Nov. 1661. verm. 10. Dec. 1687. † 15. Nov. 1705.

2.

Sophia Louise, geb. 6. Julii 1670.
Gem. **Albrecht Ernst** II. Fürst zu Oettingen, geb. 8. Aug. 1669. verm 11. Oct. 1688. † 30. Martii 1731.

2.

Philipp, geb. 20. Julii 1671. trat zur Catholischen Religion 1693. war Kayserl. General-Feld-Marschall und Gouverneur in Mantua, † 12. Aug. 1736.
Gem.
Maria Ernestina Josepha, du Croy, Ferdinand Frantzens, Hertzogs von Havre und Croy Tochter, geb. 29. Martii 1672. verm. 25. Martii 1693. † 20. Mart. 1714.

Ludwig VII. jetzt-regierender Landgraf zu Darmstadt, geb. 5. Apr. 1691. succed. 1739. den 12. Sept. Ritter des Elephanten-weisen Adler- und S. Huberts-Orden.
Gem. Charlotte Christiana Magdalena Johanna, Johann Reinhards, Grafens zu Hanau, Tochter, geb. 2. May 1700. verm. 5. Apr. 1717. † 9. Jul. 1726.

Friederica Charlotte, geb. 8. Sept. 1698.
Gem. Maximilian, Printz von Hessen-Cassel, geb. den 28. May 1689. verm. 28. Nov. 1720.

Joseph, geb. 22. Jan. 1699. Probst zu Feldwar in Ungarn, 1736. ward Domherr in Cölln, Costnitz und Lüttich, zum Bischoff zu Augspurg erwählt 18. Aug. 1740. Ritter des St. Huberts-Orden.

Theodora, geb. 6. Febr. 1706.
Gem. **Anton Ferdinand Gonzaga**, Hertzog von Guastalla, verm. 25. Februarii 1727. † 19. April 1729.

Leopold, geb. 11. April 1708. Kayserl. und Königl. Ungarischer General-Major 1740. Ritter des St. Huberts-Ordens.
Gem. Henriette Maria Rainaldi, Hertzogs von Modena, Tochter, und Antonii, Hertzogs von Parma Wittwe, geb. 27. May 1702. verm. 2. Sept. 1740.

Ludwig, Erb-Printz, geb. 25. Dec. 1719. Königl. Preußischer General-Major und Obrister, wie auch Ritter des schwartzen Adler-Ordens.
Gem. Henrietta Christiana Carolina Philippina Louise, Christians III. Pfaltz-Grafs bey Rhein zu Zweybrücken, Tochter, geb. 9. Mart. 1721. verm. 12. Aug. 1741.

Georg Wilhelm, geb. 11. Julii 1722. General-Major des Ober-Rheinischen Creises, Ritter des weissen Adler-Ordens.
Gem. Maria Louise Albertine, Christian Carl Reinhards Graf. von Leiningen-Heidersheim, Tochter, geb. 16. Mart. 1729. verm. 15. Mart. 1748.

Caroline Louise, geb. 11. Jul. 1723.

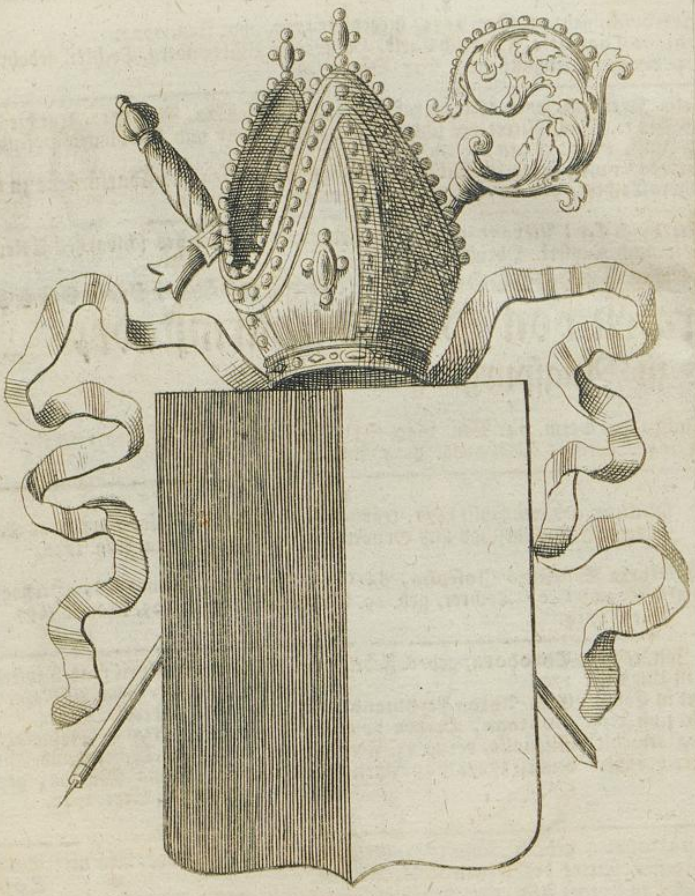
Carolina, geb. 2. Martii 1746.

Ludwig Georg Carl, geb. 11. Mart. 1749.

Eine Printzeßin geb. 1. Mart. 1749.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöff. Augspurgisches Wappe



Hertzogl. Braunschweigisches Wolffenbüttelisches Wappen.

LV. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel, von der abgegangenen ältern Linie.

Anton Ulrich, Hertzog zu Braunschweig-Wolffenbüttel, geb. 4. Oct. 1633. bekannte sich zur Catholischen Kirche 1710. † 27. Martii 1714. alt 81.
Gem. **Elisabeth Juliana**, Friedrichs, Hertzogs zu Holstein-Nordburg, Tochter, geb. 24. May 1634. verm. 17. Aug. 1656. † 4. Febr. 1704. alt 70.

August Wilhelm, geb. 8. Martii 1662. succedirte dem Vatter 1714. † 23. Martii 1731.
Gem.
1. Christina Sophia, Rudolph Augusts, Hertzogs zu Braunschweig, Tochter, geb. 2. Apr. 1654. verm. 29. Jun. 168[illegible]. † 26. Jan. 1695.
2. Sophia Amalia, Christian Albrechts, Hertzog zu Holstein Gottorp, Tochter, geb. 18. Jan. 1670. verm. 7. Jul. 1695. † 27. Febr. 1710.
3. Elisabeth Sophia Maria, Rudolph Friedrichs Hertzog zu Holstein-Norburg, Tochter, und Wittwe Adolph Augusts, Erb-Printzens zu Holstein-Plön, geb. 12. Sept. 1683. verm. 12. Sept. 1710.

Augusta Dorothea, gebohr. 16. Dec. 1666. vermählt mit Anton Günthern, Fürsten zu Schwartzburg-Arnstadt, 6 Aug. 1684. Wittwe, 20. Decemb. 1716 trat zur Catholischen Religion 1717. lebt zu Augustenburg bey Arnstadt.

Henriette Christina, geb. 19. Sept. 1669. Aebtißin zu Gandersheim 1694. resignirt 1712. nahm die Catholische Religion an, lebt in Rürmond.

Ludwig Rudolph, Hertzog zu Blanckenburg, geb. 22. Julii 1671. succedirte dem Bruder in dem Hertzogthum Braunschweig-Wolffenbüttel 23. Martii 1731. † 1. Martii 1735.
Gem. **Christina Louise**, Albrecht Ernstens, Fürstens zu Oettingen, Tochter, geb. 20. Martii 1671. verm. 12. Apr. 1690. † 12. Nov. 1747 zu Blanckenburg.

Elisabeth Christina, geb. 28. Aug. 1691. verm. mit Kayser Carln, dem VI. 1. Augusti 1708. zu Barcellona, Wittwe 20. Oct. 1740

Antonietta Amalia, geb. 22. Apr. 1696. Gem. Ferdinand Albrecht, Hertzog zu Braunschweig-Wolffenbüttel, verm. 15. Oct. 1712. † 3. Sept. 1735.

LVI. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Braunschweig-Lüneburg-Wolffenbüttel und Bevern.

Ferdinand Albrecht, Hertzog zu Braunschweig-Lüneburg-Bevern, geb. 22. May 1636. † 23. April 1687. alt 51.
Gem. **Christina**, eine Tochter Friedrichs, Landgraf zu Hessen-Cassel, im Eschwege, geb. 30. Oct. 1648. verm. 25. Nov. 1667. † 17. Martii 1702.

Ferdinand Albrecht, geb. 19. May 1680. Kayserl. ingleichen des H. R. Reichs dritter General-Feld-Marschall, Obrister über ein Regiment zu Fuß, und Gouverneur zu Comorra, succedirte seinem Herrn Schwäher und Vettern, Hertzog Ludwig Rudolphen, zu Braunschweig-Wolffenbüttel 1. Martii 1735. † 3. Sept. 1735.
Gem. **Antonietta Amalia**, Ludwig Rudolphs, Hertzogs zu Braunschweig-Wolffenbüttel, Tochter, geb. 22. Apr. 1696. verm. 15. Oct. 1712.

Ernst Ferdinand, Hertzog zu Braunschweig-Lüneburg-Bevern, geb. 4. Mart. 1682. Dom Probst der Stifter St Blasii und Cyriaci in Braunschweig 1706. † 14. Apr. 1746.
Gem. **Eleonora Charlotte**, Friedrich Casimirs, Hertzogs zu Curland, Tochter, geb. 11. Junii 1686. verm. 5. Aug. 1714. † den 28. Julii 1748.

Carl, jetziger Hertzog, geb. 1. Aug. 1713. kam zur Regierung 1735. Ritter des Elephanten und schwartzen Adler-Ordens.
Gem. **Philippine Charlotte**, Friedrich Wilhelms, Königs in Preussen, und Churfürst in Brandenburg dritte Tochter, geb. 13. Martii 1716. verm. 2. Jul. 1733.

Anton Ulrich, geb. 28 Aug. 1714
Gem. Anna, Carl Leopolds, Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin, Tochter, geb. 18 Dec. 1718. vermählt 14. Jul. 1739. † 18. Mart 1746.
1) Ivan, oder Johannes III. geb. 23. Aug. 1740.
2) Catharina, geb. 26. Jul. 1741.
3) Elisabeth, geb. 16. Nov. 1743.
4) Prinz, geb. 9. Mart. 1746.

Elisabeth Christina, g. 8. Nov. 1715. verm. 12. Jun. 1733 mit Friedrichen, König von Preussen und Churfürsten zu Brandenburg.

Louise Amalia, geb. 29. Jan. 1722.
Gem. August Wilhelm, Printz v. Preussen, verm. 6. Jan. 1742.

Christiana Charlotte Louise, g. 30. Nov. 1726.

Ludwig Ernst, geb. 25. Sept. 1718. Johanniter Ritter und Commenthur zu Supplinburg 1740. Reichs-General-Feld-Zeugmeister, Kayserlich. General-Feld-Marschall, und Gouverneur zu Ath, Holländ. Feld-Marschall und Ritter des weissen und schwartzen Adler-Ordens.

Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724.
Gem. Ernst Friedrich, Erb-Printz von Sachsen-Coburg Saalfeld, vermählt 23. April 1749.

Theresia Nathalie, geb. 4. Jun. 1728. Canonißin zu Hohorden 7. Aug. 1743.

Ferdinand, geb. 12. Jan. 1721. Kön. Preußischer General-Lieutenant von der Infanterie, Commandeur von der Leib-Garde zu Fuß und Ritter des schwartzen Adler-Ordens.

Juliana Maria, geb. 4. Sept. 1729.

Friedrich Franz, geb. 8. Jun. 1732. Preußischer Obrister eines Fuselier-Regim.

August Wilhelm, geb. 10. Oct. 1715. Kön. Preußischer General-Lieuten. von der Infanterie und Gouverneur zu Stettin, Dom-Probst der Stifter St. Blasius und Cyriacus in Braunschweig.

Christiana Sophia, geb. 22. Jan. 1717.
Gem. Friedrich Ernst, Marggraf von Brandenburg-Culmbach, verm. 26. Dec. 1731.

Friederica Albertina, gebohr. 21. Aug. 1719.

Friedrich Georg, geb. 24. Mart. 1723. Domherr zu Lübeck, ist in Dänischen Kriegs-Diensten.

Maria Anna, geb. 3. April 1728.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 5. April 1729. Holländischer Obrister von der Infanterie.

Carl Wilhelm Ferdinand, Erb-Printz, geb. 9. Oct. 1735. Ritter des schwartzen Adler-Ordens.

Sophia Carolina Maria, geb. 8. Oct. 1737.

Anna Amalia, geb. 24. Oct. 1739.

Friedrich August, geb. 29. Oct. 1740.

Albrecht Heinrich, geb. 26. Febr. 1742.

Wilhelm Adolph, geb. 18. May 1745.

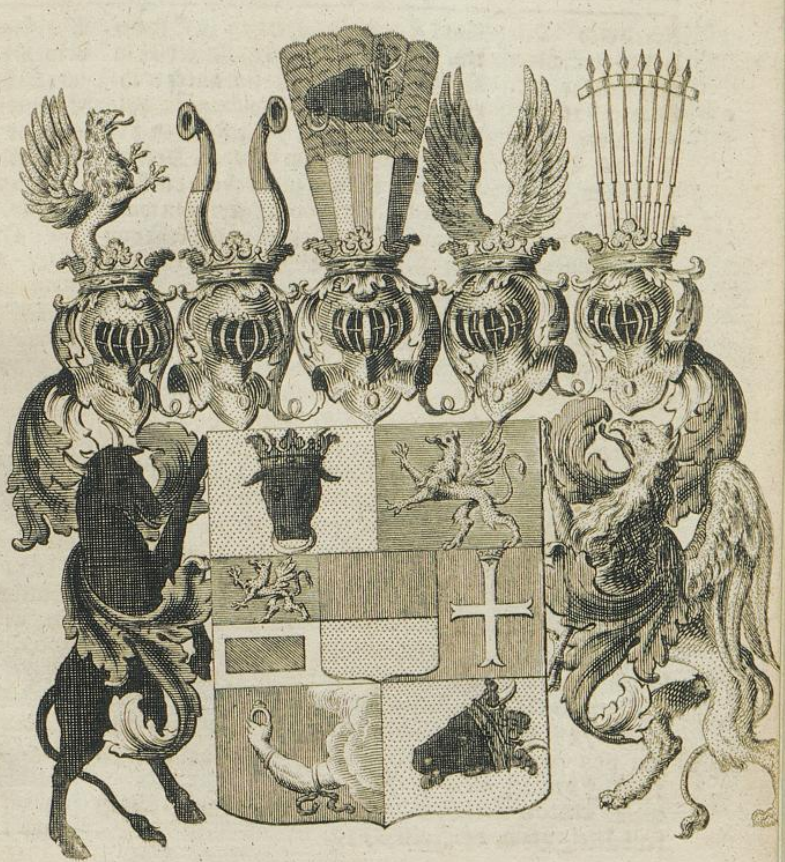
Elisabeth Christina Ulrica, geb. 10. Nov. 1746.

Friederica Wilhelmina, geb. 8. April 1748.

Augusta Dorothea, geb. 1. Oct. 1749.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hertzog Mecklenburgisches Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LVII. Stamm-Tafel des Hertzoglich-Mecklenburgischen Hauses.

Adolph Friedrich I. Hertzog zu Mecklenburg in Schwerin, geb. 4. Dec. 1589 † 24. Febr. 1658. alt 69.
Gem. 1) **Anna Maria**, Ennonis, Grafens von Ost-Frießland, Tochter, geb. 1602. verm. 1622. † 5. Febr. 1634.
2) **Maria Catharina**, Julii Ernsts, Hertzogs zu Braunschweig, Tochter, geb. 1616. verm. 15. Sept. 1635. † 1. Jul. 1665.

2.

Friedrich, zu Grabow, geb. 13. Feb. 1638. † 23. April 1688.
Gem.
Christina Wilhelmina, Wilhelm Christophs, Landgrafs zu Hessen-Darmstadt-Bingenheim, Tochter, geb. 30. Jun. 1653. verm. 28. May 1671. † 16. May 1722.

Friedrich Wilhelm, zu Schwerin, gebohr. 28. Martii 1675. succedirte seines Vaters Bruder Christian, Hertzogs zu Schwerin, 1692. bekam auch Güstrow 1701. † 31. Jul. 1713.
Gem. **Sophia Charlotte**, Carls, Landgr. zu Hessen-Cassel, Tochter, geb. 16. Julii 1678. verm. 2. Jan. 1704. † 1749.

Carl Leopold, Hertzog zu Schwerin, geb. 26. Nov. 1679. succedirt in Schwerin 1713. hielt sich unter währender Kayserl. Commission, in welcher von Kayserl. Majestät den 11. May 1728. seinem Bruder, Hertzog Christian Ludwig zu Grabow die Landes-Administration aufgetragen ward einige Jahre in Dantzig auf; kam von dar 8. Jun. 1730. wiederum in Schwerin, lebte in Dömitz † 28. Nov. 1747.
Gem. 1. **Sophia Hedwig**, Heinrich Casimirs, Fürstens zu Nassau Dietz und Erb-Statthalters in Frießland, Tochter, geb. 8. Mart. 1690. verm. 27. May 1708. geschieden 2. Junii 1710. † zu Orangestein 1. Mart. 1734.
2. **Catharina**, Ivanovvna, Ivan Alexievvietz, Czaars in Moscau, Tochter, geb. 28. Jan. 1692. verm. 19. April 1716. † zu Petersburg 25. Jun. 1733.

Christian Ludwig, zu Grabow, geb. 15. May 1683. ward zum Kayserl. Administrator des Schwerinischen Hertzogthums ernennt 11. May 1728. succedirte seinen Herrn Bruder 28. Nov. 1747. in Schwerinischen Landen. Ritter des Elephanten-Orden.
Gem. **Gustava Carolina**, Adolphs Friedrichs II. Hertz. zu Strelitz, Tocht. g. 12 Jul. 1694. verm. 13. Nov. 1714. † 13. Apr. 1748.

Elisabeth Catharina Christina, geb. 18. Dec. 1718. begab sich am Rußischen Hof, nahm 1732. von der Czaarin den Namen **Anna** an, und bekannte sich den 23. May 1733. zur Griechischen Kirche, ward Groß-Fürstin von Rußland 1740. und dieser Würde entsetzet 1741. † den 18. Martii 1746.
Gem. **Anton Ulrich**, Printz von Braunschweig-Wolffenbüttel, verm. 14. Julii 1739.

Friedrich, geb. 9. Nov. 1717.
Gem. **Louise Friederica**, Friedrich Ludwigs, Erb-Printz von Würtemberg-Stuttgard, Tochter, geb. 3. Febr. 1722. verm. 2. Mart. 1746.

Ludwig, geb. 6. Aug. 1725. Königlich-Preußisch. Obrist-Lieutenant 1743.

Ulrica Sophia, geb. 1. Julii 1723. Aebtißin, zu Rünen 1728.

Amalia, gebohr. 8. Martii 1732. Canonißin zu Heroorden, investirt 25. Jul. 1746.

2.

Adolph Friedrich, II. Posthumus, zu Strelitz, geb. 19. Oct. 1658. † 12. May 1708.
Gem. 1) **Maria**, Gustav Adolphs, Hertzog zu Mecklenburg Güstrow, Tochter, geb. 9. Julii 1659. verm. 24. Sept. 1684. † 16. Jan. 1701.
2) **Johanna**, Friedrichs I. Hertzogs zu Gotha, Tochter, geb. 1. Oct. 1680. verm. 20. Jun. 1702. † 29. Jul. 1704.
3) **Christina Amalia Antonia**, Christian Wilhelms, Fürstens zu Schwartzburg-Sondershausen, Tochter, geb. 13. Mart. 1681. verm. 8. Julii 1705. lebt als Wittwe zu Mirow.

1.

Adolph Friedrich III. jetziger Hertzog zu Strelitz, geb. 7. Junii 1686. succedirt 1708. Ritter des Elephanten-Ordens.
Gem. **Dorothea Sophia**, Johann Adolphs, Hertzogs zu Holstein Plön, Tochter, geb. 4. Dec. 1692. verm. 14. Apr. 1709.

2.

Gustava Carolina, geb. 12. Jul. 1694. † 13. April 1748.
Gem.
Christian Ludwig, Hertzog zu Mecklenburg-Grabow, verm. 13. Novemb. 1714.

3.

Carl Ludwig Friedrich, g. 23. Febr. 1708. lebt zu Mirow, Ritter des weisen, schwartzen Adler und St. Huberts-Ordens.
Gem. **Elisabeth Albertina**, Ernst Ludwigs, Hertzogs von Sachsen Hildburghausen, Tocht. geb. 3. Aug. 1713. verm. 5 Febr. 1735.

Christina Sophia Albertina, geb. 6. Dec. 1735.

Carl Ludwig Friedrich, geb. 10. Oct. 1741.

Ernst Gottlob Albrecht, geb. 27. Aug. 1742.

Adolph Friedrich geb. 5. May 1738. Chur-Hannoverischer Capitain von der Infanterie.

Georg August, geb. 16. Aug. 1748.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hertzogl. Würtembergisch-Stuttgardisches Wappen.

LVIII. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Würtemberg, Stuttgardischer Linie.

Eberhard III. Hertzog zu Würtemberg, geb. 16. Dec. 1614. † 2. Julii 1674.
Gem. 1) Anna Dorothea, Johann Casimirs, Wild- und Rhein-Grafens, Tochter, geb. 1614. verm. 26. Febr. 1637. † 27. Junii 1655.
2) Maria Dorothea Sophia, Joachim Ernsts, Grafens zu Oettingen, Tochter, geb. 29. Dec. 1639. verm. 20. Jul. 1656. † 29. Jun. 1698.

I.

Wilhelm Ludwig, geb. 7. Jan. 1647. † 23. Jun. 1677.
Gem. Magdalena Sibylla, Ludwigs VI. Landgraf zu Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 28. Apr. 1652. verm. 6. Nov. 1673. † 11. Aug. 1712.

Eberhard Ludwig, geb. 18. Sept. 1676. trat die Regierung an 23. Jan. 1693. Ritter des Elephanten-Ordens 1694. und des schwartzen Adlers 1706. † 31. Oct 1733.
Gem. Johanna Elisabeth, Friderici Magni, Marggraf zu Baaden-Durlach, Tochter, geb. 3. Oct. 1680. verm. 16. May 1697.

Friedrich Ludwig, Erb-Printz, geb. 14. Dec. 1698. † 23. Nov. 1731.
Gem. Henriette Maria, Philipps, Marggrafens zu Brandenburg in Svet, Tochter, geb. 2. Mart. 1702. verm. 8. Dec. 1716.

Louisa Friederica, geb. 3. Febr. 1722. Canonißin zu Herforden 3. Febr. 1735. verlobt 1744. mit Friedrich, Erb-Printzen von Mecklenb. Schwerin-Grabow, verm. 2. Mart. 1746.

I.

Friedrich Carl, geb. 12. Sept. 1652. ward Administrator des Hertzogthums von 1677. biß 1693. † 20. Dec. 1698.
Gem. Eleonora Juliana, Albrechts, Marggrafens zu Brandenburg-Onolzbach, Tochter, geb. 13. Octob. 1663. verm. 20. Oct. 1682. † 4. Mart. 1724.

Carl Alexander, geb. 24. Jan. 1684. Kayserlich. ingleichen des H. R. Reichs anderer General-Feld-Marschall, und Gouverneur in Belgrad in Servien, trat zur Catholischen Religion 28. Oct. 1712. ward Ritter des goldnen Vlüesses 23. Nov. 1721. succedirte seinem Herrn Vettern, Hertzog Eberhard Ludwig, 31. Oct. 1733. † 12. Mart. 1737.
Gem. Maria Augusta, Anshelm Frantzens, Fürstens von Thurn und Taxis, Toch. g. 11. Aug. 1706. verm. 1. May 1727. Groß-Creutz des Maltheser-Ordens 10. Apr. 1735. empfieng den Preußischen schwartzen Adler im Oct. 1741. und den 5. Nov. 1745. den Rußischen Catharinen-Orden.

Carl Eugenius, Hertzog zu Würtemberg, geb. 11. Febr. 1728. Ritter des goldenen Vlüesses im Jan. 1741. erhielte vom Kayser 7. Jan. 1744. wegen der gantz besondern Fürstl. Eigenschafften und selbst eigener Landes-Regierung Fähigkeit Veniam ætatis, trat die Regierung an, 3. Febr. a. c.

Ludovicus Eugenius, geb. 6. Jan. 1731. Ritter und Groß-Creutz von Maltheser-Orden, Obrister über das Würtembergische Infant. Leib-Regiment, wie auch Frantzösisch. Marechall de Camp, und Obrister.

Friedericus Eugenius, geb. 21. Jan. 1732. Domherr zu Saltzburg und Costnitz.

Augusta Elisabeth Maria Louise, geboh. 30. Oct. 1734.

Gem. Elisabeth Sophia Friederica Wilhelmina, Friedrichs Marggraf. zu Brandenburg-Culmbach Tochter, geb. 30. Aug. 1732. verlobt 21. Febr. 1744. verm. 26. Sept. 1748.

Friederica Wilhelmina Augusta, geb. 19. Febr. 1750.

LIX. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Würtemberg, von der abgestorbenen Neustädtischen Linie.

Friedrich, Hertzog zu Würtemberg in Neustadt, ein Sohn Hertzog Johann Friedrichs zu Stuttgard, geb. 19. Dec. 1615. † 24. Mart. 1682.
Gem. Clara Augusta, Augusti, Hertzogs zu Braunschweig, Tochter, geb. 25. Jun. 1632. verm. 7. Jun. 1653. † 6. Oct. 1700.

Friedrich August, geb. 12. Martii 1654. † 6. Aug. 1716.
Gem. Albertina Sophia Esther, Cosimirs, letzten Grafens von Eberstein, Tochter, geb. 20. May 1661. verm. 9. Febr. 1679. † 1. Junii 1728.

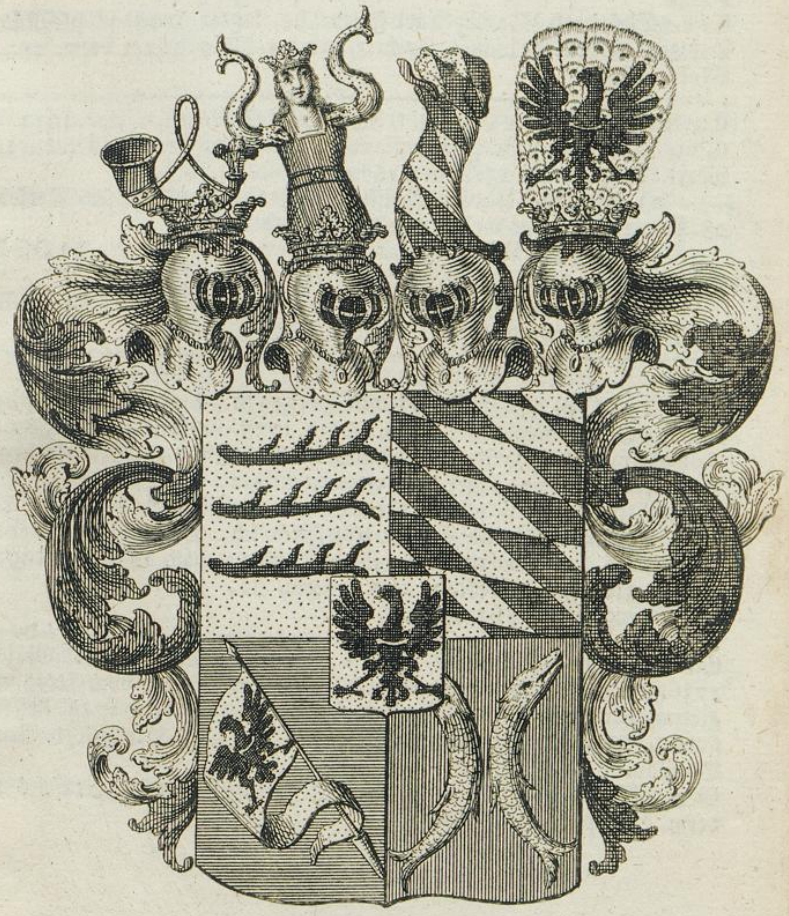
Carl Rudolph, Hertzog zu Würtemberg-Neustadt, geb. 19. May 1667. Königl. Dänischer Brigadier 1693. Ritter vom Elephanten-Orden 27. Apr. 1703. Dänischer General-Feld-Marschall 1713. quittirte solche Kriegs-Dienste 27. Mart. 1717. ward Administrator des Hertzogthums Würtemberg 12. Mart. 1737. überließ solche im Julio 1738. seinem Vetter, Hertzog Carl Friedrichen zu Oels, † 17. Nov. 1742.

Eleonora Wilhelmina Charlotte, geb. 24. Jan. 1694.

Friederica, geb 27. Jul. 1699. bekam 30. Nov. 1737. den Orden de l'Union parfaite. Aebtißin zu Walloe in Dännemarck 13. May 1738. resignirte 1748. Canonißin zu Gandersheim 31. Mart. 1737.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürst. Würtemberg Oelsnisches Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LX. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Würtemberg, Julianischer Linie zu Oels.

Julius Friedrich, Hertzog zu Würtemberg, Friedrichs, Hertzogs zu Würtemberg, Sohn, geb. 3. Junii 1588. † 24. April 1635.
Gem. Anna Sabina, Johannis des jüngern, Hertzogs zu Holstein, Tochter, geb. 7. Mart. 1593. verm. 1. Jan. 1618. † 18. Jul. 1659.

Silvius Nimrod, Stiffter der Schlesischen Linie zu Oels, geb. 2. May 1622. † 16. Apr. 1664.
Gem. Elisabeth Maria, Carl Friedrichs, letzten Hertzogs zu Münsterberg und Oels Podiebradischen Stammes, Tochter, geb. 11. May 1625. verm. 28. Apr. 1647. † 17. Mart. 1686.

Manfred, Stiffter der Weiltingischen Linie, geb. 5. Jun. 1626. † 15. May 1662.
Gem. Juliana, Anton des II. Grafens zu Oldenburg, Tochter, geb. 1614. verm. 31. Oct. 1652. † 16. May 1691.

Christian Ulrich, zu Bernstadt, hernach zu Oels, geb. 9. Apr. 1652. † 5. April 1704.
Gem. Anna Elisabeth, Christians, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 19. Mart. 1647. verm. 13. Mart. 1672. † 3. Sept. 1680.
2) Sibylla Maria, Christians I. Hertzogs zu Sachsen-Merseburg, Tochter, geb. 28. Oct. 1667. verm. 27. Oct. 1683. † 9. Oct. 1693.
3) Sophia Wilhelmina, Ennonis Ludwigs, Fürstens zu Ost-Frießland, Tochter, geb. 17. Sept. 1659. verm. 27. Nov. 1695. † 25. Jan. 1698.
4) Sophia, Gustav Adolphs, Hertzogs zu Mecklenburg-Güstrow, Tochter, geb. 21. Junii 1662. verm. 6. Dec. 1700. starb 7. Jun. 1738.

Julius Sigmund, zu Juliusburg, geb. 1 Aug. 1653. † 5. Oct. 1684.
Gem. Anna Sophia, Adolph Friedrichs, Hertzogs zu Mecklenburg-Schwerin, Tochter, geb. 24. Novemb. 1647. verm. 25. Mart. 1677. † 13. Aug. 1726. alt 79.

Friedrich Ferdinand, zu Weiltingen, geb. 6. Oct. 1654. † 8. Aug. 1705.
Gem. Elisabeth, Hertzog Georg zu Mömpelgard, Tochter, geb. 17. Martii 1665. verm. 9. Septemb. 1689. † 5. Julii 1726.

2.
Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1690. Hertzog zu Oels, kam zur Regierung 1709. ward 1738. Administrator des Hertzogthums Würtemberg-Stuttgard biß 1744. legte die Regierung nieder 1744. Ritter des weisen Adler-Ordens.
Gem. Juliana Sibylla Charlotte, Friedrich Ferdinands, Hertzogs zu Würtemberg-Weiltingen, Tochter, geb. 14. Nov. 1690. verm. 21. April 1709. † 30. Oct. 1735.

2.
Christian Ulrich, geb. 27. Jan. 1691. residirte zu Wilhelminen-Ort, bekannte sich zur Catholischen Religion 26. Jan. 1723. in Rom, † 7. Febr. 1734.
Gem. Charlotte Philippina, Erdmanns, Grafens von Rodern, Tochter, geb. 18. Febr. 1691. verm. 13. Julii 1711.

Carl, geb. 1. Mart. 1682. † 8. Febr. 1745. residirte zu Bernstadt.
Gem. Wilhelmina Louise, Bernhards Hertzogs zu Sachsen-Meynungen, Tochter, geb. 19. Jan. 1686. verm. 20. Dec. 1703.

Juliana Sibylla Charlotte, geb. 14. Nov. 1690. † 30. October 1735.
Gem. Carl Friedrich, Hertzog zu Oels, verm. 21. Apr. 1709.

Hedwig Friederica, geboh. 18. Oct. 1691.
Gem. Johann August, Fürst zu Anhalt-Zerbst, geb. 29. Julii 1677. vermählt 8. Oct. 1715. † 7. Nov. 1742.

Carl Christian Erdmann, geb. 26. Oct. 1716. wurde General-Major der Königl. Dänischen Cavallerie, im Monat Dec. 1736. und Commendant von der Leib-Garde 1739. Ritter vom Elephanten- und de l'Union parfaite-Orden, erhält die Regierung von seines Vatters Bruder, Hertzog Carl Friedrich 1744. ließ sich huldigen den 15. Oct. a. c. bekommt auch Bernstadt 8. Februar. 1745. ward im Octob. 1747. Königl. Preußischer General-Lieutenant der Infanterie und Gouverneur zu Breßlau.
Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Friedrich Ernsts, Grafens von Solms-Laubach, Tochter, geb. 3. April 1721. verm. 28. Apr. 1741.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LXI. Stamm-Tafel der Landgrafen zu Hessen-Rheinfels.

Ernst I. ein Sohn Landgraf Moritzens zu Cassel, geb. 9. Dec. 1623 nahm die Catholische Religion an 1652. † 12 May 1693.
Gem. **Maria Eleonora**, Philipp Rheinhards, Grafens von Solms, Tochter, geb. 1632. verm. 1. Julii 1647. † 12 Aug. 1689.

Wilhelm VIII zu Rotenburg an der Fulda residirend, ward Catholischer Religion, geb. 1648. im Martio, † 20. Nov. 1725.
Gem. **Maria Anna**, Ferdinands Carls, Grafens von Löwenstein-Wertheim, Tochter, geb. 18. Junii 1652. verm. 1669. † 16. Oct. 1688.

Elisabeth Catharina Felicitas, geb. 16. Oct. 1678. †
Gem. 1. **Franciscus Alexander**, Fürst zu Nassau-Hadamar, verm. 18. Oct. 1695. † 27. May 1711.
2. **Ferdinand Anton**, Graf von Attimis, verm. 6 Sept. 1727.

Anna Johanna, geb. 13. Septem. 1680. Decanißin zu Thoren und Essen 16 Febr. 1740.

Ernst Leopold, geb. 25. Jun 1684. residirte zu Rothenburg an der Fulda, Ritter des Sardinischen Ordens dell'Annonciada, † 29 Nov. 1749.
Gem. **Eleonora Maria Anna**, Maximilian Carls, Fürstens von Löwenstein, Tochter, geb. 12. Novem. 1688. verm. 12 Nov. 1704.

Joseph, geb. 22. Sept. 1705. † 24. Junii 1744.
Gem.
Christina Anna Louise Oswaldina, Ludwig Ottens, Fürstens von Salm, Tochter, geb. 29 April 1707. verm 8 Martii 1726

Anna Victoria Maria Christina, geb. 25. Febr. 1728.
Gem. Carolus de Rohan, Printz von Soubise, Epinoy und Maubison, verm. 11. Dec. 1745.

Maria Louise Eleonora, geb. 18 April 1729. Cüsterin zu Essen.

Eleonora Philippina, geb. 18 Oct. 1712.
Gem. **Johann Christian**, Pfaltzgraf zu Sultzbach, verm 25. Jan. 1731. † 20. Julii 1733.

Constantinus, geb. 21 May 1716. gieng 1739. in Rußische Kriegs-Dienste, quittirte solche 1744. Ritter des St. Huberts-Orden, residirt zu Rothenburg.
Gem. **Maria Eva Sophia**, Graf Conrad Sigmunds Antons von Stahrenberg Tochter, und Wilhelm Hyacinths, Fürstens von Nassau-Siegen, Wittwe, geb. 1722 verm. 25. Aug. 1745.

Christina Henriette, geboh. 24. November 1717.
Gem. **Ludwig Victor Joseph**, Printz von Carignan, verm. 4. May 1740.

Victor Amadeus, geb. 5. Jun. 1746.

Printzeßin, geb. 5. Junii 1747.

Maria Hedwig Eleonora, geb. 26. Jun. 1748.

Aloysius, geb. 13. Oct. 1749.

Carl, zu Wanfried, residirend, geb. 3. Aug. 1649. † 3. Mart. 1711.
Gem. 1. **Sophia Magdalena**, Erich Adolphs, Grafens zu Salm-Reifferscheid, Tochter, verm. 1669. † 15. May 1675
2. **Alexandrina Juliana**, Emichens XII Grafens zu Leiningen-Dachsburg, Tocht. und Georg, Landgrafens zu Hessen-Darmstadt, in Lauterburg an den Itter, Wittwe verm. 4 Jun 1678. † 19. Apr. 1703.

Noch lebende Töchter,

2.
Maria Anna Johanna, geb. 8 Jan. 1685. lebt in Erfurt.
Gem **Daniel**, Freyherr zu Ingenheim, geb. 28. Martii 1666. verm. 15. Julii 1703. † 22. Jan. 1723.

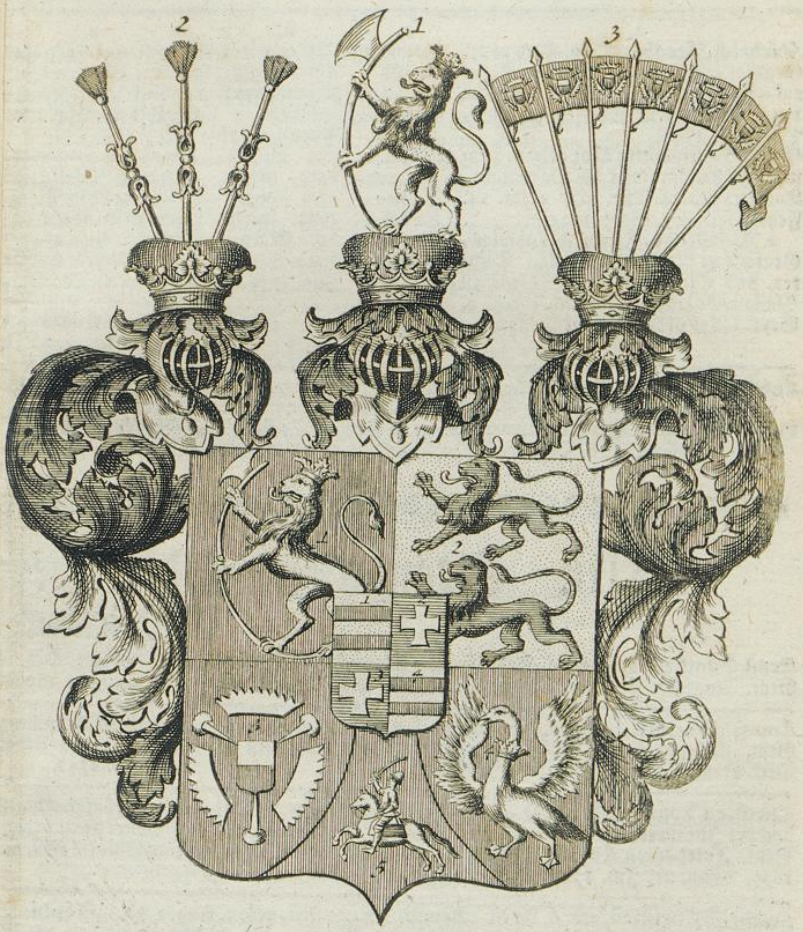
2.
Eleonora Bernhardina, geb. 21. Febr. 1695.
Gem. **Hermann Friedrich**, Graf von Bentheim, verm. im Junio 1717. † im Dec. 1731.

und Söhne.

1.
Wilhelm IX. geb. 25 Aug. 1671 erstlich Dom-Herr zu Cölln, und Straßburg, resignirte aber 1717 residirte zu Rheinfels, † 25. Mart. 1731.
Gem **Ernestina Elisabeth**, Theodori, Pfaltzgrafens zu Sultzbach, Tochter, geb. 15. May 1697. verm. 19. Sept. 1719. ist jetzt in den Carmeliterinnen Closter zu Neuburg.

2.
Christian, geb. 11. Julii 1689. residirt zu Eschwege
Gem. **Maria Francisca**, Philipp Carls, Grafens von Hohenlohe-Bartenstein, Cammer-Richters zu Wetzlar, Tochter, geb. 17 Aug. 1698. verm. 11. Aug. 1731.

Hertzogk Holsteinisches Wappen.



LXII. Stamm-Tafel der Landgrafen zu Hessen-Homburg.

Friedrich, der jüngste Sohn Landgraf Georgens des Frommen, zu Darmstadt, Urheber der Homburgischen Linie, geb. 5. Martii 1585. bekam Homburg von seinem Bruder 1622. † 9. May 1638.
Gem. **Margaretha Elisabeth**, Christophs Grafens von Leiningen, Tochter, verm. 10. Aug. 1622. † 13. Aug. 1667.

Friedrich, residirte zu Homburg, geb. 30. May 1633. † 24. Jan. 1708.
Gem. 1. **Margaretha**, Abrahams, Graf Brahe Tochter, und Benedicti Johannis Grafens von Oxenstirn Wittwe, geb. 28. Junii 1630. verm. 12. May 1661. † 15. Martii 1669. ohne Kinder.
2. **Louise Elisabeth**, Jacobs, Hertzogs in Curland, Tochter, geb. 12. Aug. 1646. verm. 23. Oct. 1671. † 16. Dec. 1690.
3. **Sophia Sibylla**, Johann Ludwigs, Grafens zu Leiningen in Oberbrunn, Tochter, und Johann Ludwigs, Grafens zu Leiningen-Heidenheim Wittwe, geb. 14. Julii 1656. verm. 15. Nov. 1691. † 13. Apr. 1724.

2.
Friedrich Jacob, geb. 19. May 1673. General von der Cavallerie der General-Staaten von Holland, wurde 1744. Gouverneur zu Hertzogenbusch, † 8. Jun. 1746.
Gem. 1. **Elisabetha Dorothea**, Ludwig VI. Landgrafens zu Darmstadt, Tochter, geb. 24. Apr. 1677 verm. 24. Febr. 1700. † 9. Sept. 1721.
2. **Christiana**, Friedrich Ludwigs, Grafens zu Nassau-Ottweiler, Tochter, und Carl Ludwigs, Grafens zu Nassau-Saarbrück, Wittwe, geb. 2. Sept. 1685. verm. 17. Oct. 1728.

2.
Hedwig Louise, geb. 2. Martii 1675.
Gem. **Adam Friedrich**, Graf von Schlieben, vermählt 1719.

2.
Wilhelmina Amalia, geb. 7. Jan. 1678.
Gem. **Anton**, Graf von Altenburg, gebohr. 27. Junii 1681. verm. 19. May 1711. † 6. Jun. 1738.

2.
Eleonora Margaretha, geb. 23. Sept. 1679. Decanissin zu Hervorden, erwählt 26. Apr. 1725.

2.
Casimir Wilhelm, geb. 23. Martii 1690. † 9. Oct. 1726.
Gem. **Christiana Charlotte**, Graf Wilhelm Moritz, von Solms-Braunfels, T. geb. 11. Nov. 1690. verm. 3. Oct. 1722.

Friedrich Carl Ludwig Wilhelm, geb. 15. Apr. 1724. war Kön. Preußischer Capitain, succedirte seines Vatters Brudern 8. Jun. 1746. Ritter des weissen Adlers 3. Aug. 1749.
Gem. **Ulrica Louise**, Friedrich Wilhelms, Fürstens von Solms-Braunfels, Tochter, geb. 30. Apr. 1731. verm. 10. Oct. 1746.
Ulrica Sophia, g. 31. May 1726.

Friedrich Ludwig Wilhelm Christian, geb. 30. Jan. 1748.
Maria Christina Charlotte Wilhelmina, geb. 4. Nov. 1749.

3.
Ludwig Georg, geb. 10. Jan. 1693. residirte zu Ober-Southeim, † 1. Mart. 1728.
Gem. **Christiana Magdalena Juliane**, Volraths, letzten Grafens von Limpurg, Tochter, geb. 25. Jan. 1683. verm. 28. May 1710. † 2. Febr. 1746.

Maria Sophia Charlotte Wilhelmina Dorothea Friederica, geb. 18. Febr. 1714.
Gem. **Carl Philipp Frantz**, Fürst von Hohenlohe-Bartenstein, verm. 26. Sept. 1727.

Ludwig Johann Wilhelm Gruno, geb. 15. Jan. 1705. gieng in Rußische Kriegs-Dienste 1723. und ward Generalißimus der Rußischen Land-Macht 1742. Ritter des weissen Adlers und St. Andreas-Ordens, † 23. Oct. 1745. zu Berlin.
Gem. **Anastasia**, Georgens, Fürstens von Trubezkoy, Tochter, und Fürstens Cantimir, Hospodars der Wallachey, Wittwe, geb. 15. Febr. 1705. verm. 3. Febr. 1738. empfieng den 6. Dec. 1741. den Rußischen St. Catharinen-Orden.

LXIII. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Holstein-Sunderburg, Augustenburgischer Linie.

Ernst Günther, der dritte Sohn Hertzog Alexanders zu Sunderburg, geb. 14. Oct. 1609. erbauete auf der Insul Alsen die Augusten-Burg † 18. Jan. 1689.
Gem. **Augusta**, Philipps, Hertzog zu Holstein-Glücksburg, Tochter, geb. 27. Jan. 1633. verm. 15. Junii 1651. † 26. May 1701.

Louise Charlotte, geb. 13. Apr. 1658. † 2. May 1740.
Gem. **Ludwig Friedrich**, Hertzog zu Holstein-Sunderburg in Beck, verm. 1. Jan. 1685. † 13. Martii 1728.

Friedrich Wilhelm, geb. 18. Nov. 1668. † 3. Jun. 1714. war Dom-Probst zu Hamburg.
Gem. **Sophia Amalia**, Friedrichs, Grafens von Ahlefeld, Tochter, geb. 1674. verm. 27. Nov. 1694. † im Jan. 1742.

Christian August, geb. 4. Aug. 1696. Ritter des Elephanten-Ordens, und Königl. Dänischer General von der Infanterie, und Obrister von den Kön. Leib-Regiment zu Fuß, Gouverneur der Insel Alsen.
Gem. **Friederica Louise**, Graf von Danneskiold, eine Tochter Christian Guldenlöws, geb. 2. Octob. 1699. verm. 21. Jul. 1720. † 2. Dec. 1744.

Charlotte Maria, geb. 5. Sept. 1697. ward Canonißin zu Hervorden 1721.
Gem. **Philipp Ernst**, Hertzog zu Holstein-Glückburg, gebohr. 5. May 1673. verm. 11. Oct. 1726. † 12. Nov. 1729.

Friedrich Christian, geb. 6. April 1721. Dänischer Obrister, und Ritter des Elephanten-Ordens.

Aemilius Augustus, geb. 3. Aug. 1722. Dänischer Obrister des Schleßwigischen Infanterie Regiments.

Sophia Charlotte, geb. 31. May 1725.

Christiana Ulrica, geb. 15. Mart. 1727.

Sophia Magdalena Maria, geb. 23. May 1731.

Charlotte Amalia, geb. 24. Jan. 1736.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

LXIV. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Holstein-Sunderburg, Beckischer Linie.

August Philipp, der vierdte Sohn Alexanders zu Sunderburg, besaß das Gut Beck, unweit Hervorden in Westphalen, geb. 11. Nov. 1612. †1675.
Gem. 1) Clara, Antons, Grafens von Oldenburg, Tochter, geb. 1606. verm. 15. Jan. 1645. †19. Jan. 1647.
2) Sidonia, die leibliche Schwester der ersten Gemahlin, geb. 1611. vermählt im Junio 1649. †1650.
3) Maria Sibylla, Wilhelm Ludwigs, Grafens zu Nassau-Saarbrück, Tochter, geb. 1623. verm 1650. †9 April 1699.

3.

August, geb. 1653. Chur-Brandenburgischer General-Major †26. Sept. 1689. vor Bonn.

Gem.

Hedwig Louise, Philipps, Grafens von der Lippe in Lückeburg, Tochter, geb. 6. May 1650. verm. 1678. residirte zu Beck †

Dorothea Henriette, gebohren 17. Decem. 1678. lebt zu Beck.

Friedrich Wilhelm, Kayserl General-Feld-Marschall-Lieutenant, und Catholisch, geb. 2. May 1682. †26 Junii 1719. an einer Blessur in Sicilien.

Gem.

Maria Antonia Josepha, Antonii Emanuels, Grafens von Sanfre, Chur-Bayerischen Generals, Tochter, geb 8. Dec 1682. verm 8 Febr. 1708

Maria Anna Leopoldina, geb. 2. Aug. 1717. Gem. Emanuel, Graf von Sousa, verm. 1735.

Johanna Amalia, geb. 1719. Gem. Emanuel, Graf von Tarouca, vermählt 27. Sept. 1740.

3.

Ludwig Friedrich, Statthalter in Preussen, und General-Feld-Marschall, geb. 5. Julii 1654. †7 Martii 1728.
Gem. Louise Charlotte, Ernst Günthers, Hertzogs zu Holstein-Sunderburg-Augustenburg, Tochter, geb. 13. Apr. 1658. verm. 1. Jan. 1685. †2. May 1740.

3.

Sophia Eleonora, geb. 18. Febr. 1663. wohnt zu Rastete bey Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, Königl. Preußischer General-Feld-Marschall, und Gouverneur zu Königsberg, geb. 18. Junii 1687. †11 Nov. 1749.
Gem. 1) Eleonora, Uladislai Losz, Woywoden von Martenberg, und Polnisch. Preußischen Schatzmeisters, Tochter, verwittibte Fürstin Czartorinsky. †
2) Ursula Anna, Christophs, Burggrafen von Dohna, Tochter, geb. 31. Dec. 1700. verm. 2. Dec. 1721.

Sophia Charlotte, geb. 31. Dec. 1722.

Gem.

1) Alexander Aemilius, Burggraf von Dohna-Wartenberg, verm. 5. Jan. 1738. †7 Oct. 1745.
2) Georg Ludwig, Printz von Holstein-Gottorff, verm. 1. Jan. 1750.

Friedrich Wilhelm, gebohr. 4. Novemb. 1723. Königlich. Preußisch. Obrist-Lieutenant.

Carl Ludwig, geb. 18. Septemb. 1690. ward Catholisch in Wien 1723. Königl. Polnischer General-Lieutenant, Ritter des weissen Adler- St. Huberts- und St. Heinrichs-Orden.
Gem Anna, Gräfin Orczelzka, natürliche Tochter, Augusti II. Königs von Polen, geb. 26 Nov. 1707. verm. 10 Aug. 1730. ist von ihrem Gemahl geschieden worden 1733. lebt zu Avignon.

Carl Friedrich, geb. 5. Jan. 1732. Französischer Obrister.

Louisa Albertina, geb. 27. April 1696.

Gem.

Albertus Friedericus, Graf Stanislawsky, Königlich. Polnischer Cammerherr und General-Postmeister in Polnisch. Preußen, vermählt 6. May 1737.

Peter August Friedrich, geb. 7. Dec. 1697. Rußischer Gen. Lieutenant und Gouverneur zu Reval im Nov. 1743.
Gem. 1) Sophia, Philipps, Landgrafens von Hessen-Cassel-Philippsthal, Tochter, geb. 6. April 1695. verm. 1723. † 9. May 1728.
2) Anna, Nicolaus, Graf von Gallovvin, Tochter, verm. 4. Martii 1742

1. Carl August Anton, geb. 10. Aug. 1727 Königlich. Preußis. Capitain.

2. Petrus, gebohr. 1. Februarii 1743.

Sophia Henriette, geb. 18 Dec. 1698. Gem. Albrecht Christoph, Burggraf von Dohna zu Schlobitten, verm. 11. April 1736.

Charlotte, geb. 1700. 15. Martii Canonissin im Stifft Quedlinburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

LXV. Stamm-Tafel der ausgestorbenen Hertzoge zu Holstein-Sunderburg-Wiesenburgischer Linie.

Philipp Ludwig, der fünffte Sohn Hertzog Alexanders zu Sunderburg, erkauffte das Amt Wiesenburg im Ertz-Gebürgischen Crayß, in Meissen, geb. 27. Oct. 1620. †10. Martii 1689.
Gem. 1) Catharina, Christians, Grafens zu Waldeck, Tochter, und Simons, Graf von der Lippe, Wittwe, geb. 1612. verm. 15. Nov. 1643. † 4. Aug. 1649.
2) Anna Margaretha, Friedrichs, Landgrafens zu Hessen-Homburg, Tochter, geb. 31. Aug. 1629. verm. 1650. †4. Aug. 1686.
3) Magdalena Christiana, Heinrich I. Graf Reußens der ältern Linie, in Ober-Graitz, Tochter, geb. 3. Aug. 1652. verm. 26. Julii 1688. †18. Dec. 1697.

2.

Friedrich, geb. 2. Febr. 1652. Kayserl. General-Feld-Marschall, † 7. Oct. 1724.
Gem. Charlotte, Christians, letzten Hertzogs zu Liegnitz, Tochter, geb. 2. Dec. 1652. verm. 10. May 1673. †24. Dec. 1707.

Leopold, geb. 12. Jan. 1674. Ritter des goldnen Blüesses 23. Nov. 1721. Kayserl. Geheimer Rath 29. Nov. 1723. trat 1725. das Amt Wiesenburg gegen eine Geld-Summa, dem Churfürsten zu Sachsen wieder ab † 4. Martii 1744. der letzte dieser Linie.
Gem. Maria Elisabeth, Johann Adams Andreä, Fürstens von Lichtenstein, Tochter, und Maximilian Jacob Moritzens, Fürstens von Lichtenstein, Wittwe, geb. 8. May 1683. verm. 15. Febr. 1713. †8. May 1744. alt 61. Jahr.

Theresia Maria Anna, geb. 19. Dec. 1713. †14. Julii 1745.
Gem Johannes Aloysius Sebastian, Fürst zu Oettingen-Spielberg, verm. 23 May 1735.

Maria Eleonora Charlotte, geb. 18. Febr 1715.
Gem. Joseph Maria, Hertzog von Guastalla, verm. 29. April 1731. †15. Aug. 1746.

Maria Gabriela Felicitas, geb. 22. Oct. 1716.
Gem. Carl Friedrich Nicolaus, Fürst zu Fürstenberg in Möskirchen, verm. 23. May 1735. †7. Sept. 1744.

Maria Charlotta Antonia, geb. 18. Febr. 1718.
Gem. Carl Thomas, Fürst von Löwenstein-Wertheim, verm. 25. Julii 1736.

LXVI. Stamm-Tafel des Hertzogs zu Holstein-Sunderburg, Glücksburgischer Linie.

Philipp Ernst, geb. 5 May 1673. †12. Nov. 1729. alt 56.
Gem. 1) Christiana, Christians, Hertzogs zu Sachsen-Eisenberg, Tochter, geb. 4. Martii 1679. verm. 15. Febr. 1699. †24. May 1722.
2) Catharina Christina, von Ahlefeld, verwittibte Gräfin von Johnston, geb. 18. Nov. 1687. ward zur Fürstin von Holstein-Glückburg declarirt den 30. Junii, und vermählt 2. Sept. 1722. †8. May 1726. im Kind-Bett.
3) Charlotte Maria, Friedrich Wilhelms, Hertzogs zu Holstein-Sunderburg, Augustenburgischer Linie, Tochter, geb. 5. Sept. 1697. verm. 11. Oct. 1726.

1.

Friedrich, geb. 1. Apr. 1701. jetziger Hertzog zu Holstein-Glücksburg, Königl. Dänischer Gener. Lieutenant von der Infanterie und Obrister, Ritter des Elephanten-Ordens.
Gem. Henrietta Augusta, Simon Heinrich Adolphs, Grafens von Lippe-Detmold, Tochter, geb. 26. Martii 1725. verm. 19. Junii 1745.

1.

Carl Ernst, geb. 14. Julii 1706. war in Kön. Dänisch-Kriegs-Diensten, quittirt solche 1744.
Gem. Charlotta Clementina, Gräfin von Lippe-Detmold, gebohr. 11. Nov. 1730. und Schwester der Gemahlin Hertzogs Friedrichs, vermählt im Aug. 1748.

1.

Louise Sophia Friederica, geb. 18. Febr. 1709. Aebtißin zu Walloe in Dännemarck 8. Aug. 1748 erhielt 31 Dec. den Orden de l'Union parfaite.

1.

Charlotte Amalia, geb. 11. Dec. 1710.

Sophia Magdalena, geb. 22. Mart. 1746. **Friedrich Heinrich Wilhelm**, g. 15. Mart. 1747. **Louisa Charlotte Friederica**, geb. 5. Mart. 1749.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

LXVII. Stamm-Tafel der Hertzoge von Holstein-Sunderburg-Plönischer und Norburgischer Linie.

Joachim Ernst, ein Sohn Hertzog Johanns des Jüngern, welchem laut des Theilungs-Recesses von 1564. und 82. die Sunderburg- und Norburgische Lande, wie auch Stand und Schloß Plön, nebst dem Closter Arnsbeck und Rheinfelden, mit aller Hoheit, von seinem Bruder, Friedrichen II. Königen zu Dänemarck, in seiner Erbs-Portion zugetheilt worden, geb 29 Aug. 1595. †5 Oct 1671.
Gem. Dorothea Augusta, Joh. Adolphs, Hertzogs zu Holstein-Gottorp, Tochter, geb 2. April 1602. verm. 12. May 1633. †31. Mart. 1682.

Zu Plön.

Johann Adolph geb 8. Apr. 1634. bekam Plön samt allen darzu gehörigen Aemtern und Gütern, wie auch aller geistl. und weltl. Hoheit und Gerechtigkeit, verglich sich mit der Cron Dännemarck wegen der Oldenburgischen Erbschafft, † 2. Jul. 1704.
Gem. Dorothea Sophia, Hertzog Rudolph Augusts zu Braunschweig, Tochter, geb. 18. Jan. 1653. verm. 2 April 1673. †21 Mart. 1722.

Adolph August, geb. 29 Mart. 1680. †29. Junii 1704.

Gem. Elisabeth Sophia Maria, Hertzog Rudolph Friedrichs zu Holstein-Sunderburg in Norburg, Tochter, geb. 12 Sept. 1683. verm. 8. Nov 1701. verm. sich zum andernmal 12. Sept. 1710. mit August Wilhelm, Hertzog von Braunschweig-Wolffenbüttel, wieder Wittwe 23. Martii 1731.

Dorothea Sophia, gebohren 4 Dec. 1692.

Gem. Adolph Friedrich III. Hertz. zu Mecklenburg-Strelitz, verm. 14. April 1709.

Zu Norburg.

August, geb. 9. May 1635 bekam die ausserhalb des Röm. Reichs, im Hertzogthum Schleßwig, unter Königl. Dänischer Hoheit, auf den Inseln Alsen und Arröer gelegene Güter, und das Haus Norburg, mit aller Hoheit und Gerechtigkeit † 17. Sept. 1699.
Gem. Elisabeth Charlotte, Friedrichs, Fürstens zu Anhalt in Hartzgerode Tochter, u. Anhalt-Cöthische Wittwe, geb. 11. Febr. 1647. ver. 6. Oct. 1666. †20 Jan. 1723.

Joachim Friedrich, geb. 9. May 1668. succedirte 1706. im Plönischen Antheil † 25. Jan. 1722.
Gem. 1. Magdalena Juliana, Joh. Carl, Pfaltzgrafens zu Birckenfeld zu Gelnhausen, Tochter, geb. 28. Febr. 1686. verm 26. Nov. 1704. †5. Nov 1720.
2. Juliana Louise, Christian Eberhards, Fürstens von Ost-Frießland, Tochter, g. 13 Jun. 1698. verm. 17. Febr 1721. †6 Febr. 1740.

Christian Carl, geb. 20. Aug. 1674. begab sich durch ein den 24. Nov. 1702. errichtetes Pactum mit seinem Bruder, der Fürstl. Succeßion vor seine Kinder, biß zu seines Bruders, und dessen männlichen Posteritat, Abgang, †23. May 1706.
Gem. Dorothea Christina, Johann Frantz von Aichelberg, Hofmeisters am Fürstl. Plönisch-Norburgischen Hof, und Annä Sophiä von Trautenburg, genannt Beyer, Tochter, geb. 23. Jan. 1674. verm 20. Febr. 1702. zu Umbstadt in der Pfaltz, lebt zu Rheinfelden.

Zu Rethwisch bey Oldeslo.

Joachim Ernst, g. 5. Oct. 1637. ihm assignirte der Vater das erkaufte Adelich und unter das Hertzogthum Holstein gehörige Gut Rethwisch, ohne Fürstliche Hoheit und Gerechtigkeit, ward Catholisch 1673. † 4. Jun. 1700.
Gem. Isabella Margaretha Francisca von Merode, Ferdinands Philipps, Marquis de Westerloo, Tochter, und Maximilians von Merode, Freyherrn von Peterßham, Wittwe, verm. 21. Jan. 1677 †31. Jan. 1701.

Johann Adolph Ernst Ferdinand, geb. 4. Dec 1684. Grand d'Espagne 1704 wird durch ein Kayserl. Mandat 25. Junii 1723. als nächster und mit belehnter Anverwandter in dem Recht auf den Reichslehnbaren Fürstenthum Plön mit denen dazu gehörigen Landen maintenirt, † 12 May 1729. in Hamburg.
Gem. Maria Cölestina, Claudii Francisci, Marquis de Merode Trelon, Tochter, deren Mutter eine Tochter des Frantzösischen Marschall von Fabert gewesen, verm. 1703. geschieden 1713. † in einem Closter zu Paris 24. Nov. 1725.

Leopold August, geb. 11. Aug. 1702. †4. Nov. 1706. der letzte der Plönischen Linie.

Friedrich Carl, sonsten Herr von Carlstein, Posthumus, geb. 4. Aug. 1706. prætendirte die Plönische und Norburgische Lande, und ist von König in Dännemarck den 18. Dec. 1722. nebst seiner Schwester zu einem Printzen vom Geblüt, und Hertzog von Holstein erkläret worden, nahm vom Hertzogthum Plön Besitz 14. Oct. 1729. Ritter des Elephanten-Orden.
Gem. Christina Irmengardis, Christian Detlevs, Grafens von Reventlau, Tochter, geb. 2. May 1711. verm. 18 Julii 1730.

Sophia Christina Louise, geb. 5. Nov. 1732.

Friederica Sophia Charlotte, geb. 17. Nov. 1736.

Printzeßin, geb. im April 1744.

Printzeßin, geb. 25. Julii 1748.

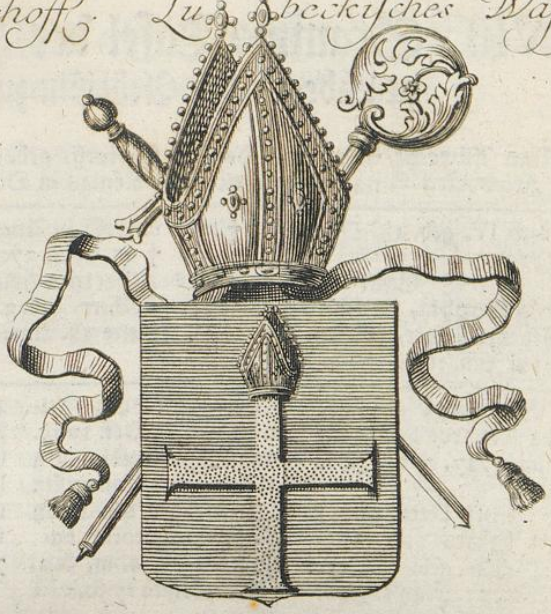
1. Charlotte Amalia, g. 1. Martii 1709. Canonissa zu Gandersheim 24. Aug. 1728.

1. Dorothea Augusta Friederica, geb. 18. Nov. 1712. Canonissa zu Gandersh. im 28. April 1729.

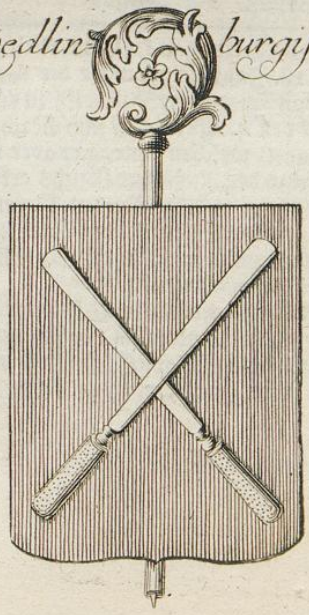
1. Christiana Louise, geb. 27. Nov. 1713.
Gem. 1. Albrecht Ludwig Friedrich, Graf von Hohenlohe-Weickersheim, verm 18. Augusti 1735. †9. Julii 1744
2. Ludwig Friedrich, Hertzog von Sachsen-Hildburghausen, verm. 4. May 1749.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bischöff. Lübeckisches Wappen.



Fürstl. Quedlinburgisches Wappen.



LXVIII. Stamm-Tafel der Hertzoge zu Holstein-Gottorff, des Bischoffs zu Lübeck, der Aebtißin zu Quedlinburg, und der Aebtißin zu Hervorden.

Christian Albrecht, Hertzog zu Holstein-Gottorff, geb. 3. Febr. 1641. Bischoff zu Lübeck von 1655. biß 1666. † 27. Dec. 1694.
Gem. Friederica Amalia, Friedrichs III. Königs in Dännemarck, Tochter, geb. 11. April 1649. verm. 24. Oct. 1667. † 30. Oct. 1704.

Friedrich IV. geb. 18. Oct. 1671. † 19. Julii 1702.
Gem.
Hedwig Sophia, Carls XI. Königs in Schweden, Tochter, geb. 26. Jun. 1681. verm. 12. Jun. 1698. † 12. Dec. 1708.

Christian August, geb. 11. Jan. 1673. Bischoff zu Lübeck 26. April 1706. † 25. April 1728.
Gem.
Albertina Friederica, Friderici Magni, Marggraf zu Baaden-Durlach, Tochter, geb. 3. Julii 1682. verm. 2. Sept. 1704. lebt zu Hamburg, und erhielte 18. April 1743. den Rußischen St. Catharinen-Orden.

Maria Elisabeth, geb. 21. Martii 1678. Aebtißin zu Quedlinburg, erwählt 15. Octob. 1708. erhielte den Rußischen St. Catharinen-Orden 25. Jan. 1746.

Carl Friedrich, geb. 30. April 1700. trat die Regierung an 1717. † 18. Jun. 1739.
Gem. Anna Petrowna, Petri I. Czaars von Rußland, Tochter, geb. 5. Febr. 1708. ver. 21. May 1. Jun. 1725. † 15. May 1728.

Hedwig Sophia Augusta, geb. 9. Oct. 1705. Pröbstin zu Quedlinburg 21. Apr. 1728. Canonißin zu Hervorden 28. May 1745. Coadjutorin daselbst den 29. e. m. & a. ward Aebtißin 1750.

Anna, geb. 3. Febr. 1709.
Gem. Wilhelm, Printz von Sachsen-Gotha, verm. 7. Nov. 1742.

Adolph Friedrich, geb. 14. May 1710. ward zum Bischoff von Lübeck erwählt 16. Sept. 1727 und zum Thronfolger in Schweden ernannt den 3. Julii 1743.
Gem. Louise Ulrica, Friedrich Wilhelms, Königs in Preussen 5te Printzeßin, geb. 24. Jul. 1720. verm. 17. Julii 1744. zu Berlin per Procuratorem, vollzogen den 29. Augusti a. e. zu Drottingholm.

Friedrich August, geb. 20. Sept. 1711. ist Holländis. Gener. Lieuten. Coadjutor des Bißthums Lübeck, erwählt 30. Aug. 1743. Ritter des Rußischen St. Andreas-Ordens 3. Octobr. 1743. und Statthalter der Hertzoglich-Holsteinischen Lande im Dec. 1745.

Johanna Elisabeth, geboh. 24. Oct. 1712.
Gem. Christian August, Fürst zu Anhalt-Zerbst, geb. 29. Novem. 1690. verm. 8. Nov. 1727. † 16. Mart. 1747.

Carl Peter Ulrich, Hertzog zu Holstein-Kiel, geb. 21. Febr. 1728. trat die Regierung an 18. Junii 1739. unter der Vormundschafft seines Vetters Hertzog Adolph Friedrichs, Bischoffs zu Lübeck, gieng nach Petersburg 1742. ward den 5. Nov. e. a. zum Nachfolger auf dem Schwedischen Thron ernennet, welchen Antrag er aber nicht annahm, und den 18. Nov. e. a. zum Erben des Rußischen Reichs erkläret, nachdem er vorhero die Griechische Religion und den Namen Peter Födorowitz angenommen, ward A. 1745. von Churfürst von Sachsen als Reichs-Vicario wegen des Hertzogthum Holstein für volljährig erkläret. Ritter des St. Andreas- und weissen Adler-Ordens.
Gem. Sophia Augusta Friederica, bekannte sich zur Griechischen Kirche den 9 Jul 1744 st. v. und nahm den Namen Catharina Alexiewna an, eine Tochter Christian Augusts, Fürstens von Anhalt-Zerbst, geb. 2. May 1729. verlobt 11. Jul. st. v. 1744. verm. 1. Sept. 1745.

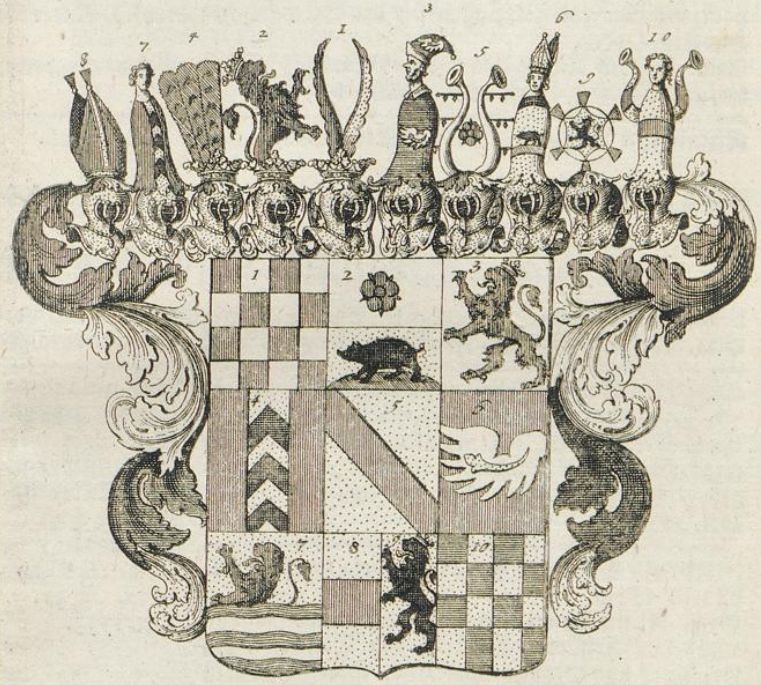
Gustav, geb. 24. Januar. 1746.

Carl, gebohr. 7. Octobr. 1748. Groß-Admiral von Schweden.

Georg Ludwig, geb. 16. Mart. 1719. Königl. Preußischer Obrister eines Dragoner Regiments im Oct. 1743. Gen. Major 1744. Ritter des St. Andreas-Ordens im Jul. a. e. Ritter des schwartzen Adler-Ordens.
Gem.
Sophie Charlotte, Friedrich Wilhelms, Hertzog von Holstein-Sunderb. Beckischer Linie, Tochter, und Alexanders Aemilius, Burggravs von Dohna, Wittwe, geb. 31. Dec. 1722. verm. 1. Jan. 1750.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Marggräfl. Baadisches Wappen
der Baaden Baaden Linie.



LXIX. Stamm-Tafel der Marggrafen zu Baaden, in Baaden.

Ludwig Wilhelm, Marggraf zu Baaden in Baaden, geb. 8. April 1655. trat die Regierung an 1669. war Kayserl. General-Lieutenant, † 4. Jan. 1707. alt 52.

Gem. **Francisca Sibylla Augusta**, Julii Francisci, Hertzog zu Sachsen-Lauenburg, jüngste Tochter, geb. 21. Jan. 1675. verm. 27. Martii 1690. † 11. Julii 1733.

Bernhard Ludwig Wilhelm Georg, jetziger Marggraf zu Baaden-Baaden, geb. 7 Jun. 1702. trat die Regierung an 7. Jun. 1727. Ritter des goldnen Vliesses 3. Apr. 1731. Kayserl. und Ungarisch. Feld-Marschall-Lieutenant, und General-Feldzeugmeister des Schwäbischen Crayses, Ritter des St. Huberts-Orden.

Gem. **Maria Anna**, Adam Frantz Carls, Fürstens zu Schwartzenberg Tochter, geb. 25 Dec. 1706. verm. 17. Mart. 1721.

Elisabetha Augusta Francisca Eleonora, geb. 16. Mart. 1726.

August Wilhelm Georg Simpert, geb. 14. Jan. 1706. ward Canonicus zu Augspurg 1721. und zu Cölln 1726. quittirte den Geistlichen Stand 1735. Reichs-General-Feld-Marschall-Lieutenant, Feld-Marschall-Lieutenant des Schwäbischen Crayses 1743. und Holländischer General-Lieutenant der Infanterie 1749.

Gem. **Maria Victoria**, Leopold Philipp Carls, Hertzog zu Aremberg, Tochter, geb. 26. Oct. 1714. verm. 7. Dec. 1735. Stern-Creutz-Ordens-Dame. 1736.

LXX. Stamm-Tafel der Marggrafen zu Baaden-Durlach.

Friedericus Magnus, Marggraf zu Baaden-Durlach, geb. 24. Sept. 1647. succedirte 1677. † 25. Junii 1709.
Gem. **Augusta Maria**, Friedrichs, Hertzogs zu Holstein-Gottorp, Tochter, geb. 6. Febr. 1649. verm. 15. May 1670. † 25. Apr. 1728.

Carl Wilhelm, Marggraf zu Baaden-Durlach, geb. 17. Jun. 1679. succedirte 1709. † 12. May 1738.
Gem. **Magdalena Wilhelmina**, Wilhelm Ludwigs, Hertzogs zu Würtemberg-Stuttgard, Tochter, geb. 7. Novemb. 1677. verm. 27. Jun. 1697. † 30. Oct. 1742.

Friedrich, Erb-Printz, geb. 7. Oct. 1703. † 26. Martii 1732.
Gem. **Anna Charlotta Amalia Louisa**, Johann Wilhelms Frisonis, Fürstens von Nassau-Dietz, Printzens von Oranien, und Erb-Statthalters in Frießland, Tochter, geb. 13. Oct. 1710. verm. 3. Julii 1727.

Carl Friedrich, Marggraf zu Baaden-Durlach, geb. 22. Nov. 1728. succedirte dem Groß-Vatter, unter der Vormundschafft seiner Vettern 12. May 1738. erlangt vom Kayser 1746. veniam ætatis.

Wilhelm Ludwig, geb. 14. Jan. 1732. Holländ. Obrister.

Johanna Elisabeth, geb. 3. Oct. 1680.
Gem. **Eberhard Ludwig**, Hertzog zu Würtenberg, verm 16. May 1697. † 31. Oct. 1733.

Albertina Friderica, geb. 3. Jul. 1682.
Gem. **Christian August**, Hertzog zu Holstein-Gottorp, und Bischoff zu Lübeck, verm. 2. Sept. 1704. † 25. Apr. 1726.

Christoph, Kayserl. General-Feld-Zeugmeister, geb. 28. Sept. 1684. † 2. May 1723.
Gem. **Maria Christiana Felicitas**, Johann Carl Augusts, Grafens von Leiningen-Dachsburg, Tochter, geb 29. Dec. 1692. verm. 1. Dec. 1711. Sie vermählte sich zum andernmahl 30. May 1727. mit Johann Wilhelm, Hertzog zu Sachsen-Eisenach, Wittwe zum andernmahl 4. Junii 1729. † 3. Junii 1734.

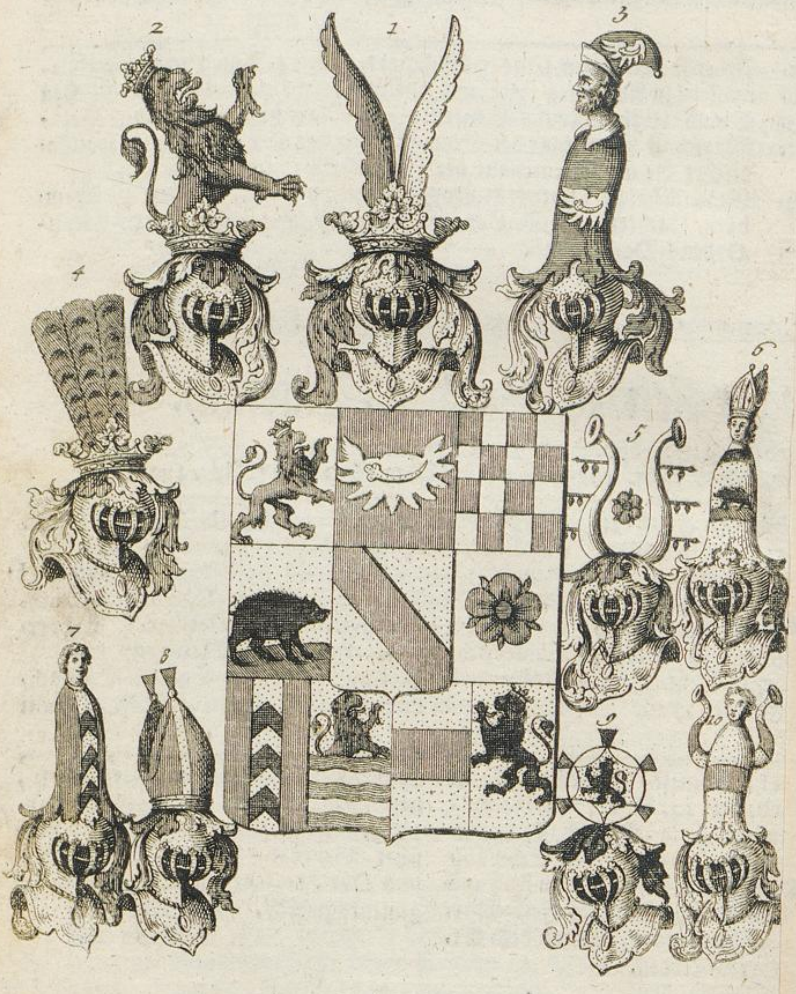
Carl August Johann Reinhard, geb. 14. Nov. 1712. Reichs-General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister eines Schwäbischen Crayß-Regiments zu Fuß und dieses Crayses General-Feld-Marschall-Lieutenant, Ritter des St. Huberts-Orden.

Carl Wilhelm Eugenius, geb. 13. Novemb. 1713. Königl. Sardinischer General-Major und Obrister eines Regiments zu Fuß.

Christoph, geb. 5. Jun. 1717. Kayserl. Gener. Feld-Wachtmeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Marggäfl. Baaden Durlachisches Wappen.



Fürstl. Anhaltisches Wappen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LXXI. Stamm-Tafel der Fürsten zu Anhalt-Dessau.

Johann Georg II. Fürst zu Anhalt-Dessau, und Churfürstlich-Brandenburgischer Statthalter zu Berlin, geb. 7. Nov. 1627. succedirt 1660. †17. Aug. 1693.
Gem. Henriette Catharina, Heinrichs Friedrichs, Printzens von Oranien, Tochter, geb. 31. Jan. 1637. verm. 9. Julii 1659. †3. Nov. 1708.

Maria Eleonora, geb. 14. Martii 1671. lebt zu Dessau.
Gem. Georg Joseph, Fürst von Radzwil, und Herzog von Olyka, verm. 3. Sept. 1687. †3. Jan. 1689.

Leopold, geb. 3. Julii 1676. trat die Regierung an 13. May 1698. Königlich-Preußischer General-Feld-Marschall 12. Jan. 1713. und Gouverneur des Hertzogthums Magdeburg, ward ältester regierender Fürst des Anhaltischen Hauses 1721. ingleichen des H. R. Reichs General-Feld-Marschall 2. May 1734. †9. Apr. 1747. alt 71.
Gem. Anna Louise Fesin, geb. 22. Martii 1677. verm. im Sept. 1698. in Fürsten-Stand erhoben 29. Dec. 1701. †5. Febr. 1745.

Johanna Charlotte, geb. 6. April 1682. ward Aebtißin zu Herford 4. Febr. introducirt 10. Oct. 1729. †31. Mart. 1750.
Gem. Philipp Wilhelm, Marggraf zu Brandenburg in Swet, verm. 15. Jan. 1699. †19. Dec. 1711.

Leopold Maximilian, regierender Fürst, geb. 25. Sept. 1700. Kön. Preußischer General-Feld-Marschall von der Infanterie 1742. Ritter des schwartzen Adler-Ordens, Dom-Dechant und Gouverneur zu Magdeburg, kam zur Regierung 1747.
Gem. Gisela Agnes, Leopolds, Fürstens zu Anhalt-Cöthen, Tocht. geb. 21. Sept. 1722. verm. 25. May 1737.

Dietrich, geb. 2. Aug. 1702. Kön. Preußischer General-Feldmarschall von der Infanterie 1747. und Ritter des schwartzen Adler-Orden.

Friedrich Heinrich Eugenius, geb. 27. Dec. 1705. Königl. Preußischer General-Major der Cavallerie, quittirt diese Dienste 1744. Königlich-Pohlnischer und Chur-Sächsischer General-Lieutenant, Obrist eines Regiments Curaßier, und Ritter des weissen Adlers. Gouverneur der Stadt und Vestung Wittenberg 1749.

Morin, geb. 31. Oct. 1712. Königlich Preußischer General-Lieutenant und Obrister eines Regiments zu Fuß, Ritter des schwartzen Adler-Ordens und Dom-Probst zu Brandenburg.

Anna Wilhelmina geb. 12. Jun. 1715. Canonißin zu Hervorden. 30. Apr. 1742.

Leopoldina Maria, geb. 18. Dec. 1716.
Gem. Friedrich Heinrich, Marggraf von Brandenburg-Swet, verm. 13. Febr. 1739.

Henriette Amalia, gebohr. 7. Decemb. 1720.

Leopold Friedrich Franciscus, geb. 10. Aug. 1740.

Henrietta Catharina Agnesa, geb. 4. Jun. 1744. Canonißin zu Hervorden, invest. 7. Jan. 1745.

Leopoldina, geb. 8. Nov. 1746.

Johann Georg, geb. 28. Jan. 1748.

Casimira, geb. 19. Jan. 1749.

LXXII. Stamm-Tafel der Fürsten zu Anhalt-Cöthen.

Emanuel Lebrecht, Fürst zu Anhalt-Cöthen, geb. 20. May 1671. trat die Regierung an 1692. †30. May 1704.
Gem. Gisela Agnes, Balthasar Wilhelms von Rathen, und Magdalena Dorothea von Wutenau, Tochter, geb. 29. Oct. 1670. verm. 20. Sept. 1692. ward Reichs-Gräfin von Nienburg 23. Julii 1694. residirte zu Nienburg an der Saale. †12. Mart. 1740.

Leopold, geb. 29. Nov. 1694. †19. Nov. 1728.
Gem. 1. Friederica Henriette, Carl Friedrichs, Fürstens zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 24. Jan. 1702. verm. 10. Dec. 1721. †4. Apr. 1723.
2. Charlotte Friederica Amalia, Friedrich Wilhelm Adolphs, Fürstens zu Nassau-Siegen Reformirter Religion, Tochter, geb. 30. Nov. 1702 vermählt 21. Junii 1725. Vermählt sich wiederum an Albrecht Wolfgang, Grafen von der Lippe-Schaumburg in Bückeburg, 16. Apr. 1730. ward wieder Wittwe den 24. Sept. 1748.

1.
Gisela Agnes, geb. 21. Sept. 1722.
Gem. Leopold Maximilian, Fürst von Anhalt-Dessau, verm. 25. May 1737.

August Ludwig, geb. 9. Junii 1697. jetzt-regierender Fürst, seit 1728. Ritter des weissen und schwartzen Adlers-St. Heinrichs und Elephanten-Ordens, Senior des Hauses Anhalt.
Gem. 1. Wilhelmina Agnes von Wutenau, geb. 4. Dec. 1700. verm. 11. Jan. 1722. ist vom Kayser A. 1722. in Grafen-Stand erhoben worden † 15. Jan. 1725.
2. Christiana Johanna Aemilia, Erdmanns, Grafens von Promnitz, Tochter, geb. 15. Sept. 1708. verm. 14. Jan. 1726. † 20. Febr. 1732.
3. Anna Friederica, der vorigen Gemahlin Schwester, geb. 30. May 1711. verm. 20. Nov. 1732. † 31. Mart. 1750.

1.
Agnes Leopoldina Augusta, geb. 1. Junii 1724.

2.
Christiana Anna Agnesa, gebohr. 5. Dec. 1726.
Gem. Heinrich Ernst, Graf zu Stollberg-Wernigrode, geb. 8. Dec. 1716. verm. 12. Julii 1742.

2.
Johanna Wilhelmina, geb. 4. Nov. 1728.
Gem. Friedrich Johann Carl, Printz von Carolath-Schönaich, verm. 17. Dec. 1749.

2.
Carl Georg Lebrecht, geb. 15 Aug. 1730.

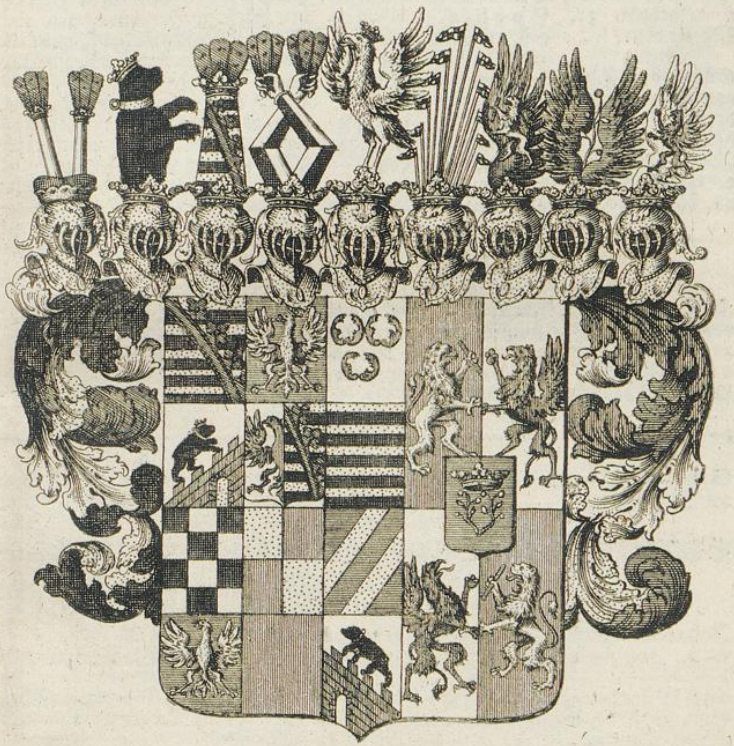
2
Friedrich Erdmann, geb. 26. Oct. 1731.

3.
Charlotte Sophia, Gisela Friederica, geb. 25. Aug. 1733.

3.
Maria Magdalena Benedicta, geb. 22. Mart. 1749.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Fürstens zu Anhalt-
Schaumburg.



LXXIII. Stamm-Tafel der Fürsten zu Anhalt-Bernburg und Schaumburg.

Victor Amadeus, Fürst zu Anhalt-Bernburg, geb. 6. Oct. 1634. succedirt 1656. † 14. Febr. 1718. alt 84. als ältester Fürst des Röm. Reichs.
Gem. **Elisabeth**, Friedrichs, Pfalzgrafens zu Zweybrück, Tochter, geb. 1. April 1642. verm. 16. Oct. 1667. † 17. April 1677.

Carl Friedrich, geb. 13. Julii 1668. † 21. Apr. 1721.
Gem. 1. Sophia Albertina, Georg Friedrichs, Grafens zu Solms-Sonnenwalde, Tochter, geb. 4. Oct. 1672. verm. 25. Jun. 1692. † 12. Junii 1708.
2. **Wilhelmina Charlotta Mößlerin**, geb. 10. May 1683. verm. 1. Martii 1712 ward vom Kayser zur Gräfin von Ballenstädt gemacht 19. Dec. 1719. † 30. May 1740.

Aus erster Ehe.

Elisabeth Albertina, gebohr. 31. Martii 1693.
Gem. **Günther**, Fürst von Schwartzburg-Sondershausen, geb. 13. Aug. 1678. verm. 2. Oct. 1712. † 28. Nov. 1740.

Charlotte Sophia, geb. 21. May 1696.
Gem. **August**, Printz von Schwartzburg Sondershausen, gebohren 27. April 1691. verm. 19. Julii 1721.

Augusta Wilhelmina, geb. 3. Nov. 1697. lebt zu Hartzgerode.

Victor Friedrich, jetzt-regierender Fürst zu Bernburg, geb. 20. Sept. 1700. Ritter des schwartzen Adler-Ordens, tritt die Regierung an 26. Oct. 1723
Gem. 1. Louise, Leopolds, Fürstens von Anhalt-Dessau, Tochter, geb. 21. Aug. 1709. verm. 15. Nov. 1734. † 29. Jul. 1732.
2. **Sophia Friederica Albertina**, Marggraf Albrecht Friedrichs zu Brandenburg und Heermeisters zu Sonneburg, Tochter, geb. 21. April 1712. verm. 23. May 1733.

Aus anderer Ehe.

Friedrich, geb. 13. Martii 1713. wurde, nebst seinem Bruder, vom Kayser erstlich zum Grafen von Bärenfeld declarirt 1723. und hernach A. 1742. den 16 Nov. nebst seinem Bruder in Fürsten-Stand erhoben, darwider aber der Fürst von Anhalt-Schaumburg protestirte.

Carl Leopold, g. 2. Jan. 1717. diener Hessen, und ist Ritter des St. Huberts-Orden.

Lebrecht, residirte zu Hoym, geb. 28. Junii 1669. † 30. May 1727.
Gem. 1. Charlotte, Adolphs, Fürstens zu Nassau-Schaumburg, Tochter, geb. 25. Sept. 1672. verm. 12. Apr. 1692. † 31. Jan. 1700.
2. Eberhardine Jacobe Wilhelmina, Joh. Georgens, Freyh. von Wede, Holländischen General-Majors, und Gouverneur zu Grave, Tochter, geb. 9. Aug. 1685. verm. 27. Junii 1702. ward im Fürstenstand erhoben, 1. Aug. 1705. † 13. Febr. 1724.
3. **Sophie**, Justi Adam von Ingersleben, Tochter, verm. 14. Sept. 1725. † 31. Martii 1726.

1. **Victor Amadeus Adolph**, geb. 7. Septemb. 1693. residirt zu Schaumburg in der Wetterau.

1. **Elisabeth Charlotte**, gebohren 4. Dec. 1696.

2. **Wilhelmina Charlotte**, geb. 24. Novemb. 1704. Gem. Wilhelm, Landgr. von Hessen-Philippsthal, verm. 31. Oct. 1724.

2. **Sophia Christiana**, geb 6. Febr. 1709. ward Wittwe 28. Sept. 1749. Gem. Christian, Prinz von Schwartzburg-Sondershausen, verm. im Nov. 1728.

Gem. 1) Charlotte Louise, Wilhelm Moritz, Grafen von Isenburg-Birstein, Tochter, geb. 31. Jul. 1680. verm. 22. Nov. 1714. † 2. Jan. 1739.
2) Hedwig Sophia, Wenzel Ludwig, Grafens Henckels von Oderberg und Donnersmarck, Tochter, geb. 4. May 1717. verm. 14. Febr. 1740.

1. **Victoria Charlotte**, geb. 25. Sept. 1715. Gem. Friedrich Christian, Marggraf von Brandenburg-Culmbach, verm. 26. April 1732. geschieden 1739.

1. **Christian**, geb. 30. Jun. 1720. Preußischer Major.

1. **Carl Ludwig**, geb. 16. May 1723. Holländischer Obrister.

1. **Franz Adolph** geb. 7. Junii 1724. Preußischer Major.

2. **Friedrich Ludwig Adolph**, g. 29. Nov. 1741.

2. **Sophia Charlotte**, geb. 3. Apr. 1743.

2. **Victor Amadeus**, geb. 21. May 1744.

1. **Sophia Louise**, geb. 29. Jun. 1732.

1. **Friedrich Albrecht**, geb. 15. Aug. 1735 war König. Preußischer Obrist-Lieutenant.

2. **Charlotte Wilhelmina**, geb. 25. Aug. 1737.

2. **Friederica Augusta Sophia**, geb. 28. Aug. 1744.

2. **Christina Elisabeth Albertina**, g. 14. Nov. 1746.

2. **Hedwig Augusta**, geb. 6. May 1747.

LXXIV. Stamm-Tafel der Fürsten zu Anhalt-Zerbst.

Johannes, Fürst zu Anhalt-Zerbst, geb. 24. Mart. 1621. † 4. Jul. 1667.
Gem. **Sophia Augusta**, Friedrichs, Hertzogs zu Holstein-Gottorp, Tochter, geb. 15. Sept. 1630. verm. 16. Sept. 1649. † 12. Dec. 1680.

Carl Wilhelm, geb. 6. Oct. 1652. † 13. Nov. 1718.
Gem. Sophia, Augusts, Hertzogs zu Sachsen-Weissenfels, Tochter, geb. 23. Junii 1654. verm. 18. Jun. 1676. † 31. Mart. 1724.

Johann August, geb. 29. Julii 1677. † 7. Nov. 1742.
Gem. 1. Friederica, Hertzogs Friedrichs zu Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 24. Mart. 1675. verm. 25. May 1702. † 28. May 1709.
2. Hedwig Friederica, Friedrich Ferdinands, Hertzogs zu Würtemberg Weinsingen, Tochter, geb. 18. Oct. 1691. verm. 8. Oct. 1715.

Johann Ludwig, residirte zu Dornburg, geb. 4. May 1656. † 1. Nov. 1704.
Gem. Christina Eleonora, von Zeitsch, geb. 5. Jul. 1666. verm. 23. Jul. 1687. † 17. May 1699.

Johann Ludwig, geb. 12 Jun. 1688. folgte nebst seinem Herrn Bruder, Fürst Christian August, seinem Vetter, Fürst Johann August, in der Regierung des Fürstenthums Zerbst, 7. Nov. 1742. Ritter des Elephanten- und St. Huberts-Ordens † 5. Nov. 1746.

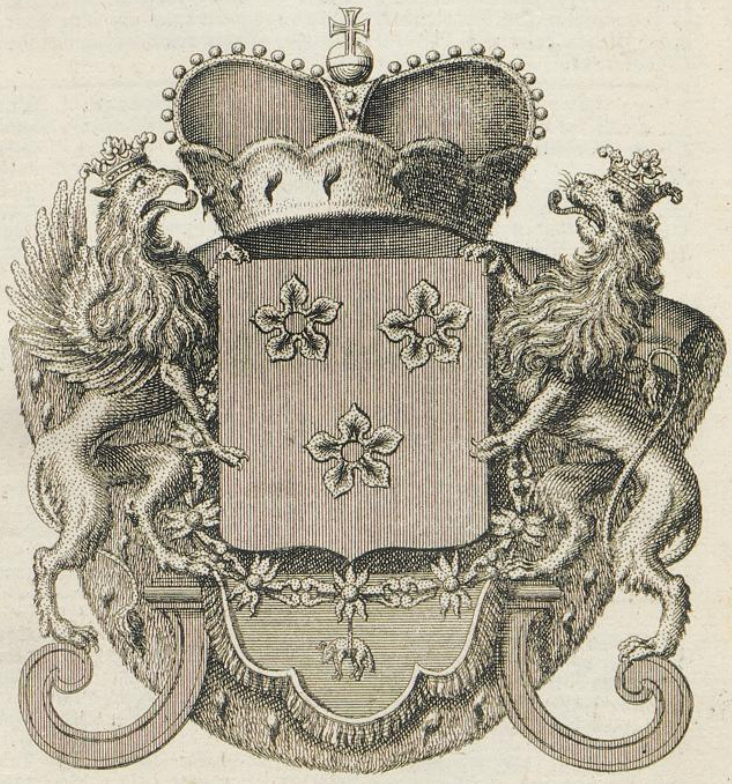
Christian August, geb. 29. Nov. 1690. Kön. Preußischer General Feld-Marschall und Gouverneur zu Stettin 1742. Ritter des schwartzen Adler-Ordens † 16. Mart. 1747. alt 57.
Gem. Johanna Elisabeth, Christiani Augusti, Hertzogs zu Schleßwig-Holstein, und Administratoris des Stiffts Lübeck, Tochter, geb. 24. Oct. 1712. verm. 8. Nov. 1727. erhielte 19. Febr. 1744. den Rußischen St. Catharinen-Orden.

Sophia Augusta Friederica, geb. 2. May 1729. tritt zur Griechischen Kirche 9. Jul. 1744. und erhält den Nahmen Catharina Alexiewna.
Gem. Peter Fedorowitz, Großfürst von Rußland verlobt 10. Jul. 1744. verm. 1. Sept. 1745.

Friedrich August, geb. 8. Aug. 1734. jetziger Fürst erhielt 12. Febr. 1743. den St. Annen, und 1744. den Andreas-Orden, succedirt 1747.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hertzogl. Arembergisches
Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LXXV. Stamm-Tafel der Hertzoge von Aremberg und Arschott.

Carl Eugenius, Hertzog von Aremberg und Arschott, geb. 8. May 1633. † 26. Junii 1681.
Gem. **Maria Henriette**, Francisci du Cusance, Barons von Belvois von Champlite, Tochter, † 21. Junii 1700.

Philipp Carl Franz, geb. 10. May 1663. † 25. Augusti 1691.
Gem. **Maria Henrietta**, Otto Heinrichs, Marchese de Caretto & Grana, Tochter, geb. 1671. verm. 12. Febr. 1684. † 23. Febr. 1744.

Leopold Philipp Carl, jetziger Hertzog von Aremberg, geb. 14. Oct. 1690. ward Ritter des goldnen Vlüesses 1700. und 1737. General en Chef, der Kayserl. Völcker in den Niederlanden. Kayserlicher und Königlicher General-Feld-Marschall, Gouverneur zu Mons, resignirte 1749. alle seine Chargen.
Gem. **Maria Francisca**, Nicolai Pignatelli, Hertzog von Bisaccia, und Graf von Egmond, Tochter, verm. 29. Martii 1711.

Maria Victoria, geb. 26. Octob. 1714. Stern-Creutz-Ordens-Dame 1736.
Gem.
August Wilhelm Georg, Printz von Baaden-Baaden, verm. 7. Dec. 1735.

Josepha Anna, geb. 20. Sept. 1719. Canonißin zu Chateau Chalon in Burgundien.

Carl Leopold, geb. 4. Aug. 1721. Obrister eines Niederländischen National Regiments zu Fuß A. 1743. Groß Baillif von Hennegau, Kayserl. Cammerherr, General-Feld-Wachtmeister, und Gouverneur zu Mons.
Gem. **Louise Margaretha**, Ludwig Engelberts Grafens von der Marck Tochter, geb. 1730. im Jul. verm. 18. Jun. 1748.

Franciscus Maria Theresia, geb. 2. Jul. 1749.

Victoria Louise, gebohr. 7. Junii 1722.
Gem. **Joachim Maximilian**, Graf von Merode, Marquis d'Ecus, verm. 4. Januarii 1746.

Maria Anna, geb. 31. Aug. 1689. † im April 1736.
Gem. 1. **Franz Egon**, Graf von la Tour d'Auvergne und Marquis von Bergen op Zoom, verm. 20. Nov. 1707. † 17. Julii 1710.
2. Ein Frantzösischer Marquis, Nahmens de Messu, vermählt im Febr. 1712.

1.
Maria Anna Henriette, Erbin von Bergen op Zoom, geb. 24. Oct. 1708. † 28. Julii 1728.
Gem. **Johann Christian**, Pfaltzgraf zu Sultzbach, verm. 16. Febr. 1722. † 20. Julii 1733.

LXXVI. Stamm-Tafel der Fürsten von Lobkowitz.

Ferdinand August Leopold, Fürst von Lobkowitz, geb. 7. Sept. 1655. † 3. Oct. 1715.
Gem. 1. **Claudia Francisca**, Moritz Heinrichs, Fürstens zu Nassau-Hadamar, Tochter, geb. 6. Jan. 1660. verm. 17. Julii 1677. † 6. Martii 1680.
2. **Maria Anna Wilhelmina**, Wilhelms, Marggrafens zu Baaden-Baaden, Tochter, geb. 8. Oct. 1655. verm. 17. Julii 1680. † 22. Augusti 1701.
3. **Maria Philippina**, Michael Wenceslai Francisci, Grafens von Althan, Tochter, geb. 167-. verm. 3. Dec. 1702. † 2. Junii 1706.
4. **Maria Johanna Louisa**, Ferdinand Wilhelms Eusebii, Fürstens von Schwartzenberg, Tochter, geb. 16. Dec. 1689. verm. 16. Nov. 1706. † im Dec. 1739.

1.
Philipp, Fürst von Lobkowitz und Hertzog zu Sagan, geb. 2. Febr. 1680. ward der damahls regierenden Kayserin Obrist-Hofmeister 26. Febr. 1730. und Ritter des güldenen Vlüesses, † 21. Dec. 1734.
Gem. 1. **Eleonora Charlotte**, Wenceslai Ferdinands Poppels, Grafens von Lobkowitz, Tochter, geb. 168- verm. 17. Oct. 1703. † 3. Martii 1720.
2. **Maria Wilhelmina**, Michael Ferdinands, Grafens von Althan, Tochter, geb. 26. Mart. 1704. verm. 25. Aug. 1721. Ihr 2. Gemahl Gundacker Ludwig, Graf von Althan, 14. Aug. 1735. abermahls Wittwe 28. Dec. 1747.

2.
Louisa Anna Francisca, geb. 20. Oct. 1683. † 20. Jan. 1750.
Gem.
Anshelmus Franciscus, Fürst de la Tour und Taxis, verm. 6. Decemb. 1701. † 8. Nov. 1739.

2.
Georg Christian, Kayserlich- und Königlicher General-Feld-Marschall, geb. 10. Aug. 1686. Ritter des goldnen Vlüesses.
Gem. **Carolina Henriette**, Carl Ernstens Graf von Waldstein, Tochter, geb. 11. Mart. 1695. verm. 11. Nov. 1717.

4.
Maria Ernestina, gebohren 13. September 1714.

2.
Ferdinand Philipp Joseph, geb. 27. April 1724. jetzt-regierender Fürst von Lobkowitz und Hertzog zu Sagan, succedirte seinem ältern Herrn Bruder Wenceslas Ferdin. Carln 22. Jan. 1739.

2.
Maria Elisabeth, geb. 23. Nov. 1726.
Gem. **Anton Cormsitz**, Graf von Ulefeld, verm. 15. April 1743.

2.
Philipp Joseph, geb. 14. Jan. 1728.

Carl Adam Felix, geb. 8. Nov. 1719. Obrister des Vätterlichen Curaßier-Regiments, und Kayserlicher Cammerherr, Ritter des St. Huberts-Orden.

Maria Eleonora, geb. im Decemb. 1723.
Gem. **Conrad Albrecht Carl**, Hertzog von Ursel, vermählt 16. Aug. 1740.

Joseph Maria Carl, geb. 24. Dec. 1726. Ritter von Malta und aggregirter Obrist-Lieutenant unter dem Bentheimischen Regiment.

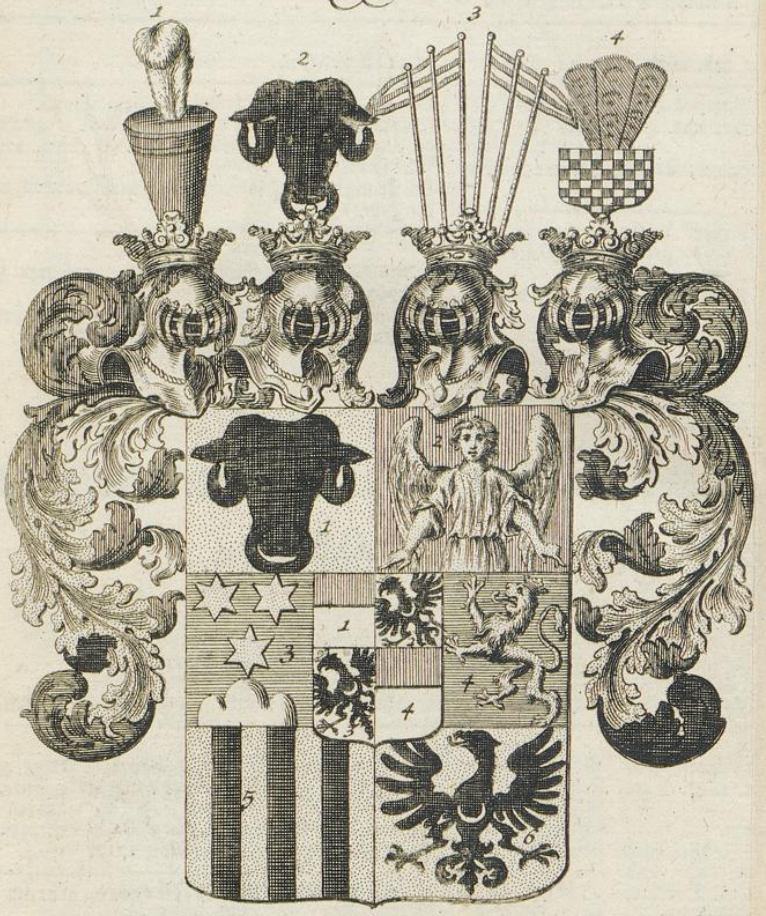
Christian Joseph Ferdinand Maria, gebohr. 24. Aug. 1729. Domherr zu Lüttich und Augspurg.

Augustus Antonius.

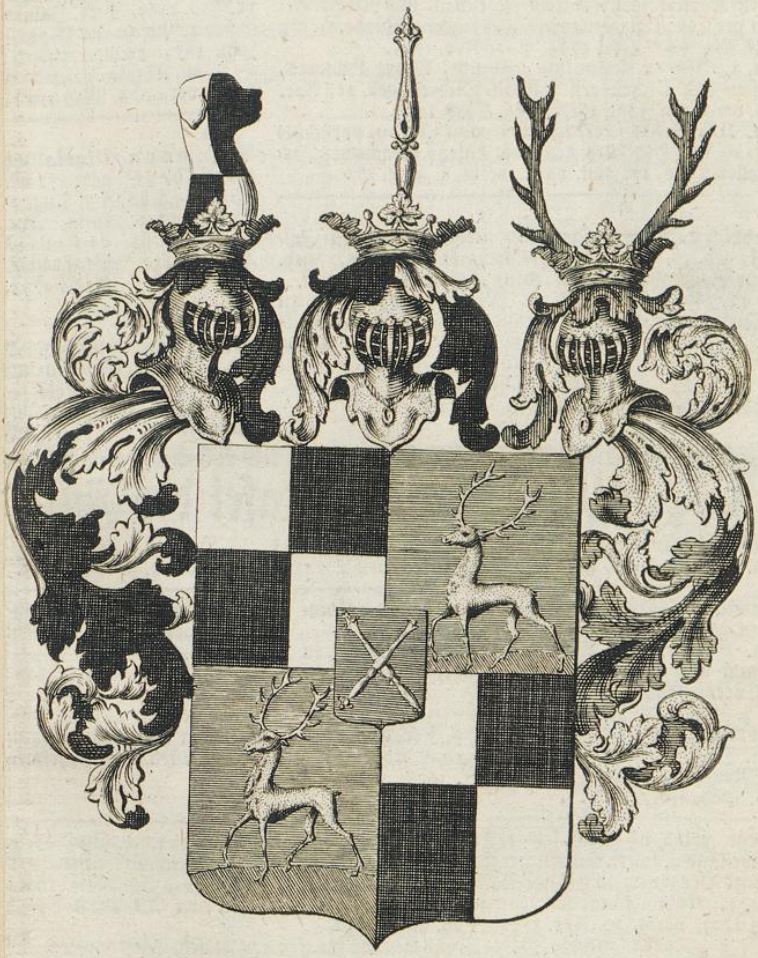
Philipp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Lobkowitzisches Wappen.



Fürstl. Hohenzollerisches Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LXXVII. Stamm-Tafel des Fürstens zu Hohenzollern Hechingischer Linie.

Philipp Friedrich Christoph, Fürst zu Hohenzollern 1661. † 13. Jan 1671.
Gem. Maria Sidonia, Hermanns Fortunati, Marggrafens von Baaden, Tochter, geb. 1635. verm. 1662. † 15. Aug. 1686.

Friedrich Wilhelm, geb. 31. Dec. 1663. Fürst zu Hohenzollern, Kayserl. General-Feld-Marschall, und Reichs-General der Cavallerie, resignirte diese letztere Würde, wegen hohen Alters 22. Dec. 1734. † 12. Nov. 1735.
Gem. 1. Maria Leopoldina Louise, Georg Ludwigs, Grafens von Sinzendorff Friedau, Tochter, geb. 11. Apr. 1666. verm. 22. Junii 1687. † 26. May 1709.
2. Maximiliana Magdalena von Lutzau, vormahls Madame von Homburg genannt, anjetzo Gräfin von Hohenzollern, geb. 17. Jun. 1692. verm. 8. Dec. 1710.

1. Friedrich Ludwig, jetziger Fürst, geb. 30. Aug. 1688. Reichs-General der Cavallerie 11. Mart. 1735, und Kayserl. Königl. Ungarisch. Gen. Feld-Marschall, 19. Mertz 1741. Obrister über ein Regiment Curaßier, succedirte in der Regierung 735.

1. Christiana Eberhardina, geb. 3. Martii 1695. Aebtißin zu Münster-Bilsen in den Niederlanden.

1. Sophia Friderica, geb. 16. Februar. 1698. lebt zu Münster-Bilsen als Canonißin.

Hermann Friedrich, residirte zu Artzberg, Kayserl. General-Feld-Marschall und Commendant zu Freyburg, geb. 11. Jan. 1665. † 23. Jan. 1733.
Gem. 1. Eleonora Magdalena, Christian Ernsts, Marggrafens zu Brandenburg-Culmbach, Tochter, geb. 12. Jan. 1673. verm. 1704. † 25. Dec. 1711.
2. Maria Josepha Theresia, Frantz Albrechts, Grafen von Oettingen-Spielberg, Tochter, geb. 19. Sept. 1694. verm. 28. May 1714. † 1738.

1. Eleonora Elisabeth Augusta, geb. 20. Jan. 1705. ist im Stifft Hall in Tyrol.

2. Maria Christiana, geb. 25. Mart. 1715. † 7. Aug. 1749. Gem. Franciscus, de Paula Antonius, Graf von Thun, vermählt 1733.

2. Joseph Wilhelm Franciscus, geb. 12. Nov. 1717. Obrist-Lieutenant unter dem Kayserl. Königlich. Hohenzollerischen Curaßier Regiment, Kayserl. Cammerherr, Domicellar zu Cölln.

2. Franciscus Xaverius, geb. 1719. Obrist-Wachtmeister unter dem Kayserl. Königl. Hohenzollerischen Curaßier-Regiment.

2. Maria Anna, geb. 7. Augusti 1722.

2. Amadeus, g. 1724. Domherr zu Augspurg.

2. Friedericus Antonius, geb. 1726. Kayserl. Lieutenant unter dem Lobkowitzischen Curaßier Regiment.

2. Maria Josepha, geb 1727. Gem. Johann Nepomucenus Carl, Graf von Clari, Kayserl. Cämmerer, verm. 14. Febr. 1747.

2. Maria Sidonia, geb. 1728. Gem. Frantz Ulrich, Graf von Kinsky, verm. 14. April 1749.

2. Maximilian, geb. 1730.

2. Johann, gebohr. 1732.

LXXVIII. Stamm-Tafel des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen.

Mainhard, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen, † 1681.
Gem. Anna Maria, Ferdinands I. Grafens von Töring, Tochter, verm. 6. May 1635. † 1684.

Maximilian, Fürst zu Hohenzollern, residirte in Sigmaringen, geb. 20. Jan. 1636. † 13. Aug. 1689.
Gem. Maria Clara, Albrechts, Grafens von Berg, in Bormar und Magdalena von Cusance, Tochter, geb. 1735. verm. 166 † 16. Julii 1715.

Carl Mainhard II. geb. 1. Nov. 1673. † 20. Oct. 1716.
Gem. Johanna Catharina Victoria, Anton II. Graf von Montfort, Tochter, geb. 9. Oct. 1678. verm. 22. Nov. 1700. † 1746.

Frantz Anton, Graf von Hohenzollern, residirte zu Haizerloch, † 14. Oct. 1702.
Gem. Maria Anna, Anton Eusebii, Grafens von Königseck-Aulendorff, Tochter, verm. 5. Febr. 1687. † 1707.

Ferdinand Leopold Anton, gebohren 4. Decemb. 1692. Capitular-Herr zu Cölln, Speyer und Straßburg, ward Dom-Dechant, Chor-Bischoff zu Cölln im September 1724. Statthalter des Cöllnischen Chur- und Ertz-Stiffts, Kayserl. würcklicher Geheimer Rath 1742.

Maria Francisca, geb. 17 Jan. 1697.
Gem. Hugo Franciscus, Graf von Königsegg-Rothenfels, verm. 29. Jun. 1720.

Frantz Heinrich Christoph Anton, geb. 16. Januar. 1699. Groß-Schatzmeister und Dom-Cantor zu Cölln, und Domherr zu Straßburg.

Joseph Friedrich Ernst, jetziger Fürst zu Hohenzollern, geb. 24. May 1702. Groß-Creutz des Ordens S. Georgii, weiland Kayserl. würcklicher Geheimer Rath, General-Feld-Marschall-Lieutenant und Obrister eines Regiments Dragoner, auch Feld-Marschall-Lieutenant der Cavallerie des Schwäbischen Craißes.
Gem. 1. Maria Francisca Louisa, Frantz Albrechts, Grafen von Oettingen-Spielberg, Tochter, geb. 27. May 1703. verm. 20. Apr. 1722. † 29. Nov. 1737.
2. Maria Judith, Georg Frantz Antons Grafen von Closen, Tochter, verm 6. Jul. 1738. † 1743.
3. Maria Theresia, Christoph Frantz, Graf von Truchseß von Waldburg in Trauchburg, Tochter, geb. 3. Martii 1696. verm. 22. Oct. 1743.

Frantz Wilhelm Nicolaus, Graf von Hohenzollern und Berg geb. 28. Febr. 1707. ward von Oswald III. Graf von Berg seiner Groß-Mutter Bruder zum Erben eingesetzt A. 1712. wohnte zu Heerenberg. †
Gem. Maria Catharina, Johann Christophs, Truchsessen zu Zeil, Tochter, geb. 27. Sept. 1702. verm. 14. May 1724. † 24. Martii 1739.

1. Carl Friedrich, geb. 9. Jan. 1724. Obrister beym Schwäbischen Craiß, über ein Cavallerie Regiment.

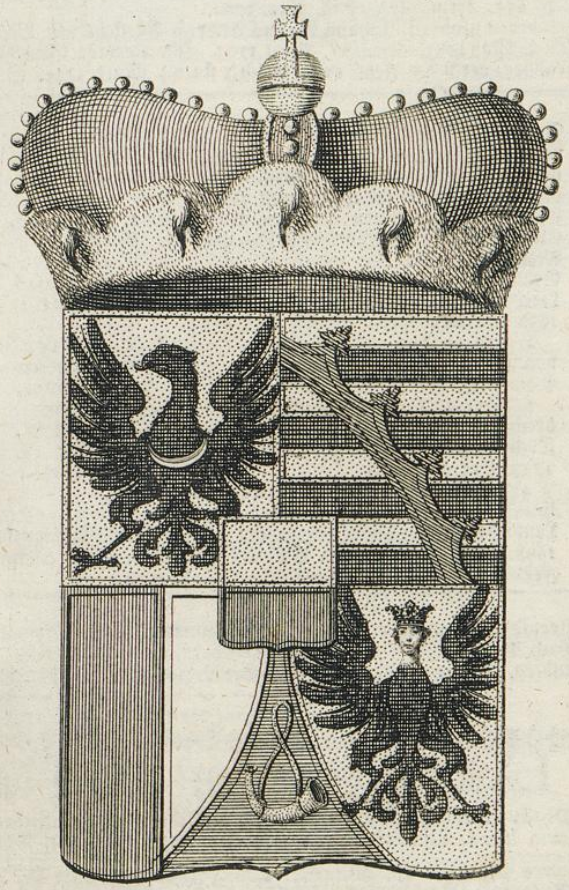
1. Maria Johanna, geb. 23. Dec. 1726. Stiffts-Dame zu Buchau.

3. Friedrich Joseph Fidelis Anton, geb. 29. May 1750.

Johann Baptista Joseph Oswald Frantz, geb. 24. Junii 1728. zu Heerenberg, bey Emmerich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Lichtensteinisches Wappen.



LXXIX. Stamm-Tafel der Fürsten zu Liechtenstein Gundackerischer Linie.

Hartmann V. Fürst von Liechtenstein, Gundackers von Liechtenstein Sohn, geb. 15. Febr. 1613. † 11. Febr. 1686.
Gem. Sidonia Elisabeth, Ernst Friedrichs, Grafens von Salms-Reifferscheid, Tochter, verm. 21. Oct. 1640. † 23. Sept. 1688. eine Mutter von 24. Kindern, von welche sechzehen in der Kindheit verstorben.

Maximilian Jacob Moritz, geb. 25. Julii 1641. † 21. April 1709.
Gem. 1. Johanna Beatrix, Carl Eusebii, Fürstens zu Liechtenstein Carolinischer Linie, Tochter, verm. 1. May 1666. † 1671.
2. Eleonora Margaretha, Philipp Ludwigs, Hertzogs zu Holstein-Wiesenburg, Tochter, geb. 28 May 655. verm. 1674. † 16. Aug. 1702.
3. Maria Elisabeth, Johann Adams Andreä, Fürstens von Liechtenstein Carolinischer Linie, Tochter, geb 8. May 1683. verm. 21. April 1703. Ihr zweyter Gemahl Leopold, Hertzog von Holstein-Wiesenburg, verm. 15. Febr. 1713. welcher starb 4 Mart. 1744. Sie starb 8. May a. c.

Anton Florian Kayserl. Obrister Hofmeister, geb. 4. May 1656. † 11. Oct. 1721.
Gem. Eleonora Barbara, Michael Oswald, Grafens von Thun, Tochter, geb 1661. verm. 1679. † 10. Febr. 1723.

Philipp Erasmus, geb. 14. Sept. 1664. † 13. Jan. 1704.
Gem. Christiana Theresia, Ferdinand Carls, Grafens zu Löwenstein, Tochter, und Alberti Hertzogs zu Sachsen-Weissenfels Wittwe, geb. 12. Oct. 1665. verm. 1695. † 30 Apr. 1730.

1. Maria Maximiliana Beatrix, gebohren 2. Jan. 1671. Gem. Joh. Sigismund, Graf von Rothal, † 10. Decemb. 1717.

3. Joseph Johann Adam, Fürst und Regierer des Hauses Liechtenstein von Nicolspurg, Hertzog zu Troppau und Jägersdorff, Graf von Rietberg, Kayserl. würckl. Geheim. Rath und Cämmerer, Grand von Spanien, der ersten Classe, Ritter des goldnen Blüesses, geb. 27. May 1690. † 17. Dec. 1732.
Gem. 1. Gabriele, Johann Adam Andreä zu Liechtenstein Carolinischer Linie, Tochter, geb. 1692. verm. 12. Dec. 1712. † 8. Oct. 1713.
2. Maria Anna, Maximilians, Grafens von Thun, Tochter, geb. 1698. verm. 3. und † 20. Febr. 1716.
3. Maria Anna Catharina, Frantz Albrechts, Grafens von Oettingen Spielberg, Tochter, geb. 21. Sept. 1693. verm. 3 Aug. 1717. † 15. Apr 1719.
4. Mariana, Frantz Carl, Grafens Kornlinsky, Kayserl. Geh. Raths, Cämmerers und Land-Hauptmanns im Hertzogthum Glogau, älteste Tocht. geb. 27. Sept. 1698. verm. 22. Aug. 1729. Vermählte sich wiederum 1740. mit Ludwig Ferdinand, Graf von Schulenburg-Oynhausen.

2. Maria Anna Josepha, geb. 21. Oct. 1699. Gem. 1. Joh. Ernst, Graf von Thun, verm. 9. Sept. 1716. † 10. Martii 1717. 2. Joseph Wenceslaus Laurentius, Fürst von Liechtenstein, vermählt 19. April 1718.

3. Maria Charlotta Felicitas, gebohren 12. Jul. 1704. Gem. N. N. Graf von Gilleis.

3. Eleonora, geb. 31. Dec. 1705. Gem. Friedrich Gervasius Protasius, Graf von Harrach, verm. 5. Februar. 1719. † 4. Junii 1749.

Joseph Wenceslaus Laurentius, Fürst von Liechtenstein, geb. 9. Aug. 1696. ward Kayserl. Geh. Rath und Ambassadeur am Frantzösisch Hof 1737. Ritter des goldnen Blüesses 1739. kam wieder nach Wien 15. Febr. 1741. erbte von Fürst Johann Adam von Liechtenstein die teutschen Herrschafften und das neue Liechtensteinische Majorat, trat davon seinem Schwieger-Vater 1718. Vaduz und Schellenberg ab, Kayserl. Königl. Feld-Marschall 1745. succedirte seinem Vetter Johann Nepom. Carolo Boromäo, 13. Jun. 1749.
Gem. Maria Anna Josepha, Antonii Florians, Fürstens von Liechtenstein, Tochter, und Johann Ernsts Grafens von Thun Wittwe, geb. 21. Oct. 1699. verm. 19. April 1718.

Heinrich Ernst, geb. im Dec. 1724. †
Maria Elisabetha. †
Maria Alexandra. †

Emanuel, geb. 1698. war Obrist-Hofmeister der verwittibten Kayserin Amalia 6. Febr. 1736. erbte 1712. vom Fürst Joh. Adam von Liechtenstein die Herrschafften Rostock Pyhorzitz und Nohwirod, Kayserl. würckl. Geheimer Rath, ward Ritter des goldnen Blüesses 29 Nov. 1749.
Gem. Maria Antonia, Carl Ludwigs, Graf von Dietrichstein, Tochter, geb. 1709. verm. 14. Jan. 1726.

Franz Joseph, g. 1726. im Dec. Kayserl. Cammerherr.
Carl Franz geb. im Dec. 1730.

Philipp Joseph Franz, geb. 8. Sept. 1731.
Eine Printzeßin.

3. Maria Theresia, geb 28. Dec 1721. Gem. Joseph Adam Johann, Fürst von Schwartzenberg, verm. 22. Aug. 1741.

3. Johannes Nepomucenus Carolus Borromäus, geb. 6. Julii 1724. Fürst von Liechtenstein, und Hertzog zu Troppau und Jägerndorff, † 20. Dec. 1748.
Gem. Josepha, Friederici Gervasii Protasii, Graf von Harrachs, Tochter, geb. 1727. verm. 19. Mart. 1744.

Eine Printzeßin, geb. 1746
Eine Printzeßin, geb. 13. Jun. 1749.

LXXX. Stamm-Tafel des letzt-verstorbenen Fürstens zu Salm.

Leopold Philipp Carl, Fürst zu Salm, ward 28. Febr. 1654. würcklicher Reichs-Fürst, † 1663.
Gem. Maria Anna, Theodori, Grafen von Broncherst in Anholt, Tochter, und Erbin, † 16. Oct. 1681.

Carl Theodor Otto, geb. 27. Julii 1645. Kayser Josephs Obrister Hofmeister, † 10. Nov. 1710.
Gem. 1. Gottofrida Maria Anna, Wolfgangs, Grafens in Hayn und Gelehn, Tochter, geb. 25. Febr. 1646. verm. 1665. † 29. Sept. 1667.
2. Louise Maria Anna, Eduards, Pfaltzgrafens beym Rhein, Tochter, geb. 23. Julii 1647. verm. 10. Mart. 1671. † 11. Mart. 1679.

2. Louise, geb. 13. May 1672. war im Closter zu Nancy †

2. Ludwig Otto, geb. 24. Oct. 1674. † 23. Nov. 1738. letzter Fürst von Salmischer Linie.
Gem. Albertina Johannetta, Moritz Heinrichs, Fürstens zu Nassau-Hadamar, Tochter, g. 5. Jul. 1679. verm. 20. Jul. 1700. † 14. Apr. 1716.

Dorothea Francisca Agnes, geb. 21. Jan. 1702.
Gem. Nicolaus Leopold, Wild- und Rhein-Graf, jetzt-regierender Fürst zu Salm, durch Absterben seines Schwiegers-Vatters, seit 1738. geb. 25. Jan. 1701. verm. 25. Mart. 1719.

Elisabeth Alexandrina, geb. 21. Jan. 1704. † 27. Dec. 1739. zu Brüssel.
Gem. Caradus, Fürst von Ligne, verm. 17. Apr. 1721.

Christina Anna Louise Oswaldina, geb. 29. April 1707.
Gem. Joseph, Erb-Printz von Hessen-Rheinfels in Rothenburg, verm. 8. Mart. 1726. † 24. Jun. 1744.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Salmisches Wappen

LXXXI. Stamm-Tafel der Fürsten zu Salm-Neufville-Hoogstraten.

Carolus Florentinus, Wild- und Rheingraf zu Neufville † 4. Sept. 1676.
Gem. Maria Gabrielis, von Lalain, Graf Albrecht Frantz von Hoogstraten, Tochter und Erbin † 1709.

Wilhelm Florentin, Wild- und Rhein-Graf zu Neufville, geb. 12. Martii 1670. † 6. Junii 1707.
Gem. Maria Anna, Heinrich Frantz, Fürstens von Mansfeld und Fondi Tochter, geb. 16. Oct. 1682. verm. 28. Sept. 1699. Wittwe 1707. Vermählte sich wiederum an Carln, Grafen von Colonna von Fels † als Wittwe 16. Jun. 1724.

Fürst Nicolaus Leopold, zu Salm Salm, Hertzog zu Hogstraten, geb. 25. Jan. 1701. succedirt nach dem Tode Ludovici Ottonis Fürstens zu Salm, der ältern Linie 1738. nebst seinen Vatters Bruders Söhnen Joanne Dominico Alberto und Philippo Josepho in die Fürstlich Salmische Lande und Würde; ward den 30. Nov. 1739. Ritter des goldnen Vliesses, Röm. Kayserl. und Königl. würcklicher Geheimer Rath, General-Feld-Zeugmeister, und Obrister über ein Regiment zu Fuß.
Gem. Dorothea Franciſca Agnes, Ludwig Otto Fürstens zu Salm, Tochter, geb. 21. Jan. 1702. verm. 25. Martii 1719.

Gabriela Maria Chriſtina, geb. 8. Jan. 1720. Stiffts-Dame zu Thoren und Vreden.

Ludwig Carl Otto, geb. 22. Aug. 1721. Abt zu Boherie in Franckreich.

Ludw. Franciſca, g. 2. Mart. 1725. verm. 19. Nov. 1742. mit Johann Wilhelm, regierenden Graf zu Blanckenheim.

Maria Chriſtina, geb. 14 Aug. 1727. Stiffts-Dame zu Thorn.

Maria Eliſabeth Joſepha, geb. 4 April 1729. Stiffts-Dame zu Elten und Mons.

Maria Franciſca, geb. 28. Oct. 1731. Stiffts-Dame zu Maubeuge.

Maximilian Friedrich Ernſt, geb. 28. Nov. 1732. Domherr zu Cölln.

Auguſta Sophia, Stiffts-Dame zu Mons, und Carl Alexander Zwillinge, gebohren 15. Oct. 1735. Domicellar zu Cölln.

Maria Joſepha, geb. 26. Dec. 1736. Stiffts-Dame zu Maubeuge.

Joſeph Maria Heinrich, geb. 20. Dec. 1737.

Maria Anna, geb. 17. Febr. 1740.

Emanuel Heinrich Nicolas Leopold, geb. 22. May 1742. Ritter des Johanniter-Ritter-Ordens von Malta.

Franz Joſeph 30. Nov. 1743.

Johannes Andreas, geb.

Wilhelm Fenx Johannes, geb. 10. May 1745.

LXXXII. Stamm-Tafel der Fürsten zu Salm-Kyrburg.

Carolus Florentinus, Wild- und Rhein-Graf zu Neufville † 4. Sept. 1676.
Gem. Maria Gabrielis, von Lalain, Graf Albrecht Frantz von Hoogstraten, Tochter und Erbin † 1709.

Heinrich Gabriel Joſeph, Wild- und Rhein-Graf zu Neufville, geb 21. Junii 1672. † 15. Oct. 1715.
Gem. Maria Thereſia, Philipp Frantz, Marquis de Marnecq, und Printzens von Croy Tochter, † 18. Jan. 1713.

Johannes Dominicus Albertus, Fürst zu Salm-Kyrburg, geb. 29. Julii 1708. lebt zu Wien unverheyrathet.

Philipp Joſeph, Fürst zu Salm-Kyrburg, Ritter des Königl. Polniſch. weiſſen Adler-Orden, succedirt nebſt ſeinem Herrn Bruder Johann Dominic. Albert, und Vatters Bruders Sohn Nicolao Leopoldo, A. 1738. nach Abſterben Ludovici Ottonis Fürstens zu Salm der ältern Linie in die Fürſtl. Lande und Würde, wie dann auch beyde Fürſtl. Salm Salm, und Salm-Kyrburg. Häuſer, mit dem Fürſtl. Salmiſchen Comitial Voto, zu Regenſpurg jährlich alterniren.
Gem. Maria Thereſia Joſepha, Fürstens Maximilian Emanuel von Hornes ältere Printzeßin, geb. 19. Oct. 1726. verm. 12. Aug. 1743.

Henriette Norbertine, geb. 1712.
Gem. Maximilian Emanuel, Fürst von Hornes, und Overisque, Grand von Spanien der erſten Claß verm. 12. Febr. 1738.

Maria Emanuela Maximiliana Chriſtina Sophia, geb. 19. May 1744.

Friedrich Otto Chriſtian Philipp Heinrich, Erb-Printz, geb. 12. May 1745.

Auguſta Friederica Wilhelmina, geb. 13. Sept. 1747.

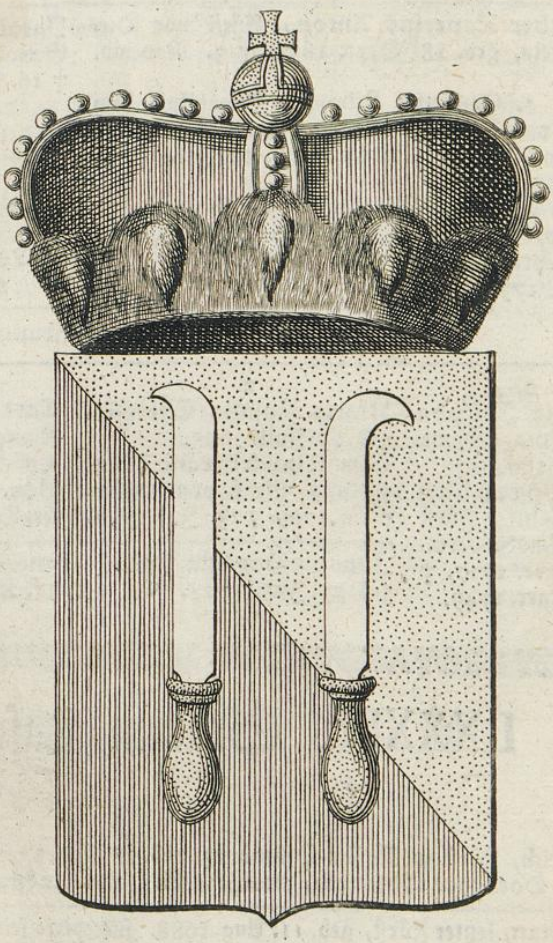
Carl Auguſt, geb. 4. Junii 1750.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl: Salm Kirburgisches
Wappen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Diedrichsteinisches Wappen.



LXXXIII. Stamm-Tafel des Fürsten von Dietrichstein.

Ferdinand Joseph, Fürst von Dietrichstein in Nicolsburg, Herr in Trasp, geb. 25. Sept. 1636. † 28. Nov. 1698.
Gem. Maria Elisabeth, Johann Antons, Fürstens zu Eggenberg, Tochter, geb. 26. Sept. 1640. verm. 26. Sept. 1656. † 19. May 1715.

Walther Xaverius Anton, Fürst von Dietrichstein, geb. 18. Sept. 1664. † 3. Novemb. 1738.
Gem. 1. Susanna Liboria, Stanislai, Barons von Zastrzizl, Tochter, und Carl Frantzens, Barons Zastrzizl Wittwe, verm. 12. Jul. 1687. † 8. April 1691.
2. Carolina Maximiliana, Georg Christophs, Grafens von Proßkau Tochter, geb. 2 Septemb. 1674. verm. 30. Aug. 1693. † 9. Sept. 1734.

Jacob Anton, Graf von Dietrichstein, geb. 1678. † 15. May 1721.
Gem. 1. Maria Charlotte, Philipp Gastons, Grafens von Wolffsthal, Tochter, verm. 1708. † 16. Jan. 1711.
2. Maria Francisca Sophia, Gundaccari Grafens von Stahrenberg, Tochter, verm. 23. Oct. 1715. Stern-Creutz-Ordens Dame 7. May 1716.

2.
Guidowald Joseph, geb. 9. Dec 1717.
Gem. 1. Maria Gabriela, Caris Joseph Erdmanns, Gr. von Henckel Tochter, geb. 2. Nov. 1720 verm. 4. Nov. 1743. † 1748.
2 Maria Anna, Gräfin von Rothal, verm. 1749.

Frantz Anton Joseph Valentin, geb 19. Nov. 1749.

2.
Carolina, geb. den 20. Febr. 1722.
Gem. Leopold Anton, Graf von Salm-Reifferscheid, verm. 2. Febr. 1744.

2.
Maria Josepha Antonia, geb. 29. Junii 1694.
Gem. Stephan Wilhelm, Fürst von Kinsky, verm. 25. Febr. 1717. † 12. Mart. 1749.

2.
Maria Rosalia Theresia, geb 29 Julii 1695.
Gem. Michael Franc Wenceslaus Graf von Althan, verm 1729. † 25. Jul. 1738.

2.
Carl Maximilian Philipp, jetziger Fürst von Dietrichstein, geb. 27. Apr. 1702. Kayserl. und Königl. würcklicher Geheimer Rath und Cämmerer, Kayserl. Obrist-Hof-Marschall 1745. Ritter des goldnen Vlüesses den 29. Nov. 1749.
Gem. Maria Anna Josepha, Sigmund Friedrichs, Grafens von Khevenhüller, Tochter, geb. 15. Martii 1705 verm. 2. Sept. 1725.

2.
Joh. Baptista Leopold, geb. 24. Junii 1703.

Johann Baptista Carl, geb. 27. Junii 1728.

Franciscus de Paula, geb. 13. Dec. 1731. Kayserl. Königl. Decretist.

Maria Josepha, geb. 2. Nov. 1736.

Anton de Padua, geb. 10. April 1746. † im Nov. 1749.

LXXXIV. Stamm-Tafel der abgegangenen Fürstlichen Linie von Nassau-Dillenburg.

Heinrich, Fürst zu Nassau-Dillenburg, geb. 28. Aug. 1741. † 18. April 1701. alt 60.
Gem. Dorothea Elisabeth, Georgens III. Hertzog zu Liegnitz, Tochter, geb. 17. Dec. 1646. verm. 13. Oct. 1663. † 9. Junii 1691.

Christian, letzter Fürst, geb. 11. Aug. 1688. succedirte seinem Bruder Wilhelm 21 Sept. 1724. † 28. Aug. 1739.
Gem. Isabella Charlotte, Heinrich Casimirs, Fürstens zu Nassau-Dietz, Tochter, geb. 22. Jan. 1692. verm. 15. May 1725.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Printzens von Oranien.

LXXXV. Stamm-Tafel des Fürsten von Nassau-Dietz und Orange.

Heinrich Casimir, Fürst von Nassau-Dietz, geb. 17. Jan. 1657. ward zum Erb-Statthalter in Frießland ernennet im Junio 1672. † den 25. Martii 1696.
Gem. Amalia, Johann Georgens II. Fürstens zu Anhalt-Dessau, Tochter, geb. 16. Aug. 1666. verm. 26. Nov. 1684. † 18. April 1726.

Johann Wilhelm Friso, geb. 4. Aug. 1687. Printz von Orange 1702. † 14. Julii 1711.
Gem.
Maria Louise, Carl, Landgrafens zu Hessen-Cassel, Tochter, geb. 7. Febr. 1688. verm. 26. April 1709. lebt als Wittwe zu Leuwarden.

Henriette Albertina, geboh. 24 Jul. 1686.

Maria Amalia, geb. 29. Januar. 1689 Dom-Cüstein zu Hervorden, investirt 23. Julii 1729.

Isabella Charlotte, geb. 22. Jan. 1692.
Gem. Christian, Fürst von Nassau-Dillenburg, verm. 15 May 1725. † 28. Aug. 1739.

Johannetta Agnes, geb. 15. Decemb. 1693.

Louise Leopoldina, geb. 12. Januar. 1695.

Anna Charlotte Amalia Louise, geboh. 13. Oct. 1710.
Gem.
Friedrich, Erb-Printz zu Baaden-Durlach, geb. 7. Oct. 1703. verm. 3. Jul. 1727. † 26. Mart. 1732.

Wilhelm Carl Heinrich Friso, Printz von Orange, und Fürst von Nassau, geb. 1. Sept. 1711. Erb-Statthalter in Frießland, ward Statthalter und General-Capitain in der Provintz Gröningen und Omeland den 13. Oct. 1718. der Landschafft Thwenth und Drenthe den 19. Martii 1722. und der Provintz Geldern und Zütphen den 2. Oct. eod. a. ward zum Ritter des blauen Hosen-Bandes installirt den 25. Julii 1733. erbte seinen Vetter, Fürst Christian zu Nassau-Dillenburg und Hadamar 1739. und Fürst Wilhelm Hyacinth zu Stegen 1743. im Febr. ward 1747. den 25. April von der Provintz Seeland zum Statthalter und General-Capitain erkläret, von den General-Staaten der VII. vereinigten Provintzen den 3. May, und den 15. in Haag solenniter eingeführet, und 1748. ablich in diesen Würden bestättigt, General-Directeur und Gouverneur der Compagnie.
Gem. Anna, Georgens II. Königs von Groß-Britannien und Churfürstens zu Braunschweig-Lüneburg, Tochter, geb. 2. Nov. 1709. verm. 25. Martii 1734.

Carolina, geb. 28. Febr. 1743. Wilhelm, Erb-Printz von Nassau und Graf von Büren, geb. 8. Mart. 1748.

LXXXVI. Stamm-Tafel des abgestorbenen Fürstens zu Nassau-Hadamar.

Frantz Alexander, Fürst zu Nassau-Hadamar, geb. 27. Junii 1674. Kayserl. Cammer-Richter zu Wetzlar, † 27. May 1711. der letzte dieser Linie.
Gem. Elisabeth Catharina Felicitas, Landgraf Wilhelms, zu Hessen-Rheinfels in Rothenburg, Tochter, geb. 16. Oct. 1678. verm. 18. Oct. 1695. vermählte sich zum zweytenmahl mit Ferdinand Antonio, Graf von Attymis oder Altembs 6. Sept. 1727. †

Elisabeth Francisca Augusta, geb. 21. Sept. 1698. Canonissa zu Essen und Thorn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Nassau-Siegenisches Dillenburgisches Dietzisches und Hadamarisches Wappen.

LXXXVII. Stamm-Tafel des abgestorbenen Fürstlichen Stamms von Nassau-Siegen, Römisch-Catholischer Religion.

Johann Frantz Desideratus, Fürst von Nassau-Siegen, † 29. Dec. 1699.
Gem. 1) Johanna Claudia, Johann Georgens, Grafens von Königseck, Tochter, verm. 13. Nov. 1651. † 13. Nov. 1664.
2) Maria Eleonora Sophia, Marggraf Hermanns Fortunati zu Baaden, Tochter, verm. 1665. † 1668.
3) Isabella Clara Eugenia, de la Serre, verm. 1669. † 19. Oct. 1714.

2.

Wilhelm Hyacinth, Fürst von Nassau-Siegen, geb. 14. Febr. 1666. und vom Lande entsetzt 1708. geht nach Spanien 1726. kam von dar wieder zuruck 1739. nach Brüssel und den 28. Nov. 1741. wieder nach Hadamar † 18. Febr. 1743.
Gem. 1) Maria Francisca, Hermann Egons, Fürsten von Fürstenberg Heiligenberg, Tochter, geb. 166-. verm. 9. Apr. 1687. † 7. Junii 1691.
2) Maria Anna Josepha, Ludwigs Gustavs, Grafens von Hohenlohe Schillingsfürst, Tochter, geb. 18. May 1678. verm. 5. Oct. 1698. † 30. Sept. 1739.
Die Kinder aus beeden Ehen sind alle vor dem Herrn Vatter gestorben.
3) Maria Eva Sophia, Conrad Sigismund Antons, Grafen von Stahrenberg, Tochter, geb. 1722. verm. 27. Julii 1740. Vermählte sich wiederum an Constantin, Landgrafen von Hessen-Rheinfels-Rothenburg 25. Aug. 1745.

3.

Emanuel Ignatius, geb. 1678. Kayserl. Gen. Feld-Marschall und Hatschier-Hauptmann bey der Gouvernantin der Niederlanden † 9. Aug. 1735.
Gem. Charlotte, Ludov. Marqu. de Nesle Mailly Tochter, geb. 1688. verm. 13 May 1711. hernach 1716. geschieden, lebt seit 1727. im Closter Poissy. Deren in der Unehe 1. Nov. 1722. gebohrne Sohn Maximilian Wilhelm Adolph, gab sich fälschlich für einen Printzen von Nassau-Siegen aus † 17. Jan. 1748.
Gem. eine Tochter des Marquis von Monchy-Senarpont geb. 1724. verm. im Dec. 1743.

Ein Sohn, geb. 9. Jan. 1745.

LXXXVIII. Stamm-Tafel der abgestorbenen Fürstl. Linie zu Nassau-Siegen, Reformirter Religion.

Wilhelm Moritz, Fürst zu Nassau-Siegen, † 23 Jan. 1691.
Gem. Ernestine Charlotte, Adolphs, Fürsten zu Nassau-Schaumburg, Tochter, geb. 1662. verm. 6. Jan. 1678. † 19. Oct. 1714.

Friedrich Wilhelm Adolph, geb. 20. Febr. 1680. † 13. Febr. 1722.
Gem. 1) Elisabeth Juliana Francisca, Friedrichs, Landgrafens zu Hessen-Homburg, Tochter, geb. 6. Jan. 1681. verm. 6. Jan. 1702. † 12. Nov. 1707.
2) Amalia Louise, Friedrich Casimirs, Hertzogs in Curland, Tochter, geb. 27. Julii 1687. verm. 20. Apr. 1708. † 18. Jan. 1750.

1.

Charlotta Friederica Amalia, geb. 30. Nov. 1702.
Gem. 1) Leopold, Fürst von Anhalt-Cöthen, geb. 29. Nov. 1694. verm. 22. Jun. 1725. † 19. Nov. 1728.
2) Albrecht Wolffgang, Graf von Lippe-Schaumburg in Bückeburg, verm. 3. May 1730. † 24. Sept. 1748.

1.

Friedrich Wilhelm, geb. 11. Nov. 1706. Obrister über ein Holländisch Infanterie-Regiment, † 2. Mart. 1734.
Gem. Sophia Polyxena Concordia, Augusti, Grafens von Sayn und Wittgenstein, und ehemahligen Königl. Preußischen Ober-Hof-Marschalls, Tochter, geb. 28. May 1709. verm. 23. Sept. 1728.

Charlotte Sophia Louise, geb. 6. Jun. 1729.
Gem. Carl Paul Ernst, Graf von Bentheim-Steinfurt, verm. 30. Sept. 1748.

2.

Wilhelmina Charlotte Sophia, geb. 25. April 1711.

Maria Eleonora Concordia, geb. 2. Martii 1731.

2.

Carolina Amalia Adolphina, geb. 26. Nov. 1715.

2.

Elisabeth Hedwig, geb. 19. Apr. 1719.
Gem. Friedrich, Graf von Sayn und Wittgenstein, verm. 12. Jun. 1743.

Anna Charlotta Augusta, geb. 19. Junii 1734.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Nassau-Saarbruckisches, Idsteinisches und Gräfftl. Weilburgisches Wappen.

LXXXIX. Stamm-Tafel des Fürstens in Nassau-Usingen und Saarbrück.

Volrad, Fürst zu Nassau-Usingen, geb. 7. May 1635. ward in Fürsten-Stand erhoben 4. Aug. 1688. † 17. Oct. 1702.
Gem. 1. Catharina Francisca von Croy, Eustachii, Grafens de Rœux, Tochter, verm. im Febr. 1678. † im May 1686.
2. Magdalena Elisabeth, Ferdinand Carls, Grafens von Löwenstein, Tochter, geb. 12. Aug. 1662. verm. 3. Aug. 1688. † 5. Jan. 1733.

I.

Wilhelm Heinrich, geb. 2. May 1684. † den 14. Febr. 1718.
Gem. Charlotte Amalia, Heinrichs, Fürsten zu Nassau-Dillenburg, Tochter, geb. 13. Jun. 1680. verm. 16. Apr. 1706. † 10. Oct. 1738.

Franciscа Dorothea, gebohr. 7. Apr. 1707.

Carl, geb. 1. Jan. 1712. jetziger Fürst zu Usingen, erbte Idstein 1721. Ottweiler und Saarbrück 1728. Ritter des Polnischen weissen Adlers-Ordens.
Gem. Christiana Wilhelmina, Joh. Wilhelms, Hertzogs zu Sachsen-Eisenach, Tocht. geb. 3. Sept. 1711. verm. 26. Dec. 1734. † 27. Nov. 1740.

Hedwig Henriette, geb. 27. April 1714.

Carl Wilhelm, geb. 9. Nov. 1735.

Johann Wilhelm, geb. 23. Nov. 1738. Holländ. Obrist-Lieutenant.

Johann Adolph, geb. 19. Jul. 1740.

I.

Maria Albertina, geb. 8. May 1686.
Gem. Johann Georg, Graf von Ortenburg, geb. 14. Dec. 1686. verm. 30. April 1710. † 4. Dec. 1725.

Wilhelm Heinrich, geb. 6. Mart. 1718. ist Königl. Frantzösischer Feld-Marschall und Obrister des Königl. teutschen Cavallerie Regiments, von Nassau, bekam zweydrittel von Saarwerden, und das mehreste von Homburg, Ritter des weissen Adlers 3. Aug. 1749.
Gem. Sophia Christina Charlotte, Georg Wilhelms, Grafens von Erpach, Tochter, geb. 12. Jul. 1725. verm. 28. Febr. 1742.

Ludovicus, geb. 3. Jan. 1745. Obrister über das Königl. Frantzösische teutsche Cavallerie Regiment von Nassau.

Friedrich August, geb. 2. Jul. 1748.

XC. Stamm-Tafel des abgestorbenen Fürstens von Nassau-Idstein.

Johann, Graf von Idstein, geb. 24. Nov. 1603. † 1668.
Zweyte Gem. Henrietta Dorothea, Philipp Georgens, Grafens zu Leiningen-Dachsburg, Tochter, verm. 1646. † 1668.

Georg August Samuel, geb. 26. Febr. 1665. ließ die seinen Vorfahren schon verliehene Fürstliche Würde sich erneuern 1688. † 26. Oct. 1721.
Gem. Henrietta Dorothea, Albrecht Ernsts, Fürstens von Oettingen, Tochter, geb. 14. Febr. 1672. verm. 27. Oct. 1688. † 18. May 1728.

Augusta Friederica Wilhelmina, geb. 17. Aug. 1699. † 8. Junii 1750.
Gem. Carl August, Fürst von Nassau-Weilburg, vermählt 17. Augusti 1723.

Johannetta Wilhelmina, geb. 14. Sept. 1700.
Gem. Simon Heinrich Adolph, Graf von der Lippe zu Detmold, geb. 25. Jan. 1694. verm. 16. Oct. 1719. † 12. Oct. 1734.

XCI. Stamm-Tafel des Fürstens von Nassau-Weilburg.

Johann Ernst, Graf von Nassau-Weilburg, geb. 13. Jun. 1664. Chur-Pfältzischer General, wird mit seinen Agnaten, von Usingen und Idstein in den Fürsten-Stand erhoben 1688. † 1. Martii 1719.
Gem. Maria Polixena, Graf Friedrichs Emico, zu Leiningen-Hartenburg, Tochter, geb. 7. Febr. 1662. verm. 3. Apr. 1681. † 22. Apr. 1725.

Carl August, Fürst zu Nassau-Weilburg, geb. 17. Sept. 1685. nahm 9. Sept. 1737. vermöge des schon von Kayser Carl IV. A. 1365. mit den Wille-Briefen aller Churfürsten, Graf Johann von Nassau, als dem Stamm-Vatter der Nassau-Saarbrückischen Linie, verliehenen, und vom Kayser Leopold A. 1688. erneuerten Fürsten-Briefs, den Fürstl. Titel an, General der Ober-Rheinisch. Creiß-Völcker A. 1726. und Kayserl. General der Cavallerie 1735.
Gem. Augusta Friederica Wilhelmina, Georg August Samuels, Fürstens zu Nassau-Idstein, Tochter, geb. 17. Aug. 1699. verm. 17. Aug. 1723. † 8. Junii 1750.

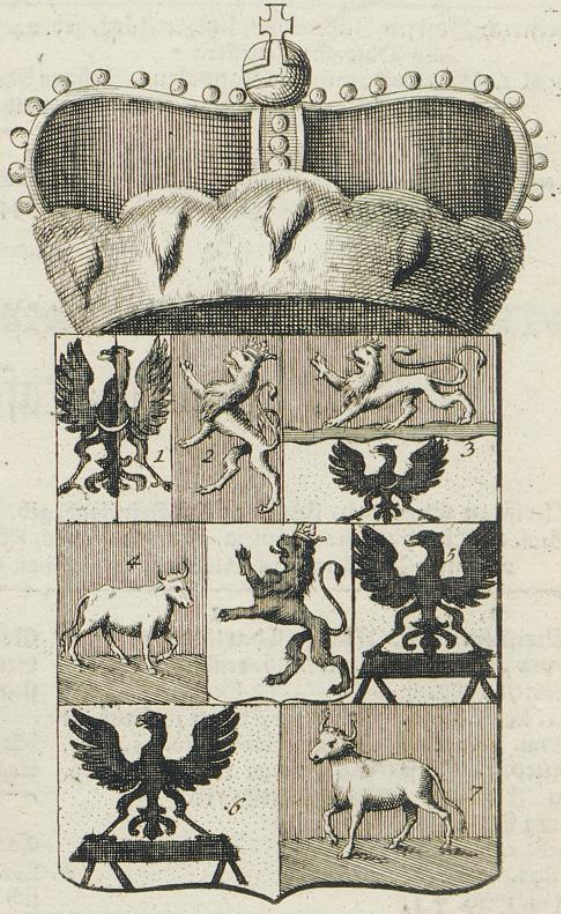
Henrietta Friederica Augusta, geb. 31. Oct. 1726.

Louise, geb. 27. Jan. 1733.

Carl Christian, Erb-Printz, geb. 11. Jan. 1735.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Auersbergisches Wappen.



XCII. Stamm-Tafel des Fürsten zu Auersberg.

Frantz Carl, von Auersberg, gefürsteter Graf von Thengen, Hertzog in Schlesien zu Münsterberg, geb. 22. Nov. 1660. † 6. Nov. 1713.
Gem. Maria Theresia, Carl Ferdinands, Grafens von Rappach, Tochter, geb. 1660. verm. 25. Febr. 1685. ward 1714. der regierenden Kayserin Ober-Hof-Meisterin, † 21. Jan. 1741. alt 81.

Heinrich Joseph Johannes, jetziger Fürst, geb. 24. Jun. 1696. Ritter des goldnen Vlüesses 30. Nov. 1739. Kayserl. würcklicher Geheimer Rath und Ober-Stallmeister.
Gem. 1. Maria Dominica Magdalena, Johann Adam Andreä, Fürstens zu Lichtenstein, Tochter, geb. 1698. verm. 21. May 1719. † 2. Jun. 1724.
2. Maria Antonia Xaveria, Johann Leopold Donats, Fürsten von Trautson, Tochter, geb. 7. Jan. 1706. verm. 7. May 1726.

Carl Joseph Anton, geb. 17. Febr. 1720.
Gem. Josepha, Johann Wilhelms, Fürstens von Trautson, Tochter, geb. 7. Nov. 1726. verm. 31. May 1744.

Johann Adam Joseph, geb. 27. Aug. 1721. Kayserl. Cämmerer, ward 14. Aug. 1746. vom Kayser für sich und seine Descendenten in Fürsten-Stand erhoben.
Gem. Maria Catharina, Gräfin von Schönfeld, verm. 14. Nov. 1746.

Ein Printz, geb. 18. Mart. 1749.

XCIII. Stamm-Tafel des unbeerbt verstorbenen Fürstens von Ost-Frießland.

Christian Eberhard, Fürst von Ost-Frießland, geb. 11. Oct. 1665. succedirte 1690. † 30. Jun. 1708. alt 43.
Gem. 1. Eberhardina Sophia, Albrecht Ernsts, Fürstens zu Oettingen, Tochter, geb. 16. Aug. 1666. verm. 3. May 1685. † 30. Oct. 1700.
2. Anna Juliana von Kleinau, Gräfin von Sandhorst, geb. 29. Sept. 1674. verm. den 2. Sept. 1701. † 23. Sept. 1727.

I.
Christina Sophia, geb. 16. Martii 1688. † 31. Mart. 1750.
Gem. Friedrich Anton, Fürst zu Schwartzburg Rudolstatt geb. 14. Augusti 1692. verm. 6. Jan. 1729. † 1. Sept. 1744.

I.
Maria Charlotte, geb. 10. April 1689. residirt zu Wied.
Gem.
Friedrich Ulrich, Graf zu Ost-Frießland, geb. 31. Dec. 1667. verm. 10. April 1709. † 13. Martii 1710.

I.
Georg Albrecht, geb. 13. Jun. 1690. † 12. Jun. 1734.
Gem. 1. Christiana Louise, Georg August Samuels, Fürstens zu Nassau-Idstein, Tochter, geb. 31. Mart. 1691. verm. 24. Sept. 1709. † 13. Apr. 1723.
2. Sophia Carolina, Christian Heinrichs, Marggrafens zu Brandenburg-Culmbach, Tochter, geb. 31. Mart. 1707. verm. 8. Dec. 1723. erhielt 7. Aug. 1732. den Orden de l'Union parfaite.

I.
Carl Ezard, letzter Fürst, geb. 19. Jan. 1716. succedirte 1734. † 25. May 1744. Worauf der König in Preussen den 1. Junii das Land in Besitz genommen, und sich den 25. ejusd. huldigen lassen.
Gem. Sophia Wilhelmina, Georg Friedrich Carls, Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach, dritte Tochter, geb. 4. Jul. 1714. verm. 25. May 1734. † 7. Sept. 1749. zu Aurich, alt 36.

I.
Friederica Wilhelmina, geb. 4. Oct. 1695. Canonißin zu Hervorden, investirt 15. Oct. 1729.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Ost-Frieslandisches Wappen.

des Fürstens von Fürstenberg Wappen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XCIV. Stamm-Tafel des Fürstens zu Fürstenberg, in Möskirchen.

Franz Christoph, Graf von Fürstenberg in Möskirchen, geb. 28. Jul. 1625. † 22. Sept. 1671.
Gem. **Maria Theresia**, Philipp, Fürstens von Aremberg, Tochter, verm. 1659. † 8. Jan. 1705.

Frobenius Ferdinand, geb. 6. Aug. 1664. ward Kayserl. Cammer-Richter, 2. Sept. 1714. leate diese Würde ab 1721. ward Ritter des goldnen Vlüesses 23. Nov. 1721. Reichs-Fürst von Fürstenberg 9. Nov. 1716. ward Kayserl. Principal-Commissarius auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg 26. Sept. 1726. begab sich zur Ruhe 1735. nach Möskirchen, begieng 12. Jun. 1740. ein dreyfaches Jubiläum, der 50. jährigen Ehe, Regierung und geführten Reichs-Gräfl. Schwäbischen Directorii. † im April 1742.
Gem. **Maria Theresia Felicitas**, Johann Ludwigs, des letzten Grafens von Sulz und Landgrafens in Kletgau, Tochter, g. 13. Mart. 1675. verm. 5. Jun. 1690. † im Martio 1743.

Carl Friedrich Nicolaus, geb. 9. Aug. 1714. † 7. Sept. 1744.
Gem. **Maria Gabriele Felicitas**, Leopolds, Hertzogs zu Holstein-Schleßwig-Emerburg, Wiesenburgischer Linie, Tochter, geb. 21. Oct. 1716. verm. 23. May 1735. Stern-Creutz-Ordens-Dame 3. May 1735.

XCV. Stamm-Tafel des Fürstens zu Fürstenberg, in Stülingen.

Prosper Ferdinand, Graf von Fürstenberg, geb. 1. Sept. 1662. † 21. Nov. 1704. in Landau.
Gem. **Anna Sophia**, Leopold Wilhelm, Grafens von Königseck-Rotenfels, Tochter, geb. 23. Julii 1674. verm. 30. Nov. 1690. † 1727.

Joseph Wilhelm Ernst, geb. 11. April 1699. jetziger Fürst, Ritter des goldnen Vlüesses den 30. Nov. 1739. Principal Commissarius auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg 1745. biß 1748. da er solche resignirte, und Kayserl. würcklicher Geheimer Rath, succedirte in Möskirchischen Antheil 1744.
Gem. **Maria Anna**, Johann Josephs, Grafens von Waldstein, Tochter, geb 12. April 1709. verm. 6. Junii 1723. Stern-Creutz-Ordens-Dame 14. Sept. 1733.

Maria Eleonora Elisabeth, geb. 24. Nov. 1693.
Gem. **Joseph Wilhelm**, Graf des H. Röm. Reichs Erb-Truchseß von Waldburg, in Trauchburg, verm. im Nov. 1723.

Maria Anna, geb. 7. May 1695.
Gem. **Wenceslaus Albert** Graf von Wrben, verm. 3. May 1715. † 11. Sept. 1734.

Maria Elisabeth, geb. 28. Febr. 1703.
Gem. **Franz Ernst**, Graf von Waldstein, verm. 1727.

Ludwig Wilhelm, geb. 4. Febr. 1705. Obrister über ein Schwäbisches Creiß-Regiment zu Fuß, und desselben General-Feld-Zeugmeister, ingleichen Reichs-General-Feld-Marschall-Lieutenant 8. Oct. 1736.
Gem. **Maria Anna Josepha**, Graf Maximilian Joseph Fugger in Zunneberg, Tochter, und Johann Carl Friedrich Graf von Oettingen-Wallenstein Wittwe, geb. 21. May 1719. verm. 4. Nov. 1745.

Carl August Joseph Friedrich, geb. 16. Jan. 1747.

Joseph Wenzel, Erb-Prinz, geb 21 Mart. 1728.
Gem. **Maria Josepha**, Joseph Wilhelms, Grafens, und des H. R. R. Erb-Truchsesses von Waldburg in Trauchburg, Tochter geb. 30. Mart. 1731. verm. 174- Stern-Creutz-Ordens-Dame. 3 May 1750.

Carl Borromäus Egon, geb. 7. May 1729. Kayserl. Königl. würcklicher Cammerer.

Maria Augusta, geb. 16. Mart. 1731.
Gem. **Alexander Ferdinand**, Fürst von Thurn und Taßis, verm. 1750.

Maria Henrica, geb. 31. Mart. 1732.

Maria Emanuela, geb. 25. Dec. 1733.

Maria Theresia, geb. 4. Sept. 1736.

XCVI. Stamm-Tafel des Fürstens von Schwartzenberg.

Ferdinand Wilhelm Eusebius, Fürst von Schwartzenberg, geb. 23. May 1652. † 23. Oct. 1703.
Gem. **Maria Anna**, Johann Ludwigs, letzten Grafen in Sulz, Tochter, geb. 23. Oct. 1653. verm. 21. May 1674. † 27. Jun. 1698.

Adam Franz Carl, geb. 25. Sept. 1680. Ritter des goldnen Vlüesses 9. Jan. 1712. Kayserl. Obrister-Stallmeister 1722. ward zum Hertzog von Crummau in Böhmen ernennet 25. Sept. 1723. † 9. Junii 1732.
Gem. **Eleonora Amalia Magdalena**, Ferdinand Augusti Leopolds, Fürstens von Lobkowitz, Tochter, geb. 20. Jun. 1682. verm. 6. Dec. 1701. † 5. May 1741.

Maria Anna, geb. 25. Dec. 1706.
Gem. **Bernhard Ludwig Wilhelm Georg**, Marggraf zu Baaden-Baaden, verm. 17. Mart. 1721.

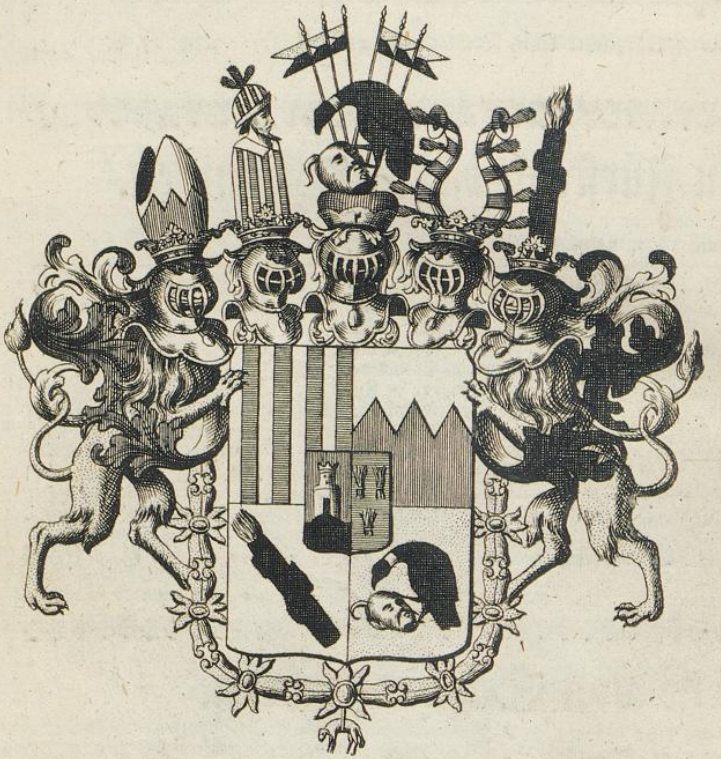
Joseph Adam Johann Nepomucenus, geb. 15. Dec. 1722. jetziger Fürst, Ritter des goldnen Vlüesses 1732. und Kayserl. Königl. Cämmerer, ward wegen der Böhmischen Güter 1741. majorenn erkläret, und erhielte 15. Jan. 1747. von Kayserl. Majestät die Extention der Reichsfürstl. Würde auf die sämmtliche Nachkommen beyderley Geschlechts.
Gem. **Maria Theresia**, Joseph Johann Adams, Fürstens von Lichtenstein, Tocht. g. 28. Dec. 1721. verm. 22. Aug. 1741.

Maria Anna Nordburga Felicitas, geb. 25 Sept. 1692.
Gem. **Franz Leopold**, Graf von Sternberg, verm. 4. Junii 1708. † 14. May 1745.

Ein Prinz, geb. 3. Jul. 1742. — Maria Anna Josepha, geb. 6. Jan. 1744. — Ein Prinz, geb. 11. Apr. 1746. — Ignatius, geb. 8. Aug. 1749.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürste. Schwartzenbergisches
Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Öttingisches
Wappen.

XCVII. Stamm-Tafel der abgestorbenen Fürsten von Oettingen.

Albrecht Ernst I. geb. 4. May 1642. erster Fürst von Oettingen 14 Oct. 1674 † 29. Mart. 1683.
Gem. 1. Christina Friderica, Eberhards III. Hertzogs zu Würtemberg-Stuttgard, Tochter, geb. 28. Febr. 1644. verm. 28. May 1665. † 30. Octobr. 1674.
2. Eberhardina Catharina, leibliche Schwester der ersten Gemahlin, geb. 12. April 1651. verm. 30. April 1682. † 19. Aug. 1683.

Albrecht Ernst II. letzter Fürst, geb. 8. Aug. 1669. † 30. Martii 1731.
Gem. Sophia Louise, Ludwigs VI. Landgrafens zu Hessen-Darmstadt, Tochter, geb. 6. Jul. 1670. verm 11. Oct. 1688.

Friederica Sophia Magdalena Elisabeth, geb. 14. Martii 1691.
Gem. Carl Ludwig, Graf zu Hohenlohe-Weickersheim, geb. 23. Sept. 1674. verm. 11. Nov. 1713.

XCVIII. Stamm-Tafel des jetzigen Fürstens zu Oettingen.

Johann Frantz, Graf zu Oettingen-Spielberg, geb. 1628. † 25. Nov. 1665.
Gem. Louisa Rosalia, Jacobs, Grafens von Attimis, Tochter, † 1. Junii 1709.

Johann Wilhelm, geb. 23. Oct. 1655. † 16. Aug. 1685.
Gem. Maria Anna Theresia, Wolfgangs, Grafens zu Oettingen-Wallerstein, Tochter, geb. 24. Aug. 1664. verm. 1685. † 28. Jun. 1695.

Maria Josepha Antonia, geb. 17. Jan 1686.
Gem. Johann Adam, Graf von Paar, verm. 6. Augusti 1703. † den 2. May 1737. Sie ist itzo der verwittibten Kayserin Elisabeth Ober-Hofmeisterin.

Frantz Albrecht, Graf zu Oettingen-Spielberg, geb. 10. Nov. 1663. ward den 18. Julii 1734. in Reichs-Fürsten-Stand erhoben, † 6. Febr. 1737.
Gem. Johanna, Francisci Freyherrns von Schwendi, Tochter und Erbin, verm. 26. Junii 1689. † 25. April 1738.

Maria Friderica Rosalia Carolina, geb. 27. Nov. 1699.
Gem. Carl Seyfried Ferdinand, Graf von Königseck-Aulendorff, verm. 29. Jan. 1720.

Johann Aloysius Sebastian, jetziger Fürst, geb. 18. Jan. 1707.
Gem. Theresia Maria Anna, Leopolds, Hertzogs zu Holstein-Sunderburg-Wiesenburg, Tochter, geb. 19. Decemb. 1713. verm. 23. May 1735. † 14. Julii 1745.

Maria Leopoldina, geb. 28. Nov. 1741.

Maria Charlotte Philippine, geb. 14. Martii 1743.

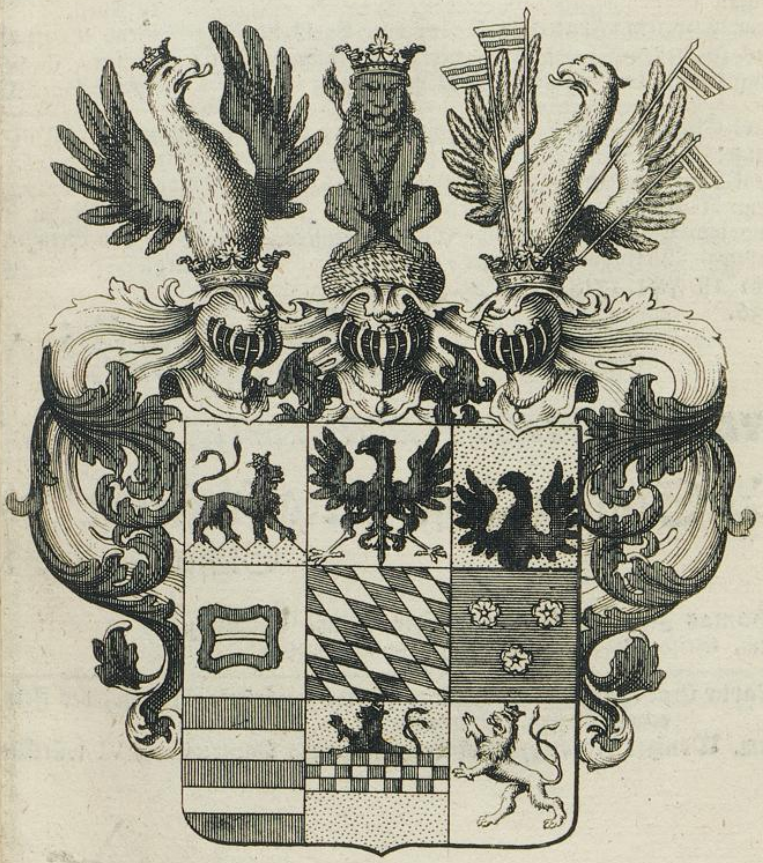
Maria Eleonora Gabriele, gebohr. 7. Julii 1745.

Anton Ernst, gebohren 13. Februar. 1712. Kayserlicher Cämmerer 1745.

Maria Friederica Theresia, geb. 17. Apr. 1714.
Gem.
Joseph Maria, Graf von Welzeck, vermählt 3. Augusti 1734.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstlich-Löwensteinisches Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XCIX. Stamm-Tafel des Fürstens von Löwenstein-Wertheim.

Ferdinand Carl, Graf von Löwenstein-Wertheim, Kayserlicher Cämmerer und Reichs-Hof-Rath, geb. 18. Mart. 1616. † 27. Jan. 1672.
Gem. Anna Maria, Egons XVIII. Grafens von Fürstenberg, Tochter, geb. 18 Jul. 1634. verm. 19. Mart. 1651. † 1. Jun. 1705.

Maximilian Carl, geb. 14. Julii 1656. ward Reichs-Fürst 3. April 1711. † 26. Dec. 1718.
Gem. Maria Polyxena, Graf Matthiä Kuhn von Belasi und Lichtenberg Tochter, verm. 26. Aug. 1678. † 13. Nov. 1712.

Dominicus Marquard, geb. 7. Nov. 1690. † 11. (23.) Martii 1735.
Gem. Christina Francisca Polyxena, Carls, Landgrafens zu Hessen-Rheinfels-Wanfried, Tochter, geb. 23. May 1688. verm. 28. Febr. 1712. † 10. Julii 1728.

Eleonora Maria Anna, geb. 1688. 1. April.
Gem. Ernst Leopold, Landgraf zu Hessen-Rheinfels, verm. 12. Nov. 1704. † 29. Nov. 1749.

Maria Leopoldina, geb. 16. May 1689.
Gem. Conrad Sigmund Anton, Graf von Stahrenberg, Kayserl. Geheimer Rath, und Abgesandter am Groß-Brittannischen Hof, verm. 1. Sept. 1710. † 28. Sept. 1727.

Carl Thomas, geb. 7. Martii 1714. jetziger Fürst. Chur-Pfältzischer General-Major von der Infanterie.
Gem. Maria Charlotta Antonia, Leopolds, Hertzog zu Holstein-Sunderburg-Wiesenburg, Tochter, gebohr. 18. Febr. 1718. verm. 25. Jul. 1736.

Leopold, geb. 16 Febr. 1716. in Kayserl. Kriegs-Diensten.

Frantz Carl Wilhelm, geboh. 26. Novembr. 1717. Domicellaris zu Cölln und Straßburg.

Christian Philipp, geb. 11. Jan. 1719. Kayserl. und Königl. General-Major und Obrister der Cavalerie.

Johann Joseph Wenceslaus, gebohren 25. Julii 1720. Domicellar in Cölln.

Sophia Wilhelmina Maria, geb. 7. Aug. 1721. † 1749. in Sept.
Gem. Carl Albrecht, Printz von Hohenloh-Schillings-Fürst, verm. 7. Febr. 1740.

Theodor Alexander, geb. 14. Sept. 1722. Domicellaris zu Straßburg.

Leopoldina, geb. 17 Junii 1726. Lom-Scholastrin zu Eßen.

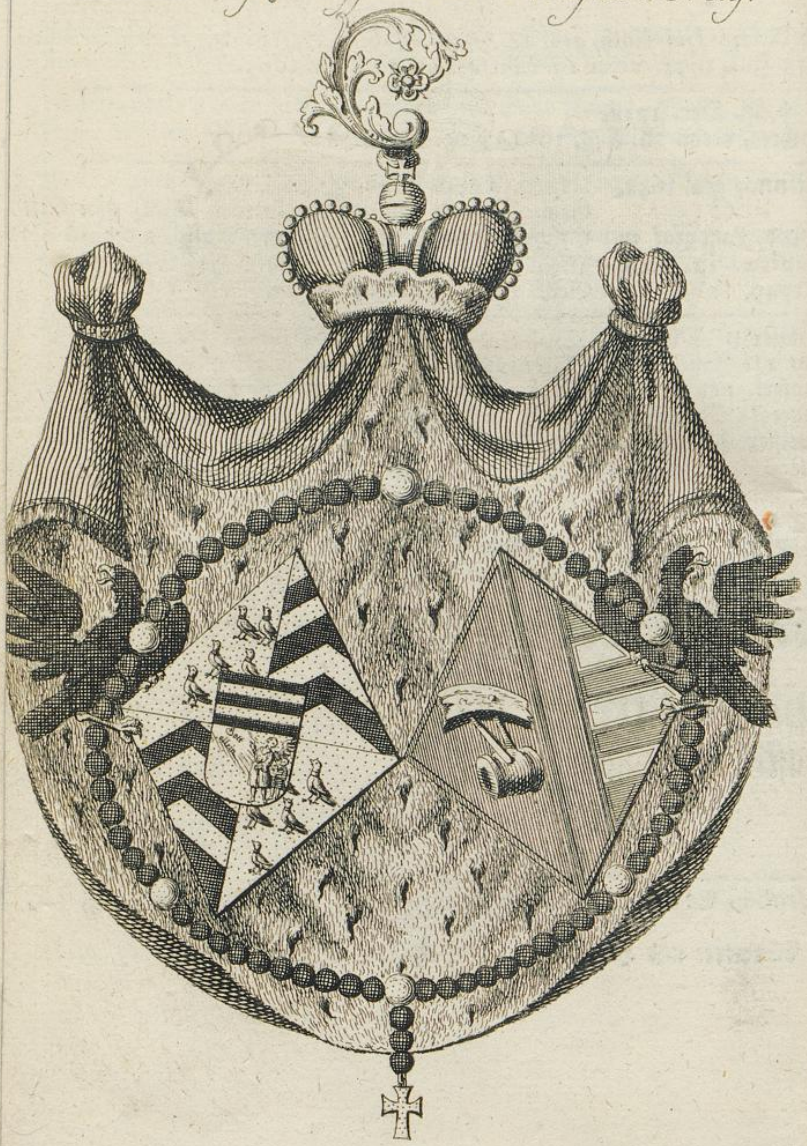
C. Stamm-Tafel der gefürsteten Aebtißin des freyen weltlichen Englischen Stiffts in der Neustadt Prag.

Thomas Zachäus, Graf von Czernin, und Chudieniz.
Gem. Susanna Renata, Gräfin von Martiniz.

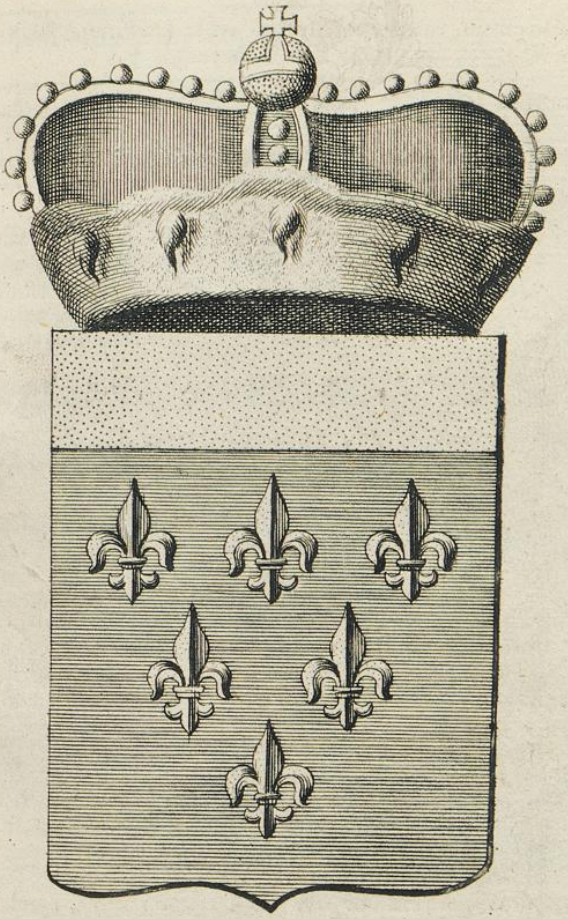
Maria Gabriela, des Heil. Röm. Reichs gefürstete Aebtißin, des Frey-Weltlich-Englischen Stiffts der H. H. Engel, in der Neustadt-Prag, erwählt 1738. und introducirt 22. April 1739.
Gem. Wenzel Joseph, Graf Lobkowitz, des Kayser Carls VI. würcklicher Cämmerer und Hauptmann des Pi[illegible]ner Crayses. †

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen der gefürsteten Aebtißin des freyen
Weltlichen Engl: Stiffts in der Neustadt Prag.



Wappen des Fürstens von Portia.



CI. Stamm-Tafel des Fürsten von Portia.

Ferdinand Guido, Graf von Portia in Friaul. †
Gem. Eine Gräfin von Valmenara. †

Hieronymus, Fürst von Portia, erbte die Reichs-Fürstliche Würde von seinem Vetter, Frantz Anton, 1698. † 1728.
Gem. Dorothea, Gräfin von Valmenara. †

Hannibal Alfonsus Emanuel, Fürst von Portia, geb. 7. May 1679. Lands-Hauptmann in Kärnthen, und Obrist-Erb-Land-Hofmeister in der gefürsteten Grafschafft Görtz, † im Nov. 1738.
Gem. Dorothea Constantina, Wilhelm Johann Antons, Grafens von Daun, Tochter, geb. 1. Dec. 1663. verm. im Febr. 1699. † 1739.

Magdalena, geb. 23. October 1699.

Amalia Eleonora, gebohr 15. Jan. 1701.

Joseph Carl, Fürst von Portia, geb. 17. Jul. 1702. succedirt 1738. † 1743.

Alfonsus Gabriel, jetziger Fürst von Portia, geb. 16. Dec 1703. Kayserl. Cämmerer 1729. succedirt seinem Bruder 1743.
Gem. Maria Josepha, Gräfin von Moravitzki, verm. 4. Mart. 1737.

Verwandte.

Maria Theresia, der verwittibten Kayserin Elisabeth Hof-Dame.

Antonius, gefürsteter Graf von Portia, weiland Kayserl. Cämmerer, Chur-Bayerischer Geheimer Rath, Ritter des St. Huberts-Orden.

CII. Stamm-Tafel des Fürstens von Trautson.

Johann Frantz, Graf von Trautson, und Falckenstein, Statthalter und Land-Marschall in Nieder-Oesterreich, geb. 1609. † 26. Mart. 1663.
Gem. 1. Walburgis Maximiliana, Johann Georgens, Fürstens zu Hohenzollern-Hechingen, Tochter, †
2. Christiana Elisabeth, Wolffgangs III. Grafens von Mansfeld, Tochter, †
3. Maria Margaretha, Christophs, Freyherrns von Rogach, Tochter, geb. 1621. verm. 1642. † 1. May 1705.

Johann Leopold Donat, Fürst von Trautson, und Graf von Falckenstein, geb. 21. May 1659. Obrister Hofmeister beym Kayser Joseph 29. August. 1709. bey dem letzt verstorbenen Kayser 15. Oct. 1721. und Reichs-Fürst 19. Mart. 1711. † 19. Oct. 1724.
Gem. Maria Theresia, Graf Michael Wentzels Ungnad von Weissenwolff, Tochter, geb. 27. Nov. 1679. verm. 24. Jul. 1695. † im April 1741.

Johann Wilhelm, jetziger Fürst von Trautson, geb. 5. Jan. 1700. der regierenden Kayserin Obrist-Hofmeister, 13. Dec 1745. Ritter des goldnen Vlüesses 29. Nov. 1749.
Gem. 1. Maria Josepha, Graf Frantz Antons Ungnad von Weissenwolff, Tochter, verm. 22. Apr. 1722 † 16. Martii 1730.
2. Maria Francisca, Gräfin von Mansfeld, eine Tochter Carl Frantzens, Fürstens von Mansfeld, geb. 27. Dec. 1707. verm. 19. Oct. 1730. † 29. Jan. 1743.
3. Carolina, Freyin von Hager, verm. 23. Jan. 1746.

Johann Joseph, geb. 27. Jul. 1704. Domherr zu Saltzburg, Breßlau und Passau, Abt zu Sixard, in Ungarn.

Maria Elisabeth, geb. 21. Octob. 1709. Stern-Creutz-Ordens-Dame.
Gem. N. Graf von Regal.

Maria Antonia Xaveria, geb. 7. Jan. 1706.
Gem. Heinrich Joseph, Fürst von Auersberg, verm. 7. May 1726.

Maria Francisca, geb. 11. Aug. 1708.
Gem. N. N. Graf von Künigl.

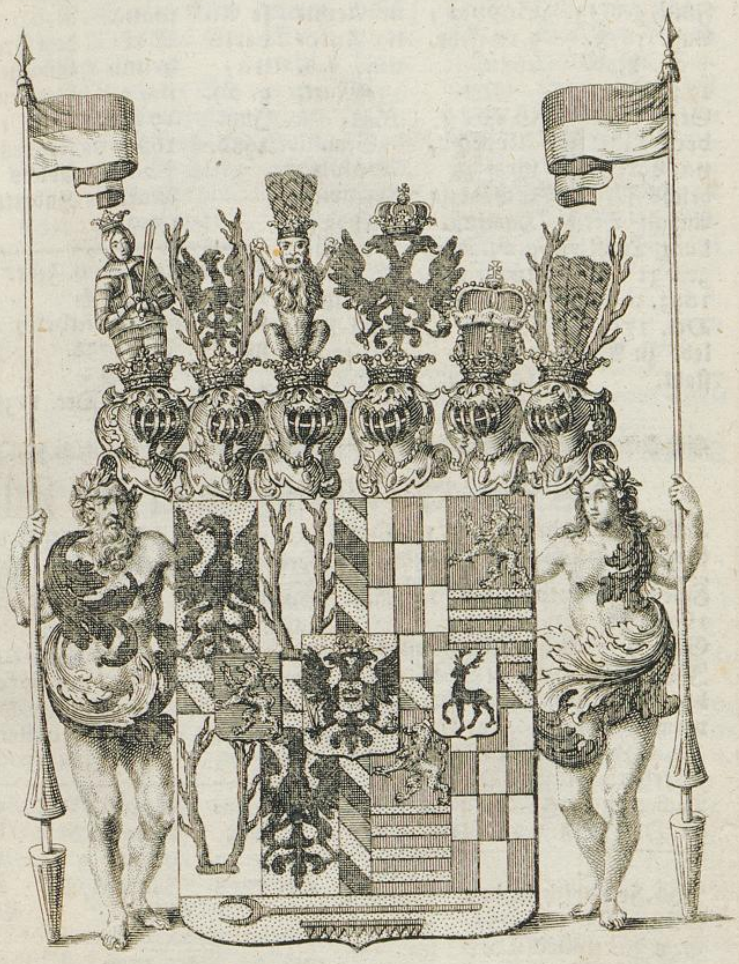
I.

Josepha, gebohren 7. Nov. 1726.
Gem. Carl Joseph Anton, Erb-Printz von Auersberg, verm. 31. May 1745. 2. Söhne. Eine Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Fürstens von Trautsons.

Fürstl. - Schwartzburgisches
Wappen.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CIII. Stamm-Tafel des Fürstens zu Schwartzburg-Sondershausen.

Christian Wilhelm, geb. 6. Jan. 1647. ward zu einem Reichs-Fürsten declarirt 3. Sept. 1697. † 10. May 1721.
Gem. 1. Antonia Sibylla, Albrecht Friedrichs, Grafen von Barby, Tochter, geb. 1. Apr. 1641. verm. 22 Aug. 1673. † 2. May 1684.
2. Wilhelmina Christiana, Johann Ernsts, Hertzogs zu Sachsen-Weimar, Tochter, geb. 26. Nov. 1658. verm. 25. Sept. 1684. † 30. Jun. 1712.

1. Günther, Fürst, geb. 13. Aug. 1678. † 28. Nov. 1740. Gem. Elisabeth Albertina, Carl Friedrichs Fürst zu Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 31 Mart. 1693. verm. 2. Oct. 1712. lebt zu Arnstadt.

1. Magdal. Sophia, g. 17. Febr. 1680. Gem. Georg Albrecht, Graf zu Schönb. in Hartenst. g. 25. May 1673. vermählt 19. Martii 1711. † 15 Aug. 1716.

1. Christiana Aemilia Antonia, geb. 13. Mart. 1681. Gem. Adolph Friedrich, Hertzog zu Mecklenburg-Strelitz, verm. 8. Jul. 1705. † 12. May 1708.

1. Louise Albertina, g. 29. Jun. 1682.

2. Christiana Wilhelmina, g. 19 Feb. 1688. † 20. Martii 1749.

2. Heinrich, geb. 8. Nov. 1689. folgte dem Bruder Fürst Günthern in der Regierung 28. Nov. 1740. Ritter des weissen Adlers und St. Huberts-Ordens.

2. August, geb. 27. Apr. 1691. residirt zu Ebeleben, Ritter des St. Huberts-Orden. Gem. Charlotte Sophia, Carl Friedrichs, Fürstens von Anhalt-Bernburg, Tochter, geb. 21 May 1696. verm. 19. Juli 1721.

2. Henriette Ernestina, g. 20. Julii 1692.

2. Rudolf, g. 21. Aug. 1695. lebt zu Sondershausen, Ritter des St. Huberts-Orden.

2. Wilhelm, geb. 4. Jan. 1699. lebt zu Arnstadt.

2. Christian, g. 27. Jul. 1700. Chur-Sächsisch. Gener. Lieuten. im Dec. 1747. Ritter des St. Huberts-Ordens † 28. Sept. 1749. alt 50. Gem. Sophia Christiana Albrechts, Fürstens zu Anhalt-Bernburg Tocht. geb 6. Febr. 1709 verm. 10. Nov. 1728.

Charlotte, geb. 9. Febr. 1732.

Christian Günther, geb. 24. Jun. 1736.

August, geb 8. Dec. 1738.

Christian Wilhelm, geb. 7. Jun. 1734.

Johann Günther, gebohr. 13. Oct. 1737.

Güntherina Albertina, geb. 10. Dec. 1729.

Elisabeth Rudolphina Christiana, geb. 9. Jan 1731.

CIV. Stamm-Tafel des Fürstens zu Schwartzburg-Rudolstadt

Ludwig Friedrich, geb. 15. Oct. 1667. nahm die Fürstliche Würde an den 3 May 1711. † 24 Jun 1718.
Gem. Anna Sophia, Friedrichs I. Hertzog zu Sachsen-Gotha, Tochter, geb. 22. Dec. 1670. verm. 15. Oct. 1691. † 28 Dec. 1728.

Friedrich Anton, geb. 14. Aug. 1692. † 1 Sept. 1744. Gem. 1. Sophia Wilhelmina, Joh. Ernsts, Hertz zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, T. g. 9 Aug. 1693. verm 8. Febr. 1720. † 4. Dec. 1727.
2. Christina Sophia, Christian Eberhard, Fürst zu Ost-Frießland, Tochter, geb. 16 Mart 1688. verm. 31. Dec. 1728. † 31. Mart. 1750.

1. Joh. Friedrich, jetziger Fürst, geb 8. Jan. 1721. Gem Bernhard, Christiana Sophia, Ernst Augusts, Hertz zu Sachsen-Weimar, T. geb. 5. May 1724. verm. 19 Nov 1744.

1. Sophia Albertina, geb. 30 Julii 1724.

Friederica Sophia Augusta, geb. 17. Aug. 1745.

Sophia Juliana, geb. 16 Oct. 1694 Decanissin zu Gandersheim, seit 1716.

Wilhelm Ludwig, geb 15. Febr. 1696 lebt zu Gräffenau. Gem. Henrietta Carolina, Mad. von Brockenburg, des gewesenen Stallmeister, Michael Gebauers, in Leipzig, T. g. 5. Jun. 1706 getheilt 1727.

Aemilia Juliana, geb. 21. Julii 1699.

Anna Sophia, g 9 Sept. 1700. Gem. Franz Josias Hertzog zu Sachsen-Saalfeld, verm. 2 Jan. 1723.

Dorothea Sophia, und Louise Friederica Zwillinge, geb. 28. Jan. 1706.

Magdalena Sibylla, geb. 5. May 1707. Canonissin zu Gandersheim 17. Junii 1722.

Ludwig Günther, g. 22 Oct. 1708. Gem. Sophia Henriette, Gr. Heinrichs XIII. von Reuß zu Untergräfz, Tocht. geb. 19 Sept. 1711 verm. 22. Octob. 1733.

Ludovicus Carolus, gebohr. 2. Dec. 1708

Sophia Wilhelmina Friederica, g. 16. Mart. 1730.

Christian Albrecht Günther, geb. 10. Febr. 1731.

Louise Henriette, geb. 7 Februarii 1732.

Elisab. Ernest. g 30. Nov. 1733.

Charlotte Antonietta, geb. 17. Jan. 1735.

Friedericus Eugenius, geb. 24. Mart. 1736

Gottlob August Wilhelm, geb. 28. May 1737.

Anna Dorothea, geb. 8. Aug. 1738.

Albertina Carolina Eleonora, geb. 15. Sept. 1739.

Aemilia Juliana, g. 19. Jun. 1741.

Friedrich Anton Casimir, geb. 22. Mertz 1743.

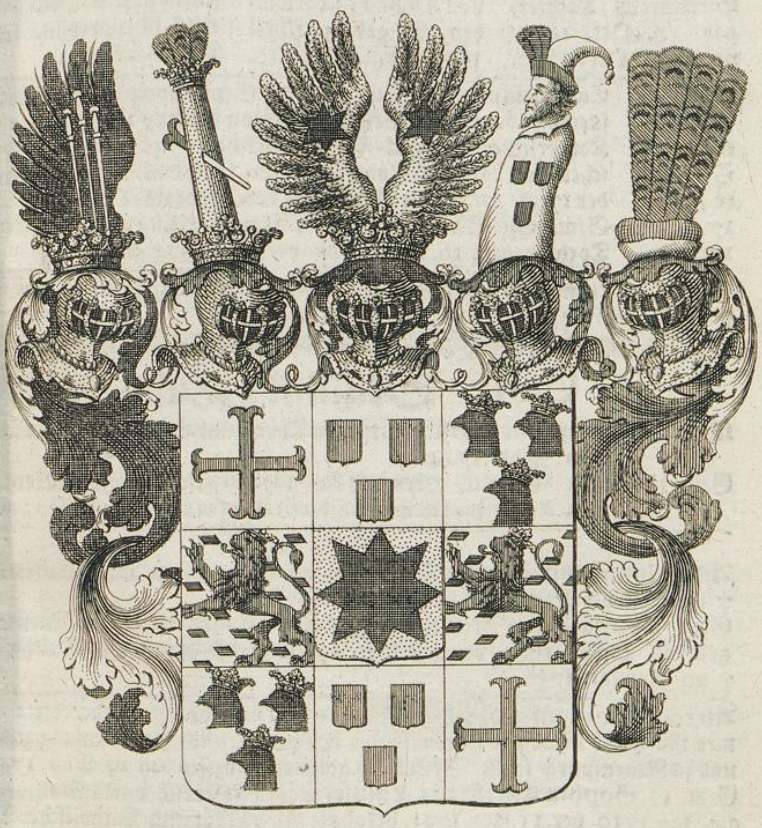
Antonia Sophia Wilhelmina, geb. 17. Aug. 1744.

Christiana Friederica Louise, g. 5. Jul. 1735. Canonißin zu Gandersheim 22. Sept. 1746.

Friedrich Carl, gebohr. 7. Junii 1736.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Waldeckisches Wappen.



CV. Stamm-Tafel des Fürstens von Waldeck.

Christian Ludwig, Graf von Waldeck und Pyrmont, in Wildungen, gb. 29. Junii 1635. † 21. Dec. 1706.
Gem. 1) Anna Elisabeth, Georg Friedrichs, Grafens von Rappoltstein, Tochter, geb. 7. Martii 1644. verm. 1658. † 1676.
2) Johanna, Johanns Grafens von Nassau-Idstein, Tochter, geb. 14. Sept. 1657. verm. 1678. lebte zu Landau im Waldeckischen † 14. Mart. 1713.

1.

Friedrich Anton Ulrich, g. 27. Nov. 1676. ward Fürst den 6 Jan. 1712. † 1. Jan. 1728. Gem. Louise, Christians II. Pfaltzgraf zu Birckenfeld, Tochter, geb. 18. Oct. 1678. verm. 22. Oct. 1700.

2.

Heinrich Georg, geb. 23. May 1683. † 3. Aug. 1736. Gem. Ulrica Eleonora, Friedrich Christophs, Burggrafens von Dohna, Karwinden, T. geb. 3. April 1689. ver. 8. Dec. 1712.

2.

Sophia Wilhelmina, geb. 6 Jun. 1686. Aebtißin zu Schacken 1707. † 23. Aug. 1749. alt 69.

2.

Josias, Graf, geb. 20. Aug. 1699. residirt zu Bergheim. Gem. Dorothea Sophia Wilhelmina, Ludwig Heinrichs, Grafens von Solms-Assenheim, Tochter, geb. 27. Jan. 1698. verm. 28. Jan. 1725.

Georg Carl Christian, geb. 2. Dec. 1726. ist in Preußis. Kriegs-Diensten.

Carolina Christina g. 20. Jun. 1729.

Georg Friedrich Ludwig Belgicus, geb. 20. Jul. 1732.

Wilh. Josias Leopold, geb. 16. Oct. 1733. ist in Chur-Sächs. Kriegs-Dien.

Georg August, g. 2. May 1738.

Friedrich Wilhelm Carl, g. 13. Mart. 1740.

Maria Wilhelmina Henriette, geb. 17 Oct. 1703.

Carl August Friedrich, geb. 24. Sept. 1704 jetziger Fürst, succedirt dem ältern Bruder Christian Philipp 17. May 1723. Kayserlicher General-Feld-Marschall 1746 und Holländischer General der Infanterie 1742. legte das Commando nieder 1747. 20. Julii Ritter des St. Huberts-Orden. Gem. Christiana, Pfaltzgrof Christians III zu Zweybrücken, Tochter, geb. 16. Nov. 1725. verm. 9. Aug. 1741.

Ernestina Louise, geb. 6. Nov. 1705. Gem. Friedrich Bernhard, Pfaltzgraf bey Rhein, zu Gelnhausen, verm. den 30. Martii 1737. † 5. Aug. 1739.

Sophia Wilhelmina Elisabeth Dorothea, geb. 4. Jan. 1711.

Francisca Christina Ernestina, geboh. 5. May 1712.

Louise Albertina Friederica, geb. 12. Junii 1714.

Carl Christian Ludwig, geb. 18. Julii 1742.

Carl August Friedrich, geb. 25 Oct. 1743.

Christian August, geb. 6. Dec. 174.

Ein Printz, geb. 6. May 1747.

Carolina Louise, geb. 14. Aug. 1748.

CVI. Stamm-Tafel des Fürstens von Thurn und Taßis.

Eugenius Alexander, erster Fürst von Thurn und Taßis, Graf von Valsassina ꝛc. Erb-General-Postmeister im Heil. Röm. Reich, geb. 11. Jan. 1652. † 21. Febr. 1714.
Gem. 1) Anna Adelheit, Hermann Egons, Fürstens von Fürstenberg zu Heiligenberg, Tochter, geb. 1658. verm. 1678. † 13. Nov. 1701.
2) Anna Augusta, Ludwig Gustavs, Grafens von Hohenloh in Schillingsfürst, Tochter, geb. 1675. verm. 22. Nov. 1703. † 10. Sept. 1711.

1.

Anshelm Frantz, zweyter Fürst, geb. 29. Jan. 1679. ward Ritter des goldnen Vlüesses 1732. † 1739. in der Nacht zwischen den 8. und 9. Nov. Gem. Louisa Anna Francisca, Ferdinand August Leopolds, Fürstens von Lobkowitz, Tochter, geb 20 Octob. 1683. verm. 6. Dec. 1701. Groß-Creutz des Maltheser-Ordens im Julio 1739. † 20 Januar. 1750.

1.

Anna Theresia, gebohr 24. Junii 1689 lebt im Closter zu Rheims.

1.

Maria Isabella Godofredina, g. 1. Nov. 1691. Gem. *Henricus de Laxoy*, von Vignacourt, Baron de Nivelle.

Alexander Ferdinand, jetziger Fürst, geb. 15. Febr. 1704. succedirte 9. Nov. 1739. weiland Kayserl. Geheimer Rath und Principal-Commissarius bey der Reichs-Versammlung zu Franckfurt am Mayn 1734. biß 1745. und zu Regenspurg 1748. Ritter des goldnen Vlüesses den 29. Nov. 1749. Gem. 1) Sophia Christiana Louise, Georg Friedrich Carls Marggrafen zu Brandenburg-Culmbach, Tocht. g. 4. Jan. 1710. ver. 11. Apr. 1731. bekannte sich zur Römisch-Catholischen Religion 17. Mart. 1733. † 13. Jun. 1739.
2) Louisa, Ludwigs Printzens von Lambese aus dem Hause Lothringen, Tochter, geb. im Julio 1724. verm. 23. Mart. 1745. † 6. Jan. 1747.
3) Maria Augusta, Joseph Wilhelm Ernsts, Fürstens von Fürstenberg-Stülingen, Tochter, geb. 16. Mart. 1731. verm. 1750.

Maria Augusta, g. 11. Aug. 1706. Gem. Carl Alexander, Hertzog von Würtemberg, verm. 1. May 1727. † 12. Martii 1737.

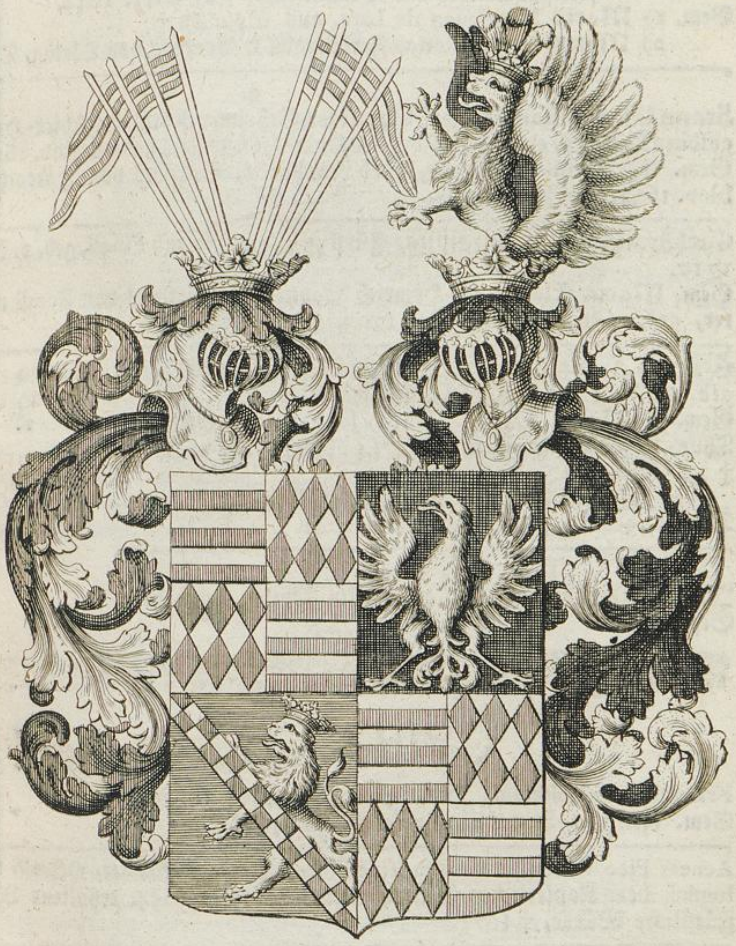
Carls Anshelm, geb. 2. Jun. 1733. Ritter des Polnisch. weissen Adlers- und Chur-Pfältzischen St. Huberts-Orden.

Friedrich August, geb. - - - Maltheser-Ritter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Thurn und Taxisches Wappen.

Fürstl. Mansfeldisches Wappen.



CVII. Stamm-Tafel des Fürstens von Mansfeld.

Bruno II. Graf von Mansfeld, von der Börder-Ortischen Linie, in Bernstätt, geb. 13. Sept. 1576. nahm die Catholische Religion an, ward Kayserl. Cämmerer und Stallmeister, † 8. Sept. 1644.
Gem. 1) **Maria** Manriquez de Lara, aus Spanien †.
2) **Maria Magdalena**, Ferdinands I. Grafens von Töring, Tochter, der Kayserin Ober-Hofmeisterin, verm. 13. Julii 1636. †

2.

Frantz Maximilian, Kayserl. Cämmerer, Geheimer Rath, Hatschier-Hauptmann, Ritter des goldnen Vlüesses, endlich der Kayserin Ober-Hofmeister, geb. 22. Nov. 1639 † 22. Sept. 1692.
Gem. **Mariana Elisabeth**, Carl Leonhards, Grafens von Harrach, Tochter, verm. 25. Nov. 1663. † 9. Febr. 1698.

Carl Frantz Adam Antonius, Fürst zu Mansfeld und Fondi, geb. 2. Nov. 1679. † 9. Jul. 1717.
Gem. **Maria Eleonora**, Heinrich Frantzens I. Fürstens von Fondi und Mansfeld, Tochter, geb. 1680. verm. 14. May 1703. † 24. May 1747.

Heinrich Frantz II. jetziger Fürst zu Mansfeld, und Fondi, geb. 16. Julii 1712. Kayserl. Cämmerer.
Gem. 1) **Maria Josepha Clara**, Jo. Francisci, Graf von Thun, Tochter, geb. 9. Sept. 1714. verm. 7. Jan. 1735. † 17. Sept. 1740.
2) **Maria Anna**, Frantz Josephs, Graf von Czernin, Tochter, geb. 19. Jan. 1722. verm. 1741.

Maria Anna, geb. 2. Jan. 1709.

Maria Eleonora, geb. 11. Jul. 1710.
Gem. Venceslaus Joseph Frantz, Graf von Würben, vermählt 11. Februarii 1735.

1.

Joseph Wenceslaus, geb. 12. Sept. 1735.

2.

Ein **Printz**, gebohren 1743.

2.

Heinrich Frantz I. geb. 21. Nov. 1641. ward Kayserl. Cämmerer, Geheimer Rath, und als er König Carln II. in Spanien, seine Braut, die Printzeßin Maria Anna, Pfaltzgräfin von Neuburg 1690. zugeführet, Fürst von Fondi 16. Jul. Grand von Spanien, und Ritter des goldnen Vlüesses, 1696. bekam er die Reichs Fürstliche Würde, welche ihm 1709. und 1711. bestättigt wurde, 1693. ward er Kayserlicher Obrist-Hof-Marschall, und 1700. Hof-Kriegs-Raths-Præsident, † 11. Jun. 1715.
Gem. 1) **Maria Louise**, Carls II. Grafens von Aspermont Rantevill, Tochter, und Carls III. Hertzogs von Lothringen, Wittwe, verm. 1679. † 13. Oct. 1692.
2) **Francisca**, Johann Weichards, Fürstens von Auersperg, Tochter, geb. 1664. verm. 1697. lebte zu Wien als Stern-Creutz-Ordens-Assistentin, † 5. Sept. 1739.

1.

Maria Eleonora, geb. 1680. † 24. May 1747.
Gem. **Carl Frantz Adam Anton**, Fürst zu Mansfeld, verm. 14. May 1703. † 9. Jul. 1717.

CVIII. Stamm-Tafel des Fürstens Piccolomini.

Franciscus Piccolomini, Hertzog von Amalfi, † 10. Aug. 1656.
Gem. **Aemilia**, Laurentii, Grafens Strozzi, Tochter, †

Aeneas Piccolomini, erbte von seines Groß-Vatters Bruder, Octavio Piccolomini, dem Kayserlichen General-Lieutenant, die 1654. erhaltene Reichs-Fürstliche Würde, † 1673.

Laurentius Piccolomini, succedirte dem Bruder 1673. † 1714.
Gem. Anna Victoria Ludomilla, Leopold Ulrichs Liebsteinsky, Grafens von Kolowrath, Tochter, verm 1689. † 21. Dec. 1738.

Johannes Wenceslaus Carl Joseph Piccolomini, von Arragona, des H. R. R. Fürst, Hertzog zu Amalfi, geb. 2. Julii 1693. residirt zu Nachod in Böhmen.

Maria Aemilia, geb. 15. Julii 1694.

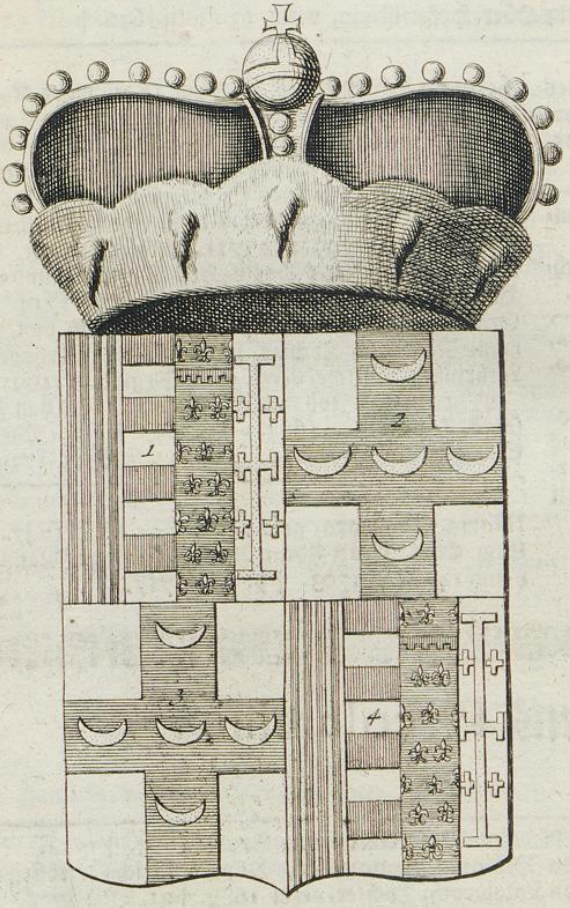
Octavius Aeneas Josephus Piccolomini, Graf von Arragona, geb. 17. Febr. 1698. Kayserl. Königl. General-Feld-Marschall-Lieutenant, Cämmerer, Ritter St. Stephani 1744.

Johann Norbert Wenzel Piccolomini, Graf von Arragona, geb. 28. April 1700. Ober-Appellations-Rath in Prag und Kayserl. Cämmerer.

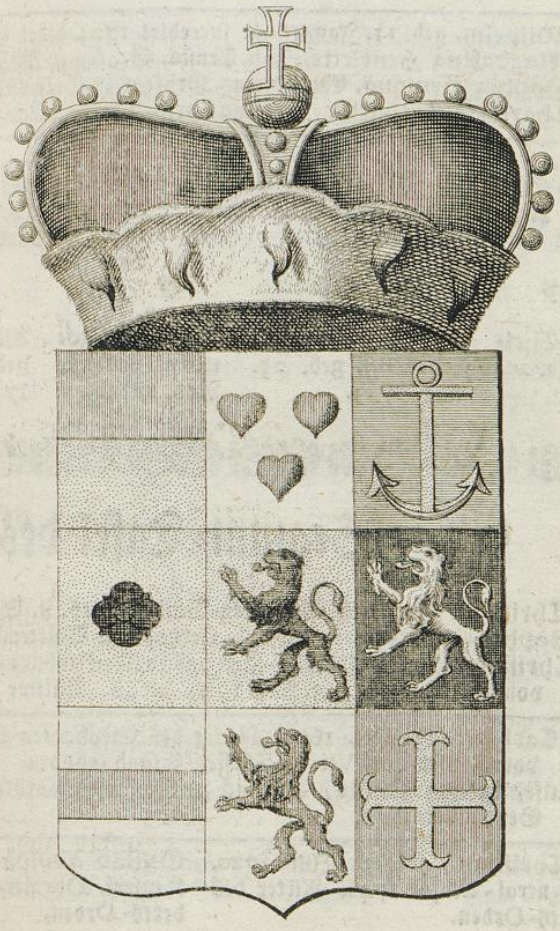
Ludomilla Maximiliana, geb. 1. Nov. 1703.
Gem.
Graf des Fours de Monte und Adienville.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Fürstens Piccolomini.



Wappen
des Fürsten von Solms-Braunfels.



CIX. Stamm-Tafel des Fürstens von Solms-Braunfels.

Wilhelm Moritz, Graf zu Solms-Braunfels, geb. 1651. succedirte dem Vatter 1676. † 9. Febr. 1724.
Gem. Magdalena Sophia, Wilhelm Christophs, Landgrafens zu Hessen-Darmstadt, Homburgischer Linie zu Bingenheim, Tochter, geb. 24. April 1660. verm. 3. Jan. 1679. † 12. Martii 1720.

Friedrich Wilhelm, geb. 11. Jan. 1696. succedirt 1724. ward vom Kayser Carl VII. den 22. Martii 174.. in Reichs-Fürstenstand gesetzet.
Gem. 1) Magdalena Henriette, Joh. Ernsts, Grafen zu Nassau-Weimar, Tochter, geb. 11. Sept. 1691. verm. 15. Apr. 1719. † 29. Aug. 1725.
2) Sophia Benigna, Carl Ottens, Grafens zu Solms Utph, Tochter, geb. 15. Febr. 1707. verm. 9. Mart. 1726. † 31. Aug. 1744.
3) Charlotta Catharina, Johann Carls, Pfaltzgrafens zu Birckfeld-Gelnhausen, Tochter, geb. 19. Dec. 1699. verm. 30. Dec. 1745.

1. Ferdinand Ernst Wilhelm, geb. 8. Februar. 1721.

1. Charlotta Henrica, geb. 16. Aug. 1725.

2. Carl Ludwig Wilhelm, geb. 14. Junii 1727. Holländischer Capitain.

2. Elisabeth Benigna, geb. 2. Augusti 728.

2. Maria Louise

2. Ulrica Louise, geb 30. April 1731. Gem. Friedrich Carl Ludwig Wilhelm, Landgraf von Hessen-Homburg, vermählt 10. Oct. 1746.

2. Wilhelm Christoph, geb. 20. Junii 1732.

2. Ludwig Rudolph Wilhelm, geb. 25. Aug. 1733.

2. Amalia Eleonora, geb. 22. Nov. 1734.

2. Alexander Wilhelm, geb. Febr. 1736.

2. Carolina Albertina, geb. 17. Dec. 1740.

2. Magdalena Sophia. geb. 4. Jun. 1742.

2. Christina Charlotta Friederica, geb. 31. Aug. 1744.

CX. Stamm-Tafel des Fürstens von Stollberg-Geudern.

Ludwig Christian, Graf von Stollberg-Geudern, geb. 8. Sept. 16.. † 27. Aug. 1710.
Gem. 1) Sophia Dorothea, Friedrichs, Hertzogs zu Würtemberg-Neustadt, Tochter, geb. 26. Sept. 1658. verm. 16. Sept. 1680. † 23. Jul. 1681.
2) Christina, Gustav Adolphs, Hertzogs zu Mecklenburg-Güstrow Tochter, geb. 14. Aug. 1663. verm. 14. May 1683. eine fruchtbare Mutter von 24. Kindern. † 3. Aug. 1749. alt 86. Wittwe 39. Jahr.

Friedrich Carl, geb. 11. Oct. 1693. Ritter des Elephanten-Ordens . Oct. 1733. ward 18. Febr. 1742. vom Kayser Carl VII. im Fürsten-Stand erhoben.
Gem. Louise, Ludwig Crafft's, Grafens zu Nassau-Saarbrück, Tochter, geb. 6. Dec. 1705. verm. 22. September 1719.

Augusta Maria, geb. 28. Nov. 1702. wurde 1742. mit ihren Herrn Bruder im Fürsten-Stand erhoben.

Ludwig Christian, geb. 31. Jul. 1720. Kayserl. General-Major 1746. Ritter des St. Huberts-Orden.

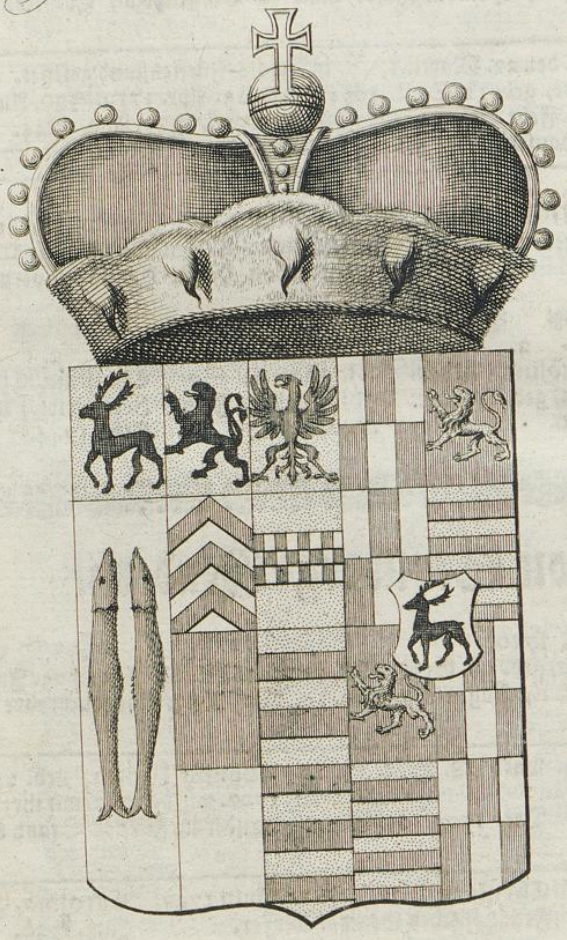
Gustav Adolph, geb. Julii 1722. Kayserl. Obrister, Ritter des St. Huberts-Orden.

Christian Carl, geb. 14. Julii 1725. Frantzösischer General-Major.

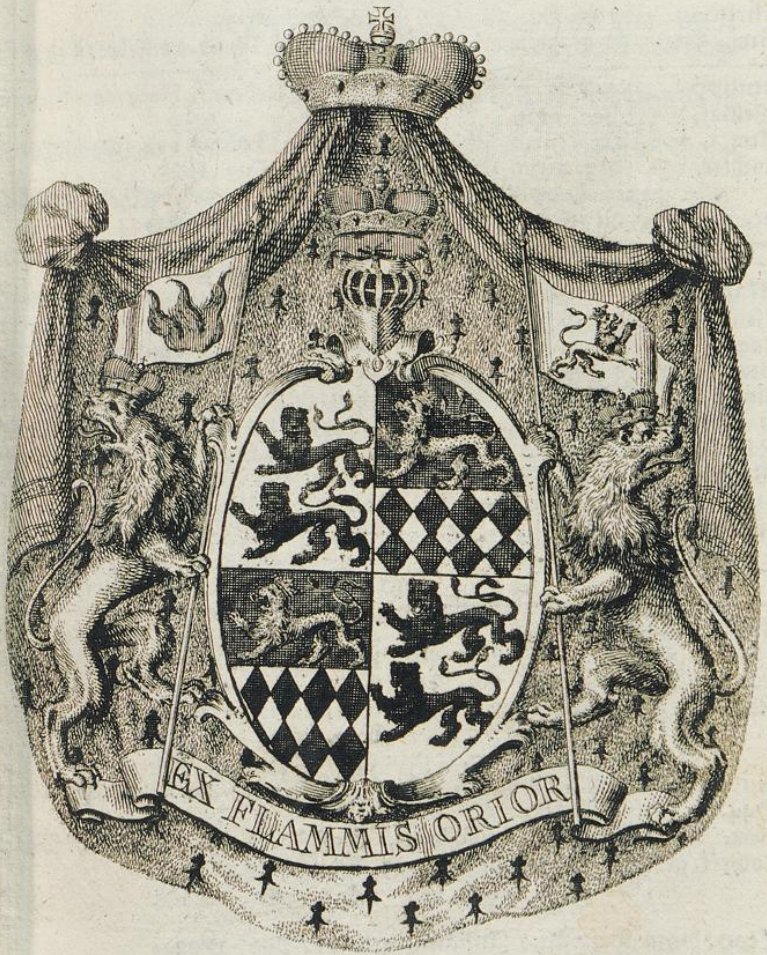
Carolina, geb. 27. Jun. 1732.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Fürsten von Stollberg-Geudern.



Fürste Hohenlohisches Wappen



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CXI. Stamm-Tafel der Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein und Schillingsfürst.

Georg Friedrich, Graf von Hohenloh-Schillingsfürst, geb. 16. Oct. 159[illegible] † 20. Sept. 1635.
Gem. Dorothea Sophia, Hermann Adolphs, Graf von Solms, Tochter, geb. 17. Oct. 1595. verm. 7. April 1616. † 8. Jan. 1660.

Bartenstein.

Christian, geb. 13. Augusti 1627. † 1. Junii 1675.
Gem. Lucia, Graf Hermanns von Hatzfeld Tocht. verm. 18 Febr 1658 † [illegible]. May 1716.

Philipp Carl, geb 28. Sept. 1668. Kayserl. Geheimer Rath und Cammer-Richter, zu Wetzlar, † 15. Jan. 1729.
Gem. 1. Sophia Maria Anna, Graf Ludwig Gustavs von Hohenlohe-Schilling fürst Tochter, geb 1673. verm. 10 May 1692. † 21. Aug. 1698.
2. Sophia Leopoldina, Carls Landgraf zu Hessen-Rheinfels-Wanfried, Tochter, geb. 17. Julii 1681. verm. 18. Julii 1700. † 18. April 1724.

1. Maria Francisca, geb 17. Aug. 1698. Gem. Christian, Landgraf zu Hessen-Rheinfels-Wanfried, verm. 11. Augusti 1731.

2. Maria Anna, geb 4 Augusti 1701. Gem. Ludwig Ferdinand Joseph, Marquis de la Verne, Comte de Clairmont, vermählt 26. Julii 1731.

2. Carl Philipp Frantz, geb. 7. Julii 1702. wird nebst seinen zwey Brüdern 21. May 1744. von Kayser Carln VII. in Reichs-Fürsten-Stand erhoben, publicirt solches den 4. Nov. a. e. Kayserl. wie auch Königl. Ungarischer würcklicher Geheimer Rath und Cammer-Richter zu Wetzlar 1745.
Gem. Maria Sophia Charlotta, Ludwig Georgs, Landgrafens von Hessen-Homburg, Tochter, geb. 18. Febr. 1714. verm. 26. Sept 1727.

2. Joseph Anton, g. 5. Apr. 1697. Domherr zu Cölln, Straßburg, Augspurg und Ellwangen führt mit dem ältern Bruder eine gemeinschafftl. Regierung zu Bartenstein, Reichs-Fürst 1744 erbte seinen Bruder Ruprecht Frantz 1745.

Ludwig Carl Frantz Leopold, geb. 15. Nov. 1731.

Clemens Armand Philipp Ernst, geb. 31. Dec. 1732.

Joseph Christian Frantz Carl Ignatius, geb. 6. Nov. 1740.

Christian Ernst Frantz Xaverius, geboh. 11. Dec. 1742.

2. Ruprecht Frantz Ferdinand, geb. 13. Jun. 1709. residirte zu Pfedelbach, ward Fürst 1744. † 3. April 1745.
Gem. Anna Felicitas Chrysostoma, Ernst Jacob, Graf von Truchseß, zu Zeil-Wurtzach, Tochter, geb. 26. Jan 1722. verm. 15. Febr. 1737.

2. Leopoldina Ernestina Juliana, geb 21. Aug 1703.
Gem. Frantz Hugo Fürst von Nassau-Siegen, verm. 3. Jun. 1731. Wittwe 4. Martii 1735. Ober-Hofmeisterin der Ertz-Hertzogin Gouvernantin in Brüssel 178[illegible]. gieng nach Cölln ins Closter 1740. im Octobr.

Schillingsfürst.

Ludwig Gustav, geb. 8. Junii 1634. † 21. Febr. 1697.
Gem 1. Maria Eleonora, Graf Hartmanns von Hatzfeld, Tochter, verm. 18. Febr. 1658. † 1668.
2. Anna Barbara, Philipp Erwins Freyherrns von Schönborn, Tochter, verm. 1668. † 6. Mart. 1721.

1. Philipp Ernst, geb. 6 Jan. 1664. Kayserl. würcklicher Geheimer Rath und Senior des gantzen Hohenlohischen Hauses, wird von Kayser Carln VII. für sich und seine Nachkommen 21. May 1744. in Reichs Fürsten-Stand erhoben, nahme den 4. Nov. a. e. den Fürstlichen Titul an.

2. Eleonora, geb. 1687. Canonißin zu Thorn und Münsterbilsen.

Gem. 1. Francisca Barbara, Graf Frantz von Weltz Tochter, und Wolffgang Julius, Grafens von Hohenloh Neuenstein, Wittwe, g. 1666. verm 12. Jul. 1701. † 3. Apr 1718.
2. Maria Anna Eleonora, Philipps, Grafens von Oettingen-Wallerstein, Tocht. und Frantz Sigmunds Grafens von Thurn und Valsassina, Wittwe, geb. 28. Aug. 1680. verm. 28. Dec. 1718 † 8. Sept. 1749.

1. Philipp Ernst, geb. 4. May 1704. Graf, Kayserl. Geh. Rath 15. Oct. 1745. Gem Francisca Elisabetha Christina Philippina, Graf Christian Ottens von Limburg-Styrum, Tochter, geb. 25. Jan. 1719. verm. 12. Oct. 1732.

1. Carolina Juliana Sophia, geb. 28. Apr. 1705. Gem. Christian Otto, Gr. von Limpurg-Styrum, verm. 17 Sept. 1733.

2. Carl Albrecht, geb. 22. Sept. 1719. Gem. Sophia Wilhelmina Maria, Fürst Dominicus Marquards von Löwenstein-Wertheim, Tochter, gebohr. 7. Aug. 1721 verm. 7. Febr. 1740. † im Sept. 1749.

Maria Anna, g. 23. Febr. 1741. † 1749.

Carl Albrecht, geb. 21. Febr. 1742.

Carl Philipp Frantz, geb. 17. Oct. 1743.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstl. Isenburgisches Wappen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CXII. Stamm-Tafel des Fürsten von Isenburg-Birstein.

Wilhelm Moritz, Graf von Isenburg-Birstein, geb. 24. Julii 1657. † 1. Martii 1711.
Gem. 1. Anna Amalia, Johann Ernsts, Grafen von Isenburg-Büdingen, Tochter, geb. 13. Oct. 1653. verm. 3. Nov. 1679. † 12. Mart. 1700.
2. Anna Ernestina Sophia, von Moritzstein, gebohrne von Quernheim, verm. 6. Dec. 1700. † 30. Sept. 1708.
3. Elisabetha Wilhelmina, Georg Wilhelms, Grafens zu Leiningen-Heidesheim, Tochter, Ludwigs, Grafens von Solms in Hohen-Solms Wittwe, geb. 13. April 1659. verm. 16 Martii 1709. † 1726.

Wolffgang Ernst, geb. 26. Mart. 1686. Ritter des Seraphinen-Ordens succedirt seinem Vater 8. Mart 1711. erbte nach seines Vaters Bruder Graf Johann Philipps Tod den 21. Sept. 1716 den Isenburg-Offenbachischen Landes-Antheil, wird 23. Mart. 1744. von Kayser Carln VII. für sich und seine Nachkommen in Reichs-Fürsten-Stand erhoben.
Gem. 1. Friederica Elisabeth, Gr Emico XIII zu Leiningen-Dachsburg, Tochter, geb. 28. Jan. 1680. verm. 27. Nov. 1707. † 11 Jan 1717.
2. Elisabetha Charlotta, Graf Carl Augusts zu Isenburg-Marienborn, Tochter, geb. 7. Nov. 1695. verm. 27. Jan 1719. † 13. Sept. 1723.
3. Charlotte Amalia, Gr. Georg Albrechts zu Isenburg-Meerholz, Tochter, und Gr. Ernsts Carls von Isenburg-Marienborn, Wittwe, geb. 1. Aug. 1693. verm. 22. May 1725.

1. **Wilhelm Emico Christoph**, geb. 5. Oct. 1708. † 31. Jan. 1741
Gem. Amalia Belgica, Ernst Carls, Grafens von Isenburg-Marienborn, Tochter, geb. 29. Febr. 1716 verm. 3. May 1733.

1. **Friedrich Ernst**, geb. 24. Oct. 1709.
Gem. Louise Charlotta, Joh. Philipps Grafen von Isenburg-Offenbach, Tochter, geb. 24 Septemb. 1715 vermählt 25. Oct. 1733.

1. **Christian Ludwig**, geb. 8. Oct. 1710. Teutscher Ordens-Ritter, Commenthur und Coadjutor der Ball. Hessen, Königlich Schwedischer Ober-Cammerherr, Geheimer Rath, General-Lieutenant und Obrister über ein Hessen-Casselisch Cavallerie-Regiment.

1. **Elisabetha Amalia Friederica**, geb 20. Nov. 1714. † 26. Nov 1748.
Gem. Christian August, Graf zu Solms-Laubach, verm. 27. Decemb. 1738.

1. **Johann Casimir**, geb. 9. Dec. 1715. Königlicher Schwedischer Obrister über ein Hessen-Casselisches Regiment zu Fuß, Ritter des Seraphinen-Ordens.

2. **Dorothea Wilhelmina Albertina**, geb. 13 Sept. 1723.

Wolffgang Ernst, geb. 17. Nov. 1735.

Christian Moritz, geb. 16. Jul. 1739.

3. **Charlotte Friederica Adolphina**, geb. 23. Aug. 1726.

3. **Wilhelmina Friederica Louise**, geb. 11. Aug. 1728

3. **Friedrich Wilhelm**, geb. 13. Dec. 1730.

3. **Christina Ferdinanda Louisa**, geb. 27. Februarii 1737.

CXIII. Stamm-Tafel des Fürstens von Kinsky.

Wenceslaus Norbertus Octavianus, Graf von Kinsky, geb 1642. Kayserl. Geheim. Rath und Obrister Cantzler in Böhmen, † 3. Jan. 1719.
Gem. 1. Anna Francisca Barbara, Maximiliani Valentini, Gr. von Martinitz, Tocht. und Joh. Lamberti, Gr. von Lamboy, Wittwe, † im Dec. 1694.
2. Anna Theresia, Bertrami, Freyherens von Nesselrode, Tochter, verm. 1697. † 6 Oct. 1716.

Stephanus Wilhelmus, Graf von Kinsky, geb. 26. Dec. 1679. Kayserl. Geh. Rath, Ober-Land-Marschall und Land-Cämmerer in Böhmen, wurde mit seinem Nachfolgern nach dem Primogenitur-Recht in Reichs-fürsten-Stand erhoben 3. Febr. 1747. † 12. Mart. 1749.
Gem. Maria Josepha Antonia, Waltheri Xaveri Antonii, Fürstens von Dietrichstein, Tochter, geb. 29 Jun. 1694. verm. 25. Febr. 1717.

Maria Theresia Josepha Maximiliana, geb. 13. Oct. 1721. Stern-Creutz-Ordens-Dame, 3 May 1744.
Gem. Georg Olwerius, Graf von Wallis, Königl. Ungarisch. Gen. Feld-Marschall, verm. 18. Aug. 1743. † 19. Dec. 1744.

Franciscus Josephus, geb. 11. Oct. 1726. Fürst, succedirt den Herrn Vater, 12. Mrt. 1749.
Gem. Maria Leopoldina, Nicolai, Graf von Palfy, Tochter, verm. 28. Aug. 1748. Stern-Creutz-Ordens-Dame, 14. Sept. 1748.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fürstlich Hatzfeldisches Wappen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CXIV. Stamm-Tafel des Fürstens von Hatzfeld.

Frantz, Graf von Hatzfeld und Gleichen, Standesherr zu Trachenberg und Praußnitz in Schlesien, geb. 16. Apr. 1676 erbte nach seines Vetters Lotharii Frantzens Graf von Hatzfeld Absterben 14. May 1722. die Rosenbergischen Güter, † 27. Febr. 1738.
Gem. Anna Charlotte Elisabeth, Johann Philipps, Grafens von Stadion Thanhausen, Tochter, geb. 22. Sept. 1689. verm. 25. Nov. 1708.

Maria Anna Johanna, geb. 31. Dec. 1711.
Gem. Carl Gothard, Graf von Schafgotsch, geb. 27. Junii 1706. ver. 13. Jan. 1731.

Maria Charlotta Augusta, gebohr. 6. Julii 1715.
Gem. Friedrich Ferdinand, Graf von der Leyen, und Hohen-Geroldseck, verm. 18. Oct. 1733.

Franciscus Philippus Adrian, Graf von Hatzfeld und Gleichen, Majorats und Standsherr zu Trachenberg, geb. 2. Martii 1717. ward vom König in Preussen als souverainer Hertzog in Schlesien 31. Oct. 1741. zum Fürsten von Trachenberg, und vom Kayser zum Fürsten des H. Röm. Reichs 25. May 1748. erklärt, Ritter des Preußischen schwartzen Adlers 8. Jan. 1750.

Carl Friedrich Anton, geb. 14. Septem. 1718. Kayserl. Geheimter Rath und Statthalter im Königreich Böhmen.

Maria Josepha, geb. 14. Martii 1720. Stiffts-Dame zu Thorn 15. Sept. 1749.

Johann Anton Philipp, geb. 23. Martii 1725. Dombherr zu Maynz und Würtzburg.

CXV. Stamm-Tafel des Fürstens von Carolath in Schlesien.

Hans George, Graf von Schönaich, Freyherr zu Beuthen, Freyerstandesherr zu Carolath und Beuthen an der Oder, geb. 14. April 1662. ward von K. Leopold mit der schon A. 1616. dem Freyherrn Georg von Schönaich ertheilten Würde eines Freyenstandesherrn in Schlesien aufs neue A. 1698 begnadiget, und A. 1700. den 5. Febr. zum Reichs-Grafen gemacht, † 23. Nov. 1700.
Gem. Ursula Mariana, Gräfin von Reder, geb. 14. Jul. 1662. verm 23. Nov. 1683. † 24. Jun. 1707.

Hans Carl, Graf von Schönaich, geb. 15. Jun. 1688. K. Carls VI. Geheim. Rath im Sept. 1730. ward vom König in Preussen als souverainer Hertzog in Schlesien zum Fürsten von Carolath den 31. Oct. 1741. und im Jan. 1742. zum Regierungs-Präsidenten in Breslau erklärt. Ritter des schwartzen Adler-Ordens.
Gem. Amalia, Christophs Burggrafens und Grafen von Dohna auf Schlodien, Tochter, geb. 24. Junii 1692. verm. 3. Febr. 1715.

Charlotte Wilhelmine, geb. 22. Apr. 1696.
Gem. Hans Albrecht Ganß, Edler Herr von Puttlitz, verm. 24. Apr. 1717.

Friedrich Johann Carl, gebohr. 11. Nov. 1716. Obrister und Commandeur des Königl. Preußisch. Rochowischen Cuiraßier-Regiments, erhält den Orden pour les Merites 1745.
Gem. Johanna Wilhelmina, August Ludwigs, Fürstens von Anhalt-Cöthen, Tochter, geb. 4. Nov. 1728. verm. 17. Dec. 1749.

Amalia Mariana, geb. 12. Jun. 1718.
Gem. Heinrich Leopold, Graf von Reichenbach, Herr der freyen Standes-Herrschafft Goschütz, und General-Postmeister in Schlesien, verm. 9. Aug. 1742.

Wilhelmine Henriette, geb. 5 Jan. 1722.

Carl Aemilius, geb. 3. Octobr. 1724.

Gottlob, gebohren 27. Febr. 1726.

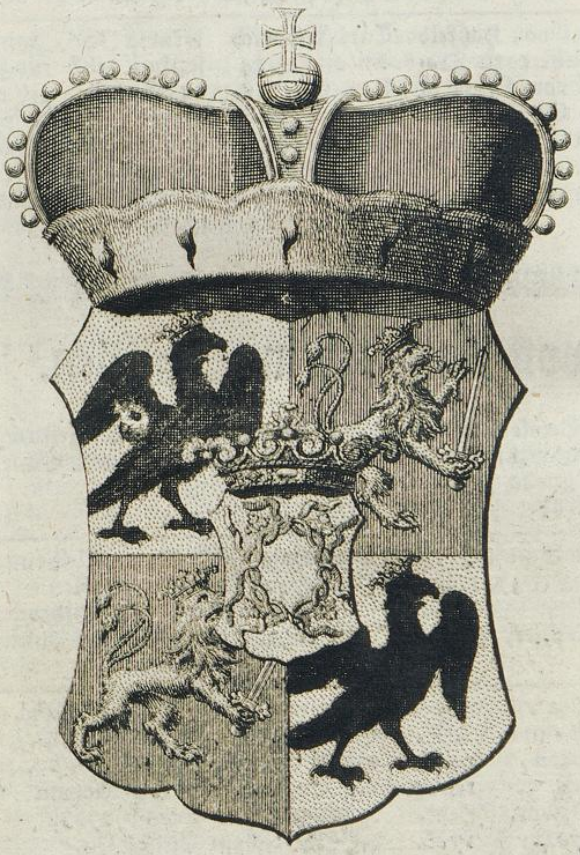
Carolina, geb. 1727.
Gem. Johann Erdmann, Graf von Promnitz Sorau, Standes-Herr der freyen Standes-Herrschafft Plesse verm. 5. Aug. 1744. separirt 1746.

Sophia Louisa, geb. 29. Augusti 1728.

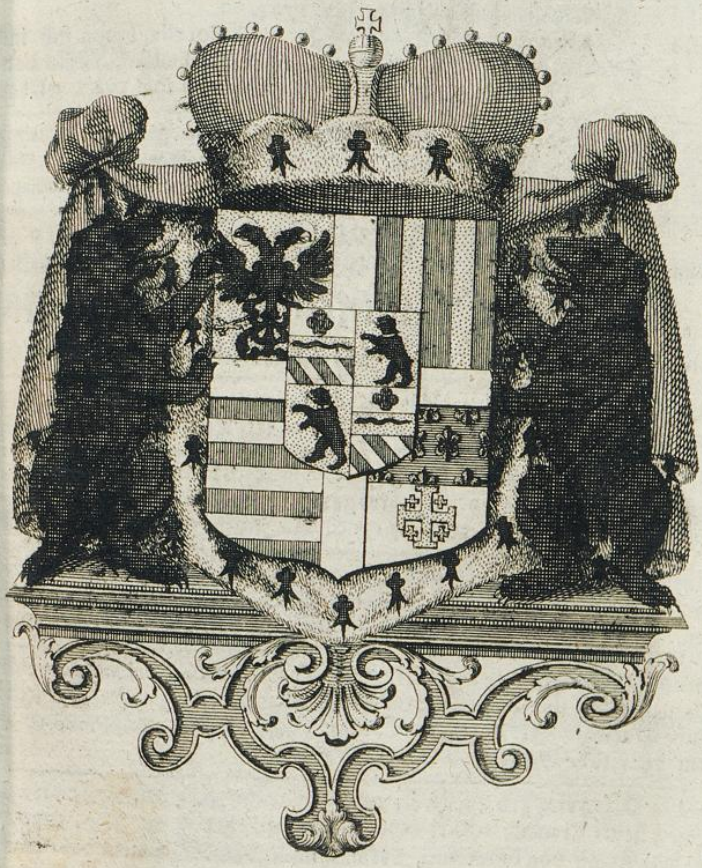
Maria Eleonora, geb. 29. Augusti 1729.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Fürsten von Carolath



Wappen des Hertzogs
von Gravina.



CXVI. Stamm-Tafel des Pabstes Benedict XIII. aus dem Hause ORSINI, und des Hertzogs von GRAVINA.

Ferdinand X. Orsini, zehender Hertzog von Gravina, Fürst zu Solafra und Vallato, Graf von Muro. †
Gem. Johanna de Frangipanis, della Tolfa, des Hertzogs de Grumo, Tochter, † 1700.

Petrus Franciscus, geb. 2. Febr. 1649. trat in Dominicaner-Orden zu Benedig 12 Aug 1657 und bekam den Namen Vincentius Maria, den Cardinals-Huth 22. Februar. 1672 das Bißthum Siponto 1673. zu Cesena, 1680. das Ertz-Bißthum Benevento 1686. ward zum Pabst erwählet 29. May 1724 als BENEDICTVS XIII. † 21. Febr. 1730. alt 81.

Dominicus Orsini, XII. Hertzog von Gravina, † 1705.
Gem. 1. Giovanna Borgia. †
2. Aloysia Paluzzi-Altieri, Don Angeli Paluzzi-Altieri, Tochter, geb. 1655. verm. 1671. † 22. Julii 1678.
3. Hypolita dell Tocco, Fürstens Caroli von Achaja und Montemileto, Tochter, verm. 1685.

Ferdinandus Bernualdus Philippus Ursinus, Dux Gravinæ &c. S. R. I. Princeps, S. C. & C. Maj. Consiliarius Status actualis intimus, † 4. Jan. 1734.
Gem. 1. Johanna Caraccioli, Printzeßin della Torella, begab sich ins Closter.
2. Hyacintha Ruspoli, Francisci Mariä Ruspoli, Fürstens von Cerveteri, Tochter, geb. 9. Jun. 1700. verm. im April 1718. gieng von ihm 1722. wieder ausgesöhnt 1730.

Mondillo Orsini, Graf de Muro, Presbyter Oratorii St. Nerii, Ertz-Bischoff zu Corintho, dann Bischoff zu Melfi 1724. und Patriarche zu Constantinopel 1729. geb. 22. Jul. 1690. † 5. Jan. 1750.

Dominicus Amadeus Orsini, Hertzog von Gravina, geb. 5. Jun. 1719. ward vom Pabst Benedict XIV. 9. Sept. 1745. zum Cardinal-Diacono ernennet, jedoch mit der Freyheit nicht eher, als im 40. Jahres Alters, völlig im Geistlichen Stand zu tretten.
Gem. Anna Flaminia, d'Erba-Odeschalchi, Balthasars, Hertz. von Bracciano, Tocht. g. 23. Oct. 1722. verm. 9. Apr. 1738. † 26. Aug. 1742.

Benedictus Nicolaus Maria, geb. 1726. †

Eine Printzeßin, geb. 8. Febr. 1739.

2 Printzen, als Zwillinge, geb. 9. Aug. 1742. davon der eine † 1745.

CXVII. Stamm-Tafel des vorigen Pabsts aus dem Hause CORSINI.

Philipp Corsini, geb. 25. Aug. 1578. Rathsherr zu Florentz 1629. † 16. Febr. 1636. als Comte Palatino e Marcheſe de Sismano.

Bartholomäus Corsini, Marquis de Lajatico, † 1685.
Gem. Elisabeth, Joh. Bapt. Marquis Strozzi, Tochter, verm. 1641. † 1692.

Philipp Corsini, geb. 1651. † 1705.
Gem. Lucretia, Petri Francisci, Marggraf Rinuccini Tochter, verm. 1681. † 1706.

Laurentius Corsini, geb. 7. Apr. 1652 zu Florentz, ward unter Pabst Clemente XI. Päbstlicher Schatzmeister Titular-Bischoff zu Nicomedia, Cardinal 7. May 1706. ferner Ertz-Bischoff zu Ravenna und den 12. Julii 1730. zum Pabst erwählt, nahm den Namen CLEMENS XII. an, † 6. Febr. 1740. alt 88. reg. 10.

Bartholomäus, Hertzog von Sismanno und Prencipe del Soglio, geb. 9. April 1683 wurde 1739. im April Grand von Spanien der ersten Classe.
Gem. Maria Victoria, Johann Baptista Altoviti, Tochter, verm. 1705.

Nereus Maria Corsini, geb. 19. May 1685. wird geistlich 1730. und Cardinal-Diaconus Tit. S. Adriano creirt 14. Aug. publicirt 11. Dec. 1730. Secretarius der Memorialien.

Philipp Maria Joseph Corsini, Hertzog von Casigliano, Prencipe di Sigliano, geb. 1706. Geheimer Cammer-Herr, und zweyter Staats-Minister des Königs beeder Sicilien.
Gem. Octavia Strozzi, eine Tochter Laurentii Francisci, Prencipe di Forano, geb. 27. Sept. 1709. verm. 28. Febr. 1728. † 20. Mart. 1748.

Lucretia, geb. 1707. gieng 1727. ins Closter.

Maria Elisabeth, gebohr. 1709. Gem. Laurentius, Graf Ginori, verm. 1730.

Maria Victoria, geb. im Dec. 1728. Gem. Lucius Francisc. d'Erba Odeschalchi, Printz von Bracciano, verm. 10. Apr. 1747.

Bartholomäus, geb. im Novemb. 1729.

Laurent. Maria geb. 26. Nov. 1730. Groß-Prior des Malther-Ordens zu Pisa, 178[illegible]

Maria Theresia, geb. 1. Oct. 1732.

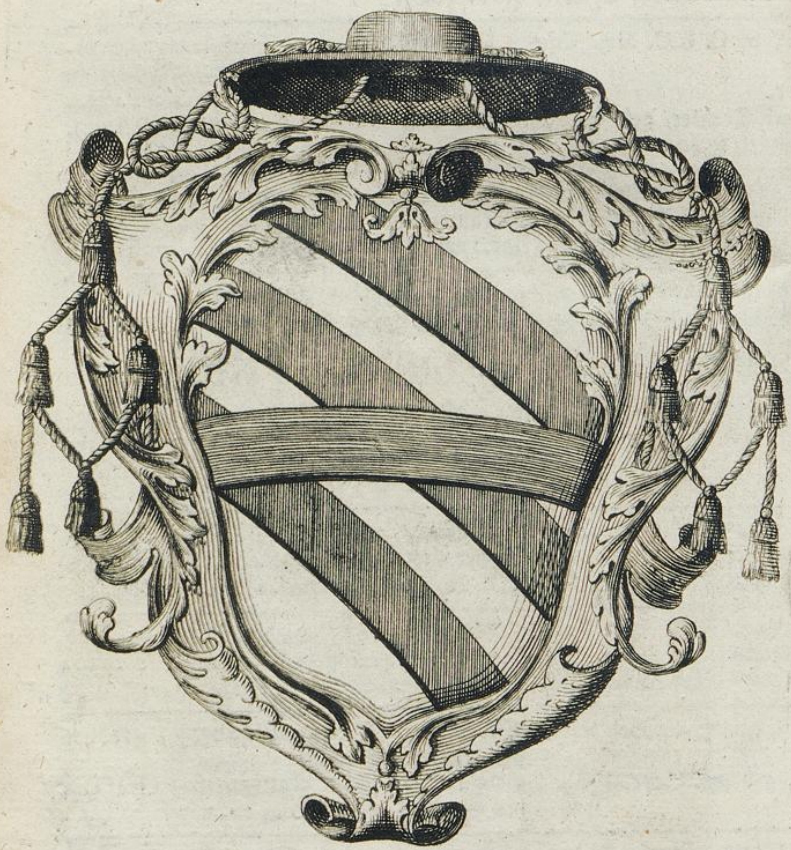
Andreas Maria Ludwig, geb. 11. Jun. 1735.

Lucretia Maria Rosa, geb. 4. Jun. 1740.

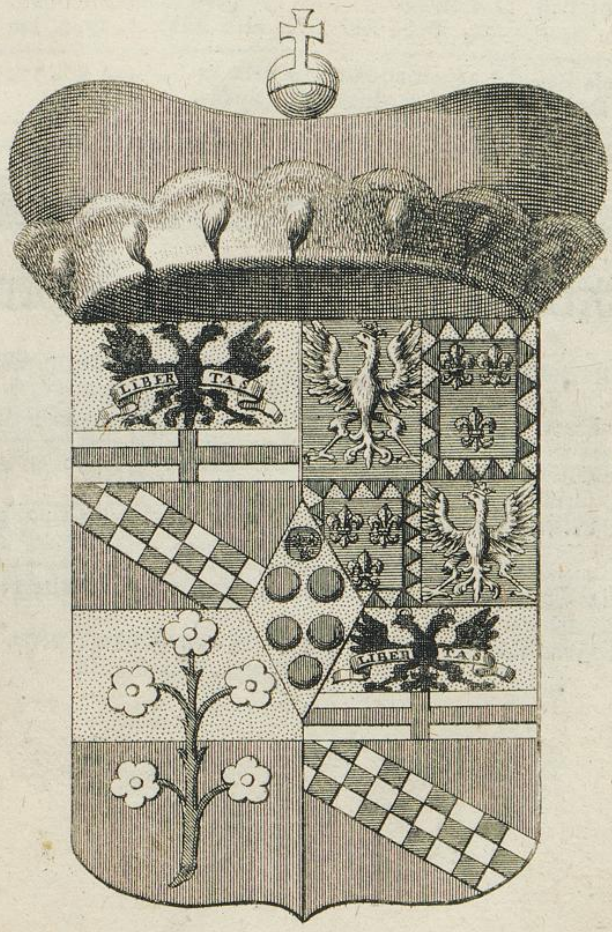
Johanna Maria Catharina, geb. 14. Jul. 1742.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Hauses Corsini.



Wappen des Fürstl. Hauses von Massa und Carrara.



CXVIII. Stamm-Tafel des jetzigen Pabstes.

Marcellus Lambertini zu Bologna.
Gem. Magdalena Bulgarini. †

Prosper Lambertini, geb. 31. Martii 1675. ward Bischoff zu Ancona 30. April 1728. Ertz-Bischoff zu Bologna 1730. Cardinal-Priester sub Tit. S. Crucis in Jerusalem den 30. April 1728. Pabst BENEDICTUS XIV. A. 1740. den 17. Aug.

Johannes Lambertini, † vor einigen Jahren.
Gem. 1) Marchese Villa, aus Ferrara.
2) N. N. Mansi, aus Lucca.

Marchese Egano Lambertini, Raths-Herr zu Bologna geb. 1721.
Gem. Donna Margaretha, Marquise de Spada.

N. N.
Nonne im Closter S. Marie Novelle zu Bologna.

Eine Tochter, geb. 3. Dec. 1742.

Johann Melchior Franciscus Maria, geb. 26. Martii 1744.

Ein Sohn, geb. im April 1745.

CXIX. Stamm-Tafel des Hertzogs von Massa, und Fürstens zu Carara.

Carl II. aus dem Hause Cibo Malaspina, anderer Hertzog zu Massa, und Fürst zu Carrara, ein Sohn Alberici II. ersten Hertzogs von Massa, und Fulviæ Picæ, von Mirandola, geb. 9. Jun. 1631. † 6. Dec. 1710.
Gem. Theresia, Tochter, des Printzens Camillo Pamphilii, Fürstens zu St. Martin, verm. 1673. † 7. Aug. 1704.

Albericus III. Hertzog von Massa und Carara, geb. 30. Augusti 1674. succedirte 1710. † 30. Nov. 1715.
Gem. Nicolaa, eine Tochter Marci Antonii, Marchese Grillo, geb. 1694.

Alexandus, letzter Hertzog, geb. 21. Julii 1690. succedirte 1715. † 18. Aug. 1731.
Gem. Ricciarda, eine Tochter Camilli II. Gonzaga, Grafens von Novellara, geb. 22. Aug. 1698. verm. 29. April 1715.

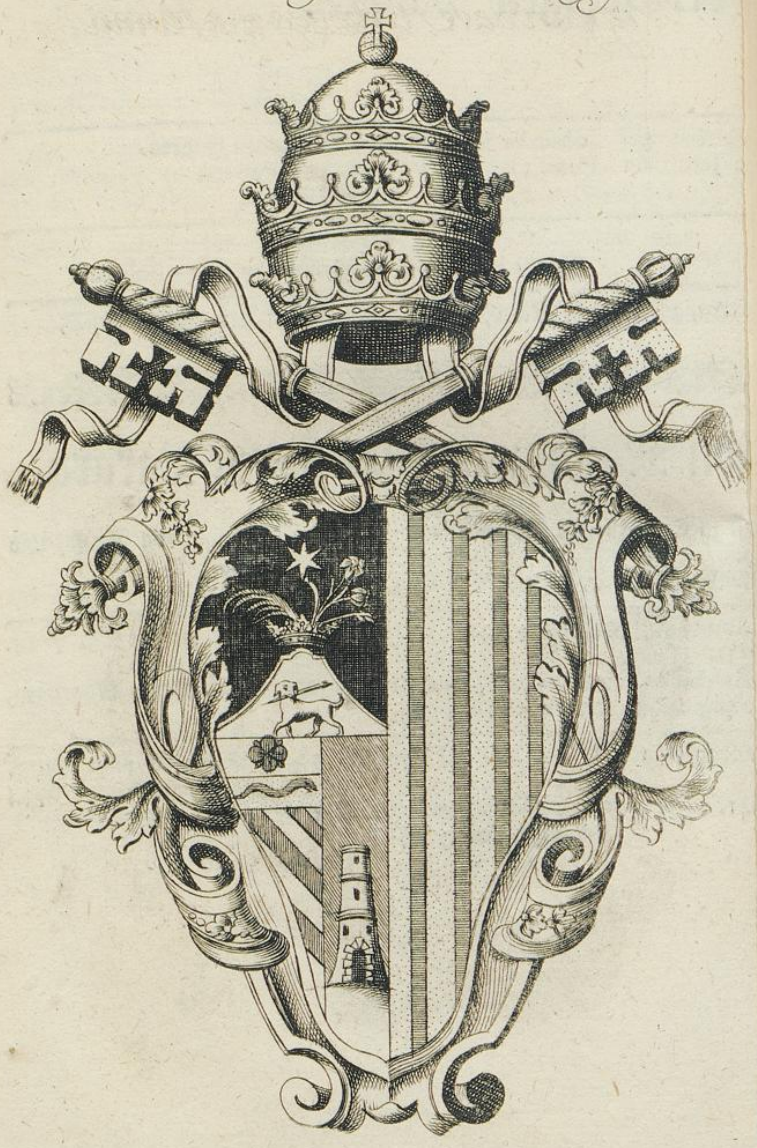
Maria Theresia Francisca, geb. 29. Jun. 1725. erhielte den Titul einer Hertzogin von Massa vom Kayser.
Gem. Hercules Rainaldus, Erb-Printz von Modena, verm. 16. Apr. 1741.

Maria Anna Mathilde, geb. 15. Aug. 1726.
Gem. Horatius Franciscus, Fürst von Albani, verm. 1748.

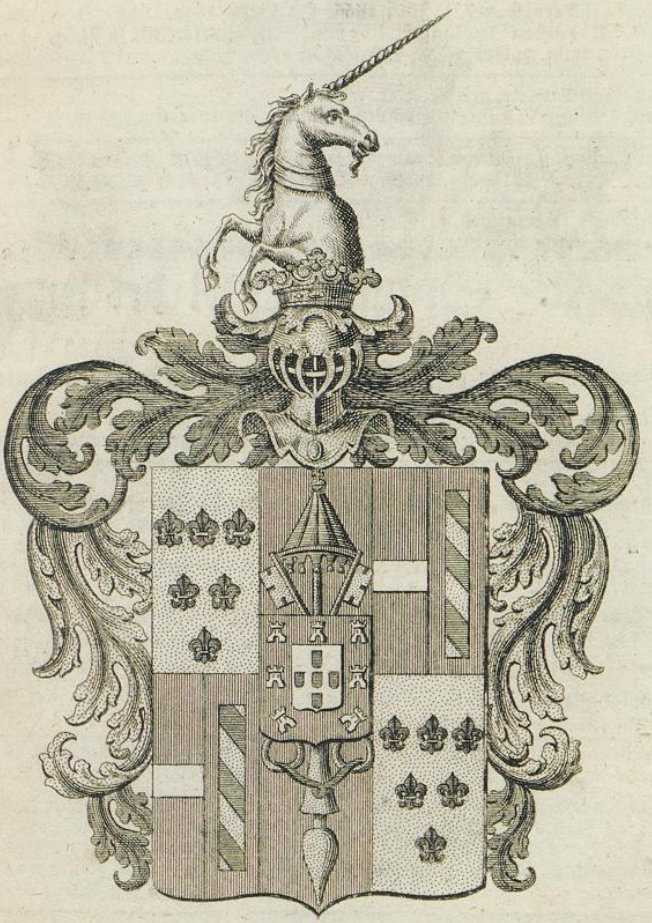
Maria Anna, geb. 29. April 1728.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Päbstliche Wappen.



Wappen des Hertzogs zu Parma.



CXX. Stamm-Tafel des verstorbenen Hertzogs von Parma.

Rainutius II. Farneſe, Hertzog von Parma, geb. 17. Sept. 1639. † 8. Dec. 1694.
Gem. 1) **Margaretha**, Victoris Amadei I. Hertzogs in Savoyen, Tochter, verm. 29. April 1660. † 1663.
2) **Iſabelle**, d'Eſte, Francisci I. Hertzogs von Modena, Tochter, geb. 1655. verm. 12. Sept. 1664. † 1666.
3) **Maria** d'Eſte, leibliche Schweſter der andern Gemahlin, geb. 1644. verm. 1668. † 1684.

2.

Odoard II. Farneſe, geb. 5. Julii 1666. † 5. Sept. 1693.
Gem. **Dorothea Sophia**, Philipp Wilhelms, Churfürſtens zu Pfaltz, Tochter, verm. 3. Apr. 1690. † 15. Sept. 1748.

Eliſabeth Farneſe, geb. 25. Oct. 1692.
Gem. **Philipp** V. König in Spanien, verm. 25. Dec. 1714. † 9. Jul. 1746.

3.

Franciſcus Farneſe geb. 21. May 1678. † 26. Febr. 1727. regiert 34.
Gem. **Dorothea Sophia**, Pfaltzgräfin bey Rhein, ſeines verſtorbenen Halb-Bruders Wittwe, geb. 12. Jul. 1670. verm. 8. Dec. 1695. † 15. Sept. 1748.

3.

Antonius Farneſe, geb. 29. Nov. 1679. ſuccedirte dem Bruder 1727. † 20. Jan. 1731.
Gem. **Henriette**, Rainaldi, Hertzog zu Modena, Tochter, geb. 27. May 1702. verm. 5. Febr. 1728. vermählt ſich wiederum an Leopold, Printzen von Heſſen-Darmſtadt, 2. Sept. 1740.

Don **Philipp**, Infant von Spanien, geb. 15. Martii 1720. Hertzog von Parma durch den Aachiſchen Frieden 1748. nahm Beſitz 3. Feb. 1749.
Gem. **Louiſe, Eliſabeth**, Ludwigs XV. Königs in Franckreich, Tochter, geb. 14. Aug. 1727. verm. 25. Oct. 1739.

Eliſabeth Maria, geb. 31. Dec. 1741.

CXXI. Stamm-Tafel des letzten Hertzogs von Guaſtalla, aus dem Hauſe GONZAGA.

Vicentius Gonzaga, geb. 18. May 1633. ward nach Abſterben ſeines Vetters, Ferdinands III. Hertzog zu Guaſtalla, und bekam vom Kayſer 1708. Sabioneda und Bozuolo, † 28. April 1714.
Gem. 1) **Maria**, aus dem Hauſe Portia, †
2) **Maria Victoria**, Ferdinands III. Hertzogs von Guaſtalla, Tochter, geb. 6. Sept. 1659. verm. 1679. † 4. Sept. 1707.

2.

Anton Ferdinand, geb. 8. Dec. 1687. † 19. April 1729. alt 41.
Gem. **Theodore**, Philipp, Landgrafens von Heſſen-Darmſtadt, Tochter, geb. 6. Febr. 1706. verm. 23. Febr. 1727.

2.

Joſeph Maria, geb. 20. April 1690. † 15. Aug. 1746. worauf dieſes Fürſtenthum dem Hertzoglichen Mantuaniſchen incorporirt worden, im Aachner Frieden aber ward davon Guaſtalla, Luzara und Reggiolo dem Don Philipp, Hertzog in Parma zugetheilet.
Gem. **Maria Eleonora Charlotte**, Leopolds, Hertzogs zu Holſtein-Sunderburg-Wieſenburg, andere Tochter, geb. 18. Febr. 1715. verm. 29. Apr. 171.

CXXII. Stamm-Tafel des Fürſtens zu Caſtiglione, aus dem Hauſe GONZAGA.

Carl Gonzaga, Fürſt zu Solferino und Caſtiglione, geb. 3. May 1616. † 21. May 1680.
Gem. **Iſabella Martinenga**. †

Ferdinand II. Gonzaga, Fürſt zu Caſtiglione, geb. 8. Aug. 1649. † 13. Febr. 173. alt 75. verlohr das Fürſtenthum in Spaniſchen Succeſſions-Krieg.
Gem. Laura Pica, Alexand. II. Hertzog zu Mirandola, Tochter, geb. 16. Nov. 1660. verm. 28. Febr. 1680. † im Jan. 1720.

Ludwig Gonzaga, jetziger Fürſt zu Caſtiglione, geb. 19. Nov. 1680. ſuccedirte dem Vatter 1723. Lebt zu Venedig, und iſt noch nicht reſtituirt.
Gem. **Anna Maria** Anguiſola, ungleichen Stands.

Franciſcus, geb. 8. May 1684. vormahls Abt von Caſtiglione, nunmehro Hertzog von Solferino, ſeit 1739. Ober-Hofmeiſter der regierenden Königin in Spanien: hat ſich mit Päbſtlicher Diſpenſation vermählt 1) mit Eliſabetha, Ponte de Leon, Hertzogs von Alba, Tochter, und Antonii Martini Hertzogs von Alba, Wittwe, verm. 26. Sept. 1716. † im Jan. 1722. 2) mit Julia Chiteria, Carminei Nicolai Caraccioli Fürſtens von St. Buono, und Hertzogs von Caſtell de Sangro, Tochter, geb. 31. Dec. 1696. verm. 1722.

Almericus, ein Abt geb. 1. Febr. 1686.

Leopold, in Venetianiſch. Kriegs-Dienſten.

Carolus, ein Camaldulenſer Mönch, heiſt jetzt Frater Ludovicus.

Eliſabeth.

2.

Maria Aloyſia, geb. 22. Jun. 1726.
Gem. Joachim Pignatelli, Marcheſe di Coſcoquella, verm. 15. Oct. 41.

2.

Maria Laura, geb. 31. Jan. 1728. lebt im Cloſter.

2.

Conſtantia, geb. 31. Dec. 1729. lebt im Cloſter.

2.

Maria Franciſca, geb. 18. Apr. 1731.
Gem. Petrus de Alcandara, Moncada & Cordua, Marcheſe de Cogolludo, verm. 2. Apr. 1747.

2.

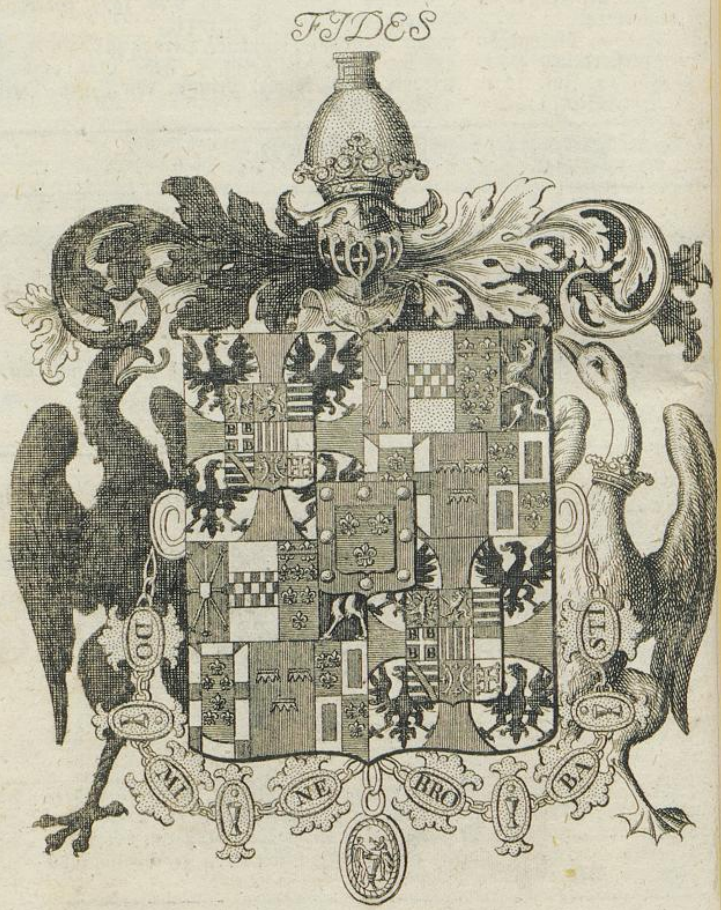
Maria Antonie, geb. 6. Februar. 1735.

2.

Maria Michaela, geb. 23. Febr. 1745.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hertzogl. Mantuanisches Wappen



Des Herzogs von Modena Wappen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CXXIII. Stamm-Tafel des Hertzogs von Modena.

Franciscus I. Hertzog von Modena, geb. 5. Sept. 1610. † 13. Oct. 1658.
Gem. 1. Maria Farnesia, Rainutii I. Hertzogs von Parma, Tochter, verm. 1630. † 1646.
2. Victoria, eine leibliche Schwester der ersten Gemahlin, verm 1648. † 1649.
3. Lucretia Barbarina, Thaddäi, Fürstens zu Palästrina, Tochter, geb. 24. Oct. 1630. verm. 14. Oct. 1654. † 8. Sept. 1699.

Rainaldus, geb. 25. April 1655. ward Cardinal 1686. gelangte nach seines Bruders Sohn, Hertzogs Francisci II. Tod 7. Sept. 1694. zur Regierung, † 26. Oct. 1737. kauffte vom Kayser 1710. das Hertzogthum Mirandola, Ritter des goldnen Vlüesses.
Gem. Charlotte Felicitas, Johann Friedrichs, Hertzogs zu Braunschweig-Lüneburg-Hannover, Tochter, geb. 8. Mart. 1671. verm. 28. Nov. 1695. zu Hannover, und in Modena 11. Febr. 1696. † 26. Dec. 1710.

Benedicta Ernestina Maria, gebohren 18. Aug. 1697.

Franciscus Maria, jetziger Hertzog zu Modena, geb. 2. Julii 1698. Ritter des goldnen Vlüesses. Gem. Charlotta Aigla, Printzeßin von Valois, Philippi II. Hertzogs von Orleans, Tochter, geb. 22. Oct. 1700. verm. 21. Junii 1720.

Anna Amalia Josepha, geb. 28. Julii 1699.

Henriette Maria, geb. 27. May 1702. Stern-Creutz-Ordens-Dame.
Gem. 1. Antonius Farnese, Hertzog von Parma, geb. 29. Nov. 1679. verm. 5. Febr. 1728. † 20. Jan. 1731.
2. Leopold, Printz von Hessen-Darmstadt, verm. 2. Sept. 1740.

Maria Theresia Felicitas, geb. 6. Oct. 1726.
Gem. Ludwig Johann Maria, Duc de Penthievre, verm. 29. Dec. 1744.

Hercules Rainaldus, geb. 22. Nov. 1727. Erb-Prinz.
Gem. Maria Theresia Francisca, Erb-Printzeßin von Massa und Carara, geb. 29. Jun. 17.. verm. 16. Apr. 1741.

Eine Printzeßin, geb. 7. April 1750.

Mathild, geb. 14. Februarii 1729.

Fortunata Maria, gebohren 23. Nov. 1731.

Benedictus Philippus Armandus, geb. 30. Sept. 1736. Abt zu Anchin, Aisnay, Conchin und Hauvillers, in Franckreich.

CXXIV. Stamm-Tafel des letzt-verstorbenen Hertzogs von Curland, aus dem Kettlerischen Hause.

Jacob, Hertzog von Curland, geb. 28. Oct. 1610. succedirte 1639. † 31. Dec. 1682. alt 72.
Gem. Louise Charlotte, Georg Wilhelms, Churfürstens zu Brandenburg, Tochter, geb. 3. Sept. 1617. verm. 9. Oct. 1645. † 29. Aug. 1676.

Friedrich Casimir, geb. 6. Julii 1650. † 22. Jan. 1698.
Gem. 1. Sophia Amalia, Heinrichs, Fürstens von Nassau-Siegen, Tochter, verm. 5. Oct. 1675. † 25. Dec. 1688.
2. Elisabeth Sophia, Friedrich Wilhelms, Churfürstens zu Brandenburg, Tochter, geb. 26. Martii 1674. verm. 29. April 1691. zum drittenmal 1714. mit dem Hertzog von Sachsen-Meinungen, vermählt, ward Wittwe 24. Nov. 1724. † 22. Nov. 1743.

Ferdinand, geb. 2. Nov. 1655. der allerletzte seines Fürstlichen Hauses, kam zum Regierung 1730. † 4. May 1737. zu Dantzig.
Gem. Johanna Magdalena, Johann Georgs, Hertzog zu Sachsen-Weissenfels, Tochter, geb. 17. Martii 1708. verm. 25. Sept. 1730. lebt zu Leipzig.

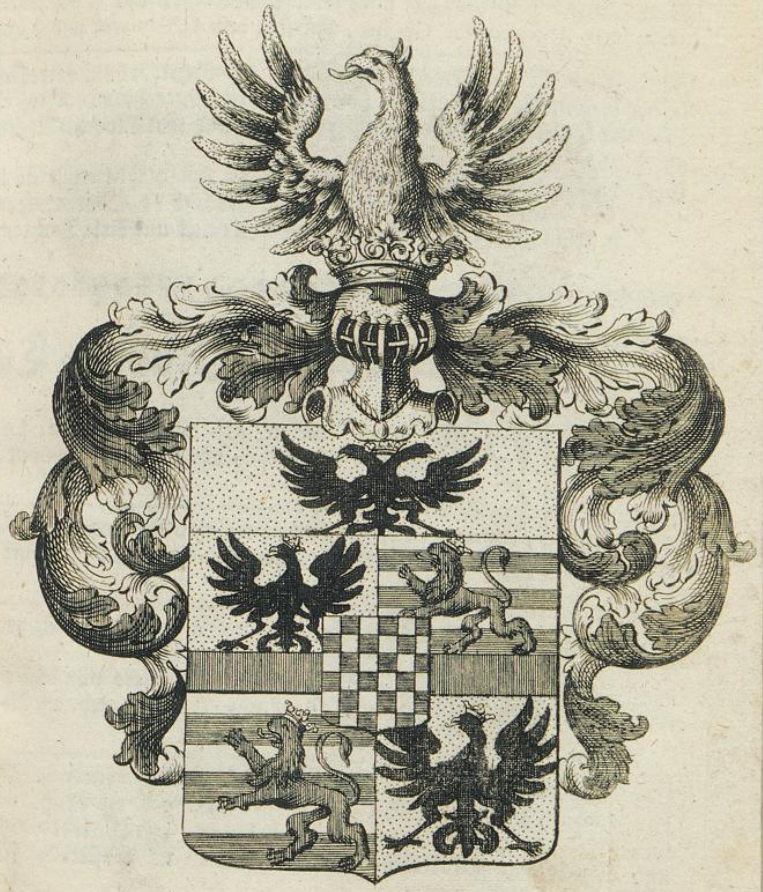
1.
Amalia Louise, geb. 27. Julii 1687. † 6. Jan. 1750.
Gem.
Friedrich Wilhelm Adolph, Fürst zu Nassau-Siegen, verm. 20. April 1708. † 13. Febr. 1722.

2.
Friedrich Wilhelm, geb. 19. Julii 1692. † 21. Jan. 1711.
Gem. Anna Iwowna, Ivan Alexievvitz, Czaars von Moscau, Tochter, geb. 5. Febr. 1693. verm. 13. Nov. 1710. ward Kayserin in Rußland 4. Febr. 1730. † 28. Octob. 1740.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Altes
Hertzogl. Churländisches Wappen
der abgestorbenen Kettlerischen
Familie

Des Hertzogs von Mirandola
und Concordia Wappen.



CXXV. Stamm-Tafel der Hertzoge von Mirandola und Concordia.

Alexander II. Pico, Hertzog von Mirandola und Concordia, geb 30. Martii 1631. succedirte 9. Junii 1637. † 3. Febr. 1691.
Gem. Anna Beatrix von Este, Alphonsi III. Hertzogs zu Modena Tochter, geb. 1626. verm 29. Apr. 1656. † 20. Sept. 1690.

Franciscus Pico, Hertzog von Mirandola, geb. 26. Oct. 1661. † 19 April 1689.
Gem. Anna Camilla, von Borgheſe, Johann Baptiſtä, Fürſtens von Salmona, Tochter, geb. 29. Sept. 1661. verm. 1684. vermählte ſich als Wittwe 1694 mit Antonio del Giudice, Fürſten von Cellamare, und † 20 Sept 1715.

Franciscus Maria Pico, Hertzog geb. 15. Sept. 1688. succedirt 1691. ward majorenn 1704. ward vom Kayſer ſeines Landes, wegen angenommener Frantzöſiſcher Parthie im Spaniſchen Succeßions-Krieg entſetzt 12. Martii 1711. gieng nach Spanien, ward im May 1715. des Königs Obriſter Stallmeiſter, und Ober-Hofmeiſter und trat alle ſeine Rechte auf Mirandola an den König für ein jährliches Einkommen von 30000. Piaſters ab, † 26. Nov. 1747.
Gem. 1. Maria Thereſia, Philippi Antonii Spinola, Marquis de los Balbazes, und Hertzogs zu St. Severino und del Seſto, Tochter, geb. 26. April 1685. verm. 15. Junii 1716. extranck 15. Sept. 1723. hr Kinder hinterlaſſen.
2. Maria, Jacobi Hertzogs von Berwick und Liria Tochter, geb 3. May 1725 verm. 14. Julii 1744.

CXXVI. Stamm-Tafel der Fürſten von Monaco.

Ludovicus Grimaldi, Fürſt von Monaco, geb. 25. Julii 1642. † 2. Jun 1701.
Gem. Charlotta Catharina, Antons, Hertzog von Grammont und Marſchalls von Franckreich, Tochter, geb. 1639. vermählt 30. Martii 1660. † 30. Junii 1678.

Antonius Grimaldi, Fürſt von Monaco, und Hertzogs von Valentinois, geb. 27. Jan. 1661. † 20. Febr. 1731.
Gem. Maria, Ludwigs von Lothringen, Grafens von Harcourt Armagnac, Tochter, geb. 12. Aug. 1674. verm. 12. Junii 1688. † 30. Octob. 1724.

Louiſe Hipolite Grimaldi, Erb-Printzeßin von Monaco, geb. 10 Nov. 1697. verm. 20. Oct. 1715. † 29. Dec 1731.
Gem. Jacobus Franciſcus Leonor Goyon, Herr von Matignon, genannt Grimaldi, Hertzog von Valentinois, Herr von Eſtouteville, Graf von Torigny, geb. 22. Nov. 689.

Margaretha Camilla Grimaldi, geb. 1. May 1700.
Gem. Ludwig, de Grand de Merode, Fürſt von Iſenghien, verm. 16. April 1720.

Honoratus Camillus Leonor Grimaldi, Fürſt von Monaco, geb. 10. Sept. 1720. Sein Vater erklärte ihn 1734. zum regierenden Fürſten und behielt den Titul eines Adminiſtratoris biß zu ſeiner Majorennität.

Charlotte, geb. 19. May 1719. lebt im Cloſter.

Mar. Carl Auguſt, Graf de Cades, geb. 1. Januar. 1722. Maltheſer Ritter und Frantzöſiſcher Brigadier, † im Sept. 1749.

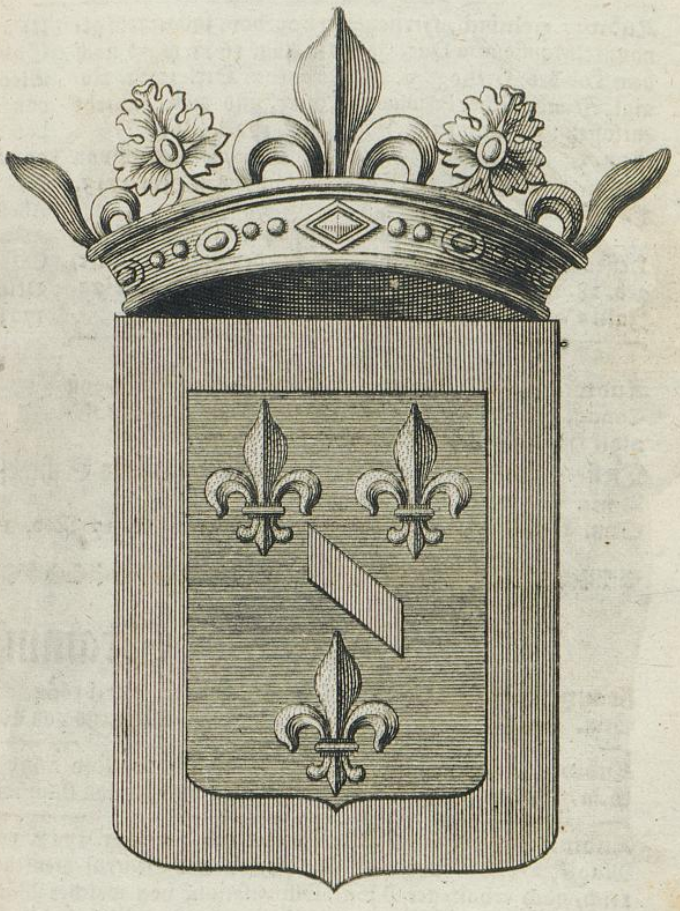
Carl Mauritius, gebohr. 14. May 1727. Graf von Eſtouteville.

Maria Franciſca Thereſia Grimaldi, genannt Mademoiſelle de Valentinois, geb. 20. Jul. 1728.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Fürstens von Monaco.

Wappen des Printzens de Conty



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CXXVII. Stamm-Tafel des Hertzogs von Bourbon-Condé.

Heinrich Julius, Printz von Conde, geb. 29. Julii 1643. † 31. Martii 1709.
Gem. Anna Henrietta, Pfaltzgrafens Eduards von Simmern, Tochter, geb. 23. Julii 1648. verm. 11. Dec. 1663. † 23. Febr. 1723.

Ludwig III. Hertzog von Bourbon, geb. 11. Oct. 1668. † 4. Martii 1710.
Gem. Louisa Francisca, Königs Ludwigs XIV. natürliche Tochter, von der Montespan, geb. 1. Jun. 1673. verm. 24. Jul. 1685. † 16. Junii 1749.

Anna Louise Benedicta, Demoiselle von Enghien, geb. 8. Nov. 1676.
Gem. Ludwig August, Hertzog von Maine, verm. 19. Martii 1692. † 14. May 1736.

Ludwig Heinrich, Hertzog von Bourbon, insgemein genannt: Monsieur le Duc, geb. 18. Aug. 1692. ward nach dem Tod des Hertzogs von Orleans 2. Dec. 1723. Königl. Frantzösischer Premier-Ministe, und dieser Würde entlassen 11. Junii 1726. † 27. Jan. 1740. alt 48.
Gem. 1. Maria Anna, Frantz Ludwigs, Printzens von Conty, Tochter, geb. 18. April 1689. verm. 9. Jul. 1713. † 21. Martii 1720.
2. Carolina, Ernst Leopolds, Landgrafens von Hessen-Rheinfels, zu Rothenburg an der Fulda, Tochter, geb. 18. Aug. 1714. verm. 5. Julii 1728. vollzogen 22. Julii a. c. † 14. Junii 1741.

Maria Gabriela Eleonora von Bourbon, geb. 22. December 1690. Abesse zu Antoine des Champs 23. October 1723.

Louise Elisabeth, Demoiselle de Sens, geb. 22. Nov. 1693.
Gem. Ludwig Armandus, Printz von Conty, vermählt 9. Junii 1713. † 4. May 1727.

Louise Anna, Printzeßin von Charolois, geb. 23 Junii 1695. erhielt 1734. den Titel Mademoiselle als älteste Printzeßin vom Geblüt.

Carl, Graf von Charolois, und jetzo Hertzog von Enghien geb. 19. Junii 1700.

Henriette Louise, Mademoiselle von Vermandois, geb. 15. Januar. 1703. Aebtißin der Abtey Beaumont les Tours.

Elisabeth Alexandrina, Printzeßin von Sens, gebohr. 15. Sept. 1705.

Ludwig, Graf von Charolois, geb. 15. Jun. 1709. ward Abt von Bec 1717. und von Claude 1718. zu St. Germain de Prez 1737. und hieß insgemein der Abt von Bourbon, quittirte den geistl. Stand, und ist jetzt General-Lieutenant und Gouverneur von Touraine.

2.
Ludwig Joseph, Hertzog von Bourbon, sonst Printz von Condé, geb. 9. Aug. 1736. Obrist-Hofmeister des Königl. Hauses und Gouverneur in Bourgogne.

Dessen natürliche und A. 1740. legitimirte Schwester ist,
Anna Henriette de Verneuil.
Gem. Joh. Grammont, Comte de la Guiche, verm. 17 Nov. 1740.

CXXVIII. Stamm-Tafel des Printzen von Conty.

Frantz Ludwig, Printz von Conty, geb. 30 April 1664. affectirte Cron Polen 1697. † 22. Febr. 1709.
Gem. Maria Theresia, Heinrichs Julii, Printzens von Conde, Tochter, geb. 1. Febr 1666. verm. 29. Junii 1688. † 22. Febr. 1732.

Ludwig Armand, Printz von Conty, geb. 10. Nov. 1695. † 4 May 1727.
Gem. Louise Elisabeth, Ludwigs III. Hertzogs von Bourbon, Tochter, geb. 22. Nov. 1693. verm. 9. Jul. 1713.

Louise Adelheit, Mademoiselle de la Roche sur Yon, geb. 2. Dec. 1696.

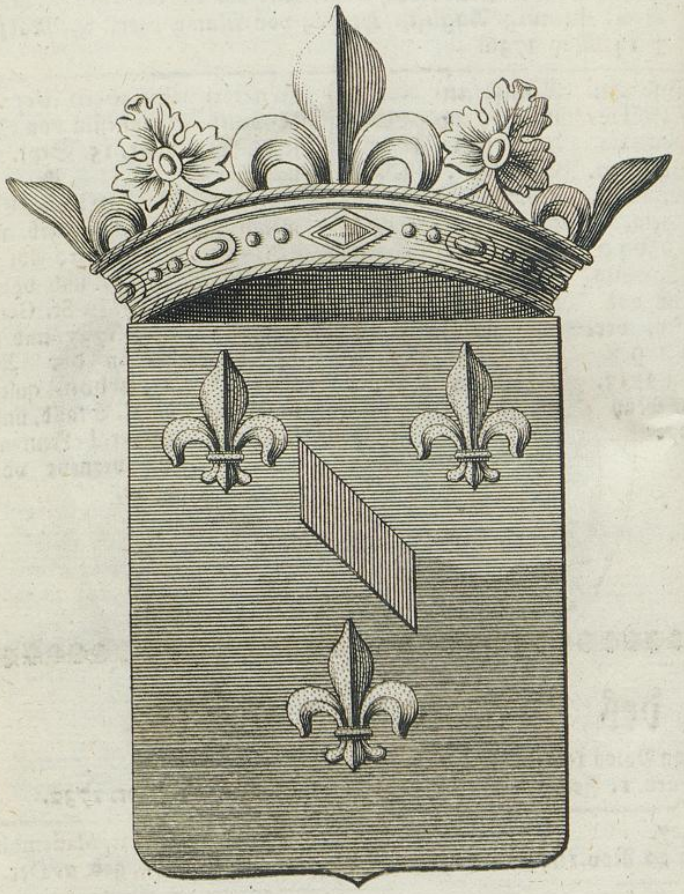
Ludwig Frantz, Graf de la Marche, geb. 13. Aug. 1717. nahm den Titul eines Printzen von Conty an den 4. May 1727. ist Gouverneur von Poitou, und General-Lieutenant 6 Jul. 1735. Maltheser, Groß-Prior von Franckreich, nach erhaltener Päbstl. Dispensation, von welcher Würde er im 10. Jun. 1749. Besitz nahm.
Gem. Diane Louise, Mademoiselle de Chartres, Philipps II. Hertzogs von Orleans, Tochter, geb. 28. Junii 1716. verm. 22. Jan. 1732. † 26. Sept. 1736.

Louise Henriette, Mademoiselle de Conty, geb. 20 Jun. 1726.
Gem. Ludwig Philipp, Duc de Chartres, vermählt 17. Dec. 1743.

Ludovicus Franciscus Josephus, Graf de la Marche geb. 1. Sept. 1734.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wappen des Printzens de Bourb



Das Wappen des gewesenen König von Pohlen Stanislai.

CXXIX. Stamm-Tafel des gewesenen Königs von Polen, aus dem Hause Lesczynsky.

Raphael Lesczynsky, Graf von Lezno, Cron-Groß-Schatzmeister in Polen, Woywod zu Lenczin, und endlich Cron-Groß-Feldherr, † 13. Januarii 1703. zu Oels in Schlesien.

Gem. Anna, eine Tochter Stanislai Johannis, Grafens Jablonovvsky, Cron-Groß-Marschalls, verm. 15. Nov. 1670. † 29. Aug. 1727. zu Chambord in Franckreich.

Stanislaus Lesczynsky, geb. 20. Oct. 1677. ward Woywod zu Posen 1699., und durch die Schwedische Faction einiger mißvergnügten Polen zum König von Polen erwählt 21. Julii 1704. und gecrönt 4. Oct. 1705. gieng nach der Schwedischen grossen Niederlage aus Polen 1709. sodann nach Zweybrücken 1714. begab sich von dar nach Weissenburg in Nieder-Elsaß 1719. und nach Vermählung seiner Tochter nach Chambord in Franckreich 1727. kam nach Absterben Königs Augusti heimlich in Warschau an 7. Sept. 1733. und ward darauf 12. Sept. zum andernmahl zum König in Polen erwählt; retirirte sich den 2. Oct. nach Dantzig, und begab sich zu Ausgang des Jun. 1734. von dar wieder weg nach Königsberg, entsagte 1735 freywillig allen Ansprüchen auf die Cron Polen, mit lebenslanger Beybehaltung des Königlichen Titels, freye Gewalt über seine in dem Königreich besitzende Güter, und in den Friedens-Præliminarien zu Wien 1735. ertheilten Besitz des Hertzogthums Lothringen auf Lebenslang, und kehrte im May 1736. nach Franckreich zurück, nahm Lothringen in Besitz 1737. und residirt zu Commercy.

Gem. Catharina, geb. 5. Nov. 1680. eine Tochter Henrici Opalinsky, Castellans von Posen, und Catharinæ Czarkovvskyn, verm. 1698. † 19. Martii 1747. zu Luneville, alt 66.

Maria Catharina Sophia Felicitas, Lesczynsky, geb. 23. Junii 1703.

Gem. Ludwig XV. König in Franckreich, verm. 16. Aug. zu Straßburg und den 5. Sept. 1725. zu Fontainebleau.

CXXX. Stamm-Tafel des Fürstens von BEAUVAU und CRAON.

Ludwig, Graf von BEAUVAU, Lothringischer Geheimer Rath und Hauptmann von der Leib-Guarde, † 21. April 1706.

Gem. Anna von Ligny, Franciſci von Ligny, Grafens von Charni, und Henriette von Gournay, Tochter, †

Ludwig Joseph, Graf von Beauvau und Novian, Lothringischer Geh. Rath, und Marschall † 7. Nov. 1733.

Gem. Charlotta Eberhardina, d'Anglure.

MARCVS, Fürst von Beauvau und Craon, ward vom Kayser 23. Nov. 1723. in den Reichs-Fürsten-Stand erhoben, Lothringischer Geheimer Rath und Obrist-Stallmeister, Präsident des Staats-Raths zu Florentz 9. Julii 1737. resignirt 1749. und setzt sich in Lothringen auf die Güter, führet auch den Titel, Graf von Harouel und Gournay, Freyherr von Autrey, S. Georgens und Turqueſtein, Herr zu Mühlhausen am Neckar, Ritter des güldnen Vließes 1739.

Gem. Anna Margaretha, von Ligneville, Melchiors von Ligneville, Geheimden Raths, und Marschalls am Lothringischen Hofe, und Margareth von Bouzey, Tochter, verm. 16. Dec. 1705. Hat 16. Kinder gebohren, 5. Söhne und 11. Töchter.

Anna. Gem. Ludovicus Alexander, Graf von Salles.

Anna Franciſca. Gem. Anton Bernh. Graf von Armoiſes.

Elisabeth Charlotte, geb. 26. Novem. 1706. Gem. Franciſcus Andreas, Marquis de St. Martin, verm. im Aug. 1723.

Anna Margaretha, geb. 28. Apr. 1707. Gem. 1) Jacob Heinrich, Printz von Lixin, verm. 19. Aug. 1721. † 2. Junii 1734.

2) Petrus Ludovicus Gaſto, Marquis de Mirepoix, Comte de Terride, verm. im Jan. 1739.

Gabriela Franciſca, 31. Jul. 1708. Gem. Alexander Joſeph, d'Alſace, Printz von Chimay, verm. 11 Jul. 1726. † 18. Febr. 1745.

Maria Philippa Tecla, geb. 20. Sept. 1709. Gem. Carl Marquis de Boufleurs, vermählt 1735.

Maria Catharina, geb. 8. Oct. 1711. Stiffts-Dame zu Remiremont.

Franz Innocent. Marx, geb. 23. Jan. 1713. Primas in Lothringen, und Groß-Probst des Adelichen Damen-Stiffts zu Remiremont.

Henrica Auguſtina, geb. 28. Auguſti 1716. ist im Cloſter.

Charlotta, geb. 8. Nov. 1717. Gem. Leopold, Marquis de Paſſompierre.

Anna Margareth, geb. 10. Novemb. 1719. ist im Cloſter.

Carl Juſtus, geb. 10. Nov. 1720. Grand d'Eſpagne, von der 1sten Claſſe. Gem. Maria Louiſe Henriette, Carl Gottfrieds, Hertzogs v. Bouillon, Tochter, geb. 15. Aug. 1725. verm. April 1745.

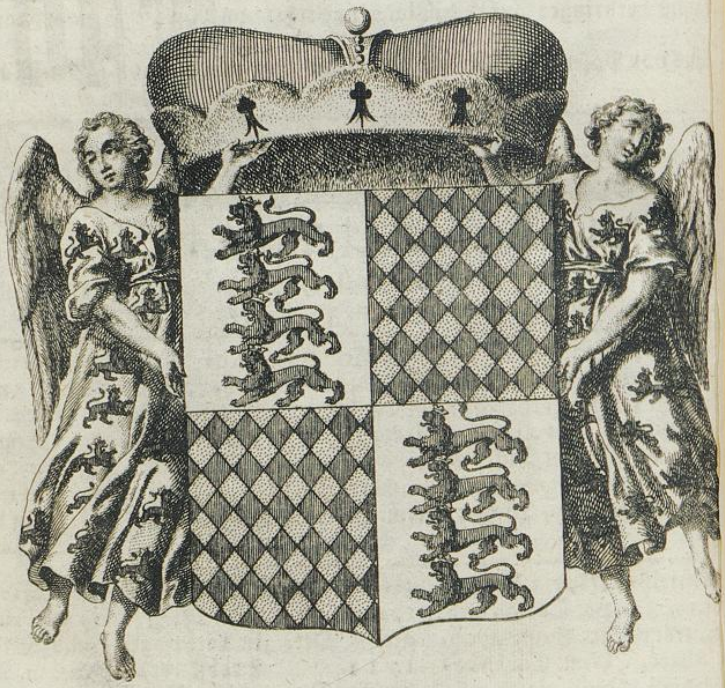
Eliſabeth, g. 22. Jan. 1722.

Ferdinand Hieronymus, geb. 8. Sept. 1723. Maltheſer Ritter.

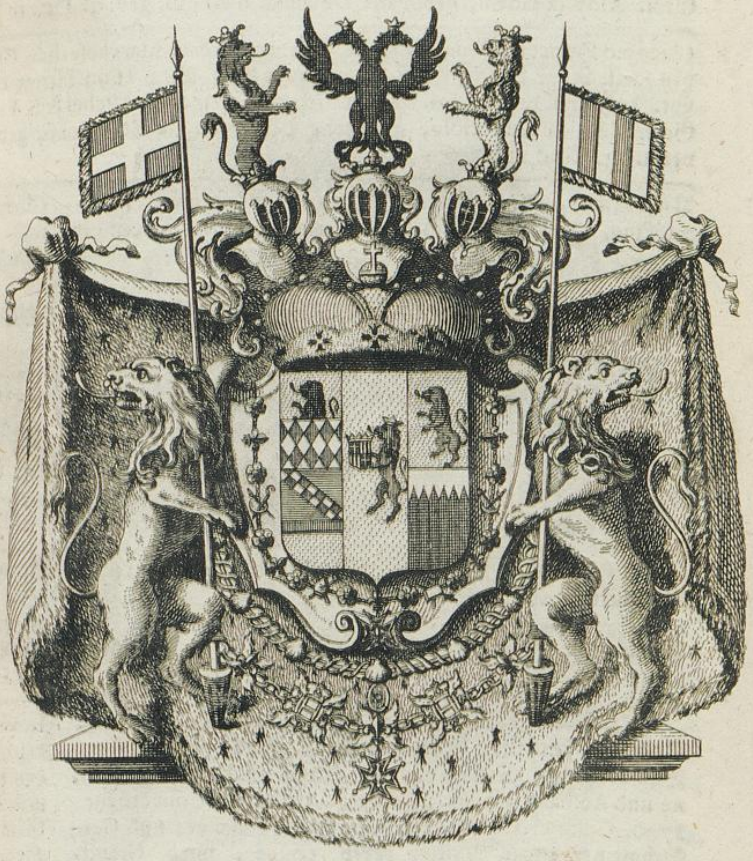
Gabriela Charlotte, gebohr. 29. October 1724.

Alexander, geb. 16. December 1725.

Wappen des Fürsten von Beauvau=Craon.



Wappen des Reichs Fürsten
von Milano.



CXXXI. Stamm-Tafel der in den Reichs-Fürsten-Stand gesetzten Familie MILANO.

Giacomo Milano Franco d'Arragona &c. Marchese di S. Georgio e di Polistina, geb. 18. Febr. 1639. † 16 Dec. 1693.
Gem. Beatrice Ventimiglia del Caretto e Normanda, Marchese di Geraci in Palermo, geb. 13. Martii 1640. verm. 1674 † 16. Jul 1705.

Giovanni Domenico Milano Franco d'Arragona, Grande di Spagna di prima classe, Marchese di S. Georgio e di Polistina, geb. 3. Januar. 1675. ward von Kayser Carlo VI. zum Fürsten des Heil. Röm. Reichs cum prædicato Celsissimi 5. May 1731. declarirt, † 30. Jan. 1740.
Gem. Aloysia Goëni, gebohrne Duchessa d'Angio, geb. 3. Oct. in Palermo 1675. verm. 1696. † 4. Oct. 1717.

Giacomo Francesco Milano Franco d'Arragona &c. Marchese di S. Giorgio e di Polistina des Heil. Röm. Reichs Fürst, d'Ardore, geb. 4. May 1699. Ritter des Königl. Ordens St. Januarii, der Königl. Französischen Orden de S. Michel & S. Esprit Ritter.
Gem. Henrica Caracciolo, gebohrne Printzessin de St. Buono, geb. 22 Aug. 1708. verm. 23. May 1725.

Maria, geb. 1700. ist im Closter St. Gregorio Armeno zu Neapolis.

Nurava al. Aurora, geb. 1702. ist im Closter Annella Sapienza.

Bracilia, gebohr. 1706. ist im Closter St. Gregorio Armeno.

Marianna, geb. 24. Jan. 1734.

Maria Antonia, geb. 24. Januar. 1735.

Maria Theresia, geb. 1. December 1736.

Giovanni Maria Loreto Milano Franco d'Arragona des H. R. Reichs Fürst d'Ardore, geb. 10. Febr. 1738.

Carmine Nicolo Duca di S. Paolo, geb. 28. Sept. 1739.

Ludovig Maria, geb. 12. Jul 1742. zu Paris, Maltheser Ordens-Ritter.

CXXXII. Stamm-Tafel der natürlichen Kinder von König Ludwig XIV. in Franckreich.

Ludwig XIV. König in Franckreich, geb. 5. Sept. 1638. † 1. Sept. 1715.
Maitresse, Diana Francisca Athanasia de Rochechoart, Gabriel, Fürstin von Mortemar, Tochter, vermählte Marquisin de Montespan, kam wieder zu ihrem Gemahl 1692. † 10. May 1707.

Ludwig August, Hertzog von Maine, geb. 31. Mart. 1670. legitimirt 19. Dec. 1673. † 14 May 1736.
Gem
Anna Louise Benedicta, Heinrich Julii, Printzens von Conde, Tochter, geb. 8. Nov. 1676. verm. 19. Martii 1692.

Ludwig Alexander, Graf von Thoulouse, geboh. 6. Jun. 1678. legitimirt im Nov. 1681. wird Admiral von Franckreich im Nov. 1683. † 1. Dec 1737.
Gem. Maria Victoria Sophia, de Noailles, Ludov. Annæ Julii, Hertzog und Marschalls von Noailles, Tochter, geb. 6. May 1688. und von 1712. Marggraf Ludwigs von Pardilan zu Gondrin, Wittwe, verm. 22. Febr. 1723.

Ludwig August, Printz von Dombes, und Hertzog von Maine und Aumale, gebohr. 4. Mart. 1700. Colonel-General über die Schweitzer 1726. Ritter derer Königl. Orden 1728. Gouverneur von Languedoc.

Ludwig Carl, Graf von Eu, geb. 15. Oct. 1701. Gouverneur von Guiennes und Gascogne, wird Grand-Maitre von der Artillerie 1738.

Louis Jean Marie, Duc de Penthieure, geb. 16. Nov. 1725. Groß-Admiral von Franckreich, Ober-Jägermeister, und Gouverneur in Bretagne, Ritter der Königl. Orden 1742. den 1. Jan. Marechal de Champ 1743. erhielte 1745. mit seiner Gemahlin Printzen-Rang und die damit verknüpfte Honneurs.
Gem. Maria Theresia Felicitas, Hertzogs Frantz Maria von Modena, Tochter, geb. 6. Oct. 1726. verm. 29. Dec. 1744.

N. N. Hertz von Rambouillet, geb. 2. Jan. 1746 † 15. Nov. 1749.

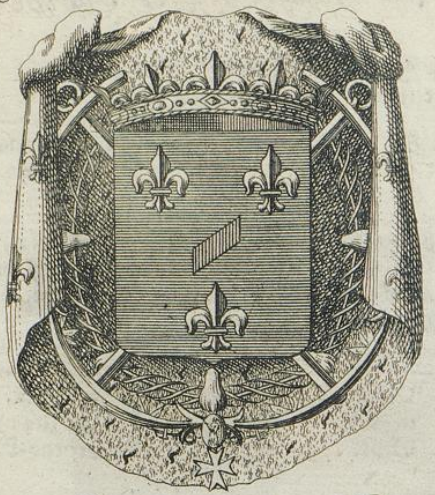
N. Duc de Rambouillet, geb. 6. Sept. 1747.

Duc de Chateauvillain, geb. 17. Nov. 1748.

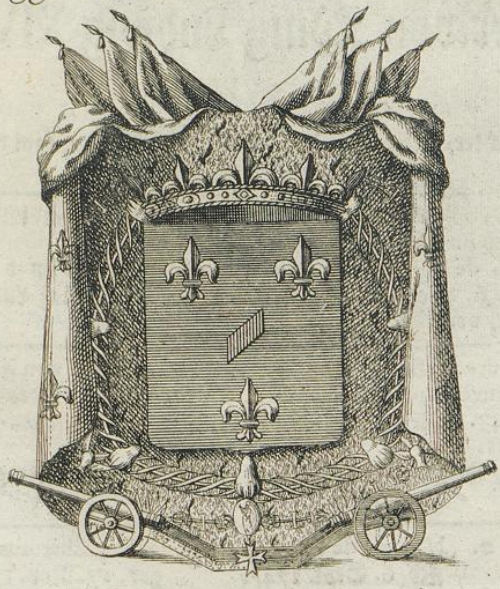
Des Grafens von Thoulouse von der Dame de Martinet legitimirter natürlicher Sohn.
Der Ritter von Arcq de S. Foy, Capitain bey dem Regiment Roial-Crate.
Gem. Madem. Fournier, verm. im Dec. 1744.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

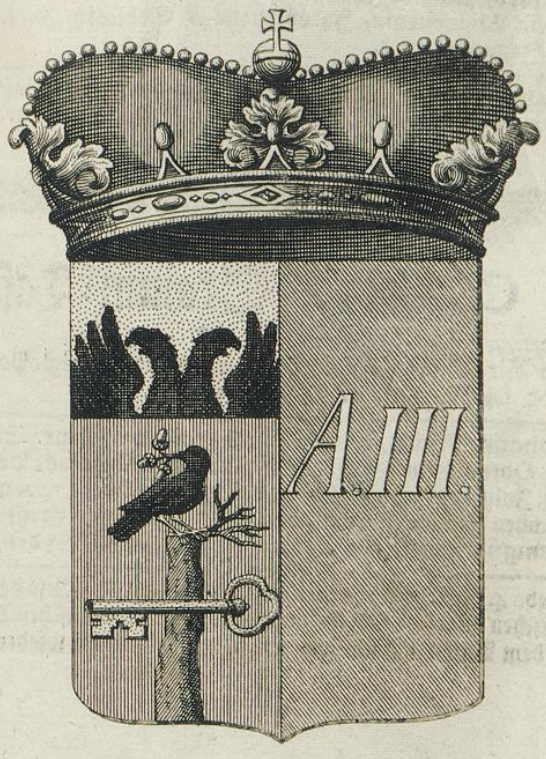
Wappen des Comte de Thoulouse



Wappen des Duc du Maine



Gr: v. Biron ehemaligen Hertzogs
in Curland Wappen.



CXXXIII. Stamm-Tafel des Prætendenten.

Jacobus II. Hertzog von Yorck, geb. 14. Oct. 1633. ward König in Groß-Britannien 1685. verließ den Thron 1689. † 16. Sept. 1701.
Gem. 1. Anna Hyde, Eduards, Grafens von Clarendon, Tochter, verm. 15. Febr. 1660. † 10 April 1671.
2. Maria Beatrix Eleonora, Alphonsi II Hertzogs von Modena, Tochter, geb. 5. Oct. 1658. verm. 1. Dec. 1673. † 8. May 1718.

Jacob Eduard, geb. 21. Junii 1688. Prætendente auf Groß-Britannien, lebt in Rom seit 1717.
Gem. Maria Clementina, Jacob Ludwigs Sobiesky, Königl. Polnischen Printzen, Tochter, geb. 18. Julii 1702. verm. 9. Sept. 1719. † 18. Januarii 1735.

Carl Eduard Ludwig Casimir Philipp, geb. 31. Dec. 1720.

Heinrich Benedict Edward, geb. 6. Mart. 1725. Cardinal 3. Julii 1747. und wird anjetzo in Rom der Cardinal Stuart genennet.

CXXXIV. Stamm-Tafel des gewesenen Hertzogs in Curland.

Carl von Biron, gebohren im Februario 1653. Königl. Polnischer und Chur-Sächsischer General-Lieutenant, † 1734.
Gem. N.N. lebte noch 1740. 78. Jahr alt.

Ernst Johann, Reichs-Graf von Biron, und freyer Standes-Herr in Schlesien, geb. 12. Nov. 1690. st. v. der Rußischen Kayserin Anna Ivanovvna Ober-Cammer-Herr, Ritter von St. Andreas, Polnischen weisen Adler- und St. Alexander-Orden, ward zum Hertzog in Curland erwählet 13. Julii 1737. Regent von Rußland 28. Oct. 1740. wird dieser Würde wegen grosser Verbrechen entsetzt 20. Nov. a. c. und nach Siberien mit der gantzen Familie gebracht, kam wieder in einige Freyheit 1742.
Gem. Benigna Gottliebe Trotte, genannt von Dreyden, geb. 4. October 1703.

Peter, geb. 4. Jan. 1724. Obrister von dem Rußischen Garde-Regiment 1738. muß mit dem Vatter ins Exilium 1740.

Hedwig Elisabeth, geb. 23 Junii 1727 trat den 26. Aug. 1749. zur Griechischen Religion, u. erhielte von der Rußischen Kayserin Erlaubniß wieder bey Hofe zu erscheinen, und wurde e. a. Dame du Palais.

Carl, gebohren 30. September 1728.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CXXXV. Stamm-Tafel der unächten Kinder des letzten Hertzogs zu Würtemberg Mömpelgardischer Linie.

Leopold Eberhard, Hertzog zu Würtemberg Mömpelgard, ein Sohn Hertzog Georgens, und der Anna von Coligny, geb. 21. May 1670. trat in die Regierung den 11. Junii 1699. † 25. Martii 1723. ohne fürstl. lehensfähige Erben.

Gem. 1. **Anna Sabina Hedwigerin**, geb. 20. April 1676 Joh. Georg Hedwigers, Beckers in Liegnitz Tochter, welcher hernach geadelt worden, als Erb Herr in und auf Goltzdorff, und als Kayserl. Titular-Hauptmann 1681. gestorben ist. Sie war Cammer-Mädgen am Hofe zu Oels, ward zum Schein versprochen mit einem Herrn von Zedlitz, mit dem Hertzog copulirt zu Rejowitz 1. Junii 1695. zur Gräfin von Sponeck vom Kayser gemacht 2. Augusti 1701. separirte sich freywillig von ihrem Gemahl 1700. und ward durch das Mömpelgardische Consistorium geschieden 6. Octob. 1714. lebt zu Hericourt in Mömpelgardischen.

Maitressen, 1. **Henriette Hedewig**, l'Esperence, eine Tochter, Richards Curie, Schneiders zu Mömpelgard, dann Lothring. Soldatens unter dem l'Esperence, ferner Sergeants der Schaarwache zu Mömpelgard, und zuletzt Kayserl Lieutenants in Ungarn, wo er geblieben ist. Sein Vatter Peter Curie Perennot genannt, ward Büttel zu Mömpelgard, ihre Mutter Anna Gervaisot, war eines Fleischers Tochter. Sie war den 6. Febr. 1697. verehligt mit Johann Ludwig von Sandersleben, von ihm geschieden 1. Martii 1701. und † 9. Nov. 1707.

2. **Elisabeth Charlotte** l'Esperence, der vorhergehenden leibliche Schwester, geb. 23 May 1690. ward mit dem Hertzog copulirt den 15. Aug. 1718. lebt zu Ostheim im Elsaß. Sie und ihre Schwester ward vom Kayser 1700. den 11. Sept. in den Freyherrlichen Stand erhoben,

---

1.
Leopoldina Eberhardina Gräfin von Sponeck, geb. 15 Feb. 1697. Gem. **Carl Leopold, von Sandersleben, Graf von Coligny**, ihr Stief-Bruder, verm. 31. Aug. 1719.

1.
Georg Leopold, Graf von Sponeck, g. 12. Dec 1697. † 14. Febr. 1749. Gem. **Eleonora Charlotte, Gräfin von Coligny**, dessel-ben Stief-Schwester, vermählt 22. Februar. 1719.

2.
Carl Leopold, Graf von Coligny, geb. 5. Martii 1698. soll angeblich wie auch seine Schwester, Eleonora Charlotta den Sandersleben zum Vatter haben, ist aber nebst derselben von Hertzog Leopold Eberhard den 16. Nov. 1714. adoptirt, mit der Grafschafft Coligny in der Provintz Bresie in Franckreich beschenckt, und bey der Verheyrathung den 11. Aug. 1716. emancipirt worden. Gem. **Leopoldina Eberhardina**, dessen Stief-Schwester, verm. 31. Aug. 1719.

2.
Eleonora Charlotte, Gräfin von Coligny, geb. 14. Oct. 1700. Gem. **Georg Leopold, Graf von Sponeck**, ihr Stief-Bruder, verm. 22. Febr. 1719. † 14. Febr. 1749.

2.
Eberhardina, g. 18. May 1703.

2.
Leopoldina Eberhardina, geb. 15. Sept. 1705.

3.
Henriette Hedwig, Baron von l'Esperence, gebohr. 22. April 1711.

3.
Carl Leopold, Baron von l'Esperence, geb. 1. May 1716. Gem. Mademoiselle de Fuentes y del Castille, des Commandeurs D' Anton del Castille natürliche Tochter, er declarirte diese Vermählung zu Paris, im Jan. 1743.

Eleonora Charlotte, geb. 25. Decemb. 1719.

Georg, g. 5. Jan. 1723.

Francisca Salome, geb. 30. Jun. 1724.

Eleonora Charlotte, geb. 5. Jun. 1720.

Leopold Ulrich, geb. 18. May 1721.

Anna Elisabeth Hedwig, geb. 3. Sept. 1722.

Carl Ferdinand, geb. 11. Novemb. 1723.

Friedrich Eugenius, geb. 1724.

3.
Elisabetha Charlotte, Baronessin von l'Esperence, geb. 31. Decemb. 1717.

3.
Georg Friedrich, Baron von l'Esperence, geb. 16. Aug. 1722.

Alle diese Kinder sind durch ein Kayserl. Reichs-Hof-Raths-Conclusum für unächt, und der Mömpelgardischen Erbfolge unfähig 8. April 1723. und den 18. Sept. 1739. erklärt worden, wie auch vom König in Franckreich A. 1747. und haben nur 12000. fl. jährl. Unterhalts-Gelder nach den Wilbadenschen Vergleich von 1715. den 18. May zu genieſſen.

T

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Des Türckischen Kaysers Wappen.

CXXXVI. Stamm-Tafel des Türckischen Groß-Sultans.

Sultan Ibrahim, ein Sohn Sultan Achmets, folgte dem Bruder Murat 1640. in der Regierung, ward abgesetzt und strangulirt 17. Augusti 1647.

Sultan Mahometh, IV. geb. 1642. ward als ein fünff-jähriger Herr, unter der Vormundschafft seiner Mutter und Groß-Mutter, Sultan 1647. ward wegen des Verlustes von Ungarn und Morea abgesetzt 1687. und starb im Gefängniß 4. Januarii 1693.

Sultan Solimann III. geb. 9. Mart. 1644. kam an statt des Bruders zur Regierung 1687. †22. Junii 1691.

Sultan Achmet II. geb. 19. Mart. 1645. Sultan 1691. † 6. Febr. 1695.

Sultan Mustapha, II. geb. 1659. ward Kayser 1695. abgesetzt 22. Aug. 1703. und mit Gifft hingerichtet 1704.

Sultan Achmet III. geb. 1670. ward Sultan an seines Bruders Stelle 22. Aug. 1703. ward 1. Oct. 1730. in einer Rebellion von Ihm gestossen, er starb 23. Junii 1736. Seine Mutter soll eines Ungarischen Evangelischen Predigers Tochter, von ungemeiner Schönheit, gewesen seyn. Sie starb 1. Nov. 1715.

Sultan Mahometh V. geb. 18. Sept. 1696. jetziger Türckischer Kayser, ward aus dem Gefängniß 1. Octob. 1730. auf dem Thron erhoben.

Osmann Ibrahim, gebohren im Martio 1703.

CXXXVII. Stamm-Tafel des Schachs von Persien.

Schach Sefi, kam aus dem Gefängniß zur Regierung 1666. nahm aus Aberglauben den Namen Soliman III. 20. Martii 1668. an, starb 29. Julii 1694. alt 48.

Sultan Hussain Sachsemi, oder Solimann, IV. geb. 1672. war blöden Verstandes, und den schändlichsten Lüsten ergeben, muß den Mirevveis die Regierung 23. Oct. 1722. überlassen, ist gestorben 1727.

Ciak Sophi, ward von Mirevveis zum König in Persien ernennet 1727. und bald darauf hingerichtet.

Luttfulath, nimmt 1725. seine Zuflucht zum Türckischen Groß-Sultan, wird Bassa von zwey Roß-Schweiffen und halff Casbin erobern.

Schach Tachmasip III. insgemein Thamas, der jüngste unter allen Söhnen seines Vaters, rettete sich durch die Flucht, als im Febr. 1725. alle seine ältern Brüder Mirevveis mit eigener Hand ermordete: machte ein Bündniß mit dem Czaar, retirirt sich in das Gebürge Malcadamea, vertrieb nach einer grossen Schlacht den Aschraff, und ziehet als König in Persien 29. Nov. 1729. in Ispahan ein, schlägt 1730. die Türcken bey Tabris, und giebt zur gäntzlichen Beruhigung Persiens des Aschraffs Bruder, Mahmut, das Königreich Candahar.

Adil Schach, jetziger König von Persien, seit 1747.

Sophia.
Gem. Mohameth Mirevveis, Fürst von Candahar seit 1712. verm. 23. Oct. 1722. erregt eine Rebellion, mit Hülffe der Ißbecker Tartarn, und eroberte Ispahan 23. Oct. 1725. machte sich zum König in Persien, wird auf Aschraffs Anstifften hingerichtet 1725.

N. N.

Meri Islam hält sich in Candahar auf und wehrte sich daselbst wider den Schach Thams Kulikan.

Eine Tochter.
Gem. Sultan Mahometh Emir Aschraff, des Mirevveis Bruder behauptete das Persische Reich nach des Mirevveis Hinrichtung 1725. macht mit Abtretung vieler Länder 1727. einen Frieden mit dem Türcken, wird von Tacmassip im Novemb. 1729. gäntzlich geschlagen und verjagt.

Eine Tochter.
Gem. Thomas-Kouli-Chan bestieg nach vielen Kriegen den Persischen Thron 1736. und nimmt den Namen Schach Nadyr an, wird 1747. auf Anstifften seines Vetters Ali Kulican ermordet.

Irsa Kuli Mirsa,

Kurtze Vorstellung aller Jetzt-regierender Kayser, Könige, Churfürsten, geistlicher und weltlicher Fürsten, und Grafen des H. R. Reichs, nach ihren Lebens- und Regierungs-Jahren, wie auch einiger auswärtiger Fürsten, des Pabsts, und der Cardinäle, in dem Jahre 1751.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		I. Römischer Kayser.		
1708.	43.	FRANCISCVS.	1745.	6.
		II. Rußische Kayserin.		
1709.	42.	Elisabeth,	1741.	10.
		III. Könige in Europa.		
1713.	38.	1. König in Spanien, Ferdinandus	1746.	5.
1710.	41.	2. König in Franckreich, Ludovicus XV.	1715.	36.
1683.	68.	3. König in Groß-Britannien, Georgius II.	1727.	24.
1723.	28.	4. König in Dännemarck, Fridericus V.	1746.	5.
1676.	75.	5. König in Schweden, Fridericus.	1720.	31.
1696.	55.	6. König in Polen, Augustus III.	1733.	18.
1717.	34.	7. Königin in Ungarn und Böhmen Maria Theresia.	1740.	11.
1689	62.	8. König in Portugall, Johannes V.	1707.	44.
1712.	39.	9. König in Preussen, Fridericus II.	1740.	11.
1701.	50.	10. König in Sardinien, Carolus Emanuel Victor.	1730.	21.
1716.	35.	11. König beeder Sicilien, Carolus.	1735.	16.
		IV. Churfürsten.		
1689.	62.	1. Maynz, Johann Friedrich Graf von Ostein.	1743.	8.
1681.	69.	2. Trier, Franciscus Georgius, Graf von Schönborn.	1729.	22.
1700.	51.	3. Cölln, Clemens Augustus, Herzog in Bayern.	1723.	28.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah		Regier. Antritts-Jahre.	
1717	34.	4. Königin in Böhmen, Maria Theresia.	1740.	11.
1727.	24.	5. Bayern, Maximilian Joseph.	1745.	6.
1696.	55.	6. Sachsen, Fridericus Augustus.	1733.	18.
1712.	39.	7. Brandenburg, Fridericus	1740.	9.
1724.	27.	8. Pfaltz, Carl Philipp Theodor.	1742.	9.
1683.	68.	9. Braunschweig-Lüneburg, Georgius Augustus.	1727.	24.

V. Ertz-Bischöffe und Bischöffe, und geistliche Fürsten des Römischen Reichs.

1689.	62.	1. Ertz-Bischoff zu Saltzburg, Andreas Jacobus, Graf von Dietrichstein.	1747.	4.
1700.	51.	2. Hochmeister des Teutschen Ordens, Clemens Augustus, Herzog in Bayern.	1732.	19.
1695.	56.	3. Bischoff zu Bamberg, Joh. Philipp Baron von Franckenstein.	1746.	5.
1690.	61.	4. Bischoff zu Würtzburg, Carl. Phil. Henricus, Freyherr Greiffenclau zu Vollraths.	1749.	2.
1682.	69.	5. Bischoff zu Worms, Franciscus Georgius, Graf von Schönborn.	1732.	19.
1674.	77.	6. Bischoff zu Eychstädt, Johann Anton, Freyherr von Freyberg.	1736.	15.
1706.	45.	7. Bischoff zu Speyer, Frantz Christoph Freyherr von Hutten.	1743.	8.
1717.	34.	8. Bischoff zu Straßburg, Armandus von Rohan, Cardinal.	1749.	2.
1681.	70.	9. Bischoff zu Costantz, Casimir Anton Freyherr von Sickingen.	1743.	8.
1699.	52.	10. Bischoff zu Augspurg, Joseph, Printz von Darmstadt.	1740.	11.
1702.	51.	11. Bischoff zu Hildesheim,	1724.	27.
		12. Bischoff zu Paderborn, Clemens Augustus, Herzog	1719.	32.
		13. Bischoff zu Osnabrück,	1728.	23.
		14. Bischoff zu Münster, von Bayern.	1719.	32.
1703.	48.	15. Bischoff zu Freysingen, Johannes Theodorus,	1727.	24.
		16. Bischoff zu Regenspurg, Herzog von Bayern.	1719.	32.
1680.	71.	17. Bischoff zu Passau, Josephus Dominicus, Graf von Lamberg, Cardinal.	1723.	28.
1686.	65.	18. Bischoff zu Trident, Dominicus Antonius, Graf von Thun.	1730.	21.
1696.	55.	19. Bischoff zu Brixen, Leopold Maria, Graf von Spauer,	1747.	4.

Geburths-Jahre	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
1704.	47.	20. Bischoff zu Basel, Joseph Wilhelm Rinck von Baldenstein	1744.	7.
1703.	48.	21. Bischoff zu Lüttich, Jo. Theodor, Hertzog in Bayern.	1744.	7.
1696.	55.	22. Bischoff zu Chur, Josephus Benedict, Freyherr von Rost	1728.	23.
1710.	41.	23. Bischoff zu Lübeck, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorff	1727.	24.

VI. Gefürstete Aebte.

1685.	66.	1. Abt zu Fulda, Amandus von Buseck,	1737.	14.
1694.	57.	2. Abt von Kempten, Engelbertus von Sirgenstein.	1748.	3.
1682.	69.	3. Probst zu Elwangen, Franciscus Georgius, Graf von Schönborn	1732.	19.
1717.	34.	4. Abt zu Murbach und Luders, Armandus, Printz von Rohan Card.	1738.	13.
1677.	74.	5. Johanniter-Meister zu Heidersheim, Philipp Wilhelm, Graf von Nesselrode und Reichenstein	1728.	23.
- - -	- -	6. Probst zu Berchtolsgaden, Cajetan Anton, Freyherr von Rothhafft	1732.	19.
1670	81.	7. Abt zu Stablo, Josephus von Nollet	1741.	10.
1687.	64.	8. Abt zu Corvey, Caspar von Boesel ger	1737.	14.
1700.	51.	9. Abt zu St. Emmeran Joannes Baptista Krauss.	1742.	9.
- - -	- -	10. Abt zu St. Blasii, Mainradus I.	1749.	2.

VII. Gefürstete Aebtißinnen.

1708.	43.	1. Zu Buchau Maria Carolina, Gr. von Königseck-Rothenfels	1742.	9.
-	-	2. Zu Burscheid, N. N.	1750.	1.
1696.	55.	3. Zu Essen, Christina Francisca, Pfaltz Grafin beym Rhein zu Sultzbach.	1726.	25.
1681.	70.	4. Zu Gandersheim, Elisabeth Ernestina Antonia, Hertzogin zu Sachsen-Meinungen.	1713.	38.
1705.	46.	5. Zu Hervorden, Hedvvig Sophia Augusta Pr. von Hollstein Gottorff.	1750.	1.
- - -	- -	6. Zu Lindau, Wilh. Theresia, Gr. von Winckelhausen, verw. Gr. von Goldheim	1743.	8.
1688.	63.	7. Zu Niedermünster in Regenspurg Maria Catharina Helena Gr. von Aham	1713.	28.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
1690.	61.	8. Zu Obermünsterdaselbst, Anna Magdalena Baroneße von Dondorf	1719.	31.
1678.	73.	9. Zu Qvedlinburg, Maria Elisabeth, Hertzogin von Holstein-Gottorp.	1708.	43.
- - -	- -	10. Zu Neustadt-Prag, Maria Gabriela verwittibte Gräfin von Laschansky.	1738.	13.

VIII. Weltliche Fürsten.

1717.	34.	1. Ertz-Hertzogin zu Oesterreich, Maria Theresia.	1740.	11.
1724.	27.	2. Pfaltzgrafen beym Rhein in		
		1. Sultzbach, Carl Philipp Theodor	1733.	18.
1722.	29.	2. zu Zweybrücken und Birckenfeld, Christianus	1735.	16.
		3. Hertzogen zu Sachsen Ernestinischer Linie.		
1737.	14.	1. Weimar, Ernst August	1748.	3.
1699.	52.	2. Gotha, Friedrich	1732.	19.
1687.	64.	3. Meinungen, Anton Ulrich.	1724.	27.
1727.	24.	4. Hildburghausen, Ernst Friderich Carl.	1745.	6.
1697.	54.	5. Saalfeld, Franciscus Josias.	1729.	25.
		4. Marggrafen zu Brandenburg in		
1711.	40.	1. Culmbach, Friedrich.	1735.	16.
1712.	39.	2. Onolzbach, Carl Wilh. Friedrich.	1729.	22.
		5. Hertzogen zu Braunschweig-Lüneburg in		
1713.	38.	1. Wolffenbüttel, Carl.	1735.	16.
1715.	36.	2. Bevern, August Wilhelm.	1746.	5.
		6. Hertzogen zu Würtemberg		
1728.	23.	1. Stuttgard, Carl Eugenius.	1744.	7.
1716.	35.	2. Oels, Carl Christian Erdmann.	1744.	7.
		7. Landgrafen zu Hessen		
1676.	75.	1. Cassel, Fridericus	1730.	21.
1691.	60.	2. Darmstadt, Ludovicus	1739.	12.
1716.	35.	3. Rheinfels zu Rothenburg, Constantinus	1749.	2.
1689.	62.	4. - - - zu Eschwege, Christian	1731.	20.
1724.	27.	5. Homburg, Friedr. Carl Lud. Wil.	1746.	5.

Geburths-Jahre.	Lebs-Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		8. Marggrafen zu Baaden		
1702.	49.	1. Baaden, Bernh. Lud. Wil. Georg.	1727.	24.
1718.	23.	2. Durlach, Carl Friedrich.	1738.	13.
		9. Herzogen zu Mecklenburg		
1683.	68.	1. Schwerin, Christian Ludewig.	1747.	4.
1686.	65.	2. Strelitz, Adolph Friedrich.	1708.	43.
		10. Herzoge von Holstein, und zwar von der Königlichen Linie,		
		I. Sunderburg.		
1696.	55.	1. Augustenburg, Christ. August.	1731.	20.
1723.	28.	2. Beck, Friedrich Wilhelm	1749.	2.
1701.	50.	II. Glücksburg, Friderich	1729.	22.
1706.	45.	III. Plön, Friderich Carl	1729.	22.
1728.	23.	Herzog von Kiel, Carl Petrus Ulricus	1739.	12.
		11. Fürsten zu Anhalt		
1700.	51.	1. Dessau, Leopold Maximilian	1747.	4.
1700.	51.	2. a) Bernburg, Victor Friderich	1723.	28.
1693.	58.	b) Schaumburg, Victor Amadeus Adolf	1727.	24.
1697.	54.	3. Cöthen, August Ludwig	1728.	23.
1734.	17.	4. Zerbst, Friedr. August.	1746.	5.
		12. Herzog von Lothringen		
1708.	43.	Franz Stephan.	1729.	22.

IX. Neue Fürstliche Häuser, die Sitz und Stimme auf dem Reichs-Tag haben:

1690.	61.	1. Aremberg, Leopold Philipp Carl	1715.	36.
		2. Hohenzollern.		
1618.	63.	a) Hechingen, Friderich Ludewig	1735.	16.
1702.	49.	b) Sigmaringen, Joseph Friderich Ernst	1716.	35.
1724.	27.	3. Lobkowitz, Ferdinand Philipp Joseph	1739.	12.
1700.	51.	4. Salm, a) Neufville Nicol. Leopold.	1738.	13.
170 .	43.	b) Kyrburg, Joh. Dominicus Albertus	1742.	9.
1709.	42.	Philipp Joseph	1742.	9.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier-Antritts-Jahre.	Regier Jah.
1702.	49.	5. Dietrichstein, Carl Maximilian Philipp	1738.	13.
		6. Nassau,		
1711.	40.	a) Dietz, Wilhelm Carl Heinrich Friso, Stadthalter	1711.	40.
1712.	39.	b) Usingen, Carl	1718.	33.
1718.	33.	c) Saarbrücken, Wilh. Heinrich	1737.	14.
1685.	66.	d) Weilburg, Carl August,	1719.	32.
1696.	55.	7. Auersperg, Heinrich Joseph	1713.	38.
1699.	52.	8. Fürstenberg, Stühlingen, Joseph Wilhelm Ernestus	1704.	47.
1712.	29.	9. Schwartzenberg, Joseph Adam Johann Nepomuc	1732.	19.
1696.	55.	10. Lichtenstein, Josephus Wenc. Laurentius.	1749.	2.
1693.	58.	11. *Piccolomini*, Johann Wenceslaus	1714.	37.
1703.	48.	12. *Portia*, Alphonsus Gabriel	1743.	8.

X. Neue Fürsten / die noch nicht ins Fürstliche *Collegium introducirt*:

1702.	49.	1. Hohenlohe a) Bartenstein, Carl Philipp Franz	1744.	7.
1707.	44.	Joseph Anton.	1744.	7.
1664	87.	b) Schillingsfürst, Philipp Ernst.	1744.	7.
1686.	65.	2. Isenburg-Birstein, Wolfgang Ernst	1744.	7.
1678.	73.	3. Lamberg, Franz Anton	1712.	39.
1714.	37.	4. Löwenstein, Carl Thomas	1735.	16.
1712.	39.	5. Mansfeld, Heinrich Franz	1717.	34.
1707.	44.	6. Oettingen Joh. Aloysius Sebast.	1737.	14.
		7. Schwartzburg.		
1689.	62.	a) Sondershausen, Heinrich	1740.	11.
1721.	30.	b) Rudolstadt, Joh. Friedrich	1744.	7.
1696.	55.	8. Solms-Braunfelß, Friedrich Wilh.	1742.	9.
1693.	58.	9. Stolberg-Geüdern, Friedrich Carl	1742.	9.
1704.	47.	10. *Taxis*, Alexander Ferdinand	1739.	12.
1700.	51.	11. Trautson, Johann Wilhelm	1724.	27.
1704.	47.	12. Waldeck, Carl August Friderich	1728.	23.
1721.	30.	13. Auersberg, Joh. Adam Joseph	1746.	5.
1726.	25.	14. Kinsky, Franciscus Josephus.	1749.	2.

XI. Reichs-

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		XI. Reichs-Grafen in den *IV. Collegiis* nach dem Alphabeth:		
		I. Im Wetterauischen.		
1728.	23.	1. Berg, Joh. Bapt. Jos. Osw. Franciscus Graf von Hohenzollern	- - -	- -
1717.	34.	2. Hatzfeld und Gleichen, Franc. Philipp. Adrian.	1738.	13.
		3. Isenburg, in a) Philipps-Eich,		
1688.	63.	Wilhelm Moriz	1711.	40.
1715.	36.	b) 1. Büdingen, Gustav Friedrich	1749.	2.
1692.	59.	2. Wächtersbach, Ferdinand Maximilian	1703.	48.
1700.	51.	3. Meerholtz, Carl Friderich.	1724.	27.
		4. Leiningen-Dachsburg in		
1703.	48.	a) Hartenburg, Fridericus Magnus	1722.	29.
1724.	27.	b) Bockenheim, Carl Frid. Wilhelm	1747.	4.
1695.	56.	c) Dachsburg, 1.) Heidesheim, Christian Carl Reinhard.	1698.	53.
1709.	42.	2.) Dachsburg, Emico Ludov.	1721.	30.
1679.	72.	5. Leiningen-Westerburg, Georg Hermann	1721.	30.
1717.	34.	Grünstadt, Georg Carl Ludwig	1726.	25.
1715.	36.	6. Ortenburg, Carl.	1725.	26.
		7. Reußen von Plauen		
		a.) älterer Linie in		
1722.	29.	1.) Ober-Graitz, Heinrich XI.	1721.	29.
1701.	50.	2.) Unter-Graitz, Heinrich III.	1733.	18.
		b.) jüngerer Linie in		
1727.	24.	1.) Gera, Heinrich XXX.	1748.	3.
1716.	35.	2.) a) Schleitz, Heinrich XII.	1744.	7.
1707.	44.	b) Rösteritz, Heinrich VI.	1748.	3.
1701	49.	3.) a) Lobenstein, Heinrich II.	1739.	12.
1720.	31.	b) Selbitz, Heinrich XIX.	1745.	6.
1724.	27.	c) Ebersdorff, Heinrich XXIV.	1747.	4.
		8. Sayn und Wittgenstein in		
1712.	39.	a) 1.) Berleburg, Ludwig Ferdinand	1741.	10.
1740.	11.	2.) Carlsburg, Adolph. Lud. Wilh.	1749.	2.
1691.	60.	b) Sayn, Carl Wilhelm Gustav	1724.	27.
1708.	43.	c) 1.) Witgenstein, Frider.	1735.	16.
1700.	51.	2.) Valendar, Johann Wilhelm	1718.	33.

Geburts-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		9. Schönburg in		
		I. Waldenburg		
1713.	38.	1. Hartenstein, Fridericus Albertus	1716.	35.
1714.	37.	2. Lichtenstein, Otto Wilhelm Heinr.	1701.	50.
1710.	41.	3. Stein oder Rüßdorff, Albrecht Carl Friderich	1736.	15.
1682.	69.	4. Waldenburg, Christian Heinrich.	1701.	50.
		II. Penick		
1711.	40.	1. Glaucha, Henr. Ernestus	1746.	5.
1729.	22.	2. Wechselburg, Carl Heinrich	1746.	5.
1678.	73.	3. Penick, August Siegfried	1704.	47.
		10. Solms in		
1696.	55.	I. Braunfels Friderich Wilhelm	1724.	27.
		II. Licha		
1725.	26.	1. Hohen-Solms, Carl Christian	1744.	7.
1691.	60.	2. Sonnewalde Friderich Eberhard	1711.	40.
1704.	48.	Pouch Iohann Georg.	1711.	40.
		3. Baruth		
1699.	52.	a) Assenheim und Rödelheim, Wilhelm Carl	1728.	23.
		b) Wildenfelß		
1714.	37.	1. Laubach, Christian August	1723.	28.
1704.	47.	2. Urph, Carl Ludwig	1743.	8.
1743.	8.	3. Wildenfelß, Fried. Magnus	1746.	5.
		c) Baruth,		
1725.	26.	Fridrich Gottlob Heinrich	1737.	14.
		11. Stolberg in		
		I. Wernigerode oder Ilsenburg,		
1691.	60.	Wernigerode, Christian Ernst	1710.	41.
1703.	48.	II. Stolberg, Christoph Ludovicus	1738.	13.
1714.	37.	III. Roßla, Frider. Bodo	1739.	12.
1699.	52.	12. Wartenberg, Casimir.	1712.	39.
		13. Wild- und Rhein-Grafen		
		I. Neufville,		
1700.	51.	1. Hochstraten, Nicolaus Leopold	1707.	44.
1708.	43.	2. Leuse, a) Joh. Dominicus Albertus.	1715.	36.
1709.	42.	b) Philipp.	1715.	36.

II. 1) Grum-

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
1718.	33.	II. 1.) Grumbach, Carolus Magnus	1740.	11.
1701.	50.	2.) Greenweiler, Carl Volrath Wilhelm	1727.	24.
1727.	24.	III. Daun, Johann Friedrich.	1748.	3.

II. Im Schwäbischen *Collegio:*

1706.	45.	1. Rudolph Joseph Gr von Colloredo.	- - -	- -
- - -	- -	2. Freyberg, N. N.	1745.	6.
		3. Fugger.		
		I. Raymunds-Linie.		
1677.	74.	a) zu Zünneberg, Maximilian Joseph	1690.	61.
1683.	68.	b) zu Adelshofen, Joh. Friedrich Anton.	1690.	61.
1695.	56.	c) Weissenhorn, Adam Franz Joseph	- - -	- -
1683.	68	d) Kirchberg, Anton Rupert Christoph.	1692.	59.
		II. Antonius Linie.		
		1. Zu Kirchheim		
1681.	70.	a) in Glöt, Anton Ernst	1711.	40.
1716.	35.	b) in Brandenburg und Dietten-heim, Anton Sigismund.	1746.	5.
1696.	55.	c) in Kirchheim, Cajetan Joseph	1731.	20.
1709.	42.	d) Norndorff, Johann Carl	- - -	- -
1700.	51.	e) Muckhausen, Johann Ludwig	1708.	43.
1706.	45.	f) Grünbach, Franc. Joseph	- - -	- -
		2. Zu Wöllenburg		
1712.	39.	a) Babenhausen, Franciſc. Carolus	- - -	- -
1691.	60.	b) Boos, Johann Jacob	1693.	58.
1714.	37.	c) Wasserburg, Joseph Maria	1717.	34.
1686.	65.	4. Hohen-Embs, Franz Wilhelm Rudolph.	1718.	33.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		5. Königseck		
1696.	55.	1. Rothenfels, Carl Ferd. Gr. von Erps	- - -	- -
1698.	53.	Hugo Franc.	- - -	- -
1695.	56.	2. Aulendorf, Carl Seyfried Ferdinand	1710.	41.
1700.	51.	6. Montfort, Maxim. Ernst	- - -	- -
		7. Oettingen		
1722.	29.	1. Wallerstein, Philipp Carl Dominicus	1745.	6.
1684.	67.	2. Baldern, Crato Antonius Wilhelm.	1693.	58.
- - -	- -	8. Rechberg, Ferdinand Joseph Bero Xaverius	1715.	36.
1696.	55.	9. Schlick, Franz Heinrich	1723.	28.
		10. Sinzendorff, 1.) Ernstbrunn oder Feuerreck, Prosper Anton	1715.	36.
1700.	51.	Francisc. Wencesl.	1734.	17.
1724.	27.	2.) Friedau oder Neuburg, Johann Wilhelm	1742.	9.
1697.	54.			
1691.	60.	11. Stadion, Anton Heinr. Fridericus.	1739.	12.
		12. Traun und Abensperg, 1.) Meissau, Francisc. Anton	1715.	36.
1674.	77.	2.) Eschelberg, Jul. Joh. Wilhem.	1748.	3.
1670.	81.			
1705.	46.	13. Trautmannsdorf, Francisc. Norbertus.	1713.	38.
		14. Truchsesse von Waldburg.		
		1. in Trauchburg,		
1694.	57.	Joseph Wilhelm	1717.	34.
- - -	- -	II. Preusisch, Fridericus	1738.	13.
		III. in Wolffsegg.		
		1. Wolffsegg,		
		a) Wolffseeg,		
1704.	47.	Joseph Franciscus	1735.	16.
1727.	24.	b) Waldsee, Gebhardus Xav.	1748.	3.
		2.) Zeil.		
1686.	65.	a) Zeil, Johann Jacob II.	1717.	34.
1704.	47.	b) Wurtzach, Franz Ernst	1734.	17.
- - -	- -	15. Waldstein, Franz Ernst.	1722.	29.
1693.	58.	16. Ungnad von Weissenwolff, Ferdinand Bonaventura	- - -	- -

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		III. Im Fränckischen *Collegio:*		
		1. Castell.		
1736.	15.	1. Remlingen, Carl Adolph Friedr. Gottlieb	1743.	8.
1746.	5.	2. Rüdenhausen, Friderich Ludwig Carl Christian	1749.	2.
		2. Erpach.		
1691.	59.	Georg August	1717.	34.
1729.	22.	3. Giech, Christian Friedrich Carl	1748.	3.
1679.	72.	4. Grävenitz, Friderich Wilhelm	1707.	44.
		5. Hohenlohe.		
		1. Langenburg.		
1696.	55.	a) Langenburg, Ludwig	1715.	36.
1702.	49.	b) Ingelfingen, Philipp Heint.	1743.	8.
1707.	44.	c) Kirchberg, Carl August	1737.	14.
		2. Neuenstein.		
1674.	77.	a) Weickersheim, Carl Ludwig	1702.	49.
1683.	68.	b) Oehringen, Johann Friderich	1702.	49.
		6. Löwenstein.		
1705.	46.	Joh. Ludwig Volrath }		
1706.	45.	Friedrich Ludwig }	1721.	30.
1711.	39.	Carl Ludwig }		
169-.	- -	7. Nostitz und Reineck, Franc. Wenceslaus	1700.	51.
1705.	46.	8. Pückler, Christian Wilhelm Carl, recipirt	1740.	11.
1713.	28.	9. Rosenberg, Wolfgang Franciscus	1739.	12.
1677.	74.	10. Schönborn, Rudolph Franz Erwin	1717.	34.
1716.	35.	11. Stahrenberg, Johann Ernst	1729.	24.
1727.	24.	12. Windisch-Grätz, Carl Joseph	1746.	5.
1670.	81.	13. Wurmbrand, Johann Wilhelm, recipirt.	1726.	25.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Regier-Antritts-Jahre.	Regier. Jah.
		IV. Im Westphälischen Collegio:		
1701.	50.	1. Bentheim, I. Tecklenburg, Moritz Casimir	1710.	41.
1729.	22.	II. Bentheim, Carl Paul. Ernst	1733.	18.
1725.	26.	III. Steinfurth, Fridericus Carolus Philippus	1731.	20.
1709.	42.	2. Kirchberg, Wilhelm Ludvvig	1749.	2.
		3. Limpurg-Styrum in		
1685.	66.	1.) Bronchorst, Otto Ernst Geldricus	1724.	27.
1688.	63.	2.) Gehmen, Otto Ernst	1704.	47.
1684.	67.	3.) Aichheim, Leopold.	- - -	- -
1694.	57.	4.) Styrum, Christian Otto.	1703.	48.
		4. Lippe, I. in Detmolde.		
1727.	24.	1.) Detmolde, Simon August	1747.	4.
1706.	45.	2.) Bisterfeld, Fridrich Carl August.	1736.	15.
		II Bückeburg.		
1724.	27.	1.) Bückeburg, Wilhelm Friedr. Ernst	1748.	3.
1694.	57.	2.) Alverdissen / Friderich Ernst	1723.	28.
		5. Manderscheid,		
1708.	43.	Blanckenheim, Joh. Wilhelm	1731.	20.
1674.	77.	6. Marck, Ludwig Petrus.	1680.	71.
		7. Metternich,		
- - -	- -	1.) Müllenarck, Carl Caspar Hugo	- - -	- -
- - -	- -	2.) Winnenberg, Johann Hugo Franz	- - -	- -
1672.	79.	8. Nesselrode-Reichenstein, Franz Bertram Carl	1707.	44.
1735.	16.	9. Ostein, Johann Friedrich Maximil.	1742.	9.
1704.	47.	10. Platen-Hallermund, Georg Ludwig	1726.	25.
1714.	37.	11. Plettenberg-Wittem Franz Joseph Maria	1737.	14.
1703.	48.	12. Reckheim und Aspermont, Carl Gobert	1708.	43.
1711.	40.	13. Rietberg, Wenceslaus Anton. Graf von Kaunitz.	1746.	5.
		14. Salm und Reifferscheid.		
- - -	- -	1.) Neuburg, Ernst	1722.	29.
1697.	54.	2.) a) Reifferscheid, Carl Anton Joseph	1734.	17.
- - -	- -	b) Dyck, Franciscus Ernestus	1684.	67.

15. Wald-

Geburts-Jahre.	Lebens-Alt. Jahr.		Regier. Antritts-Jahre.	Regier. Jahr.
- - -	- -	15. Waldpott von Bassenheim, Carl Lotharius	1723.	28.
- - -	- -	Bornheim, Johann Jacob	- - -	- -
1705.	46.	16. Wied, 1.) Runckel, Johann Ludwig Adolph	1706.	45.
1706.	45.	2.) Neuen Wied, Johann Friedrich Alexand.	1737.	14.

XII. Ausländische Fürsten

1688.	63.	Fürst von Carolath in Schlesien Hans Carl Gr. von Schönaich	1741.	10.
1680.	71.	Herzog von Castiglione, Ludovicus Gonzaga	1723.	28.
1720.	31.	Herzog von Parma, Piacenza und Guastalla, Philipp Infant von Spanien	1748.	3.
1691.	53.	Herzog von Modena, Franciscus Maria	1737.	14.
1703.	48.	Herzog von Orleans, Louis	1723.	28.
1708.	43.	Groß-Hertzog von Toscana, Franz Stephan, Herzog von Lothringen	1737.	14.
1701.	50.	Herzog von Savoyen, Carl Emanuel Victor	1730.	21.
1721.	30.	Carignan, Ludovicus Victor Joseph	1741.	10.
1677.	74.	Doge zu Venedig, August. Viale	1741.	10.
- - -	- -	Doge zu Genua, Caesar Cattaneo	1750.	3.
1717.	34.	Fürst zu Hatzfeld, Philipp. Adrian. Franciscus.	1741.	10.
1681.	70.	Groß-Meister zu Malta, Emanuel Pinto ein Portugiese.	1741.	10.

XIII. Der Pabst und das Cardinals-*Collegium* nach dem Alphabeth.

			Ernennungs-Jahre.	Jahre im Collegio
1675.	76.	BENEDICTVS XIV. Pabst.	1740.	11.
1692.	59.	Alexander *Albani*, von Urbino, Card. Diaconus Protector von Sard und Pohlen.	1721.	30.
1682.	69.	Annibal *Albani*, von Urbino, Bischof zu Porto, Protector der Reiche und Länder der Kayserin Königin von Ungarn, wie auch von der Schweitz.	1711.	40.
1720.	31.	Joh. Franciscus Albani ein Römer. Card. Pr.	1747.	4.
1664.	87.	Julius *Alberoni*, von Piazenca, Card. Priester	1717.	34.
1668.	83.	Pompejus *Aldrovandi*, von Bologna, Cardinal Priester Legat zu Ravena	1734.	17.
1670.	81.	*Thomas d' Almayda*, Patriarche zu Lisabon, Cardinal-Priester.	1737.	14.

Geburths-Jahre.	Leb. Alt. Jah.		Ernennungs-Jahre.	Jah. im Col.
1680.	71.	Thomas Philippus *d'Alsace Bossu*, ein Niederländer, Ertz-Bischoff zu Mecheln, Cardinal, Priester	1719.	32.
1686.	65.	Joseph Emanuel D'Attalaja, ein Port. Card. Pr.	1747.	4.
1685.	66.	Hieron. *Bardi* von Florentz Card. Diac.	1743.	8.
1676.	75.	Jo. Bapt. *Barni* von Lodi Erb von Edessa, Card. Priester	1743.	8.
1703.	48.	Joh. Theodor, Herzog von Bayern, Bischof von Regenspurg, Freysingen und Lüttich, Cardinal-Priester.	1746.	5.
1679.	72.	Joachim *Besozzi* oder Bezocci von Meyland, Bernhardiner Ordens Card. Priester und Groß Poenitentiarius	1743.	8.
1691.	60.	Marius *Bolognetti* ein Römer Card. Diac.	1743.	8.
1697.	54.	Franciscus *Borgheſe*, ein Römer, Cardinal Priester Protector von Teutschland	1729.	22.
1727.	24.	Ludovicus, Infant von Spanien, Cardinal von *Bourbon*, Ertz-Bischoff zu Toledo, Card. Diaconus.	1735.	16.
1677.	74.	Petrus Ludovicus *Caraffa*, ein Neapolitaner, Card. Bischoff zu Albano.	1728.	23.
1683	68	Carolus Albertus *Cavalchini*, von Tortona Card. Priester	1743.	8.
1708	43.	Hieronymus *Colonna Sonnino*, ein Römer Card. Diaconus	1743.	8.
1707.	44.	Prosper *Colonna Sciarra* ein Römer, Card. Diaconus	1743.	8.
1685.	66.	Nereo Maria *Corsini*, ein Florentiner, Cardinal, Diaconus	1730.	21.
1682.	69.	Nicolaus *Coscia*, ein Neapolitaner, Cardinal Priester	1725.	26.
1694.	57.	Marcellus *Crescenzi* ein Römer, Ertz-Bischof zu Ferrara Card. Priester	1743.	8.
1665.	86.	Nunno da *Cunha-Attaide* ein Portugiese. Card. Priester	1712.	39.
1670.	81.	Reinerus *Delci* ein Florentiner, Ertz-Bischoff, zu Ferrara, Card. Bischoff zu Sabina.	1738.	13.
1685.	66.	Daniel *Delfino*, ein Venetianer Patriarche zu Aquileja. Card. Priester	1747.	4.
1708.	43.	Georgius *Doria*, von Genua Card. Priester	1743.	8.
1681.	70.	Antonius Severinus *Gentili*, ein Römer Card. Bischoff zu Palæstrina.	1731.	20.

Raphael

Geburths-Jahre	Leb. Alt. i Jah.		Ernennungs-Jahre.	Jah. im Col.
1690.	6.	Silvius Valentin *Gonzaga*, ein Mantuaner Legat zu Bologna, Cardinal-Priester Protector P.P. Cassinor. und Camerlengo.	1738.	13.
1674.	77.	Giovanno Antonio *Guadagni*, ein Florentiner, Bischoff zu Arezzo, ein Carmeliter, Card. Priester	1731.	20.
1677.	74.	Sigismund Graf von *Kollonitsch*, Ertz-Bischoff zu Wien, Card. Priester	1727.	24.
- - -	- -	Adam *Komorowski*, ein Pole, Primas in Polen und Ertz-Bischoff zu Gnesen	1749.	2.
1680.	71.	Joseph Dominicus Graf von Lamberg, Bischof zu Passau, Card. Priester	1737.	14.
1682.	69.	Franciscus *Lanai*, von Piacenza Card. Priester	1743.	8.
1695.	56.	Friderich Marcellus *Lenti*, ein Römer Card. Priester Protector von Schottland	1743.	8.
1712.	39.	Carolus Victor Amadeus delle *Lanze*, ein Piemonteser, Card. Diaconus.	1747.	4.
1675.	76.	Nicolaus Maria *Lercari*, ein Genueser, Card. Priester	1726.	25.
1677.	74.	Marius *Mellini*, ein Röm. Tit. S. Priscæ. Card. P.	1747.	4.
1671.	80.	Alvarus *Mendoza*, ein Spanier, Patriarche in Indien, Card. Priester.	1747.	4.
1671.	80.	Joh. Baptista *Mesmer*, ein Römer, Card Pr.	1747.	4.
1675.	7 .	Philippus Maria *Monti*, von Bologna, Card. Priester	1743.	8.
1678.	73.	Agapetus *Mosca*, von Pesaro, Cardinal Diaconus	1732.	19.
1679.	72.	Jacobus Oddi, von Perugia, Card. Priester	1743.	8.
1719.	32.	Dominicus *Orsini*, ein Römer, bißheriger Hertzog von Gravina Card. Diaconus	1743.	8.
1692.	59.	Camillus *Paolucci* von Forli, Card. Priester Legatus zu Ferrara.	1743.	8.
1682.	69.	Dominicus *Passionei* von Fossombrone im Kirchenstaat, Cardinal Priester	1738.	13.
1681.	70.	Joachimus Ferdinandus *Portocarero* ein Spannier, Cardinal Priester	1743.	8.
1696.	55.	Josephus *Pozzobonelli*, Mayländer Erzb. daselbst Card. Priester	1743.	8.
1680.	71.	Angelo Maria *Querini*, ein Venetianer, Card. Priester, ein Benedictiner, Bischoff zu Brescia	1727.	24.
1693.	58.	Carolus *Rezzonico* ein Venetianer, Card. Diac. Bischoff zu Padua	1737.	14.
1679.	72.	Franciscus *Ricci*, ein Römer Card. Priester	1743.	8.
1671.	80.	Dominico *Riviera*, von Urbino Card. Priester	1733.	18.

Geburths-Jahre.	Lebens-Alt. Jahr.		Ernennungs-Jahre.	Jahr im Col.
1701.	50.	Fried. Hieronymus de la *Rochefoucault*, ein Frantzos, Ertz-Bischoff von Bourges Card. P.	1747.	4.
1717.	34.	Armandus de *Rohan*, Gr. von Ventadour Bischoff zu Straßburg.	1747.	4.
1687.	64.	Antonius *Ruffo*, ein Neapolitaner Card. Pr.	1743.	8.
1663.	88.	Thomas *Ruffo*, ein Neapolitaner, Bischoff zu Veletri und Ostia, Card. Bischoff und Decanus des Cardinals-Collegii	1706.	45.
1689.	62.	Carolus Maria *Sacripante*, von Narni Cardinal Diaconus	1739.	12.
1717.	34.	Armandus *de Soubize*, ein Frantzos, Card. Priester, Coadjutor zu Straßburg.	1747.	4.
1694.	57.	Josephus *Spinelli*, von Neapolis, Card. Priester	1735.	16.
1681.	70.	Johann Baptista *Spinola*, von Genua, Cardinal-Priester.	1733.	18.
1725.	26.	Heinrich Benedict *Stuart*, Tit. St. Mariæ in Campitello Card. Priester.	1747.	4.
1683.	68.	Fortunatus *Tamburino* von Modena ein Benedictiner, Card Priester	1743.	8.
1680.	71.	Alexander *Tanara* von Bologna Card. Diac.	1743.	8.
1680.	71.	Petrus Guerin de *Tencin*, Ertz-Bischoff zu Lion, Card Priester	1739.	12.
1699.	52.	Ferdinand Julius Gr. von *Troyer*, Bischoff zu Olmütz Card. Priester.	1747.	4.

XVI. Monarchen in Asia und Africa

		Der Kayser in *China*, Kien-Long	1735.	16.
1682.	69.	Der Kayser von *Marocco* Muley-Hamet-Abdalla	1718.	23.
1725.	26.	Der grosse *Mogol* in Indostan Achmet	1748.	3.
- - -	- -	*Schach* in Persien, Adil Schach	1747.	4.
1696.	55.	Groß Sultan oder Türckischer Kayser Mahomet V.	1730.	21.
- - -	- -	*Tartar-Cham*, Caplan-Girey. - - -	1748.	3.

Kurtze

Kurtze und deutliche Beschreibung aller hierinnen vorkommenden Wappen,

Nach dem Alphabet.

Das Anhaltische Wappen ist vierfach in die Läng und quer getheilet, mit einem in die Länge herab getheilten Mittel-Schild: in welchem zur rechten, ein halb rother Adler im silbernen Feld, und zur lincken in einem von schwartz und Gold 10fach gestreifften Feld, ein schrägrechts gelegter grüner Rauten-Krantz ist wegen des Fürstenthums Anhalt. Das 1. Feld ist, eben wie die lincke Helffte des Mittel-Schilds, wegen des Hertzogthums Sachsen. Im 2. blauen ist ein goldener Adler mit einer Krone; wegen des Hertzogthums Westphalen. Im 3. silbernen drey rothe Schröter-Hörner, wegen des Hertzogthums Engern. Das 4. ist von schwartz und Gold zehnmahl quer gestreifft: wegen der Grafschafft Ballenstädt. Im 5. silbernen ein auf einer rothen schräg-stehenden Zinnen-Mauer, mit einer goldenen Porten, in die Höhe steigender schwartzer Gold gekrönter Bär, mit einen goldenen Halsband, wegen der Abkunfft von den alten Bähringern. Im 6. blauen ein goldener gekrönter Löw, wegen der Herrschafft Jevern. Im 7. ein zwölfffaches schwartz- und silbernes Schach von 4. Reihen, wegen der Grafschafft Ascanien. Das 8. ist von Gold und roth quadrirt, wegen der Herrschafft Waldersee. Im 9. blauen 2. goldene Schräg-Balcken, wegen der Grafschafft Warmsdorf. Im 10. goldenen ein schwartz gekrönter Löw, wegen der Herrschafft Kniphausen. Im 11. blauen ein silberner Adler wegen der Herrschafft Mühlingen. Das 12. ist das rothe Regalien-Feld. Das 13. ist fast wie das 5. der Bär aber hat nur ein silbernes Halsband, und die Porten in der Mauren ist silbern, wegen der Herrschafft Bernburg. Im 14. blauen zwey creutzweis übereinander gelegte silberne Palm-Zweige, zwischen welchen oben ein heraussehender silberner Bracken-Kopff, mit einen goldenen Halsband, wegen der Herrschafft Walther Nienburg. Auf dem 1. Helm sind 2. aufgerichte und übereinander geschrenckte, von schwartz und Gold quadrirt bekleidete Arme, so zwey Pfauen-Schwäntze halten, wegen Anhalt. Auf dem 2. Helm ist ein hoher, mit dem Wappen des ersten Feldes, und oben mit einer Crone und Pfauen-Schwantz gezierter Huth, wegen Sachsen. Auf dem 3. Helm ein aufsteigender gekrönter goldener Adler, wegen Westphalen. Auf dem 4. Helm ein wachsender schwartzer Bär, mit einer goldenen

Krone und Halsband, wegen der Beringischen Familie. Auf dem 5. Helm 12. von schwartz und Silber geschlachtete Fähnlein, mit goldenen Lantzen, wegen Ascanien. Auf dem 6. zwey silberne, hohe, gekrönte und mit Pfauen-Schwäntzen gezierte Schaffte, wegen Engern. Auf dem 7. drey Straussen-Federn, als eine goldene, zu beyden Seiten mit zwey silbern, wegen Jevern. Siehe p. 44. bey der LXXI. Tafel.

Das Fürstl. Anhaltische Wappen, der Bernburgischen Linie, welche zu Schaumburg residiret, bestehet aus einem, nach der Länge, doch etwas gegen die lincke Hand getheilten Schild. Die rechte Helffte bestehet aus 12. Feldern in vier Reihen: deren erstes, von schwartz und Gold zehnfach durchstreifft, einen schrägrechts gelegten Rauten-Kranz hat, wegen des Hertzogthums Sachsen. das andere blaue einen goldenen gekrönten Adler, wegen des Hertzogthums Westphalen: das dritte silberne, drey rothe Schröter-Hörner, wegen Engern: das 4. silberne einen auf einer rothen schräg stehenden Zinnen-Mauer, mit einer goldenen Pforten, in die Höhe steigenden schwartzen, Gold gekrönten Bären, mit einem goldenen Halsband, wegen der Abkunfft von denen Bähringern: das im Platz des 5. Felds aufgelegte Mittel-Schild, so wieder nach der Länge getheilt, wegen des Fürstenthums Anhalt, hat zur rechten einen halben rothen Adler, im silbernen Feld: zur lincken aber, in einem von schwartz und Gold zehenmahl gestreifften Feld, einen schrägrechts gelegte Rauten-Krantz. Das 6. Feld ist von schwartz und Gold zehenmahl quer gestreifft, wegen der Gr. Ballenstädt: das 7. ist von schwartz und Silber zwölffach in 4. Reihen geschlachtet, wegen der Grafschafft Ascanien: das 8. von Gold und roth quadrit, wegen der Herrschafft Walderse: das 9. blaue hat 2. goldne Schräg-Balcken, wegen der Grafschafft Warmsdorf: das 10. blaue einen silbernen Adler, wegen der Herrschafft Mühlingen: das 11. ist das rothe Regalien-Feld: in dem 12. ist auf einer rothen schräg-stehenden Zinnen-Mauer, mit einer silbernen Pforten, ein in die Höhe steigender schwartzer, mit einem silbernen Halsband gezierter Bär, wegen der Herrschafft Bernburg. Die andere Helffte des Haupt-Schildes enthält das Schaumburgische Wappen, und ist quadrirt. Im dem 1. und 4 rothen Feld ist ein aufsteigender silberner Löwe, welcher in der einen vordern Tatze eine blaue Keule hält: im 2. und 3. silbernen Feld aber ein rother Greiff, so gleichfalls in der einen Klauen eine blaue Kugel hält. Der blaue Mittel-Schild zeiget unter einer goldenen Crone, ein paar grüne Zweige, eines wilden Apffelbaums, deren jeder 3. rothe Früchte hat. Ausser denen 6. beym vorigen Wappen beschriebenen Helmen, zieren auch dieses Wappen noch 3 andere Helme, welche mit denen aus dem Schaumburgischen Wappen genommenen Figuren besetzt sind. Siehe p. 45. bey der LXXIII. Tafel.

Das Anjouische Wappen ist ein lauer Schild, mit einer rothen Einfassung in welchem 3. goldene Lilien. Siehe p. 9. bey der XII. Tafel.

Das Arembergische Wappen hat in einem rothen Schild, welcher mit einem Fürstenhuth bedecket, und mit der Ordens-Kette des goldenen Vlüesses umgeben ist drey fünfblätterige gelbe Nessel-Blumen, 2. und 1. Siehe p. 46. bey der LXXV. Tafel.

Das Auerspergische Wappen hat im 1. von Gold und Silber die Länge herab getheilten Feld, einen von schwartz und roth die Länge herab

abgetheilter Adler, mit einem silbernen und die Spitzen aufwärts kehrenden halben Mond auf der Brust, wegen des Hertzogthums Münsterberg. Im 2. rothen Feld, ist ein silberner gekrönter und doppelt geschwäntzter Löwe, wegen der Herrschafft Franckenstein. Im 3. durch einen blauen Wellen-weise gezogenen Balcken quer getheilten Feld, stehet in der obersten rothen Helffte ein silberner und golden gekrönter Löwe, mit doppelten Schwantz: und in der untern goldnen Helffte, ist ein schwartzer Adler mit einem silbernen Mond auf der Brust, wegen der gefürsteten Grafschafft Thengen. Im 4. und 5. rothen Feld, stehet ein silberner Auer-Ochs, mit einem goldnen Ring im Maul, auf einem grünen Wasen, wegen der Grafschafft Auersperg. Im 5. und 6 goldnen Feld stehet ein schwartzer Adler, auf einer länglichten schwartzen Banck, wegen des Freyherrlichen Standes. Im silbernen Mittel-Schild ist ein rother und gekrönter Löwe, wegen der Gräflichen Würde. Siehe p. 53. bey der XCII. Tafel.

Das Bischöflich. Augspurgische Wappen, ist von roth und Silber die Länge herab gespalten. Siehe p. 32. bey der LIV. Tafel.

Das Wappen der Marggrafen von Baaden-Baaden, hat zehen Felder: das 1. ist von roth und Silber sechzehenmal geschacht in vier Reihen, wegen der hintern Grafschafft Sponheim. Im 2. quer getheilten, ist oben in der silbernen Helffte eine rothe blau besaamte Rose, und in der untern goldnen Helffte ein schwartzer Eber auf einem grünen Hügel, wegen der Grafschafft Eberstein. Im 3. silbern ein rother mit Gold gekrönter Löwe, wegen Brißgau. Im 4. rothen ein goldener mit 3. schwartzen Sparren besetzter Pfahl, wegen Badenweiler. Im 5. goldenen, ein rother rechter Schräg-Balcken, wegen der Marggrafschafft Baaden. Im 6. rothen ein quer liegender silberner Flügel, mit einem goldenen Kleestengel, wegen der Herrschafft Sausenberg. Das 7. Feld ist getheilt, aus der untern blauen, mit 2. Wellen-weise durchgehenden silbernen Quer-Balcken versehenen Helffte, steiget ein wachsender rother Löw in die oberste goldene Helffte, wegen der Herrschafft Röteln. In dem 8. goldenen, ist ein rother Quer-Balcken, wegen der Herrschafft Lahr. Im 9. goldenen ein schwartzer und gekrönter Löw, wegen der Herrschafft Mahlberg. Das 10. Feld ist von blau und Gold 16fach geschacht in vier Reihen, wegen der vordern Grafschafft Sponheim. Von den Helmen ist der 1. wegen Baaden, auf welchen ein rothes und goldenes Bocks-horn stehet. Der 2. wegen Brißgau. Der 3. wegen Sausenberg, auf welchen ein halber Mann ohne Arme, mit blauer Kleidung und Mütze, worauf der Flügel vom 6. Felde. Der 4 wegen Sponheim, auf welchem ein dreyfacher Pfauen-Wedel. Der 5. und 6. wegen Eberstein in einer runden silbernen Tafel. Der 7. wegen Badenweiler. Der 8. wegen Röteln. Der 9 wegen Mahlberg, auf welchen ein goldenes Sechs-Eck, mit einem gekrönten schwartzen Löwen, in einer runden Tafel. Jedes Eck ist mit Pfauen-Federn geziert. Der 10. wegen Lahr. Siehe p. 43 bey der LXIX. Tafel.

Das Baaden-Durlachische Wappen hat auch ausser dem zehenden Feld, alle obbemeldte Stücke, nur in anderer Rangierung. Siehe p. 43. bey der LXX. Tafel.

Das Bischöffliche Bambergische Wappen, führet im goldenen Feld, einen schwartzen Löwen, über welchen ein silberner schmaler rechter Schräg-Balcken durch das

gantze Feld gehet. Siehe p. 17. bey der XXVI. Tafel.

Das Churfürstliche Bayerische Wappen führet im rothen Mittel-Schild den goldnen Reichs-Apffel, wegen des Ertz-Truchseßen-Amt. Das 1. und 4. Feld ist von Silber und blau 21mahl geweckt, wegen des Hertzogthums Bayern. Im 2. und 3. schwartzen Feld, ist ein goldener roth gekrönter Löwe, wegen der Rhein-Pfaltzgrafschafft. Es umgiebt solches erstlich die Ordens-Kette des goldnen Vlüesses, und zum andern die prächtige Kette des Chur-Bayerischen hohen Ritter-Ordens S. Georgii Defensorum immacul. Concept. B. M. V. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Berchtolsgadische Wappen ist ein quadrirter Schild. Im 1. und 4. rothen Quartier sind 2. in Andreas-Creutz-Form übereinander aufwärts geschrenckte Schlüssel, mit aufwärts gekehrten Schließ-Blättern; davon der zur rechten golden, und der zur lincken silbern, wegen der Probstey Berchtolsgaden. Im 2. und 3. blauen Feld, sind 6. silberne Linie in der Ordnung 3. 2. 1. als das Wappen der Grafen von Sultzbach, so diese Probstey gestifftet. Siehe p. 20. bey der XXXII. Tafel.

Das Wappen des Fürstens von *Beauvau-Craon*, ist ein quadrirter Schild, welcher von einem Fürsten-Huth bedeckt, und von zwey Engeln in weissen Kleidern, mit rothen Löwen besäet, gehalten wird. Im dem 1. und silbernen oder weissen Feld, sind 4. übereinander gehende Löwen von rother Farbe, mit goldnen Kronen, ausgeschlagenen Zungen und Klauen, wegen Beauvau. Das 2. und 3. Quartier hat silberne und rothe Rauten, wegen Craon. Siehe p. 73. bey der CXXX. Tafel.

Birckenfeld. Siehe Pfaltz.

Das Bourbonische Wappen, ist das Königl. Frantzösische, mit einem schwebenden schmalen rothen rechten Schräg-Balcken in der Vertiefung. Siehe p. 71. bey der CXXVII. Tafel.

Das Brandenburg-Culmbachische Wappen hat zum Mittel-Schild einen rothen Adler mit goldenen Klee Stengeln in den Flügeln, goldnen Schnabel und Füssen, wegen des Marggrafthums Brandenburg. Im 1. silbernen Feld ist ein schwartzer gold-gekrönter Adler, mit güldenen Klee-Stengeln auf den Flügeln wegen Preussen. Das 2. von roth und Silber quer getheilte, ist wegen des Hertzogthums Magdeburg. Im 3 rothen 8. goldene und in Form eines gemeinen und eines Andreas-Creutzes aus einem silbernen Schildlein hervorgehende Lilien-Stäbe, wegen des Hertzogthums Cleve. Im 4 goldenen ein schwartzer Löwe wegen des Hertzogthums Jülich. Im 5. silbernen, ein rother Löw mit blauer Krone, wegen des Hertzogthums Bergen. Im 6. blauen ist ein rother gold-gekrönter Greiff, dessen vordere Füsse gleich den Adlers Füssen und gantz golden, die hintere aber wie Löwen-Füsse sind, wegen des Hertzogthums Stettin. Im 7. silbernen, ein rother Greiff mit goldnen Füssen, wegen Pommern. Im 8. goldenen ein schwartzer Greiff, dessen vordere Füsse weiß sind, wegen Caßuben. Im 9. silbernen, ein etlichmahl roth und grün gestreiffter Greiff, wegen des Hertzogthums Wenden. Im 10. goldenen, ein vor sich gekehrter schwartzer roth gekrönter Büffels-Kopff mit silbernen Hörnern und Ring durch die Nasen, wegen Mecklenburg. Im 11. silbernen, der schwartze Schleßische Adler mit einem silbernen an beeden Enden geeichelten halben Mond, ober dessen Mitte ein Creutzlein zu sehen, wegen des Hertzogthums

Croßen.

Croßen. Im 12. goldnen ein schwartzer Adler mit einen silbernen Jagdhorn auf der Brust wegen des Hertzogthums Jägerndorff. Im 13. goldnen und von roth- und silbernen Stücken eingefaßten, ein schwartzer roth- gekrönter Löwe, mit rothen Klauen an den Füssen, wegen des Burggrafthums Nürnberg. Das 14. von Silber und roth die Länge herab getheilte, ist wegen des Fürstenthums Halberstadt. Im 15. rothen, zwey als ein Burgundisches Creutz gelegte silberne Schlüssel, wegen des Fürstenthums Minden. Im 16. rothen, ein silbernes Ancker-Creutz, wegen des Fürstenthums Camin. Im 17. blauen, ein goldener Greiff; wegen des Fürstenthums Wenden. Im 18. blauen, oben ein goldener Greiff; die untere Helffte ist grün mit einer silbernen Einfassung wegen des Fürstenthums Schwerin. Im 19. rothen ist ein schwebendes silbernes Creutz, wegen des Fürstenthums Ratzeburg. Im 20. goldenen Feld, ein schwartzer Quer-Balcken, wegen des Fürstenthums Mörs. Das 21. ist von Silber schwartz geviertet wegen der Grafschafft Hohenzollern Im 22. güldnen ein aus 3. silbern und rothen Schach-Reihen bestehenden Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Marck. Im 23. silbernen, drey rothe Sparren, wegen der Grafschafft Ravensberg. Im 24. ist ein aus einer silbern Wolcken gehender und einen goldenen Finger-Ring mit einen eingefaßten Stein haltender Arm mit einem silbernen Band, wegen der Grafschafft Schwerin. Im 25. goldenen ein nach der rechten Seiten stehender schwartzer roth gekrönter Büffels-Kopff mit silbernen Hörnern, wegen der Herrschafft Rostock. Das 26. von roth und Gold quer getheilte Feld, ist wegen der Herrschafft Stargard. Das 27. ist der gantze Schilds-Fuß, wegen der Regalien. Uber dem Schild stehen 12. Helme: der 1. ist der Brandenburgische, 2. der Preußische, 3. der Magdeburgische, 4. der Jülichische, 5. der Clevische, 6. der Bergische, 7. der Pommerische, 8. der Mecklenburgische, 9. der Nürnbergisch-Burggräfliche, 10. der Halberstädtisch, 11. der Mindische, 12. der Hohenzollerische, mit einem von Silber schwartz quadrirten Bracken-Kopff und Hals. Siehe p. 31. bey der LII. Tafel.

Das Hochfürstliche Brandenburgische Onolzbachische neuvermehrte Wappen, bestehet aus einem Mittel-Schild sieben und zwantzig Feldern, und dreyzehen Helmen. Das silberne Hertz- oder Mittel-Schild zeiget den rothen Adler mit einer rothen Zunge, goldenen Schnabel und Füssen auch dergleichen Klee-Stengeln in den Flügeln, wegen der Marggrafschafft Brandenburg. Das erste Feld ist silbern, darinnen ein schwartzer Gold gekrönter Adler mit rother Zunge, goldenen Schnabel u. Füssen, auch dergleichen Klee-Stengeln auf den Flügeln, wegen Preussen. Das 2. Feld ist von roth und Silber quer getheilt, wegen des Hertzogthums Magdeburg. Das 3. ist blau. Darinnen ein rother goldgekrönter Greif, dessen vordere Füsse gleich den Adlers-Füssen und gantz golden, die hintere aber wie Löwen-Füsse sind, wegen des Hertzogthums Stettin. Das 4. ist silbern. Darinnen ein rother Greiff mit goldnen Füssen, Klauen und Schnabel, wegen Pommern. Das 5. ist Gold. Darinnen ein schwartzer Greiff, dessen vordere Füsse und Klauen silbern sind, wegen Cassuben. Das 6. ist silbern. Darinnen ein etlichmahl roth und grün quer gestreiffter Greiff wegen des Hertzogthums Wenden. Das 7. ist golden. Darinnen ein ge-

rad vor sich gekehrter schwartzer roth gekrönten Büffels-Kopff mit silbernen Hörnern und einen silbernen Ring durch die Nasen, wegen Mecklenburg. Das 8. ist golden, darinnen der schwartze Schlesische Adler mit einem aufwärts stehenden silbernen und an beeden Enden geeichelten Mondschein, auch von dessen Mitte aufsteigenden silberne Creutzlein auf der Brust, wegen des Herzogthums Croßen. Das 9. ist silbern, darinnen ein schwartzer Adler mit einem am Hals an einem silbernen Band hangenden silbernen Jagdhorn auf der Brust, wegen des Hertzogthums Jägerndorff. Das 10. ist golden, und von roth und silbernen Stücken eingefast. Darinnen ein schwartzer roth gekrönter Löw mit rother Zunge und Klauen an den Füssen, wegen des Burggrafthums Nürnberg. Das 11. ist von Silber und roth die Länge herab getheilet, wegen des Fürstenthums Halberstadt. Das 12. ist roth. Darinnen zwey als ein Burgundisches Creutz gelegte silberne Schlüssel, wegen des Fürstenthums Minden. Das 13. ist roth. Darinnen ein silbernes Ancker-Creutz, wegen des Fürstenthums Camin. Das 14. ist blau. Darinnen ein goldener Greiff, wegen des Fürstenthums Wenden. Das 15. ist quer getheilt in der obern blauen Helffte stehet ein goldener gehender Greiff. Die untere Helffte ist grün, mit einer silbernen Einfassung, wegen des Fürstenthums Schwerin. Das 16. ist roth. Darinnen ein schwebendes silbernes Creutz, wegen des Fürstenthums Ratzeburg. Das 17. ist von Silber u. schwartz gevierdet, wegen der Grafschafft Hohenzollern. Das 18. ist roth. Darinnen ein aus einer silbernen Wolcke gehender weiß gekleideter, und einen goldenen Finger-Ring mit eingefasten Stein empor haltender silberner Arm mit einem silbernen Band gebunden, wegen der Grafschafft Schwerin. Das 19. ist golden. Darinnen ein nach der rechten Seite sehenden schwartzer roth gekrönter Büffels-Kopf mit rother Zunge und silbernen Hörnern, wegen der Herrschafft Rostock. Das 20. ist von roth und Gold quer getheilt, wegen der Herrschafft Stargard. Das 21. ist roth. Darinnen ein aufgerichteter goldener Löw mit gantzem Angesicht und doppeltem Schweif wegen der Grafschafft Sayn. Das 22. ist silbern, worinnen zwey schwartze Perpendicular-Balcken, wegen der Grafschafft Witgenstein. Das 23. ist schwartz, wodurch eine silberne Strasse mit drey schwartzen wilden Schweins-Köpffen schrägs gehet, wegen der Herrschafft Freusburg. Das 24. ist roth, darinnen ein zweythürnichtes silbernes Schloß mit einer Mauer umgeben, wegen der Herrschafft Homburg. Das 25 ist von roth und Silber quer getheilt, mit 4. in das rothe aufsteigenden Spitzen. Das 26. ist blau, darinnen die erstere Reihe 3. die zweyte aber 2. silberne Heer-Kolben zeiget, beede letztere wegen der Herrschafft Limpurg. Das 27. ist gantz roth, wegen der Regalien. Über dem Schild stehen dreyzehen Helme. Der 1. ist der Brandenburgische, gekrönt von Gold, auf welchem ein schwartzer Adlers Flug mit goldenen Kleestengeln. Der 2. ist der Preußische, gold-gekrönt, auf welchem ein schwartzer Adler mit rother Zunge, goldenen Schnabel, Füssen und Kleestengeln in den Flügeln. Der 3. ist der Magdeburgische, gold-gekrönt, auf welchem ein silberner Pelican mit aufgehabenen Flügeln, welcher sich in die Brust beisset, und seine 3. silberne Jungen die Tropffen auffangen lässet. Der 4. ist der Pommerische, auf welchen ein Fürsten-Huth in einer

ner Krone und darüber ein Pfauen-Wedel. Der 5. ist der Mecklenburgische, gold-gekrönt, auf welchem eine oben gekerbte und unten etwas schmal zugehende von blau, gold, roth, silber und schwarz die Länge herab getheilte Tafel, über welcher ein schwarzer Büffels-Kopff mit silbernen Hörnern und rother Krone quer liegt; hinter demselben aber ein Pfauen-Schweiff stehet. Der 6. ist der Burggräffliche Nürnbergische, mit einem Fürsten-Huth bedeckt, auf welchem ein schwarzer zum Streit gerüsteter Löw mit rother Krone, ausgestreckter rother Zunge, und rothen Klauen, zwischen zweyen von roth und Silber etlichemal gestreifften Büffels-Hörnern. Der 7. ist der Halberstädtische, gold-gekrönt, worauf ein geharnischter Arm, welcher 2. grüne Palm-Zweige empor hält. Der 8. ist der Mindische, gold gekrönt, worauf ein wachsender rother Löw, welcher mit der vordern rechten Prancke zwey silberne Schlüssel als ein Andreas-Creutz hält. Der 9. ist der Hohenzollerische, gold-gekrönt, worauf ein von Silber und schwarz quadrirter Bracken-Kopff und Hals stehet. Der 10. ist der Saynische, mit einer Krone, worauf das goldene und gewundene Saynische Horn ruhet. Der 11. ist der Wittgensteinische, worauf ein schwarz und weiß ausgeschlagener Huth, mit wechselsweiß gestellten 3. weisen und 2. schwarzen Strausen-Federn geschmückt. Der 12. ist der Homburgische, mit einem silbernen zweythürmigten Schloß. Der 13. ist der Limburgische, mit zweyen Büffels-Hörnern von roth und Silber quer getheilt, aus deren beeden Oeffnung ein eben so bezeichnetes Fähnlein herab hanget. Siehe p. 32. bey der LIII. Tafel.

Das Churfürstl. Braunschweigische Wappen, siehe Groß-Britannisches Wappen p. 105.

Das Herzogl. Braunschweigische Wappen hat 13. Felder: Im 1. goldenen und mit rothen Herzen bestreueten, ist ein blauer Löwe, wegen des Herzogthums Lüneburg. Im 2. rothen zwey goldene Leoparden, wegen des Herzogth. Braunschweig. Im 3. blauen ein silberner gold-gekrönter Löwe, wegen der Gr. Eberstein. Im 4. rothen in einer von Silber und blau gestickten Einfassung, ein goldener Löwe, wegen der Grafschaft Homburg. Im 5. goldenen ein rother blau gekrönter Löwe, wegen der Grafschafft Diepholo. Im 6. rothen ein goldener Löwe, über vier goldenen Quer-Faden, davon aber nur dreye ganz irrig unter das 10. Feld gesetzet werden. Im 7. goldenen zwey auswärts gekehrte schwarze Bären-Klauen, wegen der Grafschaft Hoja. Im 8. quer getheilten, ist das oberste von roth und Silber vierfach quer-getheilet, und das unterste von Silber und blau achtfach geständert, wegen der Grafschafft Burghausen. Das 9. blaue mit dem silbern Adler, ist die untere Helffte von dem Diepholtischen Schild. Das 10. ist von roth und Silber siebenmal geschacht, in 3. Reihen, wegen der Grafschafft Hohenstein. Im 11. silbernen ist ein rothes Hirschhorn, wegen der Grafschafft Regenstein. Im 12. silbern ein schwarzer Hirsch, wegen der Grafschafft Clevenberg. Im 13. silbern ein schwarzes Hirschhorn, wegen Lauterburg. Die oben stehende fünff gekrönte Helme sind: 1. der Braunschweigisch Lüneburgische, auf welchen eine silberne gekrönte, und zu oberst mit einem Pfauen-Schwanz, in welchem ein goldener Stern, gezierte Säule, vor welcher ein silbernes springendes Pferd, zwischen zwey mit dem Zacken gegen einander gekehrten Sicheln, welche an fünff Orten

ten mit Pfauenfedern geputzt. Der 2. wegen Hoja. Der 3. wegen Burghausen. Der 4. der Hohensteinische und Blanckenburgische. Der 5. der Diebholdische, Regensteinische und Blanckenburgische. Siehe p. 33. bey der LV. Tafel.

Das Wappen des Bißthum Breßlau ist ein quadrirter Schild, dessen 1. und 4. rothes Feld hat 6. weisse Lilien, als 3. 2. 1. und das 2. und 3. goldene den schwartzen Schlesischen Fürsten-Adler, mit dem überwärts gehörnten Mond, und einen silbernen Creutz auf der Brust. Das Wappen des Grafen von Schaffgotsch bestehet aus einem Schild von 4. Feldern, mit einem Mittel-Schild. Der Schild ist das Fürstl. Lignitz-Briegische Wappen, das K. Joseph A. 1708. Hans Anton Grafen von Schafgotsch beygelegt hat, weil dessen Großmutter, Barbara Agnes, Joachim Friedrichs, Hertzogs zu Liegnitz, Tochter gewesen ist; dasselbe führet im 1. und 4 goldnen Feld obbeschriebenen schwartzen Schlesischen Fürsten-Adler, das 2. und 3. Feld ist in 3 Reihen von weiß und roth geschacht. Der quadrirte Mittel-Schild führet im 1. und 4. silbernen Feld 4. rothe Pfäle, und im 2. und 3. blauen einen goldnen gekrönten Greiff, auf einem grünen dreyhüblichen Berge, zum Raub fertig, mit ausgeschlagener rothen Zunge, aufgeworffenen Fluge, und unterschlagenen Schwantz in seinen vördern Klauen einen silbernen eckichten Stein haltend. Den Mittel-Schild bedeckt ein Hertzoglicher Hut. Dieses ist das alte Stamm-Wappen, das K. Rudolf II. A. 1592. bestätiget hat. Über dem gantzen Schild stehen 3. frey offne blau und silberfarb angelauffene und Ziervergoldte Turnier-Helme. Auf dem vördern oder rechten wird der Schlesische Adler in einer goldnen Rundung, und darhinter ein ausgebreiteter Pfauen-Schweiff mit seinen Spiegeln, vorgestellet. Auf dem lincken und gekrönten stehet der Wappen-Greif. Und auf dem dritten oder mittlern ein gegen dem lincken Helm stehendes weisses Schaaf, mit einem goldnen Halsband, und daran hangenden goldnen Glöcklein, unter einem in der Höhe zweymahl über einander sich ausbreitenden grünen Kiefferbaum. Als Gotsche Schaff unter K. Carln IV. A. 1377. in der Belagerung der Stadt Erffurt die Besatzung bey einem Ausfall zurücke geschlagen, und seine 4. mit Blut gefärbte Finger auf den blancken Küraß abgewischt, hat ihn der Kayser wegen dieser Helden-That zum Ritter geschlagen, und zum Andencken die 4. rothe Streiffen ins Wappen gesetzet, daher ist das Schaaf auf dem Helm verrückt worden. Der Kiefernbaum zielet auf die Veste Kynast. Die Helm-Decken zur rechten Seite roth und weiß, und zur lincken blau und gelb. Den Schild halten 2. goldne Greiffen. Siehe p. 23. bey der XXXVII. Tafel.

Das Wappen des Bischoffs von Brixen ist quadrirt: das 1. und 4. Feld ist die Länge herab gespalten. In dessen ersten rothen Helffte ist ein zurück sehendes silbernes Oster-Lamm, mit einem goldenen runden Schein um das Haupt, so eine silberne mit einem rothen Creutz bezeichnete Oster-Fahne träget; als das Wappen des Bißthums Brixen; In der andern silbern Helffte, ist ein rother mit Gold gekrönter Adler, mit goldnen Schnabel und Klauen, über dessen Brust und Flügel ein goldener Bischoffs-Stab quer gelegt, als das Wappen des Dom-Capituls in Brixen. In dem 2. und 3. Quartier ist das Wappen der Grafen von Spauer so hinwiederum quadrirt

drirt und in dessen 1. und silbernen Feld ist ein rother Löw mit einer Scheuer. Das 2. und 3. ist schrägrechts getheilt, von roth und Silber führet in jeglicher Helfte einen goldnen Stern. Siehe p. 22. bey der XXXV. Tafel.

Das Wappen der gefürsteten Aebtißin von Buchau am Feder-See, ist ein quer gespaltener Schild; dessen obere Helffte wieder nach der Länge getheilet. Das erste Feld wegen des Hertzogthums Schwaben, ist wiederum quadrirt; und sind in dessen ersten und vierdten güldenen Quartier, drey übereinander rechts schreitende Löwen, das andere und dritte aber sind von schwartz und weiß geweckt. Im andern grünen Feld ist ein rothes Creutz, in dessen zwey obern Winckeln Sonn und Mond, wegen der aus dem Hause Kesselberg entsproßnen Stifterin dieser Abtey, Adelinde. Die untere Helffte zeiget ein von Gold und roth schräglings gewecktes Feld, als das Wappen der Grafen zu Königseck. Siehe p. 22. bey der XXXVI. Tafel.

Das Wappen des Fürstens von Carolath, ist ein quadrirter Schild mit einem Mittel-Schild, in dessen 1. und 4. goldnen Feld ist ein gekrönter und zum Fluge gestellter, einfacher, schwartzer Adler, und in dem 2. und 3. rothen ist ein gekrönter, zum Lauff gestellter grimmiger goldner Löwe, mit aufgewundenen doppelten Schweiffe, in der rechten Prancke ein bloßes Schwerdt zum Streit haltend. In dem mit einer Krone bedeckten und goldenen Mittel-Schild, ist ein mit 8. von sich fliegenden roth u. gelben Bändgen und 4. Eichenblättern gemachten Krantz. Das Wappen bedeckt ein Fürsten-Huth. Siehe p. 65. bey der CXV. T.

Das Wappen des Fürstens zu Carara; siehe Hertzoglich Massaisches Wappen p. 67.

Das Wappen des Fürstens zu Castiglione, siehe Mantuanisches Wappen p. 68.

Das Wappen des Bischoffs von Chur, ist ein schwartzer springender Steinbock, in weisser Feldung. Siehe p. 21. bey der XXXIV. Tafel.

Des jetzigen Churfürsten zu Cölln Wappen ist ein quadrirter runder Schild. Das 1. Quartier enthält das Wappen des Churfürstl. Ertz-Bißthums Cölln, nemlich im 1. silbernen Feld ein schwartzes Creutz, wegen des Ertz-Stiffts Cölln. Im 2. rothen ein silbernes springendes Roß wegen des Hertzogth. Westphalen. Im 3. rothen 3. goldene Hertzen, wegen des Hertzogthums Engern. Im 4. blauen ist ein silberner Adler, wegen der Grafschafft Armsberg. Das 2. Quartier ist silbern und roth gespalten, wegen des Bißthums Hildesheim. Das 3. begreifft im obern Quer-Theil das Stifft Paderbornische und im unter das Stifft Oßnabrückische Wappen. Jenes ist wieder quadrirt, u. kommt im 1. und 4. rothen Feld, wegen des Bißthums Paderborn, im 2. und 3. silbernen aber ein rothes Ancker-Creutz, wegen der Grafschafft Pyrmont, vor. Der untere silberne Quer-Theil zeigt das rothe, Bischöfflich-Oßnabrückische Rad. Und endlich findet sich in dem 4 Quartier, welches 2mal in die Länge herab und einmal quer getheilet, im 1. und 6. ferner quer getheilten, oben silbernen und unten rothen Feld 3. schwartze Vögel auf dem Silber, wegen der Burggrafschafft Stromberg, weiter im 2. und 5. blauen Feld ein goldener Quer-Balcken, wegen des Bißthums Münster, und im 3. und 4. rothen Feld 3. goldene Müntzen, wegen der Herrschafft Borckelohe. Auf dem Schild liegt das schwartze, mit einem silbernen Rand eingefaste, und mit einen goldnen Lilien-Creutz be-

besetzte Ordens-Creutz, des Hochmeisterthums des ritterlichen Teutschen Marianischen Ordens; auf welchem ein goldener Mittel-Schild, mit einem schwartzen rechts gekehrten Adler, mit ausgespannten Flügeln. Der innerste Herz-Schild enthält das Herzoglich-Bayerische Wappen. Den Schild umgiebt ein rother mit Hermelin gefütterter Wappen-Mantel, und bedeckt der Churhuth. In der Mitte raget oben das hinter dem Schild stehende Erz-Bischöffliche Creutz mit einem langen Stab, ferner zur rechten das Schwerdt, wegen der Reichs Fürstlichen Dignität, und zur lincken der Bischoffs-Stab hervor. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Wappen des Fürstens und Bischoffs zu Costnitz oder Constantz ist ein quadrirter Schild, mit einem Mittel-Schild, und unten eingesetzten Spitze. Im 1. und 4. silbern Feld ist ein rothes Creutz, als das Wappen von Reichenau. Im 2. und 3. blauen Feld befinden sich 5. silberne Kugeln als das Wappen der Familie von Sickingen, in der Spitze ist das Wappen von Oeningen, nemlich 2 aus den Wolcken hervorgehende Hände, die einen Schlüssel mit doppelten Bart empor halten. Im silbern Herz-Schild ist ein rothes Creutz, wegen des Biß-thums Costnitz. S. p. 16. bey der XXIV. T.

Das Wappen des Prinzen von Conty ist das Königl. Französische Wappen, mit einer rothen Einfassung, so in der Vertiefung einen schwebenden rothen rechten Schräg-Balcken hat. S. p. 71. bey der CXXVIII. T.

Das Wappen des Hauses *Corsini* zu Florenz, aus welchen der verstorbene Pabst entsprossen, ist ein silberner Schild, mit 3. rothen Schräg-Balcken, und darüber einem blauen Quer-Balcken. Siehe p. 66. bey der CXV. Tafel.

Das Wappen des Abts und Fürstens zu Corvey, ist ein mit einem Fürsten-Huth bedeckter quadrirter Schild. Das erste und vierdte Quartier, so von roth und Gold quer getheilet, ist das Wappen der Abtey Corvey, in dem 2. und 3. goldnen Feld ist das Wappen der Familie von Boselager. Siehe p. 25. bey der XL. Tafel.

Das Curländische Wappen der abgestorbenen Herzoge, hat im 1. und 4. silbernen Quartier einen aufrechts-stehenden rothen und gold-gekrönten Löwen, wegen Curland Im 2. und 3. blauen Quartier einen halben aus den Schild-Rand hervorgehenden mit einer geschlossenen Krone gekrönten Hirschen, in natürlicher Farbe, wegen Semgallien. In des Mittel-Schilds rothen Helffte zur Rechten, ist ein silberner Kessel-Hacken, über welchen eine offene Königliche Krone schwebet, als das Stamm-Wappen der Kettler, und in der goldenen zur lincken die in einander geschlungenen schwarzen und gekrönten Buchstaben S. A. als die Namens-Chiffre des K. Sigismundi Augusti in Pohlen, welcher Curland zum Herzogthum gemachet. S p. 69. bey der CXXIV. T.

Das Wappen des gewesenen Herzogs in Curland von Biron, ist was den Haupt-Schild betrifft, von dem Wappen der vorigen Herzoge, nicht im geringsten unterschieden. Der Mittel-Schild aber ist die Länge herab gespalten, und dessen rechte Seite wieder quer getheilet. Die obere Helffte zeiget im goldenen Feld den hervorragenden Russischen gedoppelten Adler, als ein Russ sch Kayserliches Gnaden-Zeichen; in der untern rothen Helffte einen verdorrten und abgehauenen Baum, aus welchen ein einziges Zweiglein hervor treibet; auf dem Stock selbsten

sten aber sitzet ein Rab, der in seinem gegen den Rucken gekehrten Schnabel ein Zweiglein mit 3. Eicheln hält, und an dem Stock siehet man überquer einen goldenen Schlüssel. Die lincke Helffte des Schildes zeiget im rothen Feld die Buchstaben A. III. so den Namen des jetztregierenden Königs in Polen vorstellen, unter welchem Biron zum Besitz des Herzogthums Curland gelanget. Siehe p. 74. bey der CXXXIV. Tafel.

Das Czaarische Wappen siehe des Russischen Reichs p 116.

Das Königl. Dänische Wappen stehet mit seinen wilden Männern, als Schildhaltern, unter einen Königl. Baldachin, über welchen der Königliche Wahlspruch zu lesen. Es wird derselbe von dem silbernen und roth eingefaßten Danebrogischen Ordens-Creutz quer getheilt. In des gespaltenen Haupts ersten goldnen, mit rothen Herzen bestreuten Feld, gehen drey blaue gold-gekrönte Leoparden übereinander, wegen Dännemarck. Im andern rothen Feld hält ein goldener gekrönter Löwe eine silberne gekrümte Helleparde in den Brancken, wegen Norwegen. Der untere Quer Theil hat 4. Feld, und im 1. das Schwedische Wappen, im andern goldenen Feld, ist ein blauer Leoparde, unter welchen 9. rothe Herzen, als 4. 3. 2. wegen des Königreichs der Gothen. Im 3. goldenen zwey blaue gold-gekrönte Löwen, wegen des Herzogthums Schleßwig. Im 4. rothen ein goldener gekrönter Lindwurm, wegen des Königreichs der Wenden. Der auf dem Creutz liegende Mittel-Schild ist ebenfalls quer getheilt. Des Haupts erstes rothes Feld, hat ein in 3. Theile zerschnittenes, und ausgebreitetes silbernes Nessel-Blat, mit einem von Silber und roth quer getheilten Schildlein, gegen welches zwischen den 3. Theilen des Nessel-Blats drey silberne Nägel mit den Spitzen stehen, wegen Holstein. In dem andern rothen ist ein silberner Schwan, mit einer goldenen Krone am Halse, weben Stormarn. In dem rothen Fuß-Spalt, ist ein geharnischter goldener Reuter mit blossem Schwerd, auf einem silbernen Pferd, mit schwarzen Zeug, wegen Ditmarsen. Das in der Länge herab getheilte Herz-Schildlein, hat zur rechten, im goldenen Feld, zwey rothe Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Oldenburg; und zur lincken im blauen Feld ein goldenes schwebendes Creutz, wegen der Grafschafft Delmenhorst. Siehe p. 5. bey der VI. Tafel.

Das Dietrichsteinische Wappen, ist von Gold und roth schrägrechts getheilt, mit zwey aufwärts und auswärts gekehrten silbernen Winzer-Messern, von goldnen Heften. Siehe p. 50. bey der LXXXIII. Tafel.

Das Bischöfflich-Eichstädtische Wappen, ist anjetzo ein quadrirter Schild, in dessen ersten und vierdten rothen Quartier, ist der obere Theil eines silbernen Bischoffs-Stabs, so das Wappen des Bißthums Eichstädt: im zweiten und dritten aber das Wappen der Freyherrlichen Familie von Freyberg: nemlich ein quer getheilter Schild, dessen oberes Feld silbern, das untere blaue aber mit drey goldnen Münzen 2. und 1. bezeichnet. Um dem Schild stehen vier Helme: der erste, andere und dritte wegen des Bißthums, der vierdte aber wegen des Freyherrl. Freybergischen Geschlechts. Siehe p. 16. bey der XXIII. Tafel.

Das Wappen der Fürstl. Probstey Ellwangen bestehet in einer goldnen Inful im silbernen Feld. Siehe p. 13. bey der XVIII. Tafel.

Das

Das Wappen des Abts und Fürstens von St. Emmeram, ist ein quadrirter Schild, dessen hinterer unterer und vorder-oberer Theil, in der Mitte, nach der Länge, halb blau abgetheilt ist: als in dem weissen ein in der Mitte abgetheilter doppelter schwartzer Adler, mit roth ausgeschlagener Zunge, ausgespreitzten Flügeln, und vor sich werffenden Klauen, in dem blauen hingegen drey doppelte weisse, oder silberfarbe Linien. Vor deren untern und hintern oberen, ebenfalls in der Mitte, der Länge nach, abgetheilten halb weiß und halb rothen Feldung, in dem weiß- oder silberfarben ein rother aufrecht gestellter Palm-Zweig, in dem rothen aber ein mit dem Bart über sich gestellter weißer oder silberfarber Schlüssel: in Mitte der Quartierung, ist ein quadrirter Hertz-Schild, als das Wappen des jetzigen Abts, worinnen im 1. und 4. Feld 2. Brust-Bilder im blauen Feld, mit gelben Haaren ohne Hauben, und in weissen Kleidern, im 2. und 3. rothen Feld sind 3. Kleeblätlein. Auf dem Schild erscheinen drey freye offene vorwärts gekehrte blau angeloffene, roth gefütterte gekrönte Turnier-Helme, mit anhangenden Kleinodien, recht und lincker Seits, mit blau und weiß, mitten aber rechter Seits mit blau und weiß, und lincker Seits mit einer roth und weiß, oder silberfarben Helm-Decke; auf dem zur rechten ein blau und weißer Federbusch; Auf dem zur lincken ein doppelter schwartzer gekrönter Adler, auf dem mittlern eine gelbe oder goldfarbe Inful, mit Perlen und Kleinodien besetzet, und einen nach der Schräg durchgezogenen Bischöfflichen Stab. Siehe p. 25. bey der XLII. Tafel.

Das Engelländische Wappen, siehe Groß Britannien. p. 105.

Das Königliche Frantzösische Wappen bestehet aus zwey combinirten Schilden. Im rechten blauen Schild sind drey goldene Wasser-Lilien wegen des Königreichs Franckreich. Im lincken rothen Schild sind erstlich, in Gestalt eines gemeinen, wie auch eines Andreas-Creutzes, dann auch zum andern zweymal ins gevierdte gelegte, und mit Knöpffen zusammen geschlossene goldene Ketten-Glieder, mit einem viereckigten Schmaragd in der Mitten, wegen des Königreichs Navarra. Siehe p. 9. bey der XII. Tafel.

Das Bischöfflich Freysingische Wappen, hat im silbern Feld, das Brustbild eines roth gekleideten, und mit Gold gekrönten Mohrens. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Wappen des jetzigen Abbts und Fürstens zu Fulda, ist ein quadrirter Schild: in dessen 1. und 4. silbernen Feld, ein schwartzes Creutz, wegen der Abtey Fulda; in dem 2. und 3. goldenen aber ein schwartzer Widder-Kopff, mit heraus geschlagener rother Zunge als das Wappen der Herren von Bußeck. Den Schild bedecken 3. Helme; auf dem mittlern, welcher mit einem Fürsten-Hut bezieret, stehet das Fuldische schwartze Creutz; auf dem zur rechten Hand aber eine Inful, aus welcher zu beyden Seiten zwey, mit einem schwartzen Widder-Kopff bezeichnete weisse Fahnen hervor gehen; auf dem zur lincken Hand steiget aus einer Crone ein schwartzer Widder, mit halben Leib hervor, zwischen zwey goldnen durch ein roth und weissen dreyfachen Schacht quer getheilten Flügeln, welche in der obern Helffte mit einem goldnen Turnier-Kragen von 3. Lätzen besetzet. Siehe p. 24. bey der XXXVIII. Tafel.

Das Fürstenbergische Wappen hat im goldnen, und von Silber und blau, mit doppelten Wolcken, wegen der Erbschafft des Hauses Blumeneck,

neck, eingefaßten Haupt-Schild, einen rothen Adler, wegen Fürstenberg mit einem Mittel-Schild, in dessen 1. und 4. rothen Feld eine silberne Kirchen-Fahne, wegen der Grafschafft Werdenberg, und im 2. und 3. silbernen ein eckigt gezogener schwartzer rechter Schräg-Balcken, wegen der Grafschafft Heiligenberg. Auf dem Schild stehen 3. Helme, der mittlere, mit einen silbernen Ballen, auf einen rothen Küssen, ist wegen der Grafschafft Fürstenberg. Der 2. wegen Werdenberg; und der 3. mit einen herfürschauenden silbernen Bracken, auf dessen Ohr das 2. und 3. Feld des Hertz-Schildes, wegen Heiligenberg ꝛc. Der 4. oder vorderste, mit einem wachsenden, blau gekleideten, auch dergleichen weiß aufgeschlagene Rütze aufhabenden Mann ohne Arme, dann der 3. oder hinterste mit einer weissen Schwane zwischen 2. goldnen gekrönten Säulen, auf deren jeglicher ein Pfau-Wedel stecket. Siehe p. 53. bey der XCV. Tafel.

Das Wappen der Aebtißin zu Gandersheim, bestehet aus drey Schilden. Der obere, so die Länge herab gespalten, und im ersten Feld schwartz, im andern aber goldnen ist, auch von einem Fürsten-Huth bedecket wird, gehört zur Abtey, die 2. untern aber zielen auf die Ankunfft der jetzigen Aebtißin aus dem Sachsen-Meinungischen Hause. Siehe p. 29. bey der XLIX. Tafel.

Das Wappen des Hertzogs von Gravina, ist ein gekrönter Schild, über welchen ein silbernes Creutz lieget, mit einem Hertz-Schild, welches das Stamm-Wappen des Hauses Orsini, und zwar ein quadrirtes Schild, dessen 1. und 4tes dreymal quer getheiltes Quartier im obersten silbernen Theil eine rothe Rose, in der Mitte einen blauen Aal auf Gold, und unten im silbern Feld 3. rothe rechte Schräg-Balcken, das 2. und 3 goldene Quartier aber einen aufrecht stehenden Bären mit goldnen Halsband enthält. Im ersten Quartier ist der Kayserliche doppelte Reichs-Adler, als ein sonderbares Kayserliches Gnaden-Zeichen, wegen der erlangten Reichs-Fürstlichen Würde. Im andern ist das Wappen von Arragonien. Im dritten das Wappen von Ungarn. Im vierdten das Wappen von Anjou, mit darunter gesetzten Hierosolymitanischen Creutze: als mit welchen alten Königl. Häusern, das Haus Orsini nahe verwandt. Der Hertz-Schild zeiget im 1. und 4. Feld das im Päbstlichen Wappen beschriebene Stamm-Wappen des Hauses Orsini; und im 2. und 3. goldenen, einen aufrechts stehenden, und zur rechten sehenden schwartzen Bären, mit einen goldenen Halsband, auch wegen des Hauses Orsini. Siehe p. 64. bey der CXIV. Taf.

Das Groß-Britannische Wappen, ist ein gevierdter Schild, das 1. Quartier ist in die Länge herab getheilet, und enthält das vereinbarte Engell. und Schottländische Wappen. Zur rechten, im rothen Feld, sind drey über einander gehende goldene Leoparden, wegen des Königreichs Engelland; zur lincken im goldenen ist ein rother Löwe, mit einer rothen und auswendig mit Lilien gezierten Einfassung, wegen des Königreichs Schottland: Im 2. Quartier ist das Frantzösische Wappen; und im 3. blauen eine goldene Davids-Harpffe, wegen des Königreichs Irrland. Im 4. ist das Churfürstliche Hannoverische Wappen, und zwar im 1. Feld das Braunschweigische, im 2. das Lüneburgische Wappen, im 3. rothen ein springendes silbernes Roß, wegen des Hertzogthums Sachsen.

Der

Der Mittel-Schild im rothen Feld, mit der Teutschen Reichs-Krone, ist wegen des Erb-Schatzmeister-Amts. Den Schild umschränckt das blaue Hosen-Band, bedeckt die Königl. Crone, und halten zur rechten ein gekrönter Löwe, und zur lincken ein am Hals gekröntes weisses Einhorn mit einer goldenen Kette, die auf beyden Seiten über den Leib herunter gehet. Beede Thiere stehen auf einen Boden, worauf der Königl. Wahl-Spruch: Dieu & mon droit: GOtt und mein Recht, zu lesen. Unter den Wappen gehet auf der rechten Seite hervor, eine rothe und weisse Rose, auf einen Stengel, wegen Engelland, und zur Lincken eine Distel, wegen Schottland. Siehe p 4. bey der IV Tafel.

Das Wappen des Hertzogs von Guastalla, siehe Mantuanisches Wappen. p. 68.

Das Wappen des Fürsten von Hatzfelde ist: Ein sieben-eckigter unten zugespitzter Haupt-Schild, samt einem goldenen, mit einem Fürsten-Hut bedeckten Mittel- oder Hertz-Schild, worinnen ein schwartzer aufrecht stehender doppelter Hauß-Ancker vorgestellet ist; erstgedachter Haupt-Schild ist zweymahl gespalten, und in sieben Felder getheilet, dergestalten: Daß in der obersten Reyhe drey, und in jeder der untern zwey befindlich seynd. In der mittlern Silberfarbenen Feldung, der obern Reyhe zeiget sich ein schwartzer doppelter Gold gekrönter Adler: in der zur rechten, ebenfalls Silberfarbenen Feldung, der Kön. Preußische Gold-gekrönte Adler: In der zur lincken blauen aber, ein silberner zum Streit gerichter rechts gekehrter Löw, mit roth ausgeschlagener Zunge, erhobenen doppelten Schwantz, und einer goldenen Cron auf dem Haupte, aus welcher drey Straussen-Federn, deren die mittlere silberfarb, die zwey andere blau, entspringen. Der mittlern Reyhe vordere Goldfarbe Feldung stellet vor den Schlesischen schwartzen Adler, mit dem gewöhnlichen auf der Brust führenden Zeichen: die hintere silberne aber drey, als oben zwey und unten eine roth oder Purpurfarbe, in der Mitte mit einem grünen Hügel versehene Mespel-Blühe. In der untersten Reyhe rechten silberfarbenen Feldung, ist eine rothe Rosen zu ersehen: Die lincke aber, in zehen, in zweyen übereinander stehenden Reyhen gesetzte ablange Balcken, dergestalten abgetheilet, daß oben drey weisse, und zwey rothe, unten hingegen drey rothe, und zwey weisse Wechselweis zu ersehen seynd. Auf dem Schild ruhen sieben offene Adeliche, blau angeloffene, roth gefütterte, goldgekrönte, mit anhangenden goldenen Kleinodien, und vordern, schwartz und gelben, hintern, aber roth und weissen Helmdecken, gezierte Turniers-Helme, auf deren dem mittleren vorwärts gekehrten ein aufrecht sitzender silberfarbener Löw mit einer goldenen Cron; aus welcher drey, als eine weisse, in der Mitte, und beederseits eine blaue Straussen-Feder entspringen: Auf dem ersten zur rechten der im Schild schon beschriebene doppelte schwartze Adler: Auf dem ersten zur lincken der ebenfalls angezeigte Schlesische schwartze Adler: Auf dem zweyten zur rechten eine gerad aufwärts stehende halbe Manns-Person, ohne Armen, mit einem grauen Bart und Haaren, in einem engen schwartzen Leib-Rock, 8. goldenen Knöpffen, und gleichmäßigen Kragen, auf dem Haupt eine breite schwartze gelb ausgeschlagene mit dreyen schwartzen neben einander stehende Muscheln versehene Haube habend. Auf dem zweyten lincken, zwey roth und

weiß

weiß Wechsels - weis abgetheilte Büffels-Hörner mit einer zwischen selbigen befindlichen Mespel-Blüye: Auf dem dritten rechten zwey goldfarbe Adlers-Flügel mit einem jedesmahlen darinn erscheinenden doppelten schwartzen Hauß Ancker: und auf dem dritten lincken ein silberfarber mit denen Sachsen einwärts gekehrter, in der Mitte mit einer rothen Rosen bezeichneter Adlers-Flügel erscheinet. Zu beeden Seiten des Schildes befinden sich zwey silberfarbe, aufwärts gerichtete, mit einer goldenen Cron, und dreyen daraus entspringenden, als in der Mitte einer weissen, und beederseits einer blauen Straussen-Feder gekrönte Löwen, mit ausgeschlagener rother Zunge, und zwischen denen Beinen erhobenen doppelten Schwantz, deren jeder eine schwartze goldfarb eingefaßte Fahne, wovon die vordere mit dem goldenen Buchstaben F. die hintere aber mit der Zahl I. bezeichnet ist, in der vordern Brancken führet als Schildhaltere. Das Schild umgiebt die Ordens-Kette des Königlich. Preußischen schwartzen Adlers; das gantze Wappen bedecket ein rother mit Hermelin ausgeschlagener Fürsten-Huth, mit einem gleichmäßigen zu beyden Seiten herabhangenden Fürstl. Mantel, den untern Theil des Schilds umschlinget ein Band mit dem darauf befindlichen Sinnspruch: Virtus & Honos. Siehe pag. 65. bey der CXIV. Tafel.

Das Wappen der Fürstlichen Abtey Hervord, ist ein rother Quer-Balcken im silbern Feld. Siehe p. 44. bey der LXXI. Tafel.

Das Hessen - Casselische Wappen, wie es nunmehr mit dem Gräfl. Hanauischen vermehret, ist einmahl in die Länge, und dreymahl in die Quer getheilet, nebst einem gedoppelten Mittel-Schild. Des Haupt-Schildes erstes silbernes Feld, hat ein rothes Patriarchen-Creutz, wegen des Fürstenthums Hirschfeld, in dem andern, von schwartz und Gold quer getheilten, ist ein silberner Stern, auf dem schwartzen, wegen der Grafschafft Ziegenhayn: in dem dritten goldnen Feld, ein aufgerichter rother oder blau gekrönter Löw, mit blauer Zunge und Schwantz, wegen der Grafschafft Catzenelnbogen: im vierdten rothen, zwey übereinander gehende goldne Löwen, wegen der Grafschafft Dietz: im fünfften, von schwartz und gold quer getheilten, zwey in schwartz neben einander stehende achteckigte silberne Sterne, wegen der Grafschafft Nidda; im sechsten rothen, ein von Silber und roth quer getheiltes Schildlein, um welches ein in drey Theile zerschnittenes silbernes Nesselblat, mit dazwischen gesetzten drey silbernen Nägeln, wegen der Grafschafft Schaumburg. Der obere Mittel-Schild ist blau, und zeiget einen von Silber und roth zehenfach quer gestreifften aufgerichteten Löwen mit goldener Krone und Klauen, wegen der Landgrafschafft Hessen. Der untere Mittel-Schild ist quadrirt, und noch darzu mit einem Hertz-Schildlein versehen, welches von roth und gold quer getheilet, wegen der Herrschafft Müntzenberg geführet wird. Das erste und vierdte goldene Quartier, dieses untern Mittel-Schildes, zeiget drey rothe, mit denen Spitzen in die Höhe gekehrte Sparren, wegen der Grafschafft Hanau: das andere und dritte aber ist achtfach mit roth und Gold quer gestreifft, wegen der Grafschafft Rieneck. Der gantze Schild wird von einem Fürsten-Huth bedeckt, und von 2. silbernen, mit Gold gekrönten Löwen, gehalten. Siehe p. 6. bey der VIII. Tafel. Vorhero ist dieser

ser Schild mit einigen Helmen gezieret gewesen. Der erste gekrönte Helm war wegen Hessen: auf welchen zwey silberne, und von aussen auf jeder Seite mit fünff grünen Rauten-Stäben besteckte Büffels-Hörner, wie auch aus dem Munde eines jeden dieser Hörner noch ein solcher Rauten blätterichter Stab hervor gehet: daß also nebst diesem, auf jeglicher Seite, sechs Rauten-Stäbe zu sehen. Der 2. gekrönte Helm wegen Hirschfeld, mit einem grünen vierreihigen Pfauen-Wedel. Der dritte wegen Ziegenhayn, mit einer wachsenden schwartzen Ziege, mit goldenen Hörnern und Klauen, zwischen zwey mit den andern Feld, bezeichneten Flügeln. Der 4. gekrönte wegen Catzenelnbogen, mit einem schwartzen geschlossenen Flug, auf welchen ein rundes goldenes Schildlein, mit dem rothen gekrönten Löwen. Der 5. mit einem roth und silbernen Wulst, hat 5. wie das letzte Feld bezeichnete Fähnlein, an silbernen Lantzen, zwischen zwey gleich hohen silbernen Stäben, oben mit goldenen Knöpffen, und zwey grünen Pfauen-Feldern geziert, wegen Schaumburg. Siehe p. 7. bey der IX. Tafel.

Das Hessen-Darmstädtische Wappen, ist von dem Hessen-Casselischen und Hanauischen, in verschiedenen Stücken unterschieden. Es ist nur ein Mittel-Schild in seldigen zu sehen, wegen Hessen: der Haupt-Schild aber ist viermahl quer getheilet. Die 5. ersten Felder kommen mit dem Hessen-Casselischen überein: im 6. aber sind die drey, mit denen Spitzen über sich gekehrte rothe Sparren, im goldnen Feld, wegen der Grafschafft Hanau anzutreffen: im siebenden das Gräflich Schaumburgische Nesselblat, und im achten silbernen zwey schwartze Balcken, wegen der Grafschafft Isenburg. Der Schild ist mit sechs Helmen gezieret. Mit dem ersten wegen Hessen, mit dem andern wegen Hirschfeld, mit dem dritten wegen Ziegenhayn, mit dem vierten wegen Catzenelnbogen, mit dem fünfften, auf welchen ein silberner Schwan, wegen Hanau, mit dem sechsten wegen Schaumburg. Siehe p. 32. bey der LIV. Tafel.

Das Bischöffl. Hildesheimische Wappen, ist von Silber und roth die Länge herab getheilt. Siehe p. 2 bey der II. Tafel.

Das Fürstliche Hohenlohische Wappen, ist ein vierfeldiger Schild. Das 1. und 4 silberne Feld enthält zween schwartze übereinander schreitende Leoparden wegen der Grafsch. Hohenlohe; Das 2. und 3. von schwartz und Gold quer getheilte Feld, zeiget im obern schwartzen Theil einen schreitenden goldenen gekrönten Löwen, und im untern goldenen 7. schwartze Rauten in 2. Reihen, wegen der Herrschafft Langenburg. Den Schild bedeckt ein Helm, welcher mit einem auf einem Küssen liegenden Fürsten-Huth bezieret. Demselben halten auch zwey zurücksehende und mit Fürsten-Hüthen bedeckte Löwen, davon der zur rechten Seite eine mit drey Feuer-Flammen bezeichnete Fahne führet, und der zur lincken Seite eine Fahne mit einem Löwen hält. Darunter ist ein Zettul, worauf zu lesen: EX FLAMMIS ORIOR. Das gantze Wappen umgiebt ein mit Hermelin gefütterter Fürsten-Mantel, auf welchem oben ein Fürsten-Huth ruhet. Siehe p. 63. bey der CXI. Taf.

Das Hohenzollerische Wappen ist quadrirt, mit einem Mittel-Schild, das 1. und 4. Feld ist von Silber und schwartz gevierdtet, wegen der Grafschafft Hohenzollern. Im 2. und 3. blauen ist ein goldener Hirsch,

Hirsch, auf einen grünen Hügel, wegen der Grafschafft Sigmaringen. Im blauen Mittel-Schild sind zwey goldene, in Burgundischer Creutz-Forme gestellte Scepter, wegen des Reichs Erb-Cämmerer-Amts. Der mittlere Helm ist auch deßwegen. Der Helm zur rechten, mit einen herfürschauenden, von Silber und schwartz geführten Bracken, wegen Hohenzollern, und der zur lincken, wegen Sigmaringen. Siehe p. 47. bey der LXXVII. Tafel.

Das Hollsteinische Wappen bestehet aus Stücken, die oben im Dännemärckischen Wappen schon beschrieben sind p. 100. Das erste Feld ist wegen Norwegen; das 2. wegen Schleßwig; das 3. wegen Hollstein; das 4. wegen Stormarn; das 5. wegen Ditmarsen. Der Mittel-Schild ist wegen Oldenburg und Delmenhorst. Der 1. Helm ist wegen Norwegen. Der 2. wegen Schleßwig, auf welchem drey goldene Schaffte, oben mit Pfauen-Federn; der dritte mit sieben Fähnlein wegen Holstein. Siehe p 38. bey der LXIII. Tafel.

Der Wappen-Schild des Fürstl. Johanniter-Meisters ist quadrirt. Das 1. und 4. rothe Feld, mit dem weissen Creutz, ist das Ordens-Wappen. Das 2. und 3. ist das Gräflich Nesselrodische Wappen, aus welchem Haus der jetzige Johanniter-Meister abstammet. Dasselbe ist gezieret mit einem Mittel-Schild: im 1. und silbernen Feld ist ein aus drey schwartzen, mit den Spizen aneinander hangenden Rauten, bestehender rechter Schräg-Balcken, und in dem 2. und 3. goldenen ein dergleichen rother. Der rothe Mittel-Schild, ist mit einem oben u. unten gegeneinander ausgestreckten goldenen Quer-Streiff gezieret. Auf dem Schild stehen 5. Helme; der erste und mittelste mit dem Fürsten-Huth, wegen der Fürstl. Würde des Johanniter-Meisters, der andere mit einer an den 8. Ecken mit Pfauen-Federn geschmückten Tafel mit den Johanniter-Ordens-Wappen, eben wegen des Ordens: die 3. andern Helme gehören zu den Nesselrodischen Wappen. Hinter dem Schild raget das Maltheser-Ordens-Creutz hervor. Siehe p. 25. bey der XL. Tafel.

Das Fürstlich Isenburgische Wappen bestehet aus einem silbern Feld mit 2. schwartzen Quer-Balcken, dann aus einem blauen Mittel-Schild mit goldenen Löwen. Ob dem Haupt-Schild befindet sich auf dem Helm ein doppelter schwartzer, mit goldenen Linden-Blättern bestreuter Flug, und darzwischen ein goldener gantzer Löw, welches alles mit einem Wappen-Zelt umfangen und mit einem Fürsten-Huth bedeckt ist. S. p. 64. bey der CXII. Tafel.

Das Wappen seiner jetzt-regierenden Kayserlichen Majestät ist ein schwartzer zweyköpfigter Adler, mit goldenen Scheinen, und mit der Kayserl. Königlichen Krone bedeckt. Die rechte Adlers-Klaue hält das Schwerdt, die lincke den Scepter. Der grosse Schild ist in 8 Quartiere und einem Mittel-Schild getheilt, deren Bedeutung siehe unter Lothringen p. 110.

Das Wappen des Abts von Kempten, ist ein gevierdter Schild: in dessen 1. und 4. roth und blau quer getheilten Feld, ist das Brust-Bild der Heil. Kayserin Hildegardis, in schwartzer Kleidung, mit silbern Schleyer, goldnen Kayserl. Crone, und silbern Schein um das Haupt; so das Wappen der Fürstlichen Abtey Kempten. Im 2. rothen Feld ist eine silberne und mit 3. rothen Ringen besetzte Quer-Strasse, so das Stamm-Wappen des Freyherrn von Meldegg, als des

jetzigen Abts und Reichs-Fürsten zu Kempten. Siehe p. 24. bey der XXXIX. Tafel.

Des Lampergische Wappens 1. Quartier, ist zur rechten von Silber und blau 4fach, und zur lincken roth getheilet, wegen des Hauses Lamberg. Im 2. und 3. goldnen ist ein aufgerichteter schwartzer Hund, mit einem goldenen Halsband, wegen des Hauses Potwein. In dem rothen Mittel-Schild wird eine goldene Leiter von 2. weissen aufgerichteten Hunden, mit gleichfalls goldenen Halsbanden auf einen grünen Hügel gehalten, wegen des Fürstlichen Hauses Scala. Das Fürstliche Wappen ist mit einer Krone bedeckt, und liegt auf der Brust des Kayserl. Reichs-Adlers. Siehe p. 19. bey der XXIX. Tafel.

Das Liechtensteinische Wappen führet im 1. goldenen Quartier den Hertzogl. Schleßischen Adler; Im 2. das Hertzogliche Sächsische Wappen. Das 3. ist von roth und Silber die Länge herab getheilet, wegen des Hertzogthums Troppau. Im 4. goldenen ist ein schwartzer Jungfern Adler, mit einem gekrönten silbern Kopff, wegen Schellenberg. Fünfftens ist in der blauen Spitze ein goldenes Jäger-Horn, wegen des Hertzogthums Jägerndorff. Der Mittel-Schild ist von Gold und roth quer getheili, wegen Liechtenstein. Siehe p. 48. bey der LXXIX. Tafel.

Das Lobkowitzische Wappen hat im 1. goldenen Feld einen gerade vorwärts gekehrten schwartzen Büffels-Kopff, mit einem schwartzen Ring in der Nasen, wegen Pernstein. Im 2. rothen einen goldenen wachsenden Engel, wegen des Fürstenthums Sagan. Im 3. blauen 3. goldne Sterne über einen dreyfachen silbern Hügel, wegen der Grafschafft Sternstein. Im 4. blauen einen goldnen gekrönten Löwen: und im 5. goldnen 3. schwartze Pfähle, als besondere Kayserl. Gnaden-Zeichen. Im 6. Feld ist das Schleßische Wappen. Das 1. und 4. Quartier im Mittel-Schild, ist von roth und Silber quer getheiler, wegen Lobkowitz. Im 2. und 3. silbern ist ein schräg-rechts schwebender gekrönter schwartzer Adler, mit silbern Mond auf der Brust, wegen der Herrschafft Zerotin. Der 1. Helm mit einem umgekehrten rothen Kegel, auf welchen eine silberne Straussen-Feder, ist wegen Lobkowitz. Der 2. wegen Pernstein. Der 3. und 4. sind Kayserl. Gnaden-Zeichen. Siehe p. 46. bey der LXXVI. Tafel.

Das Fürstlich Löwensteinische Wappen ist quadrirt; Im 1. und 4. silbernen Feld ist ein gekrönter rother aufsteigender Löwe, auf einen drey-gespitzten Felsen, von natürlicher Farbe, wegen der Grafschafft Löwenstein. Im 2. ein aus dem untern blauen mit 3. goldnen Rosen besetzten Feld, wachsender schwartzer Adler, im goldnen Feld, wegen der Grafschafft Wertheim. Im 3. silbern Feld ist ein rother Adler, wegen der Grafschafft *Montaigu*. Der von Silber und blau-geweckte Mittel-Schild, ist das Bayerische Wappen, wegen der Abkunfft der Grafen von Löwenstein aus dem Hause Pfaltz. In der Schilds Spitze stehet der silberne Schild der Herrschafft Breuberg, mit 2. rothen Quer-Balcken. Der mittelste Helm ist wegen der Grafschafft Löwenstein, der rechte Helm wegen der Grafschafft *Montaigu*, und der lincke wegen Wertheim und Breuberg. Siehe p. 57. bey der XCVII. Tafel.

Das Lothringische Wappen führet im 1. Feld das Ungarische. Im 2. das Neapolitanische. Im 3. das Jerusalemische. Im 4. das

das Arragonische Wappen, so alle schon anderwärts beschrieben. Das 5. blaue mit goldenen Lilien bestreuete Feld, in einer rothen Einfassung, ist wegen des jüngern Hauses *Anjou*. Im 6. blauen ein gekrönter goldener Löwe, wegen des Hertzogthums Geldern. Im 7. goldenen ein gekrönter schwartzer Löwe, wegen des Hertzogthums Jülich. Im 8. blauen 2. goldene auswärts gekrümmte Barben, wobey sich oben, unten und zu beyden Seiten 4. goldene Wieder-Creutzlein befinden, wegen des Hertzogthums Bar. In dem guldenen Mittel-Schild ist ein rother mit 3. silbern gestümmelten Adlern besetzter rechter Schräg-Balcken, wegen des Hertzogthums Lothringen. Auf des Adlers Brust ist das Wappen von Toscana. Siehe p. 1. bey der I Tafel.

Das Bischöfflich-Lübeckische Wappen hat ein schwebendes goldenes, mit einer Bischoffs-Mützen bedecktes Creutz, im blauen Feld. Siehe p. 42. bey der LXVIII. Tafel.

Das Bischöfflich-Lüttichische Wappen, ist ein quadrirter Schild: so im 1. rothen Feld eine silberne auf einen dergleichen Postement stehende, mit einem goldenen Krantz gezierte Säule führet, wegen des Hochstiffts Lüttich; im 2. rothen einen silbernen Quer-Balcken, wegen des Hertzogthums *Bouillon*. Im 3. silbernen 3. grüne Löwen, wegen *Franchimont*; im 4. goldenen 4. rothe Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Loß: im Schildes-Spalt welcher gülden, drey rothe in der Mitte und an denen beeden Enden mit Silber beschlagene Jäger-Hörner 1. und 2. wegen der Grafschafft Horn. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Wappen des *Duc de Maine*, hat das Frantzösische Haupt-Schild, in dessen Mitte aber einen schwebenden, von der lincken zur rechten stehenden rothen Schräg-Balcken. Ober dem Schild befindet sich eine Crone, umher aber die Königl. Ordens-Ketten unter einem Wappen-Zelt, und am Fuß zwey auswärts gekehrte Canonen. Siehe p. 73. bey der CXXXII. Tafel.

Das Mansfeldische Wappen ist im 1. und 4. Feld das 1. und 4. Quartier von Silber und roth 6fach quer getheilet, wegen Querfurt, und hat im 2. und 3. silbernen derselben oben und unten 3. rothe Rauten, wegen Mansfeld. Das 2. schwartze Quartier führet einen silbernen Adler, wegen Arnstadt. Im 3. blauen Quartier ist über einen goldenen gekrönten aufrechts stehenden Löwen, ein aus 2. silbernen und rothen Schach-Reihen bestehender rechter Schräg-Balcken gezogen, wegen Heldrungen. Auf dem 1. Helm stehen die 8. Querfurtischen Fähnlein, 4. zu jeglicher Seiten. Auf dem 2. Arnstädtischen und Heldrungischen ist zwischen einen silbernen und schwartzen Flügel ein wachsender goldner Löwe mit einer Crone, aus welchen eine silberne, rothe und goldne Feder hervor raget. Siehe p. 61. bey der CVII. Tafel.

Das Mantuanische Wappen, führet in seinem 1. und 4. silbernen Quartier ein rothes, von 4. gegeneinander gekehrten schwartzen Adlern, in den Winckeln besetztes Tatzen-Creutz, wegen Mantua. In dem auffliegenden Mittel-Schild, ist oben im 1. rothen Feld ein goldener zweyköpffigter Adler, wegen des C P Litauischen Kayserthums. Im 2. rothen ein goldner Löwe, wegen der Lombardie. Das 3 von Gold und schwartz quer-gestreiffte, ist wegen Gonzaga. In der Mitten im 1. rothen Feld ist ein goldenes mit 4. goldenen B. contonirtes

Creutz, wegen der Stadt Constantinopel. Im 2. goldenen 4. rothe Pfähle, wegen Arragonien Das 3. silberne, mit dem rothen Schildes-Haupt, ist wegen Mont-ferrat. Unten ist zuerst das Sächsische Wappen, zum 2. das Wappen vom Hertzogthum Bar, und das 3. Wappen von Jerusalem, so anderwärts beschrieben. Im 2. und 3. Quartier, ist in der obern Reihe, das Wappen des Hertzogthum Cleve, 2. das Wappen der Grafschafft Marck, 3. ein blaues mit goldnen Lilien bestreutes Feld, mit einem rothen Turnier-Kragen, von 4. Lätzen, auf deren jeden ein goldenes Castell, wegen der Grafschafft *Artois*. 4. ein schwartzes Feld mit einem goldnen Löwen, wegen des Hertzogthums Brabant. In der untern Reihe ist 1. das Burgundische Wappen 2. ein rothes Feld mit 3. goldnen Kämmen, wegen des Hertzogth. Röthel, 5. ein quadrirtes Feld, im 1. und 4. Quartier mit dem Wappen von Franckreich, das 2. und 3 gantz rothe rund-ausgekerbte mit einer silbern Einfassung, ist wegen des Hauses *Albret-Orval*. Der Haupt blaue Mittel-Schild führet 3. goldne Lilien, und hat eine rothe mit 8. silbern Pfenningen besetzte Bordirung. Von den Pfenningen stehen oben und unten 3. und auf jeder Seite 1. als das Stamm-Wappen von *Alencon*. Auf dem gekrönten Helm, stehet ein goldener Berg, mit einem Altar, und über solchen das Wort *Fides*, der Schild ist umhängt mit dem Orden des H. Sacraments. Der Schildhalter zur rechten ist ein schwartzer Adler, zur lincken ein silberner Schwan, mit einer goldnen Krone an dem Halse. Siehe p. 68. bey der CXXI. Tafel.

Das Wappen des Hertzogs zu Massa, und Fürstens zu Carrara hat im 1. und 4. dreyfach die quer getheilten Quartier, zu oberst den Reichs-Adler, mit einem silbern Zettel, worauf das Wort LIBERTAS, welches Wappen K. Rudolph II. A. 1588. Alberto I. zum Zeichen der Ober Herrschafft von Massa verliehen. In der Mitten ist das Wappen von Genua, welches diese Republic Wilhelmo Cibo A. 1326. gegeben: zu unterst ist das Stamm-Wappen des Hauses Cibo, eine schräg rechts gehende 3fache blau und weiß gewürffelte Strasse, im rothen Feld. Im 2. Quartier ist das Wappen des Hauses *Este*, und im 3. das Wappen des Hauses Malaspina, ein grüner und blühender Dorn, mit 5. silbernen Blumen, in einen von Gold und roth getheilten Feld. Im rautenförmigen Mittel-Schild, ist das Mediceische Wappen. Siehe p. 67. bey der CXIX. Tafel.

Das jetzige Chur-Mayntzische Wappen, ist ein quadrirter Schild, in dessen 1. und 4. rothen Felde ist ein silbernes Rad von 6. Speichen, als das Wappen des Ertz-Bißthums Maynt. Im 2. und 3. blauen ein gegen der rechten Seite gekehrter auf den hintern Füssen stehender goldener Hund mit einem rothen Halsband, als das Stamm-Wappen der Gräfflich Osteinischen Familie, aus welcher der jetzige Churfürst entsprossen. Auf selbigen stehen 3. Helme. Der 1. mit der Inful und daraus hervorragenden Creutze, wegen der Ertz-Bischöffl. Würde. Der 2. mit dem Chur-Hut, und dem silbern Rad, wegen der Churfürstlichen Mayntzischen Würde. Der 3. ist der Gräfflich-Osteinische mit nur gedachten goldenen Hund. Siehe p. 12. bey der XVII. Tafel.

Das Mecklenburgische Wappen führet im 1. Feld das Mecklenburgische; im 2. das Wendische, im 3. das Fürstl. Schwerinische;

im

im 4. das Ratzeburgische; im 5. das Gräflich-Schwerinische; im 6. das Rostockische, und im Mittel-Schild das Stargardische Wappen, so alle oben im Brandenb. Culmbachischen Wappen erkläret worden. Der 1. Helm ist wegen Mecklenburg, auf welchen eine oben gekerbte, und unten etwas schmal zugehende, von blau, Gold, roth, Silber und schwartz, die Länge herab gestreiffte Tafel, mit einem emporragenden Pfauen-Wedel, in welchem der Büffels-Kopff des 1. Feldes in die Quer stehet. Der 2. Helm wegen Stargard. Der 3. wegen des Fürstenthums Wenden. Der 4. wegen des Fürstenthums Schwerin. Der 5. wegen Ratzeburg: Siehe p. 34. bey der LVII. Tafel.

Das Merseburgische Wappen, siehe Sachsen-Merseburg, p. 118.

Das Wappen des Reichs-Fürsten von Milano, ist dreymahl längst herab getheilet. In dem mittlern goldnen Theil, hält ein aufgerichteter rother Löw, ein gekröntes quadrirtes Schildlein, in dessen 1. und 4. rothen Feld ist ein silbernes Creutz, in dem 2. und 3. silbernen sind zwey rothe Pfähle. Der rechte Theil bestehet aus 3. Feldern. Das obere ist quer getheilt, in der obern goldnen Helffte raget ein gekrönter wachsender schwartzer Löw hervor; die untere Helffte ist von Silber und roth gerautet. Das mittlere blaue belegt eine von Silber und roth geschachte Bande. Das untere goldne führt ein rothes Schilds-Haupt. Der lincke Theil ist quer gespalten. Im obern goldnen Feld ist ein blauer aufgerichteter Löw. Das untere ist von Silber und schwartz quer gespalten mit Spitzen. Den Schild bedeckt ein Fürsten-Hut, umgiebt die Kette des Ritter-Ordens des Heil. Januarii, und ein goldner mit Hermelin gefütteter Mantel, den zwey Löwen halten. Siehe p. 73. bey der CXXXI. Tafel.

Das Wappen des Hertzogs von Mirandola und Concordia aus dem Hause Pico, ist ein quadrirter Schild. Im 1. und 4. goldnen Quartier, ist ein gekrönter schwartzer Adler mit goldnen Schnabel und Klauen, wegen Mirandola. Das 2. und 3. Quartier ist von Silber und blau 6. mahl quer-gestreifft mit einen von Gold gekrönten rothen aufgerichteten Löwen, wegen Concordia. Die Vierung ist quer getheilt durch eine rothe Binde, darauf liegt ein von Silber und blau geschachter Mittel-Schild, als das Stamm-Wappen von Pico. Im goldnen Schilds-Haupt ist der schwartze zweyköpffige Kayserliche Röm. Teutsche Reichs-Adler, wegen des Hertzogl. Stands. Das Wappen bedeckt ein gekrönter goldner Helm, mit einem hervorgehenden goldnen Greiff mit ausgebreiteten Flügeln. Siehe p. 70. bey der CXXV. Tafel.

Das Modenesische Wappen, ist 3fach von oben herab getheilet: in der Mitten desselben, ist ein gantz durchgehender rother Pfahl, auf welchen die 2. Päbstlichen gold- und silberne ins Creutz gelegte Schlüssel, mit der Päbstlichen Crone, wegen des Hertzogthums Ferrara, liegen. Der oben auf liegende blaue Schild, mit dem gekrönten silbern Adler, ist wegen des Hauses *Este*. In dem 1. und 4. goldnen Seiten-Feld, der Kayserl. gedoppelte schwartze Adler, mit oben-schwebender Kayserl. Crone, wegen der Reichs-Lehenschafft. In dem 2. und 3. aber das mit einer, wechsel-weiß ausgespitzten, roth und goldnen Leiste, eingefasste Königl. Frantzösische Wappen, als ein Königl. Frantzösisches Gnaden-Zeichen. Siehe p. 69. bey der CXXIII. Tafel.

Das Wappen des Fürstens von Monaco, ist ein silbern Feld mit 5. als ein Pfahl stehenden Reihen rother Wecken, jeder von 3. Wecken. Siehe p. 70. bey der CXXVI. Tafel.

Das Moscowitische Wappen, siehe des Rußischen Reichs Wappen p. 117.

Das Bischöfflich-Münsterische Wappen, wie selbiges in dem Chur-Cöllnischen Wappen-Schild p. 2. bey der II. Tafel. im 4. Quartier zu sehen, ist in 4. Felder getheilet. Durch das erste blaue Feld gehet ein goldner Quer-Balcken, wegen des Hochstiffts Münster: das andere von roth und silber quer-getheilte Feld, führet 3. auf den Silber neben einander stehende schwartze Vögelein, wegen Stromberg: im dritten rothen sind drey goldene Pfenninge, 2. und 1. wegen der Herrschafft Borckeloh: im vierten silbernen drey Schloß-Blätter 2. und 1. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Wappen der Abtey Murbach und Luders hat im 1. und 4. silbernen Quartier, einen schwartzen springenden Wind-Hund, mit einen goldnen Halsband, und goldnen Ringlein daran, wegen der Abtey Murbach; im 2. und 3. rothen, einen aus einer silbernen Wolcken hervor gehenden aschenfarb-gekleideten Arm, mit silbern Aufschläglein, dessen Hand die 2. Schwör-Finger über sich hält, von natürlicher Farbe, wegen der Abtey Luders. Siehe p. 20. bey der XXXI. Tafel.

Das Wappen des Fürstens zu Nassau-Dietz oder *Orange*, ist ein quadrirter Schild; der in seinen 4. Feldern eben diejenige Figuren hat, welche in den Fürstlich-Nassau-Siegenischen Wappen anzutreffen. Der Mittel-Schild ist gleichfalls quadrirt. In dem ersten und vierdten Quartier, ist ein goldner lincker Quer-Balcken, im rothen Feld, als das Stamm-Wappen der Familie von *Chalon*. Im 2. und 3. goldnen Quartier ein blaues Jagdhorn, mit rothen Band und Zierrathen, wegen des Fürstenthums *Orange*. Das Hertz-Schildlein, ist in drey Reihen, wechselsweiß mit Gold und blau geschachtet, wegen des Hertzogthums *Genev*. Den gantzen Schild umgibt das Ordens-Zeichen, vom blauen Hosen-Band, und bedeckt der Fürsten-Hut; welcher von zweyen gekrönten gelben Löwen gehalten wird Siehe p. 52, bey der LXXXVII. Tafel.

Das Nassau-Saarbrückische, Itzsteinische und Weilburgische Wappen hat im 1. blauen, mit silbernen Creutzlein bestreuten Feld einen silbern und mit Gold-gekrönten Löwen, wegen der Grafschafft Saarbrück. Im 2. schwartzen einen silbernen zweyköpfftigten Adler, wegen der Grafschafft Saarwerden. Im 3. goldenen, einen schwartzen Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Moers. Im 4. goldenen, zwey rothe übereinander gehende Leoparden, wegen der Grafschafft Weilnau. Im 5. grünen ein goldenes Andreas Creutz, in dessen jeden Winckel 3. gemeine goldne Creutzlein wegen der Herrschafft Mehrenberg. Im 6. goldnen, einen schwartzen Löwen, wegen der Herrschafft Mahlberg. Im 7. goldnen, ein rother Quer-Balcken, wegen der Herrschafft Lahr. Im blauen, mit schräg-lincken goldnen Schindeln bestreuten Mittel-Schild, einen goldnen gekrönten Löwen, wegen der gefürsteten Grafschafft Nassau. Der 1. Helm ist wegen Nassau; der 2. wegen Saarbrück; der 3. wegen Weilnau; der 4. wegen Saarwerden; der 5. wegen Lahr; der 6. wegen Mehrenberg, mit einer Rauten-förmigen und wie das 5. Feld bezeichneten Tafel; der 7. wegen

der

der Grafschafft Mahlberg. Siehe p. 53. bey der XC. Tafel.

Das Nassau Siegische, Dillenburgische u. Hadamarische Wappen hat im 1. Feld das Nassauische Stamm-Wappen: Im 2. goldenen Feld, einen rothen aufgerichteten Leoparden, mit blauer Cron, wegen der Grafschafft Catzenelnbogen. Im 3. rothen, einen silbernen Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Vianden. Im 4. rothen 2. übereinander gehende goldne Löwen, wegen der Grafschafft Dietz. Den Limburg-Styrumischen Mittel-Schild führt nur Nassau-Siegen: in dessen 1. silbern Feld, ist ein rother aufgerichteter Löwe, wegen der Grafschafft Limburg. Im 2. rothen ein dergleichen silberner Löwe, wegen der Grafschafft Bronchorst. Im 3. goldenen 2. über einander gehende rothe Löwen, wegen der Grafschafft Wisch. Im 4. rothen 3. goldne Pfenning, wegen der Herschafft Borkeloh. Der erste Helm ist wegen Nassau, mit einen schwartzen Flug, auf welchen ein silberner lincker und mit 5. goldnen Blätlein besetzter Schräg-Balcken. Der 2. ist wegen Catzenelnbogen. Der 3. wegen Dietz. Der 4. wegen Limburg. Der 5. wegen Wisch. Der 6. wegen Bronchorst. Siehe p. 51. bey der LXXXVI. Tafel.

Das Oettingische Wappen, bestehet aus vier Reihen rother stehender, und goldner gestürtzten Eisen-Hütlein, mit einem blauen Schild, und einen über den gantzen Schild gehenden schmalen silbernen Andreas-Creutz. Auf dem Helm ist ein hervorschauender goldner Bracke, mit rother Zunge, und hervor hangenden Ohr, auf welchen ein silbernes Andreas-Creutz. Siehe p. 56. bey der XCVIII. Tafel.

Das Wappen des Bischoffs zu Ollmütz ist ein quadrirter Schild mit einem Mittel- und Hertz-Schild. In dem 1. und 4. rothen Feld sind sechs silberne und in 2. Reihen aufsteigende Triangular-Spitzen: In dem 2 und 3. goldenen ist ein schwartzer Adler, mit ausgestreckten Flügeln, goldenen Schnabel und Klauen, auch einem silbernen Stern auf der Brust. Der Mittel-Schild ist abermahls vierfeldig, und führet im 1. und 4. Feld 2. rothe einwärts springende Widder, in dem 2. und 3. ein goldnes Hertz, mit dem 3. schwartzen Buchstaben F. L. S. die bedeuten: *Fidelitate, Labore, Sanguine.* Der silberne Hertz-Schild hat einen rothen gekrönten Adler, mit einem silbernen Quer-Balcken auf der Brust. Dieses ist das Wappen der Grafen Troyer, aus deren Geschlechte der jetzige Bischoff und Fürst zu Ollmütz abstammet. Siehe p. 18. bey der XXVIII. Tafel.

Das Orleansische Wappen ist das Wappen von Franckreich, mit einen silbernen Turnier Kragen von 3. Lätzen. Siehe p. 9. bey der XIII. Tafel.

Das Bischöffl. Oßnabrückische Wappen führet ein rothes Rad von 6. Speichen, im silbernen Feld. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Wappen der Grafen von Ostein siehe bey Chur-Maynz p. 112.

Das Ost-Frießländische Wappen, hat im 1. schwartzen Feld einen goldenen gekrönten Adler, mit einen Jungfrauen-Kopff, mit 4. goldnen Sternen, wegen Ost-Frießland. Im 2. rothen, einen goldnen, auf dem Haupt und beyden Flügeln gekrönten Adler, wegen der Grafschafft Riedberg. Im 3. silbernen einen rothen mit 6. silbern und goldnen Rauten wechsels-weise besetzten, oben von drey, und unten von einen blauen Monden begleiteten Quer-Balcken, wegen der Herrschafft

Manschlacht. Im 4. blauen einen silbernen Löwen, mit einer niederwärts gekehrten goldenen Crone um den Hals, wegen der Herrschafft Jevern. Im 5. goldnen, ist ein aufgerichteter schwartzer Bär, mit einem goldenen Halsband, wegen der Herrschafft Esens. Im 6. blauen, zwey in Form eines Andreas-Creutzes gestellte goldene Fähnlein, wegen der Herrschafft Wittmund. Der 1. Helm ist wegen Ost-Frießland. Der 2. wegen Riedberg. Der 3. wegen Esens und Wittmund. Siehe p. 54. bey der XCIII. Tafel.

Das Wappen des letzt verstorbenen Pabstes Clementis XII. siehe unter Corsini. Siehe p. 66. bey der CXVII. Tafel.

Das Wappen des jetzigen Pabsts Benedicti XIV. aus der Familie LAMBERTINI, ist ein die Länge herab getheilter Schild, dessen Helffte zur rechten ist quer getheilt, und hat im obern schwartzen Theil eine gekrönte aufsteigende silberne Spitze und darinn einen gehenden Hund, mit einer brennenden Fackel, im schwartzen aber einen goldenen Stern zwischen Creutz-weiß gelegten und aus der Cron hervor gehenden 1. Palmzweig, 2. Lilien-Stengeln, und 1. brennenden Fackel, als das Wappen des Dominicaner-Ordens. Die untere Heiffte theilet sich wieder die Länge herab, so daß in dem Theil zur rechten die im Gravinischen Wappen bereits umschriebene Rohr, Aal und Schräg-Balcken als das Stamm-Wappen des Hauses Orsini, im andern zur lincken hingegen ein aufgesetzter silberner Thurn mit blauen Thor im grünen Feld wegen Gravina vorkommt. Ferner bestehet die lincke grosse Halbscheid des Schildes in einem goldnen Feld mit 4. blauen Pfählen, nemlich den Wappen der Familie *Lambertini*. Ob dem Schild ist die 3fache Päbstliche Cron, und darunter die 2. in Form eines Andreas-Creutz gelegten Schlüssel. Siehe p. 67. bey der CXVIII Tafel.

Das Bischöffl. Paderbornische Wappen hat im 1. und 4. rothen Feld ein goldenes Creutz, wegen des Hoch-Stiffts Paderborn; und im 2. und 3. silbern ein rothes Ancker-Creutz, wegen der Grafschafft Pyrmont. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Das Parmesanische Wappen ist dreymahl von oben herab getheilt. Im mittlern gantz durchgehenden rothen Felde, ist die Päbstliche Standarten, mit einem blauen und mit Gold eingefaßten Uberzug, auf einer goldnen Lantze, zwischen den ins gemöhnliche Creutz gelegten Päpstl. Schlüsseln, wegen der Würde eines Fähndrichs der Röm. Kirche worauf ein Mittel-Schild mit dem Portugiesischen Wappen. In den 1. und 4. goldnen Seiten-Feld sind sechs blaue Lilien, 3. 2. 1. als das Farnesische Stamm-Wappen. Im 3. u. 4 Feld aber, ist das combinirte Oesterreichische und Burgundische Wappen, welches im Königl. Ungarischen beschrieben. Aus dem Helm springet ein weises hinter sich sehendes Einhorn, mit goldener Mähne, Bart, Horn, und silbernen Halsband. Siehe p. 68. bey der CXX. Tafel.

Das Bischöfflich-Passauische Wappen, hat einen springenden rothen Wolff, in silbern Feld. Siehe p. 19. bey der XXIX. Tafel.

Das Wappen des jetzigen Churfürstens und Pfaltzgrafen bey Rhein bestehet aus drey zusammen gebundenen Oval-Wappen-Schilden, als 2. und 1. Der 1. ist quadrirt mit einem Mittel-Schild; In dessen 1. Feld ist das Wappen von Bayern,

ern, im 2. von Jülich, im 3. von Cleve, und im 4. von Berg. Der Mittel Schild führet im schwartzen Feld, einen aufgerichteten goldnen Löwen, mit einer rothen Crone, wegen der Pfaltzgrafschafft bey Rhein Der 2. führet im 1. goldnen Feld einen schwartzen Querbalcken wegen der Graff. Mörs. Im 2. rothen Feld 3. schwebende goldne Creutzgen, als 2. und 1. über einem grünen dreyfachen Berg, wegen der Meggr. Bergen op Zoom. Im 3. silbernen einen blauen mit Gold gekrönten Löwen, wegen der Grafschafft Veldentz. Im 4. goldnen ein aus vier silbern und rothen Schach-Reihen bestehenden Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Marck; und im 5. silbernen drey rothe Sparren, wegen der Grafschafft Ravensberg. Der 3. rothe Haupt-Schild, solte die goldne Teutsche Reichs Crone, so Chur Pfaltz, wegen des Ertz-Schatzmeister-Amts, führet, vorstellen, ist aber damascirt. Diese 3. Haupt Schilde werden von den Churhuth bedeckt, von der Kette des Ritter-Ordens St. Huberti umgeben, und von 2. Löwen gehalten. Siehe p. 15. bey der XX. Tafel.

Das Pfaltzgräfl. Birckenfeldische Wappen hat im 1. und 4. Feld der ersten Abtheilung, das Wappen der Pfaltz beym Rhein; und im 2. und 3. des Hertzogthums Bayern. Im 1. Feld der andern Abtheilung ist das Veldentzische; Im 2. das Sponheimische Wappen; Im 3. silbernen drey rothe Schildlein, wegen der Grafschafft Rappoltstein; Im 4. silbernen drey gekrönte schwartze Raben-Köpffe, wegen der Herrschafft Hohennack. Von dem Helmen ist der 1. der Pfältzische; der 2. der Bayerische; 3. der Veldentzische; 4. der Sponheimische; 5. der Rappoltsteinische; 6. der Hohennackische mit dem schwartzen Flug, der mit 3. silbern Pilgrams-Stäben bezeichnet. Siehe p. 26. bey der XLIII. Tafel.

Das Pfaltz-Sultzbachische und Zweybrückische Wappen, bestehet aus 8. Feldern, und den Pfältzischen Mittel-Schild. Im 1. Feld ist das Bayerische Wappen, im 2. das Wappen von Jülich, im 3. von Cleve, im 4. von Bergen, im 5. von Veldentz, im 6. von Marck, im 7. von Ravensberg, im 8. von Mörß. Von den Helmen, ist im Chur-Pfältzischen Wappen nachzusehen. Siehe p. 15. bey der XX. Tafel.

Das Wappen des Fürstens *Piccolomini*, enthält im 1. und 4. vierfach in die Länge getheilten Quartier, das Arragonische, Ungarische, Neapolitanische und Jerusalemitische Wappen; im 2. und 3. silbernen ein blaues Creutz, mit 5. Creutz-weiß gestellten, und die Hörner überwärts kehrenden goldnen halben Monden, wegen des Hauses Piccolomini. Siehe p. 78. bey der CVIII. Tafel.

Das Königl. Polnische Wappen hat im 1. und 4. rothen Quartier, einen silbernen gekrönten Adler, wegen des Königreichs Polen, und im 2. und 3. rothen Quartier einen geharnischten silbernen Reuter mit einem blossen Schwerdt, und blauen Schild, worauf ein goldnes Patriarchen-Creutz, wie auch mit einer blauen Schabracke, wegen des Groß-Hertzogthums Litthauen. Das Mittel-Schild enthält das Chur-Sächsische Wappen. Siehe p. 8. bey der X. Tafel, und p. 72. bey der CXXIX. Tafel.

Der gewesene König von Polen, Stanislaus *Lesczynsky*, führet in einem quadrirten Schild das vorhin schon beschriebene Königlich-Polnisch- und Groß-Hertzoglich-Lithauische, in einem rothen Mit-

tel Schildlein aber, seines Stamms halber, einen schwartzen vorwarts sehenden Büffels-Kopff mit silbernen Hörnern und ein dergleichen Ring in der Nase Siehe p. 72. bey der CXX X. Tafel.

Das Wappen des Fürstens von Portia, hat im blauen Feld 6. goldene Lilien, 3, 2. 1. mit einem goldenen Schildes-Haupt. Siehe p. 58. bey der CI. Tafel.

Das Portugiesische Wappen, hat im silbern Feld 5. Creutz-weiß gesetzte blaue Schildgen, deren jedes 5. in Gestalt eines Andreas-Creutz gelegte silberne Pfenninge hat. Um das Schild gehet ein rother Rand, auf welchem 7. goldne Castelle stehen, als oben drey, und zu jeder Seiten eines, und unten zwey. Auf dem Königlichen Helm, erscheinet ein wachsender goldener Drach. Siehe p. 6. bey der VIII. Tafel.

Das Preußische Wappen hat 36. Felder, und 3. Mittel-Schild, der silberne Hertz-Mittel-Schild enthält einen schwartzen gekrönten Adler, mit goldnen Klee-Stengeln auf den Flügeln, wegen des Königreichs Preussen. Der obere blaue Mittel-Schild, hat einen goldnen Scepter, wegen des Reichs-Ertz-Cämmerer-Amts. Der untere Mittel-Schild ist quadrirt und hat ein Hertz-Schildlein. Im 1. rothen Quartier ist ein goldener Schräg-Balcken, wegen des Hauses *Chalon*. Im 2. und 3. goldnen ein blaues Jagdhorn, wegen des Fürstenthums *Orange*. Im 4. goldnen, ein rother mit 3. silbern Sparren besetzter Pfahl, wegen des Fürstenthums *Neuf-Chatel*. Das von Gold und blau geschachte Hertz-Schildlein von 9. Feldern, ist wegen der Herrschafft Genff. Im 1 Feld ist das Wappen des Hertzogthums Bergen. Im 2. des Hertzogthums Cleve. Im 3. des Marggrafthums Brandenburg. Im 4. des Hertzogthums Magdeburg. Im 5. des Hertzogth. Jülich. Im 6. des Hertzogth. Stettin. Im 7. des Hertzogth. Croßen. Im 8. des Hertzogth. der Wenden. Im 9. des Hertzogth. Pommern. Im 10. des Hertzogth. Caßuben. Im 11. des Hertzogth. Mecklenburg. Im 12. des Hertzogth. Jägerndorff. Im 13. des Landes Stargard. Im 14. des Fürstenthums Minden. Im 15. des Burggrafthums Nürnberg. Im 16. des Fürstenth. Halberstadt. Im 17. des Fürstenth Camin. Im 18. des Fürstenth. Wenden. Im 19. der Grafschafft Ruppin. Im 20. des Fürstenth. Möns. Im 21. des Fürstenth. Schwerin. Im 22. des Fürstenth. Ratzenburg. Im 23. der Grafschafft Hohenzollern. Im 24. der Grafschafft Marck. Im 25. silbern ein schwartzer Hirsch, wegen der Grafschafft Clettenberg. Im 26. in der ersten silbern Helfft drey rothe Hertzen, wegen der Grafschafft Tecklenburg: und in der andern blauen Helffte ein goldner Ancker, wegen der Grafschafft Lingen, Im 27. silbernen 3. rothe über sich gekehrte Sparren, wegen der Grafschafft Ravensperg. Das 28. von roth und Silber geschachtete, wegen der Grafschafft Hohenstein. Das 29 wegen der Grafschafft Schwerin. Im 30. silbern ein rothes Hirschhorn, wegen der Herrschafft Regenstein. Das 31. wegen der Herrschafft Stargard. Im 32. schwartzen ein silberner Quer-Balcken, wegen des Marquisats zu der Oeer. Im 33. rothen ein silberner Quer-Balcken, mit zu beyden Seiten abgewechselten Zinnen, wegen der Grafschafft Büren. Im 34. silbernen 2. rothe Quer-Balcken, mit zu beyden Seiten abgewechselten Zinnen, wegen der Grafschafft Lerdam. Im 35. goldnen ein schwartzer

Büf-

Büffels-Kopff, wegen der Herrschafft Rostock. Im 36. rothen 3. silberne Andreas Creutzlein, wegen der Herrschafft Breda. Der rothe Schilds-Fuß, ist wegen der Regalien. Die meinsten in diesen weitläufftigen Wappen vorkommende Felder, sind in den Brandenburgischen, Culmbachischen, Mecklenburgischen und Pfältzischen Wappen allbereit beschrieben worden. Siehe p. 10. bey der XIV. Tafel.

Das Wappen der Fürstlichen, mit dem Ertz-Stifft Trier, vereinigten Abtey Prüm, ist ein silbernes zurücksehendes Osterlamm, mit einen goldenen Schein um dem Kopff, auf einem grünen Hügel, im rothen Feld. Siehe p. 13. bey der XVIII. Tafel.

Das Quedlinburgische Stiffts-Wappen, ist ein rother Schild, mit silbernen Credentz-Messern, mit goldnen Griffen. Siehe p. 42. bey der LXVIII. Tafel.

Das Bischöfflich-Regenspurgische Wappen, hat im rothen Feld einen schmalen silbernen rechten Schräg-Balcken. Siehe p. 2. bey der II. Tafel.

Des Rußischen Reichs Wappen ist ein goldner Schild, mit einen schwartzen zweyköpffigten gekrönten Adler, wegen des Griechischen Kayserthums. In dem rothen Mittel-Schild auf des Adlers Brust, ist ein silberner Ritter St. Georg, der den Lindwurm erleget, wegen Moscau. In dem 1. blauen Schildlein, auf den rechten Adlers Flügel ist eine goldne geschlossene Crone, unter welcher ein quer liegender silberner Säbel mit goldenem Grieff, wegen des Königreichs Astracan. Im 2. goldnen sind 2. schwartze aufgerichtete Bären, welche mit den innern Tatzen einen rothen Stuhl, und mit den äussern 2. goldene Scepter halten, wegen des Groß-Fürstenthums Novogrod. Im 3. blauen ein silberner Engel auf einem grünen Hügel stehend, mit goldenen Wappen, wegen Kyovien. Im 1. blauen Schildlein des lincken Flügels, sind 2. silberne aufgerichtete, und mit den äussern vordern Klauen einen goldenen Bogen, ob deme eine goldene Crone schwebt, mit beyden innern Klauen aber ein paar silberne, als ein Andreas-Creutz geschrenckte, unter sich gekehrte Pfeile haltende Wölffe, wegen des Königreichs Syberien. Im 2. silbernen ein schwartzer und gekrönter Lindwurm, wegen des Königreichs Casan. Im 3. rothen ein goldner gekrönter aufgerichter, und ein silbernes Creutz haltender Löwe, wegen des Fürstenthums Molodimerien. Siehe p. 5. bey der V. Tafel.

Das Churfürstl. Sächsische Wappen, hat einen von schwartz und Silber getheilten Mittel-Schild, in welchen 2. Creutz-weiß schräg mit den Spitzen aufwärts-gelegte rothe Schwerdter, wegen des Ertz-Marschall-Amts des H. Röm. Reichs. In dem 1. blauen Feld, ist ein silberner mit 4. rothen Quer-Streiffen gezogener Löwe, wegen der Landgrafschafft Thüringen. Im 2. von Gold und schwartz zehenmal quergestreiffften ein schrägrechts gelegter grosser Rauten-Krantz, wegen des Herzogthums Sachsen. Im 3. goldnen ein schwartzer Löwe, wegen der Marggrafschafft Meißen. Im 4. das Wappen vom Herzogthum Jülich: Im 5. vom Herzogthum Cleve Im 6. vom Herzogthum Berg. Im 7. blauen ein goldner gekrönter Adler, wegen des Herzogthum Westphalen. Im 8. silbernen 3. rothe Schröter-Hörner, wegen des Herzogthum Engern. Im 9. blauen ein goldner gekrönter Adler, wegen der Pfaltz-Sachsen. Im 10. schwartzen ein goldner Adler, wegen der

Pfaltz-

Pfaltz-Thüringen. Im 11. das Wappen von Nieder-Laußnitz. Im 12. von Ober-Laußnitz. Im 13. goldnen 2. blaue Pfähle, wegen der Marggrafschafft Landsberg. Im 14. blauen ein oben goldener und unten silberner Löwe, wegen der Herrschafft Pleißen. Im 15. goldnen mit rothen Hertzen bestreuten Feld, ein schwartzer roth-gekrönter Löwe, wegen der Grafschafft Orlamünde: Im 16. von roth und Silber in die Länge herab getheilten, auf dem rothen ein halb gekrönter goldner Adler, und auf den Seiten 4. rothe Quer-Balcken, wegen des Burggrafthums Magdeburg. Im 17. silbern 3. rothe Schröter-Hörner, wegen der Grafschafft Brene. Im 18. silbernen eine rothe mit Gold besaamte Rose mit 5. unten grünen Blättern, wegen der Grafschafft Altenburg. Im 19. silbernen 3. blaue Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Eisenberg. Das 20. wegen der Grafschafft Ravensberg. Das 21. wegen der Grafschafft Marck. Das 22. rothe wegen der Regalien. Im 23. goldenen eine schwartze Henne, auf einen grünen Hügel, wegen der Grafschafft Henneberg. Und im 24. blauen 2. goldne gekrümmte, und mit den Rücken gegeneinander gekehrte Barben, mit 4. goldnen Rößgen auf allen vier Seiten, wegen der Grafschafft Barby. Der 1. Helm ist wegen des Ertz-Marschall-Amts, und des Hertzogthums Sachsen. Der 2. wegen Meißen. Der 3. wegen Thüringen. Der 4. wegen Jülich. Der 5. wegen Cleve und Marck. Der 6. wegen Berg. Der 7. wegen Westphalen. Der 8. wegen Engern. Der 9. wegen Ober-Laußnitz. Der 10. wegen Nieder-Laußnitz. Siehe p. 8. bey der X. Tafel.

Das Sachsen-Gothaische Wappen führet, über die sonst in dem Hertzoglich-Sächsischen Wappen vorkommende Felder, im 16. rothen Feld, eine silberne Säule, mit einer goldenen Crone, wegen der Herrschafft Römhild und im 18. blauen einen silbernen gekrönten Löwen, wegen der Herrschafft Tonna. Siehe p. 28. bey der XLVIII. Tafel.

Das Sachsen-Merseburgische Wappen, hat im 4. goldenen Feld ein schwartzes Creutz, wegen des Stiffts Merseburg. Siehe p. 27. bey der XLIV. Tafel.

Das Sachsen-Zeitzische Wappen, hat im 4. rothen Feld, einen in Andreas-Creutz-Form gelegten silbernen Degen und Schlüssel, wegen des Stiffts Naumburg. Siehe p. 27. bey der XLV. Tafel.

Das Salmische Wappen, hat im 1. und 4. schwartzen Quartier einen silbernen aufgerichteten Leopard, als das Wappen der Rhein-Grafen. Im 2. u. 3. goldnen einen rothen Löwen mit blauer Crone, als das Wappen der Wild-Grafen v. Dhaun. In des Mittels-Schilds 1. rothen Feld sind 3. goldne Löwen, wegen der Grafschafft Kyrburg. Im 2. rothen 2 silberne auswärts gekrümmte Salmen, mit 4. silbernen Creutzlein auf den Seiten, wegen der Grafschafft Salm. Im 3. blauen ein silberner Quer-Balcken, wegen der Herrschafft Vinstingen. Im 4. rothen eine silberne Säule, mit einer goldnen Crone, wegen der Herrschafft Anholt. Der 1. Helm ist wegen Salm, mit 2. niederwärts gekehrten Salmen. Der 2. wegen der Wild- und Rhein-Grafschafft, mit 2. Bündlein weißer Federn. Der 3. wegen Vinstingen, mit einem herfür schauenden blauen, von Silber quer gestreiften, und hinten mit einigen Pfauen-Federn geschmückten Bracken. Der 4. wegen Kyrburg. Der 5. wegen Anholt. Siehe p. 49. bey der LXXXI. Tafel.

Das

Das Ertz-Bischöfflich-Saltzburgische Wappen bestehet anjetzo aus einen quadrirten Schild, mit einem Mittel-Schild, und gespaltenen Schildes-Haupt. Dieses zeiget das Wappen des Ertz-Bißthums Saltzburg, nemlich zur rechten, im goldnen Feld, einen schwartzen aufgerichteten Löwen, mit doppelte Schweiff, und zur lincken im rothen einen silbernen Quer-Balcken. In jenem ist in dem 1. und 4. rothen Feld ein aufgerichteter goldner Löwe in 2. und 3. von Silber und schwartz quer getheilten Feld ein wachsender rother Löwe. Der von Gold u. roth getheilte Mittel Schild führet 2. aufwärts gekehrte silberne Winzermesser mit gold. Hefften, als das Stamm-Wappen der Graff. von Dietrichstein. Siehe p. 16. bey der XXII. Tafel.

Das Königl. Sardinische u. Herzogl. Savoyische Wappen, ist ein quadrirter Schild, mit einem Mittel-Schild und Spitze. Das 1. Feld des ersten Quartiers, ist wegen des Königreichs Jerusalem; das 2. von Silber und blau zehnmahl quer-getheilet, mit einen rothen Löwen, wegen des Königreichs Cypern. Das 3. goldene mit einen rothen gekrönte Löwen, wegen des Königr. Armenien; das 4. silberne mit eben dergleiche wegen des Herzogth. Luxemburg. Das 1. 2. und 3. Feld des andern Quartiers, haben die Wappen von Nieder- und Ober-Sachsen und Engern. Im 1. silbernen mit schwartzen Schindeln bestreuten Feld des dritten Quartiers, ist ein schwartzer Löwe, wegen des Herzogthums *Chablais*. Im 2. schwartzen, ein silberner Löw, wegen des Hertzogthums *Aosta*. Das 1. von Gold und blau 9mal geschachte Feld des 4. Quartiers, ist wegen der Herrschafft Genff; das 2. silberne mit einen rothen Schildes-Haupt, wegen des Hertzogthums Montferat, Der in der goldnen Spitze sich befindende schwartze Adler, ist wegen der Grafschafft *Maurienne*. Der silberne Mittel-Schild führet ein rothes Creutz, mit 4. in die Winckel gesetzten Mohren-Köpffen, mit weissen Binden, wegen des Königreichs Sardinien. Auf demselben ruhet ein rothes Hertz-Schildlein, mit einem weissen Creutz, wegen des Hertzogthums Savoyen. S. p. 11. bey der XV. T.

Das Wappen der Grafen von Schaffgotsch siehe bey dem Wappen des Bischoffs zu Breßlau. p. 100.

Das Gräflich-Schönbornische Wappen, hat im 1. rothen Feld, 3. silberne Schildlein wegen der Herrschafft Reichelsberg. Im 2. blauen einen silbernen Quer-Balcken, bey welchem oben 3. und unten 2. silberne Rauten sind, wegen der Herrschafft Heppenheim. Im 3 schwartzen 3. silberne Garben, wegen der Gr. Puchheim. Im 4. goldnen einen schwartzen Wolff, wegen der Grafschafft Wolffsthal. Das 5. Feld von Hermelin, mit einem silbernen Reichs-Apfel, doch darauf befindlichen goldenen Creutz auf einen rothen Küssen, ist wegen des Oesterreichisch. Erb-Truchsessen-Amts. Im 6 silbernen ist ein blauer aufgerichteter gekrönter Löwe, über welchen 2. rothe Quer-Balcken gehen, wegen Pommersfelden. Im rothen Mittel-Schild gehet ein goldner gekrönter Löwe, über 3. silberne Spitzen, wegen Schönborn. Im Schildes-Haupt ist das Kayserlich, und im Schildes-Fuß das Oesterreichische Wappen, als besondere Gnaden-Zeichen. Der 1. Helm ist der Schönbornische. Der 2. der Reichelsbergische. Der 3. der Heppenheimische. Der 4. der Puchheimische. Der 5. der Wolffsthalische. Der 6. wegen des Oesterreichischen Erb-Truchsessen-Amts. Der 7.

wegen

wegen Pommersfelden. Siehe p. 13 beyder XVIII. Tafel.

Das Schwartzburgische Wappen theilet ein von blau, Gold und schwartz schrägrechts gesticktes Creutz in 4. Quartier. Im 1. und 4. goldnen Quartier der rechten Seite, ist ein schwartzer Adler, wegen der Herrschafft Arnstadt. Im 2. und 3. silbernen ein rothes Hirschgeweyh, wegen der Herrschafft Sonderhausen. Das 1. und 4. Quartier der lincken Seite, ist von roth und silber geschacht, in 4. Reihen, wegen der Grafschafft Hohenstein. Das 2. und 3. rothe wieder quer getheilt, in dem obern Theil, ist ein goldner gekrönter Löw, das untere aber 4mal mit Gold und roth ferner in die quer getheilt, wegen der Grafschafft Lauterburg. In den goldnen Haupt-Mittel-Schild ist der Kayserliche Reichs-Adler, mit einen goldnen Schildlein auf der Brust, in welchen ein Fürsten-Hut wegen des Fürsten-Standes. In den blauen Mittel-Schild zur rechten, ist ein goldener gekrönter aufgerichteter Löwe, wegen der Grafschafft Schwartzburg. In dem silbern Mittel-Schild zur lincken ist ein schwartzer gehender Hirsch, wegen der Herrschafft Clettenberg. Im goldnen Schildes-Fuß lieget eine rothe Streu-Gabel, über einen rothen Roß-Kamm, wegen der Herrschafft Leuchtenberg. Der 1. Helm ist wegen der grossen Comitivæ. Der 2. wegen Arnstadt und Sondershausen. Der 3. wegen Schwartzburg. Der 4. und 5. wegen der Fürstlichen Würde. Der 6. wegen Hohenstein. Siehe p. 59. bey der CIII. Tafel.

Das Schwartzenbergische Wappen hat im 1. silbernen Quartier 3. blaue Pfähle, wegen Seinsheim. Im 2. drey aus dem Silber aufsteigende rothe Spitzen, wegen Sultz- und Kletgau. Im 3. silbernen, einen schwartzen knorrichten und schrägs-rechts liegenden Ast, oben mit einer rothen Flamme, wegen Brandis. Und im 4. goldnen einen Türcken-Kopff, daran ein schwartzer Rabe die Augen aushacket, zum Andencken der von Graf Adolphen zu Schwartzenberg glücklich eroberten Vestung Raab. In der rechten rothen Helffte des Mittel-Schilds, stehet ein silberner Thurn, auf einen schwartzen dreyfachen Hügel, wegen Schwartzenberg; und in der lincken silbernen 2. und 1. Korn-Garbe, wegen Postelberg. Der Schild ist mit 5. Helmen gezieret. Auf dem 1. ist der Fürstliche Huth zu sehen, aus welchen 6. gegen die beeden Seiten gekehrte schwartz und goldne Fähnlein hervor gehen, und das Zeichen des 4. Feldes auf den Fürsten-Huth liegt: auf dem 2. gekrönten Helm ist ein wachsender Mann, dessen Kleidung und Mütze mit denen Seinsheimischen Pfählen bezieret; auf den 3. gleichfalls gekrönten Helm, stehen 2. mit Pfauen-Federn bezierte, und von Silber und blau wechsels-weiß getheilte Hörner: die übrigen 2. Helme sind mit dem Zeichen des 2. und 3. Schildes gezieret. Siehe p. 55. bey der XCVI. Tafel.

Das Königl. Schwedische Wappen, hat im 1. und 4. blauen Feld 3. goldne Cronen, wegen Schweden. Und im 2. und 3. goldnen Feld ist ein aufgerichteter rother gekrönter Löwe auf drey blauen Strömen, wegen des Gothischen Königreichs. Der Mittel-Schild ist das Stamm-Wappen des jetzigen Königes, aus dem Hause Hessen. Siehe p. 7. bey der IX. Tafel.

Das Wappen des Königs in beyden Sicilien, ist ein dreyfach die Länge herab getheilter Schild, mit einem Mittel-Schild. Der 1. und

mit-

mittlere Pfahl enthält in der obern Helffte das Wappen von Castilien u. Leon, und in der untern ein blaues mit goldenen Lilien bestreutes Feld, mit einen rothen Turnier-Kragen von 5. Lätzen, als das Wappen von Neapel. Der 2. Pfahl zur rechten, ist quer getheilet, und enthält im obern goldnen Feld, 6. blaue Linien, wegen des Hauses Farnese, und in der untern das Wappen von Portugall, welches die Hertzoge von Parma angenommen; und also ist dieser Pfahl, wegen des Hertzogthums Parma, gleich wie der 3. zur lincken mit dem Medicei'schen Wappen, des Groß-Hertzogthums Toscana. Der blaue Mittel-Schild mit einer rothen Einfassung, und 3. goldenen Linien, als 2. und 1. ist das Wappen von Anjou. Siehe p. 6. bey der VII. Tafel.

Das Wappen des Fürstens zu Solms-Braunfelß ist dreymahl in die Länge und zwergs abgetheilt. Das erste Feld von roth und Gold quer getheilt, ist wegen der Herrschafft Müntzenberg. Im 2. silbern sind drey rothe Hertzen, als 2. und 1. wegen der Grafschafft Tecklenburg. Im 3. blauen ein goldner Ancker, wegen der vormahls zu Tecklenburg gehörigen Grafschafft Lingen. Im 4. goldnen ist eine schwartze Rose, wegen der Herrschafft Wildenfelß. Im 5. goldnen ist ein blauer Löwe, wegen der Grafschafft Solms. Das 6. schwartze führet einen silbernen Löwen, wegen der Herrschafft Sonnenwalde. Das 7. silberne ist mit einem rothen Quer-Balcken durchzogen wegen Püttingen. Das 8. silberne hat einen rothen aufglimmenden Löwen, wegen der Grafschafft Criechingen, und das 9. rothe ein goldnes Ancker-Creutz wegen der Herrschafft *Beaucourt*. Den Schild bedeckt ein Fürsten-Huth. Siehe p. 62. bey der CIX. Tafel.

Das Königl. Spanische Wappen, ist quadrirt, und zeiget im 1. und 4. rothen Feld, ein goldenes Schloß, Castell oder Thurn, mit drey Zinnen, oder kleinen Thürnen, wegen Castilien. Im 2. und 3. silbernen, einen rothen, mit Gold gekrönten, und zum Raub aufgerichtet stehenden Löwen, mit aufgeschlagenen Schwantze, wegen Leon. In der Mitten ist das Stamm Wappen der Hertzoge von Anjou, so eben vorher p. 94. beschrieben. Siehe p. 6. bey der VII. Tafel.

Das Bischöffl. Speyerische Wappen bestehet aus 4. Quartieren; das 1. und 4. Quartier ist wiederum quadrirt, und führet im 1. und 4. blauen Feld ein silbernes Creutz, wegen des Hoch-Stiffts Speyer; und im 2. und 3. rothen Feld, ein silbernes zweythürniges Castell, mit einem schräg-rechts durchgesteckten Prälaten-Stab, über welchen eine goldne Crone, wegen der incorporirten Abtey Weissenburg. Das 2. und 3. rothe Quartier enthält 2. goldene rechte Schräg-Balcken als das Wappen des Freyherrn von Hutten. Siehe p. 19. bey der XXX. Tafel.

Das Wappen des Fürstens zu Stollberg-Geudern ist fünffmahl die Länge herab getheilt. Der 1. Spalt hat ein goldnes Haupt mit einem schwartzen zum Gange geschickten Hirsch, wegen der Grafschafft Stolberg. Darunter im silbern Feld sind aufwärts zwey rothe mit Maul und Schwantz gegen einander gebogene Forellen, wegen der Grafschafft Wernigerode. Der 2. Spalt ist quer getheilt. In der obern Helffte ist 1. im goldnen Felde ein schwartzer Löwe, wegen der Grafschafft Königstein. Das untere Feld aber von Silber und roth 3mal Sparren-weiß getheilt, wegen der Herrschafft Eppstein. Die unter-

ste

ste Helffte ist von roth und Gold quer getheilt, wegen der Herrschafft Münzenberg. Der 3. Spalt ist ebenfals quer getheilt, dessen obere Helffte enthält im ersten goldenen Feld einen rothen Adler, wegen der Grafschafft Rochefort, und das zweyte goldene einen aus 3. rothen und silbernen Schach-Reihen bestehenden Quer-Balcken, wegen der Grafschafft Marck. Die untere Helffte ist von Gold und roth zehnfach getheilt, wegen der Herrschafft Alguemont. Die letzten beeden Abtheilungen machen ein quadrirtes Schild mit einem Mittel-Schilde. Das 1. und 4. Feld ist von roth und Silber geschacht, wegen der Grafschafft Hohnstein. Das 2 und 3. Feld ist quer getheilt, und oben im rothen Grund ein goldner Löwe, unten hingegen eine anderweite vierfache Quer-Theilung von Gold und roth, wegen der Grafschafft Lauterburg. Im silbernen Mittel-Schild ist ein schwartzer gehender Hirsch, wegen der Grafschafft Clettenberg. Den Schild bedecket ein Fürsten-Huth. Siehe p. 62. bey der CX. Tafel.

Das Bischöffl. Straßburgische Wappen, hat im 1. und 4. rothen Feld einen silbernen rechten Schräg-Balcken, wegen des Bißthums Straßburg; und im 2. und 3. rothen Feld, einen silbernen, an beyden Seiten mit silbern Rauten-förmigen Zacken, eingefaßten rechten Schräg-Balcken, wegen der Landgrafschafft Elsaß. Der aufliegende Mittel-Schild ist das Wappen des Hauses Rohan, von 8. Feldern. Das 1. blaue mit den 2. goldenen Französischen Lilien besetzte Feld, über welches ein von Silber und roth gewürffelter Schräg-Balcken gehet ist wegen Evreux; das 2. enthält das schon beschriebene Wappen von Navarra; das 3. das Wappen von Arragonien; das 4. das Wappen von Schottland; das 5. ist Hermelin, als das Wappen von Bretagne; das 6. ist das Wappen von Mayland; das 7. silberne mit blau eingefaste, enthält eine rothe Binde, wegen Sanseverino; und das 8. ist das Lothringische Wappen. Der gespaltene Hertz-Schild enthält in der rechten rothen Helffte 9. goldene Rauten in 3. Reihen, wegen Rohan; und in der andern das Hertzogliche Wappen von Bretagne, Siehe p. 20. bey der XXXI. Tafel.

Das Wappen des *Comte de Thoulouse*, bestehet in dem Französischen Haupt-Schild, jedoch mit einem von der lincken zur rechten gehenden rothen schwebenden Schräg-Balcken, als dem Bey-Zeichen der natürl. Kinder. Auf dem Schild ruhet eine Crone, und hinter demselben liegen in Form eines Andreas Creutzes 2. Ancker, wegen der Würde eines Groß-Admirals von Franckreich, auch hängen die Königl. Orden umher, und alles ist mit einem Wappen-Zelt umgeben. Siehe p. 73. bey der CXXXII. Tafel.

Das Wappen des Fürstens von Thurn und Taßis, führet im 1. und 4. silbernen Feld, einen hohen rothen Thurn, hinter welchen zwey in ein Andreas Creutz gelegte, und schwebende blaue Lilien-Scepter, als das Stamm-Wappen des Hauses Thurn; im 2. und 3 goldenen einen rothen Löwen, mit einer blauen Crone, wegen der Grafschafft Valsaßina. Im blauen Mittel-Schild ist ein silberner Dachs, als das Stamm-Wappen des Hauses Taßis. Siehe p. 60. bey der CVI. Tafel.

Das Trautsonische Wappen führet im 1. goldnen Feld den Teutschen Kayserlichen zweyköpffigten Reichs-Adler mit einem goldenen R. auf der Brust, als ein Gnaden-Zeichen von K. Rudolphen II. Im 2. rothen ist ein silberner Quer-Bal-

Balcken, über welchen ein Falcke, in natürlicher Farbe, auf einen drey-spitzigen Felsen stehet, wegen der Grafschafft Falckenstein. Im 3. silbernen stehet ein schwartzer Hahn, auf einen schwartzen Felsen, wegen der Herrschafft Sprechenstein. Im 4. goldnen, ist ein aus rothen Feuer-Flammen aufsteigender halber Steinbock, wegen der Herrschafft Schrofenstein. Im blauen Mittel-Schild ist ein silbernes Huf-Eisen, als das Trautsonische Stamm-Wappen. Der 1. Helm ist wegen des obgedachten Kayserl. Gnadens-Zeichens. Der 2. ist der Sprechensteinische. Der 3. der Falckensteinische. Der 4. ist der Trautsonische und der 5te der Schrofensteinische. S. p. 56. bey der C. T.

Das Wappen des jetzigen Bischoffs zu Trient, bestehet aus zweyen zusammen gesetzten Schilden. Der 1. Schild zur rechten, enthält das Wappen des Bißthums, nemlich einen schwartzen einköpffigten zur rechten Seiten gekehrten Adler mit rothen Tupffen u. ausgespanten Flügeln, auf welchen goldne gekrümte Klee-Stengel, mit goldnen Schnabel, Füssen, und mit einem goldnen Band geknüpfften Schwantz, im silbernen Feld; auf dem Schild stehet ein goldener Engels Kopff, mit der silbernen Inful: hinter dem Schild stehet der Bischoffs-Stab, und das Schwerdt. Der 2. Schild zur lincken, ist der Grafen von Thun, und hat 4. Felder mit einem Mittel-Schild. Im 1. und 4. blauen Feld, ist eine goldne, von den obern rechten Winckel schrägs gehende Strasse. Das 2. und 3. Feld ist längst herab gespalten. In der rechten silbernen Helffte, ist ein halber rother Adler. In der lincken silbernen Helffte, ist ein dreiter schwartzer Quer-Balcken. Der Hertz-Schild ist roth, mit einer silbernen Quer-Strasse. Den Schild bedecken 3. gekrönte Helme. Aus den mittlern springet ein halbes rothes, zur rechten gekehrtes Einhorn, mit dem silbernen Quer-Balcken auf der Brust: auf den zur rechten stehen 2. blaue Büffels Hörner, in der Mitten mit einer goldenen Schräg-Strasse: auf den zur lincken ein weiß und schwartzer Flug, mit den Zeichen des 2. und 3. Feldes. Siehe p. 20. bey der XXXII. Tafel.

Das Churfürstl Trierische Wappen, hat im silbernen Feld, ein rothes Creutz. Siehe p. 13. bey der XVIII. Tafel.

Des Türckischen Reichs-Wappen ist ein gehörnter obwärts stehender silberner Mond, im grünen Feld Siehe p. 74 bey der CXXXVI. Tafel.

Das Wappen der Königin in Ungarn und Böhmen ist ein von 2. goldnen mit schwartzen Flügeln in Hals gezierten Greiffen gehaltner vierfach quadrirter Schild mit 5. Hertz Schilden, dann das Mittelste rothe mit einen weissen Balcken und Fürsten-Huth gezierte Oesterreich begreiffet, in den 1. Quartier in welchen das Hertz-Schild nach der Länge getheilet und in der 1. Helffte achtfach mit roth und Silber quer getheilet wegen des Königreichs Ungarn. In 2. rothen ein silbernes aus einer goldnen Krone hervorgehendes Patriarchen-Creutz, auch wegen Ungarn, in ersten rothen Feld ein silberner zwey geschwäntzter Löwe wegen des Königreichs Böhmen, das 2. blaue drey goldne gekrönte Leoparden Köpffe wegen Dalmatien, das 3. roth und Silber geschachte Feld wegen des Königreichs Croatien, das 4. goldne ein roth gekleideter Arm mit einen silbern Säbel wegen Sclavonien, in 5. weiss ist ein von 4. kleinen rothen Creutzlein goldnes Kru-

cken-Creutz wegen des Königreichs Jerusalem, in 6. blauen ein silberner Löwe ein silbern Creutzlein haltend wegen Indien. Das 2. Quartier bestehet aus 4. Feldern, dessen Hertz-Schild ist von Gold und blau 6fach schräg gestreiffet mit einer rothen Einfassung wegen Burgund. In 1. blauen Feld ein goldnes Castell wegen Castilien, in 2. silbern ein rother Löwe mit einer Crone wegen Leon, in 3. goldnen 4. rothe Pfähle wegen des Königreichs Arragonien, in 4. schräg geführte oben und unten in goldnen Feld 4. rothe Pfähle und auf der Seite in silber ein schwartzen Adler. Das 3te Quartier hat 6. Felder dessen Mittel-Schild nach der Länge getheilet, in der ersten goldnen Helffte ein rother Schräg-Balcken mit 3. silbern Lerchen wegen Lothringen, in der 2. goldnen Helffte 6. Kugeln, davon die erste blau mit 3. goldnen Lilien die andern 5. roth wegen Medices. Im 1. schwartzen Feld ein goldner Löwe wegen Braband, im 2. silbern eine blau gekrümte Schlange mit einen rothen Kind im Rachen wegen Meyland. Im 3. grünen ein von Silber mit Gold gekrönter zwey schwäntzigter Greiff aus dessen Rachen und Ohren Feuer gehet wegen Steyermarck. Im 4. goldnen 3. über einander gehende rothe Löwen wegen Kärnthen. Im 5. silbern ein blauer Adler mit einen auf der Brust Silber und roth gewüffelten über sich gekehrt gehörnten Mond wegen Crayn. Im 6. das Wappen von Siebenbürgen, in der Mitte mit einen rothen Quer-Balcken, in der obern blauen Helffte ein schwartzer Adler ohne Füsse zur Rechten die Sonne und zur lincken der Mond, die untere goldne Helffte hält 7. rothe Thürme in 2. Reyhen. Das 4. Quartier dessen goldnes Hertz-Schild mit einem gekrönten rothen Löwen wegen Habsburg. Im 1. goldnen Feld 3. unter einander gehende schwartze Leoparden wegen Schwaben. Im 2. blauen Feld ein roth und Silber gewüffelt-gekrönter Adler wegen Schlesien. Im 3. silbern ein rother Adler mit goldner Crone und Kue-Stengeln auf den Flügeln wegen Tyrol. Im 4. blauen Feld 2. goldne auswärts gekrümte Barben wobey sich oben unten und zu beyden Seiten 4. goldne Wieder Kreuzlein befinden wegen Baar. Im 5 goldnen ein gekrönter schwartzer Löwe wegen Jülich. Im 6. ein goldner Löwe im blauen Feld auf rothen Schräg-Balcken trettend wegen der Grafschafft Görtz. Die Ungarische Krone halten 2. fliegende Engel über erst beschriebenes Wappen. Siehe p. 3. bey der III. Tafel.

Das Waldeckische Wappen, hat im 1. und 8. silbernen Feld ein rothes Ancker-Creutz, wegen der Grafschaft Pyrmont. Im 2. und 7. silbernen 3. rothe Schildlein wegen der Grafschafft Rappolstein. Im 3. und 6. silbernen drey schwartze und gekrönte Raben-Köpffe, wegen der Herrschafft Hohenack. Im 4. und 5 silbernen und mit blauen quer liegenden Schindeln bestreuten, auch einen rothen und gekrönten Löwen besetzt wegen der Herrschafft Geroldseck. Der goldene Mittel Schild hat einen schwartzen achteckigten Stern, wegen der Grafschafft Waldeck. Der 1. Helm ist der Waldeckische Der 2. der Pyrmontische. Der 3. der Rappolsteinische Der 4. der Hohenackische. Der 5. der Geroldseckische. Siehe p. 60. bey der CVI. Tafel.

Das Wappen des Printzen von Wallis, ist das völlige Groß-Britannische, jedoch mit einem silbernen Turnier-Kragen von 3. Lätzen. Siehe p. 4. bey der IV. Tafel.

Das

Das Würtemberg-Stuttgardische Wappen, hat das 1. Feld von schwartz und Gold schrägrechts geweckt, wegen des Hertzogthums Teck. Im 2. blauen Feld eine goldene, mit einem schwartzen Adler bezeichnete Fahne, wegen des Reichs-Panner-Amts Im 3. rothen 2. goldene auswärts gekrümte und aufwärts stehende Fische, wegen der Grafschafft Mömpelgard. Das 4 goldne ist wegen Heidenheim, nemlich ein bartiger Manns-Kopf mit rother weiß-ausgeschlagner Mütze und rothgekleideter Brust. Im goldnen Mittel-Schild sind drey quer übereinander gelegte schwartze Hirsch Geweyh, wegen des Hertzogthums Würtemberg. Der 1. Helm ist der Mömpelgardische. Der 2. der Aurachische. Der 3. wegen Teck. Der 4 wegen des Reichs-Panniers. Der 5. wegen Heidenheim, doch ist dagegen der Reichs-Pannier-Amtl. ingleichen der Heidenheimische Helm und Feld weggelaßen. Siehe p. 35. bey der LVIII. Tafel.

Die Würtemberg-Julianische oder Oelsische Linie, führet im Mittel-Schild den Schlesischen Adler, und oben auch dergleichen Helm. Siehe p. 36. bey der LX. Tafel.

Das Bischöfflich Würtzburgische Wappen ist ein quadrirter Schild. Das 1. Quartier hat 4. silberne, von unten auf in ein rothes Feld gehende Spitzen wegen des Hertzogthums Francken. Im 2. und 3. ein von der lincken schrägrechts gelegtes von roth und Silber geviertheiltes und zweymahl gekerbtes Fähnlein, an einer goldenen Lantzen, wegen des Hoch-Stiffts Würtzburg. Siehe p. 17. bey der XXV. Tafel.

Register
der hundert und sieben und dreyßig Stamm-Tafeln.

Anhalt-Bernburg LXXIII. Pag. 45
-- -- Cöthen LXXII. 44
-- -- Dessau LXXI. 44
-- -- Schaumburg LXXIII. 45
-- - Zerbst LXXIV. 45
Anspach LIII. 32
Aremberg LXXV. 46
Auersperg XCI. 54
Augspurg Bisch. LIV. 32
Baaden Baaden LXIX. 43
Basel XXVII. 17
Baden-Durlach LXX. 43
Bamberg Bischoff XXVI. 17
Bayern I 2
Beauvau Craon CXXX. 72
Berchtolsgaden XXXII. 20
Biron CXXXIV. 74
Bourbon CXXVII. 71
Brandenb. Anspach LIII. 32
-- -- Churfürstl. XIV. 10
-- -- Culmbach LII. 31
Braunschweig Bevern LVI. 33
-- -- Blanckenburg LV. 33
-- -- Lüneburg Churf. IV. 4
-- -- Wolffenbüttel abgegangener ältern Linie LV. 33
-- -- Wolffenbüttel LVI. 33
Breßlau XXXVII. 23
Brixen Bischoff XXXV. 22
Buchau (Aebtißin) XXXVI. 22
Carignan XVI. 11
Carolath CXV. 65
Carrara. CXIX. 67
Castiglione CXXII. 68
Chur, Bischoff XXXIV. 21
Cölln II. 2
Concordia (Hertzog) CXXV. 70
Conde CXXVII. 71
Conty CXXVIII. 71
Corsini CXVII. 66
Corvey XL. 25
Costantz XXIV. 16
Craon CXXX. 72
Culmbach LII. 31
Curland alt CXXIV. 69
Curland neu CXXXIV. 74
Czarin von Rußland V. 5
Dännemarck VI. 5
Dietrichstein LXXXIII. 50
Eichstädt XXIII. 16
Ellwangen XVIII. 13
Emmeran (des Abt zu St.) in Regenspurg XLII. 25
Engeland IV. 4
Franckreich König XII. 9
Freysingen II. 2

Fulda

Fulda XXXVIII. Pag. 24
Fürstenberg-Mößkirchen XCV. 55
-- -- Stülingen XCV. 55
Gandersheim (Aebtißin) XLIX. 29
Gravina CXVI. 66
Groß-Britannien IV. 4
Guastalla CXXI. 68
Hannover Churfürst IV. 4
Hatzfeld CXIV. 65
Herford Aebtißin LXXI. 44
Hessen-Cassel IX. 7
-- -- Darmstadt LIV. 32
-- -- Homburg LXII. 38
-- -- Rheinfels LXI. 37
Hildesheim Bischoff II. 2
Hohenlohe Bartenstein CXI. 63
Hohenzollern-Hechingen LXXVII. 47
-- -- Sigmaringen LXXVIII. 47
Holstein-Augustenburg LXIII. 38
-- -- Becke LXIV. 39
-- -- Glücksburg LXVI. 49
-- -- Gottorff LXVIII. 42
-- -- Norddurg LXVII. 41
-- -- Plön LXVII. 41
-- -- Wiesenburg LXV. 40
Johanniter-Ordens-Meister XLI. 25
Isenburg CXII. 64
Kayser I. 1
-- -- letzt verstorbener II. 2
-- -- verstorbener III. 3
Kempten (Abt von) XXXIX. 24
Kinsky CXIII. 64
Lamberg XXIX. 19
Lambertini CXVIII. 67
Leszcynski CXXIX. 72
Lichtenstein LXXIX. 48
Lobkowitz LXXVI. 46
Löwenstein XCVII. 57
Lothringen I. 1
Lübeck Bischoff LXVIII. 42
Lüttich II. 2
Maine CXXXII. 73
Mansfeld CVII. 61
Massa Hertzog CXIX. 65
Maynz XVII. 12
Mecklenburg LVII. 34
Milano CXXXI. 72
Mirandola CXXV. 70
Modena CXXIII. 69
Monaco CXXVI. 70
Münster Bischoff II. 2
Murbach und Luders (des Abts von) XXX. 20
Nassau-Dietz LXXXVII. 52
-- -- Dillenburg LXXXVI. 51
-- -- Hadamar LXXXVI. 51
-- -- Itzstein XC. 53
-- -- Saarbrücken LXXXIX. 53
-- -- Sieg. Cath. LXXXVII. 52
-- -- -- Reform. LXXXVIII. 52
-- -- Usingen LXXXIX. 53
-- -- Weilburg XCI. 53
Natürliche Kinder K. Ludwigs XIV. in Franckreich CXXXII. 73
Neapolis VII. 6
Oettingen XCVII. & XCVIII. 56
Olmütz XXVIII. 18
Orleans XIII. 9
Orsini CXVI. 66
Osnabrück Bischoff II. 2
Ost-Friesland XCIII. 54
Pabst letzt-verstorbenen CXVII. 66
-- -- des jetzigen CXVIII. 67
Paderborn II. 2
Parma CXX. 69
Passau XXIX. 19
Persien CXXXVII. 76
Pfaltzgrafen beym Rhein
-- -- Birckenfeld XLIII. 26
-- -- Churf. Neuburg. XXI. 15
-- -- Sultzbach XXI. 15
-- -- Zweybrücken XXI. 15
-- -- & XLIII. 26
Piccolomini CVIII. 61
Pohlen X. 8
Portia CI. 58
Portugall VIII. 6
Prætendent CXXXIII. 74
Preussen König XIV. 10
Quedlinburg LXVIII. 42
Regenspurg Bischoff II. 2
Römischer Kayser I. 1
Sachsen Churfürst X. 7
-- - Coburg-Meinungen XLIX. 29
-- -- Eisenach XLVII. 28

Sachsen Gotha XLVIII. Pag. 29
-- -- Hildburghausen L. 30
-- -- Meinungen XLIX. 29
-- -- Merseburg XLIV. 27
-- -- Saalfeld LI. 30
-- -- Weissenfelß XI. 8
-- -- Weimar LXVI. 28
-- -- Zeitz XLV. 27
Salm LXXX. p. 48. & LXXXI. 49
Saltzburg Ertz-Bischoff XXI. 16
Sardinien XV. 11
Savoyen XV. 11
Schönborn XVIII. 13
Schwartzb. Rudolstadt CIV. 59
-- -- Sondershausen CIV. 59
Schwartzenberg XCVI. 55
Schweden IX. 7
Sicilien VII. 6
Soissons XVI. 18
Solms-Braunfels CIV. 62
Spanien VII. 6
Speyer Bischoff XXX. 19
Stolberg-Geudern CX. Pag. 62
Straßburg Bischoff XXXI. 20
Sultans CXXXVI. 76
Teutsch-Ordens-Meister II. 2
Toscana I. 1
Thoulouse CXXXII. 73
Thurn und Taßis CVI. 60
Trautson CII. 58
Trient XXXIII. 21
Trier XVIII. 13
Türckischen Kayserß CXXXVI. 76
Ungarn III. 3
Waldeck CV. 60
Worms XVIII. 13
Würtemberg-Bernstadt LX. 36
-- -- Julianische Linie oder Oels LX. 36
-- -- Neustadt LIX. 35
-- -- Stuttgard LVIII. 35
-- -- Mömpelgardisch unächte Kinder CXXXIV. 75
Würtzburg XXV. 17

DUM TOTUS
MIRATUR ORBIS ET
ANCEPS EXSPECTAT QUO
RES FŒDERATI BELGII A
MORTE ARAUSIONENSIUM PRIN,
CIPIS EVASURA SINT ALIIS ALIA
AUGURANTIBUS MAGNA BATAVO,
RUM AULA AD SOLENNE PROCERUM
CONSILIUM APERTA TANDEM ANNU,
ENTE DEO RELIGIONE FOEDERE
ET MILITIA FORTITER ASSERTIS
SOCIIS ORBEM DATIS ACCEPTISQUE
MANIBUS A SE INVICEM AMICE DI,
MISSI MALORUM SPEM AC VOTA
FEFELLERUNT BONORUM SU
PERARUNT · M DC LI · XXVI
AUGUSTI.
IN CUIUS REI MEMORIAM
ZELANDIÆ PROCERES
NUMISMA HOCCUDI
IUSSERUNT.

Verzeichniß

Aller von Christoph Weigels des Aeltern seel. Erben, Kunsthändlers in Nürnberg, der Reichs-Post gegen über wohnhaft, verlegten mit

Kupfern ausgezierten Bücher.

Geistliche:

Historiæ celebriores V. & N. Testamenti CCLXI. iconibus repræsentatæ, & ad excitandas bonas meditationes selectis epigrammatibus Latinis R. P. Pauli Hanßz S. J. & Teutonicis Sam. Fabri, exornatæ. Die merckwürdigsten Geschichte des alten und neuen Testaments in 261. Kupffer-Bildnussen vorgestellet, und zur Erweckung guter Gedancken, mit auserlesenen Poetischen Unterschrifften, in Lateinischer und Teutscher Sprache, ausgezieret, in Regal und Median fol.

2. Biblia Ectypa, oder 840. Bildnüsse aus heiliger Schrifft alt- und neuen Testaments, in Folio 4to & 8vo.

3. Sacra Scriptura loquens in Imaginibus, oder die durch Bildnüsse redende heil. Schrift in welcher alle Geschichte und Bildnüsse mit Summarischen Andachten redend gemacht werden, und sind die Kupffer mit obigen einerley fol.

4. Columnæ militantis Ecclesiæ, sive sancti & illustres Viri, Eremitæ Primi, Anachoretæ, Ordinum Regularium institutores, Propagatores, Reformatores, æneis figuris excusi, elogiis dilaudati, a quodam R. P. S. Jesu cum permissu Superiorum in fol. Fig. LXXXIX.

5. Biblische Augen- und Seelen-Lust, d. i. Heilige Geschichte alten und neuen Testaments, in 229. Blättern abgebildet, mit heiligen Andachten gezieret, in 18. und zweyen Bändgen.

6. Andreä Harders, Evangelischer Christen kleine Bibel mit 85. Kupffern in länglicht 12.

7. Die heilige Schrifft alt- und neuen Testaments, abgebildet in 162. Kupfferlein, der Christlichen Jugend zu nützlicher Erbauung in 18. in einem Band.

8. Der kleine Passion des grossen Leidens Christi, in 35. Abbildungen in 18.

9. Das Leyden JEsu Christi, mit Auslegung auf alle Tag, durch P. Friedr. Sumatinger, S. J. mit 366. Bildern in 8.

10. Evangeliorum Dominicalium & Festivalium summa, recens inventis & cælatis Iconibus expressa. Oder Kern aller Sonn- und Festtägigen Evangelien, von Paul Decker inventirt in 104. Kupffern in 8.

11. Liebes-Funcken des schmerzhaften Heilandes in 100. Passions-Kupffern, mit kurz beygesetzter Leben-Lehr, in länglicht 8.

12 Wolfg. Christoph Deslers Blut- und Liebes-Rosen, oder andächtige Betrachtungen des Leydens JEsu Christi, mit D. Bernhard Walther Marpergers Vorrede, von dem Weiden JEsu unter den Rosen, mit 50. Kupffern, andere Auflage in 8.

13. Ejusd.

13. Ejusd. Funcken der Liebe JEsu, oder 25. Betrachtuugen kurz, erklärter Bibel-Sprüche, nebst 25. Emblematischen Vorstellungen in 8.

14. Memoria Justorum cum laudibus, d. i. Das in Seegen grünende Lob-Gedächtniß der Gerechten, in geistlichen Betrachtungen, der denen Heiligen Gottes schuldigen Verehrung und Nachfolge auf alle Tag durchs ganze Jahr, durch Girard Andron, Königlichen Kupfferstecher in Paris, mit Approbation der Sorbonne, und 366. Kupffern in 8.

15. R. P. Abrahams a St. Clara, Etwas für alle, in 3. Theilen, davon der Erste mit 100. der Andere mit 78. und der Dritte mit 104. Kupfern in 8.

16. Ejusd. Gemisch Gemasch mit 50. Kupffern in 4.

17. - - Weinkeller mit 50. Kupffern in 4.

18. - - Hui und Pfui der Welt in 4. mit 100. Kupffern.

19. - - Geistlicher Kramer-Laden in 3. Theilen in 4.

20. - - Todten-Capelle mit 68. Kupffern in 8.

21. Der leidende und sterbende JEsus, als das vollkommenste Original der Tugenden, aus dem Französischen übersetzt, mit 26. eingedruckten Kupffern in 8.

22. Heilige Sonn- und Festtags-Betrachtungen, über verschiedene wichtig, und meistens Moralische Wahrheiten der Christlichen Religion, nach Veranlassung der gewöhnl. Evangelien, zu allgemeiner Erbauung der Andacht mit 89. Kupffern gezieret, in groß 8.

Weltliche:

1. R. P. Abraham a St. Clara, neu-eröffnete Welt-Galleria mit 100. Kupffern in fol.

2. R. P. Philippi Bonani Soc. Jes. Verzeichniß der Geistlichen Ordens-Personen in IV. Theilen, davon
   der I. Theil von den Ordens-Männern mit 141. Kupffern.
   der II. Theil von den GOtt geheiligten Jungfrauen, mit 108. Kupffern.
   der III. Theil von den Orden, welche in den zween letzten Theilen übergangen worden, mit 75. Kupffern.
   der IV. Theil von den geistl. und weltlichen Ritter-Orden, mit 165. Kupffern.

Die IV. sind auch in Lateinischer Sprache zu haben in 4.

3. R. P. Pauli Hanfiz S. J. Ethica naturalis, seu Documenta Moralia e variis rerum naturalium Proprietatibus, virtutum vitiorumque symbolicis imaginibus collecta in 4. mit 100. Kupffern.

4. *Joh. Dav. Kœhleri*, P. P. Sculptura historiarum & temporum memoratrix, das ist: Gedächtniß hüfliche Bilder-Lust der merckwürdigsten Welt-Geschichten aller Zeiten, von Erschaffung der Welt biß auf gegenwärtige, daß solche nach der Jahr-Rechnung leicht zu behalten, mit gründlichen Erzehlungen in 49. Kupffer-Tafeln, in fol.

Eben dieses Buch ist auch in 4to zu haben, unter dem Titul: Die Welt in einer Nuß, mit 49. Kupffer-Tafeln.

5. Ejusd. Gedenckwürdigkeiten des jetzt lauffenden achtzehenden Jahrhunderts nach Christi Geburt, als eine Fortsetzung der Welt in einer Nuß, in Gedächtniß-hülfflichen Bilder-Tafeln, mit einer Historischen Erklärung, zum angenehmen Behuff der Historien liebenden Jugend ausgefertiget, erster Theil von 1701. biß 1720. in 4.

Die

Die Continuation wird auch nächstens zu haben seyn.

6. Ejusd. bequemer Schul und Reisen-Atlas in 146. in 60. in 50, in 40, in 30, in 25, in 20, in 16, und in 7. Land-Charten bestehend in fol.

7. Ejusd. Historischer Zeitungs-Atlas in XXV. Tafeln, in fol.

8. Ejusd. Anleitung zu der verbesserten neuen Geographie, vornehmlich zum Geb auch der Weigelischen Landkarten in 12.

9. Ejusd. Descriptio Orbis antiqui in XLIV. Tabulis exhibita, in fol.

10. Ejusd. kurze und gründliche Anleitung zu der alten und mittlern Geographie, mit XXV. Land-Charten in groß 8. 2. Theile, und der 3te Theil wird auch künftig zu haben seyn.

11. Ejusd. Wöchentliche Historische Münz-Belustigung 19. Theile, von A. 1729. biß 1747. in 4 wird auch noch dato alle Mittwochen mit einen Bogen continuiret, und ist allezeit nach Verfliessung des Jahres, darüber ein Titel, Vorrede und Register zu haben.

12. Ejusd. Haupt- oder Genenal Register, über alle Theile, in 4. wird nächstens unter die Presse kommen.

13. Ejusd. der Durchlauchtigen Welt Geschichts-Geschlechts- und Wappen Calender, wird alljährlich vermehrt und verbessert heraus gegeben.

14 Numophilacium Burckhardianum Pars I. Numos antiquos græcos & romanos continens 8.

15. Ejusd. Pars II. Von neuern Münzen, als Thalern, Ducaten und Medaillen 8.

16. M. Johann Colmars, Welt in einer Nuß, oder kurzer Begriff der merckwürdigsten Welt Geschichte, biß auf das gegenwärtige Jahr fortgesetzt, durch Frag und Antwort erläutert, und mit einer richtigen Folge aller Regenten der sogenannten vier Monarchien, wie auch deren, so vor, unter, und neben denselben, von Anfang der Welt biß auf diese Zeit geherrschet, in 8 mit und ohne Kupffer.

17. Abbildung der gemein nützlichen Haupt-Stände, von denen Regenten und ihren so in Kriegs- als Friedens Zeiten zugeordneten Bedienten an, biß auf alle Künstler und Handwercker, mit 212. Kupffer in 4.

18. Adolph Junners, Kunstrichtige Schreib-Art allerley Teutschen Current, Canzley, Fractur, wie auch lateinische Schriften, in Median folio mit 26 Kupffer-Blättern.

19 Mich. Bauernfeinds, Wiederherstellung der zierlichen Schreib-Kunst in 60. Blatten und gründliche Einleitung darzu, Median fol.

20 Gründliche und kurzgefaßte Anleitung zur Teutsch Lateinisch und Französischen neuesten Schreib-Kunst in 28. Kupffer-Blättern klein quer fol.

21. Neueste Abbildung des Türckischen Hofes, nach den Gemählden des Französischen Ambassadeurs bey der Ottomanischen Pforte, Mr. de Ferriol, in 2. Theilen in 4to, davon jeder 64. Kupffer hat.

22. Abbildung und Beschreibung derer sämtlichen Bergwercks- und Schmelz-Hütten Beamten und Bedienten, in 50. Kupffer-Blatten in 4.

23. Nürnbergische Mahler-Academie, von Martin Schustern nach dem Leben gezeichnet, und in schwarze Kunst gebracht von Johann Kenckeln, in fol. 21. Blat.

24. Das grosse und vollständige Siebmacherische, hernach Fürstische und Helmerische, nun aber Weigelische Wappen-Buch, in 7. Theilen benebst einen Anhang in Folio, welches sonst gar selten oder mangelhaft

zu

zu haben gewesen; ist nach Erhaltung aller hierzu gehörigen Blatten, von der Weigelischen Kunst-Handlung in einer neuen Auflage vollständig um billigen Preiß zu bekommen.

24. Ombraßische Helden-Rüstkammer, oder Jacob Schrenckens von Notzing Beschreibung der weltberühmten Kriegshelden, deren Waffen und Rüstung von Erzherzog Ferdinanden zu Oesterreich weiland zusammen gebracht, und nebst ihren Bildnüssen, in dem nicht weit von Insprug gelegenen Schloß Ombraß, zu ewiger Gedächtniß, in der Fürstl. Rüst-Kammer aufbehalten werden, von neuen aufgelegt mit 125. Stück Portraiten in groß 4to, lateinisch und teutsch.

25 Jahann Jacob Schüblers, nützliche Anweisungs-Proben von dem nöthigsten Begriffe der vollständigen Civil-Bau-Kunst, in unterschiedlichen bequem eingerichteten Karten, auf Veranlassung der Lehrbegierigen Jugend zum besten Orthographisch und Perspectivisch alles dasjenige verfasset, was bey einen regularen Pracht-Gebäude der äusserlichen und innerlichen Einrichtung gemäß von Zierde, Stärcke und Bequemlichkeit pflegt angebracht zu werden. Regal Fol.

Ejusd. Neu erfundene und commod eingerichtete Jagd-Campagne-March und Luger-Oefen.

26. Sam. Wilhelm Oetters, Erläuterung einer überaus raren Münze von dem Erzbischoffen zu Cölln Piligrim um die Jahre, 1024-1034. wobey zugleich einen Münzverständigen 2. sehr seltene Arabische Münzen zur Untersuchung mitgetheilet werden 4.

Versuch unterschiedlicher Schnitzwerck-Muster in Verzierungen der Staats-Wägen, Rahmen, Füllungen und anderer Schnitz- und Guß-Arbeit wohl anzubringen, von einen auserlesenen Gusto, fol. 2. Theil.

Musicalischer Zeit-Vertreib, bestehend in einer Sammlung auserlesener Oden zum Singen und Spielen auf dem beliebten Clavier, 8.

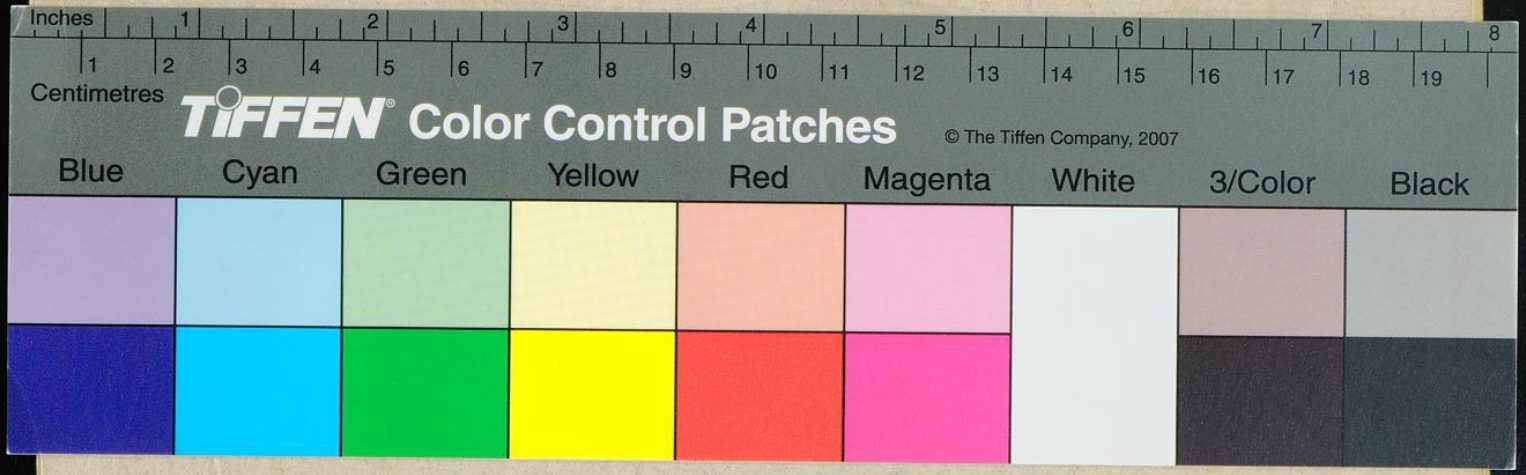
Fortsetzung des Musicalischen Zeit-Vertreibs, auf obige Art, nebst einen Accompagnement der Violino oder Flaute Traversiere nach den neuesten Gusto, 8

Ferner hat man im Weigelischen Verlag viele Bildnüsse der Kayser, Könige, Chur-fürsten, Fürsten, Staats Minister, Generals, und gelehrte Leute in schwarzer Kunst, auch unterschiedliche schöne Landschafften und Prospecte.

Item schöne Französische und Holländische Kupferstiche, sowol Portraits, als Historische Figuren und Galanterie Stücke, und in Commission unterschiedliche schöne in Kupfer gestochene Musicalien.

Viele Brevier Bilder.

Das Pater Noster in 8. Kupffern, das Vater Unser in 10. Kupffern, die Apostel in 14. Kupffern, die vier Evangelisten, das Ave Maria in 7. Kupffer-Blättern, die 7. Fälle, von Caspar Luycken, die 12. Monathe, die 5. Sinne, die 4. Elementen, item alle Personen der Italienischen Comödie, Französische Masqueraden 6. Blat, Historie der Psyche von Sandrart 14. Blat und viel hundert illuminirte Blat, allerhand Sinesische Bilder, Früchte, Bäume, Blumen, Thiere, Vögel, Grotescuen, zum Ausschneiden und lacciren für Dames.

Ferner, schwarze und illuminirte Blumen-Töpffe, mit zierlichen Einfassungen vor die Herren Botanicos, zum Einkleben und Sammlung der Kräuter sehr dienlich. Unterschiedliche neu inventirte Schilde und Ver-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf